



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint werktägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stck. . . . 1/2 S. 180.—, 1/4 S. 100.—, 1/8 S. 52.—. Kleinere Anzeigen als
 Postenl. weit. Stücke z. eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüber- . . . vierteljährig sind auf dem Umschlag unzulässig. Rabatt
 weis. 1.50. Nichtmitgl. 6.—. x - Bd.-Bez. haben d. Portol. u. . . . wird nicht gewährt. Beilagen: Weißer Bestellzettel-
 Versandgeb. zu erst. Einzel-Nr. Mitgl. 0.20, Nichtmitgl. 0.60.— . . . bogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.
Umschlag-Anzeigenpreise: Mitgl.: Erste S. (nur . . . Ausnahmen nur in ganz bes. Fällen. Rationierung d. Börsen-
 unget.) M. 150.—, 2. u. 3. S. 1/2 S. M. 60.—, 1/2 S. M. 32.—, 1/4 S. . . . blattraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere
 M. 17.—, 4. S. 1/2 S. 90.—, 1/2 S. 50.—, 1/2 S. 26.—, Nichtmitgl.: . . . Mitteilungen im Einzelfall jederzeit vorbehalten. Belege
 1. S. 300.—, 2. u. 3. S. 1/2 S. 120.—, 1/2 S. 64.—, 1/4 S. 34.—, 4. S.: . . . werden nicht geliefert. Beiderseit. Erfüllungsort Leipzig.
Bank: ADCA, Leipzig - Postch.-Kto.: 18 463 - Fernspr.: Sammel-Nr. 70 856 - Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 272.

Leipzig, Sonnabend den 21. November 1925.

92. Jahrgang.

Gudmundur Kamban
Ragnar Finsson
 Roman

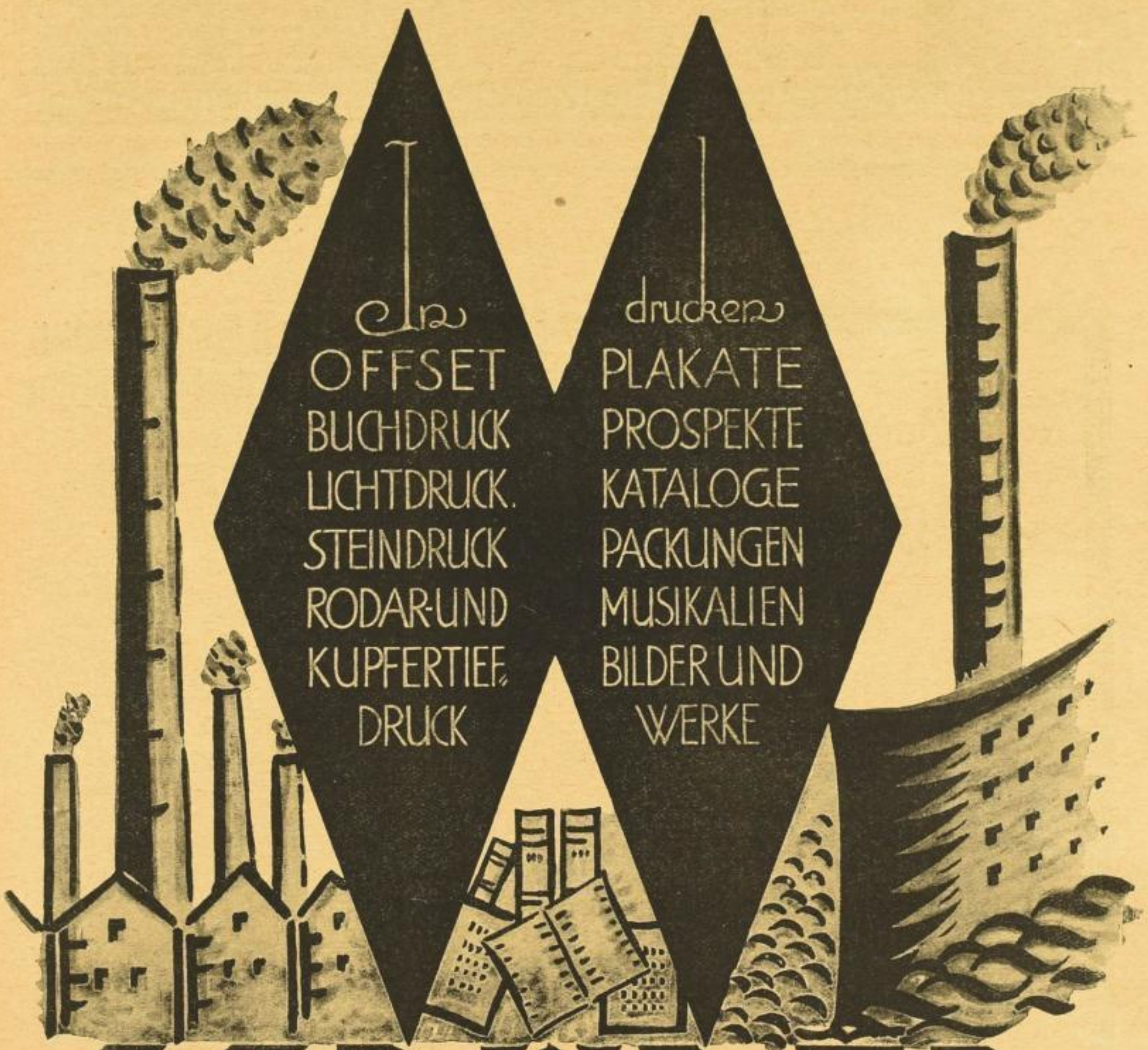


Die Geschichte eines Menschen, den
 seine überfeinerte Begabung und
 Innerlichkeit an den Realitäten des
 Lebens und dem Unverständnis der
 Menschen zerschellen läßt, den sein
 Schicksal über Mißerfolge und Not
 zu Diebstahl, Gefängnis, Laster und
 Mord führt, bis der Ring des Lebens
 sich in einer neuen Generation schließt

Georg Westermann
 Braunschweig/Hamburg

In Ganzleinen Mark 8.50
 Rabatt 35% / Partie 9/8
 Zwei Probestücke mit 50%

Z



C. G. RÖDDE GMBH. IN LEIPZIG

GRAPHISCHER
GROSSBETRIEB



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im Innenteil: Umfang ganze Seite 360 (Kleinere als viertelseitige Anzeigen sind im III. Teil nicht
viergespaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: Die Zeile zulässig.) Mehrfarbendrucke nach Vereinbarung. Stellen-
M. 0.20, 1/2 S. M. 60.—, 1/4 S. M. 32.—, 1/8 S. M. 11.— gesucht 0.15 die Zeile, Chiffre-Gebühr 0.30. Bestellzettel
Nichtmitgliederpreis: Die Zeile M. 0.40, 1/2 S. M. 120.— für Mitgl. u. Nichtmitgl. d. S. 0.30. Bundst. 20.— Aufschlag.
1/4 S. M. 64.—, 1/8 S. M. 34.— — **Illustrierter Teil:** Rabatt wird nicht gewährt. Platzvorschriften unverbindlich.
Mitglieder: 1 S. (nur ungeteilt) 120.— Abgabe Seiten: Rationierung des Börsenblatteumes, sowie Preissteige-
1/2 S. 105.—, 1/4 S. 58.—, 1/8 S. 30.—, Nichtmitgl. 1 S. (nur unget.) rungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall
240.— Abgabe S.: 1/2 S. 210.—, 1/4 S. 116.—, 1/8 S. 60.— jederzeit vorbehalten. — Weiderseitiger Erf.-Ort Leipzig.
Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70858 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 272 (N. 155).

Leipzig, Sonnabend den 21. November 1925.

92. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Um die Aufstellung von Werbeplänen ganz allgemein zu fördern, um die Überzeugung zu festigen, daß nur systematische Werbung auf Grund eines sorgfältig durchdachten Propagandaplanes Zweck und Aussicht auf Erfolg hat, schreiben wir hiermit einen

allgemeinen Wettbewerb

aus. Gefordert wird die Einsendung eines Aufsatzes, der das Thema

„Der Weihnachtswerbeplan eines Sortiments“

behandeln soll.

Die Teilnahme steht allen Angehörigen des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels, soweit sie Mitglieder des Börsenvereins, der Vereinigung der Kunstverleger, des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler oder Angestellte von Mitgliedsfirmen dieser Verbände sind, offen.

Es ist für die Beurteilung gleichgültig, ob der geschilderte Werbeplan tatsächlich durchgeführt ist oder nur vorgeschlagen wird; ist der Plan aber durchgeführt worden, so sind zahlenmäßige Angaben über den Erfolg erwünscht.

Die Mitteilungen sind durch statistische Unterlagen zu ergänzen, wie Angaben über die Zahl und die Kosten der verbreiteten Prospekte, Kosten der Verteilung, Kosten einer allenfalls durchgeführten Insertion usw.

An die Spitze des Berichtes sind möglichst zu stellen: Einwohnerzahl des Ortes, Zahl der Angestellten der betr. Buchhandlung, Angaben über die Lage des Sortiments im Ort (Zentrum, Vorort usw.), über die Art des Kundentrefens und schließlich über die Zahl der zur Verfügung stehenden Schaufenster.

Der Aufsatz darf den Umfang von zwei Börsenblatt-Textspalten nicht unter- und den von sechs Textspalten nicht überschreiten.

Einsendeschluß ist der 31. Januar 1926. Nach diesem Zeitpunkt eingehende Arbeiten werden nicht berücksichtigt.

Der Vorstand des Börsenvereins setzt aus:

- einen 1. Preis in Höhe von . . . M. 300.—
- einen 2. Preis " " " . . . M. 200.—
- zwei 3. Preise " " " . je M. 100.—
- vier Trostpreise " " " . je M. 50.—

Sollten nicht genügend Arbeiten einlaufen, oder sollte der Wert der einlaufenden Arbeiten nach Ansicht des Preisgerichts berechtigten Erwartungen nicht entsprechen, so kann das Preisgericht von der Verteilung von Preisen teilweise oder ganz absehen. Das Urteil des Preisgerichts ist unanfechtbar.

Das Preisgericht setzt sich aus fünf Herren des Sortiments zusammen, deren Namen noch bekanntgegeben werden.

Die preisgekrönten Aufsätze gehen in den Besitz des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler über, der sich den Ankauf weiterer wie auch die Veröffentlichung der erworbenen Arbeiten vorbehält.

Leipzig, den 15. November 1925.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Max Röder, Erster Vorsteher.

Schweizerischer Buchhändlerverein.

Bekanntmachung.

Nachdem sich die Firma Ernst Bircher A.-G. in Bern infolge rascher und starker Entwicklung ihres eigenen Verlages entschlossen hat, das Sortiment aufzugeben, um sich zukünftig nur noch ausschließlich dem Verlagsgeschäft zu widmen, ist derselben vom unterzeichneten Vorstände gestattet worden, vom 7. November 1925 bis 31. Januar 1926 einen Ausverkauf zu veranstalten. Wenn der Vorstand des Schweizerischen Buchhändlervereins zu diesem Ausverkauf seine Einwilligung erteilt hat, so geschah dies nur, nachdem mit der Firma Ernst Bircher A.-G. über die Art und Weise der Durchführung des Ausverkaufs eine Vereinbarung folgenden Inhalts getroffen worden ist:

1. Die Firma Bircher A.-G. ist verpflichtet, ihren Ausverkauf spätestens am 31. Januar 1926 zu beenden. Mit diesem Datum ist auch das Geschäftslokal zu schließen. Nach diesem Zeitpunkt dürfen höchstens noch Bilder zu herabgesetzten Preisen und eigene Verlagswerke ausgestellt werden.

2. Bis zum 31. Januar 1926 unverkaufte Bücher dürfen nach diesem Zeitpunkte in der Schweiz nirgends mehr in einem offenen Ladengeschäft zum Verkauf gebracht werden. Es steht dagegen der Firma Ernst Bircher A.-G. frei, solche Restbestände noch in Form einer Versandbuchhandlung zu vertreiben.

3. Vom Tage des Ausverkaufs an, d. h. vom 7. November 1925 an verpflichtet sich die Firma Bircher A.-G., keinerlei Bezüge von Büchern irgendwelcher Art mehr zu machen, mit Ausnahme von Ergänzungen einzelner Serienwerke und Fortsetzungen. Diese Ergänzungen und Fortsetzungen hat sie zu den geltenden Ladenpreisen zu verkaufen.

Gestützt auf vorstehende Vereinbarung dürfen also an die Firma Bircher A.-G. keinerlei Lieferungen mehr gemacht werden, mit Ausnahme von Ergänzungen einzelner Serienwerke und Fortsetzungen.

Wir ersuchen, hiervon gefl. Kenntnis nehmen zu wollen.

Bern, den 10. November 1925.

Namens des Vorstandes des Schweizerischen Buchhändlervereins:

Der Präsident:

E. E. Lang.

Der Sekretär:

Dr. R. v. Stürler.

Warum die Bücherpreise erhöht werden müssen!

Von J. F. Lehmann in München.

Da in der letzten Zeit verschiedene meiner Verlagswerke, die in neuer Auflage erschienen, zu einem wesentlich höheren Preise berechnet werden mußten als früher, versuchte ich, mir einmal selbst klarzumachen, wodurch diese Verteuerung hervorgerufen wird. Ich habe daher ein medizinisches Werk, das jetzt wieder neu gedruckt werden soll, von meiner Druckerei berechnen lassen und habe neben die neuen Preise, die mir jetzt berechnet werden, die des Jahres 1914 gesetzt. Es ergibt sich dabei Nachfolgendes:

Aufl. 3000	Preis		Erhöhung in %
	1914	1925	
Satz: 1 Bildseite mit Beschriftung	6.60	13.20	100
Zurichtung jeder Farbe eines 16seitigen Bil- derbogens	64.—	141.—	120
Druck von 1000 Stück eines 16seitigen Bogens			
1. schwarze Farbe	12.—	20.—	66 $\frac{2}{3}$
2. gelb, rot oder blau	12.—	30.—	150
Druck der Beschriftung der Bilderbogen von Platten für 1000 Stück	6.50	18.—	175
Blätter der fertigen Drucke je 1000 Bogen . .	wurde nicht berech- net	2.—	—
Tarfmäßiger Druckereiaufschlag			114
Papier: 100 kg holzfrei, zweifseitig gestrichen, Kunstdruck	67.—	100.—	50
Einband	—75	1.21	61
Honorar jetzt 10% vom Ladenpreis bei M. 60.— „ nach Preiserhöhung 10% vom Laden- preis bei M. 100.—	18000	30000	66 $\frac{2}{3}$

Es ergibt sich hieraus, daß die Aufschläge für Satz und Druck zwischen 66 $\frac{2}{3}$ % und 175% differieren. Die Druckerei soll, wenn möglich, 114% Aufschlag erheben. Besonders mag dabei hervor-gehoben werden, daß gerade die Arbeiten, für die weder Farbe noch Firnis, noch Leim, noch sonst irgend etwas verwendet werden muß, wobei somit der Drucker die Schuld nicht auf andere schieben kann, am meisten im Preise gestiegen sind, das heißt die Zurichtung. Es zeigt sich hier, daß ein Werk, das im Jahre 1914 für 60 Mark verkauft werden konnte, heute mit mindestens 100 Mark berechnet werden muß, wenn der Verleger noch auf seine Kosten kommen soll.

Das Buch hat aber mindestens noch ein halbes Duzend Konkurrenzwerke; diese werden von den anderen Verlegern, solange sie ihre alten Vorräte haben — und die gehen zur Zeit nur sehr langsam ab —, zum alten Preise, der heute tief unter den Herstellungskosten liegt, verkauft. Will ich mein Buch neu drucken — und da es im In- und Auslande jahrelang einen sehr schönen Absatz gefunden hat und auch heute noch gut verlangt wird, wäre es dringend nötig, daß es neu gedruckt wird —, so stehe ich vor der betrüblichen Tatsache, mein Buch mindestens um die Hälfte teurer verkaufen zu müssen als die vorhandenen Konkurrenzwerke kosten. Dadurch wird es aber aus dem Handel so gut wie ausgeschaltet, und im Auslande, wo es bisher infolge seiner gediegenen Ausstattung und des verhältnismäßig billigen Preises immer noch gerne gekauft wurde, hört der Absatz dann naturgemäß auch auf, weil es mit den fremden Werken nicht mehr in Wettbewerb treten kann. Durch diese Preispolitik der Buchdrucker wird somit ein glänzend eingeführtes Buch, das auf der ganzen Welt zwei Jahrzehnte an führender Stelle stand, einfach ausgeschaltet; und wie es diesem Buche geht, wird es jedem neuen Werke gehen, das zu solchen Preisen gedruckt werden muß.

Wir fragen nun: Ist es nötig und liegt es im allgemeinen Interesse, daß den Buchdruckergehilfen Löhne bezahlt werden, die sie selbst im Vergleich zu anderen Löhnen als unverhältnismäßig hoch bezeichnen müssen? Fragen wir uns: Wie sind diese Preise entstanden? Die Antwort lautet: Dadurch, daß das Buchdruck- und Zeitungsdruckgewerbe in einer Organisation vereinigt sind. Jedesmal wenn die Lage des deutschen Volkes politisch gespannt ist, wenn Neuwahlen oder sonstige einschneidende Änderungen vor der Tür stehen, wird von Seiten der Zeitungsdruckereigeilichen die Gelegenheit benutzt, mit einem Streik zu drohen, um dadurch die Löhne weiter in die Höhe zu schrauben. Bei den letzten Preiserhöhungen war auf Seiten der Buchdruckereibesitzer überwiegend die Meinung vertreten, daß aus sozialen Gründen diese neuen Preiserhöhungen durchaus nicht geboten seien, daß sich das Gewerbe dadurch wenn auch nicht sofort, so doch in der Folge schwer schädigen werde. Trotzdem hat die Reichsregierung, die die Unterstützung der Presse nicht entbehren zu können meinte, jedesmal dahin entschieden, daß die Zeitungsdrucker ihre Forderungen bewilligt erhielten, damit nicht gestreikt werde. Durch die den Zeitungsdruckern bewilligten Löhne wurden dann aber auch die Besitzer der Druckereien genötigt, ihren für Werkdruck tätigen Gehilfen die Löhne gleichfalls entsprechend zu erhöhen, sodaß jetzt einzelne Positionen um 150—175% teurer sind als vor dem Kriege. Welch vernichtenden Einfluß diese Preiswirtschaft auf den Export der deutschen Bücher ausübt, beweist der Niedergang der deutschen Ausfuhr, die von 91 000 Doppelzentner im Januar bis August 1913 auf 40 000 Doppelzentner im gleichen Zeitraum 1924 zurückgegangen ist. Wenn der Papierhändler 50%, der Buchbinder 61% mehr verlangt als vor dem Kriege, so fragen wir: Ist es dann nötig, daß der Buchdrucker 100—175% mehr verlangt? Jeder Sachkenner wird dies glattweg ablehnen. Die Löhne sind aus politischen Gründen in die Höhe getrieben worden, und, wenn der ganze Verlagsbuchhandel nicht zugrunde gehen soll und damit auch die Druckereien selbst, so ist es eben nötig, daß hier von oben abgebaut wird.

An sich gönne ich auch jedem Buchdruckergehilfen einen höheren Lohn; aber wenn der Lohn, wie es jetzt der Fall ist, so hoch ist, daß eine verlegerische Tätigkeit nahezu unmöglich gemacht wird, daß der wissenschaftliche Wettbewerb mit dem Auslande dadurch ausgeschaltet wird, dann, sage ich, haben auch der Druckereigeiliche und vor allem auch der Druckereibesitzer, der die Erhöhung der Löhne ja jedesmal abwälzt, indem er auch seine

eigenen Preise abermals mit einem entsprechenden Aufschlag auf die Löhne in die Höhe schraubt, ihre Preise in gleicher Weise herabzusetzen.

Die Druckereien sind zwar zurzeit noch meist ordentlich beschäftigt, aber dies auch nur aus dem Grunde, weil die Industrie den zurückgehenden Absatz durch vermehrte Werbetätigkeit auszugleichen sucht und infolgedessen große Druckaufträge für Werbezwecke erteilt. Daß aber die Forderungen der Buchdrucker überspannt sind, daß die Löhne, die sie erhalten, für viel mehr ausreichen als zu einer angemessenen Lebenshaltung, beweist ein Blick in die Massenverhältnisse des Verbandes der Deutschen Buchdrucker-Gehilfen. Allein im ersten Vierteljahr 1925 hat dieser Verband 700 000 Mark zurücklegen können; für das Jahr berechnet würde das die Summe von 2 800 000 Mark ausmachen. Diese Summe ermöglicht ihm natürlich, jeden Streik durchzuführen. Die höheren Löhne, die jetzt die Buchdruckergehilfen bekommen, dienen in erster Linie dazu, ihre Streikkasse zu füllen und sie somit in die Lage zu setzen, bei erster Gelegenheit ihre Forderungen noch weiter zu steigern, bis die Krisis, die sich jetzt vorbereitet, die Kulturleistungen unseres Volkes in ihren Grundfesten erschüttert.

Während einerseits, wie aus obiger Statistik ersichtlich ist, die Herstellungspreise ganz gewaltig in die Höhe gingen, hat der Absatz außerordentlich nachgelassen. Infolgedessen können nur noch kleinere Auflagen gedruckt werden, und wenn sich die Herstellungskosten einer Auflage auf 1000 statt auf 3000 Stück verteilen, so wird der Preis des einzelnen Buches eben entsprechend teurer. Die deutsche Studentenschaft wie die Professoren haben sich in der Zeit der Geldentwertung das Bücherkaufen nahezu abgewöhnt. Gesah diese Abgewöhnung in gewissen Zeiten infolge eisernen Zwanges, da die Einnahmen mit den Ausgaben nicht mehr in Einklang zu bringen waren, so sind immerhin seit dem Januar 1924 wieder stabile Verhältnisse eingetreten, die es auch Studenten und Professoren ermöglichen, wenigstens in bescheidenem Maße wieder ihre Fachbüchereien zu ergänzen. Solange das Bücherkaufen eingestellt wird, bleibt dem Verleger, der eine Auflage statt in 3 Jahren in 6 oder 8 Jahren verkaufen muß und der infolgedessen genötigt ist, für das gleiche Kapital einige Jahre länger Zinsen zu zahlen, nichts übrig, als eben die Preise zu erhöhen. Sowie der Student daher wieder zu der alten Gewohnheit zurückkehrt, sich seine Fachliteratur zu kaufen, so werden sich auch die Preise ganz von selbst wieder senken.

Auch die Honorare tragen dazu bei, die Preise zu erhöhen. Wenn früher der Verfasser eines solchen Wertes ein festes Honorar erhielt, so ist an Stelle des festen Honorars, das auch ungefähr die Hälfte des Gewinnes ausmachte, ein Honorar getreten, das 10% vom Ladenpreis beträgt. Muß nun der Ladenpreis infolge der überspannten Druckpreise von 60 Mark auf 100 Mark erhöht werden, so erhält der Verfasser statt M. 18 000 M. 30 000 Honorar. Das ist an sich im Hinblick auf die Erhöhung der Ladenpreise berechtigt; aber die 4 Mark für jedes Stück mehr, die der Verleger zahlen muß, kann er natürlich nur bewilligen, wenn er auch seinerseits den Preis wieder so erhöht, daß auch diese 4 Mark wieder Deckung finden. So treibt ein Keil den andern.

Auch der Umstand, daß der Preisnachlaß, den der Buchhändler bekommt, der selbstredend auch leben muß, den schwierigen Verhältnissen entsprechend in den letzten Jahren erhöht werden mußte, trägt wieder dazu bei, den Preis zu verteuern. Auch dies aber trägt wiederum nicht dazu bei, die Kaufkraft und zumal die Kaufsreudigkeit der Studenten zu erhöhen; und mit diesen Umständen ist es wohl zu verdanken, daß die Studenten nun ihrerseits suchen, den Buchhandel auszuschalten und ihre Bücher durch eigene Kauforganisationen unmittelbar vom Verleger zu beziehen. Das ist aber ein ganz ungesunder Zustand. Der deutsche wissenschaftliche Verlag und auch der Professor sind unbedingt auf das Sortiment angewiesen, da dieses in Hunderten von Fällen Absatzquellen kennt, an die der Verleger nicht unmittelbar herantreten kann. Die Erhaltung eines soliden Sortiments ist daher, wenn Deutschland ein Kulturland bleiben soll, ein Ding der absoluten Notwendigkeit. Früher war es möglich, daß jeder deutsche Gelehrte jedes wissenschaftliche Buch zur Einsicht vorgelegt bekommen konnte. Heute ist dies nur in Ausnahmefällen der Fall,

weil soviel Sand und Steine in den Organismus des Buchhandels geworfen wurden, daß die Räder nicht mehr tadellos funktionieren.

Wir sehen somit, daß eine ganze Reihe von Ursachen vorhanden ist, die die Preise in die Höhe treiben. Wenn aber bei genauer Prüfung die Tatsache bestätigt wird, daß gerade die Druckerlöhne über das richtige Verhältnis zu den berechtigten Ansprüchen der Gehilfen hinaus erhöht worden sind, muß hier in erster Linie Hand angelegt werden. Wenn die Preise auf die Recht und Billigkeit entsprechende Höhenlage zurückgeführt werden, wenn bei anderen Gewerben: Leinwand, Leim, Farben, Klischees in ähnlicher Weise vorgegangen wird, wenn Verfasser, Verleger und Sortimentier sich gleichfalls, solange wir in dieser Krise sind, mit dem begnügen, was unbedingt notwendig ist und womit sie auch früher haushalten konnten, werden auch auf dem Gebiete des Buchhandels Zustände zu schaffen sein, die es dem deutschen Verlag und der deutschen Wissenschaft ermöglichen, wieder erfolgreich zu arbeiten und den Wettbewerb auf geistigem Gebiete mit anderen Nationen wieder aufzunehmen. Um dies zu ermöglichen, müssen aber die Organisationen all dieser Vereinigungen zielbewußt mitwirken. Das gemeinsame Wohl muß für alle an erster Stelle stehen, und wenn es eine dieser Gruppen verlegt, muß eben nach Mitteln und Wegen gesucht werden, daß die betreffende Gruppe gezwungen wird, ihre Forderung so zu gestalten, daß die gesamte geistige Produktion dadurch nicht lahmgelegt wird. Wenn dafür gesorgt wird, daß die Buchdruckpreise so angelegt werden, wie sie gerechterweise anzusetzen sind, so kann der gesamte deutsche Verlagsbuchhandel auf die Zuschüsse der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft verzichten. Wenn die Gehilfen nicht mehr Millionen an die Streikkasse abliefern müssen, kommen sie auch mit etwas kleinerem Lohn aus. Wenn hierdurch die Druckpreise sich senken, sind auch die Verleger, die jetzt Zuschüsse von der Notgemeinschaft erhalten, in der Lage, auf diese zu verzichten, da die Ersparnisse, die sie auf normalem Wege machen, ihnen glatt ermöglichen, sich nicht mehr unterstützen zu lassen. Sie sind dann außerdem in der Lage, durch zahlreiche Druckaufträge dafür zu sorgen, daß die Druckereien voll beschäftigt sind und die Gehilfen keine Gelder für Arbeitslose zu zahlen brauchen.

Für das Buch.

Die »Frankfurter Zeitung« bringt seit dem 1. November eine vergrößerte Literaturbeilage heraus, die dem Buche vermehrten Eingang ins Haus erobern soll. Aus diesem Anlaß veröffentlicht sie einen Aufsatz »Für das Buch«, den wir nach erteilter Erlaubnis nachstehend gekürzt wiedergeben, damit er die Buchhändler veranlassen möchte, auch bei ihren Provinzzeitungen die Beigabe von Literaturblättern anzuregen und zu betreiben. Der Aufsatz selbst tritt so warm und überzeugend für das Buch ein, daß er als Muster für geschickte Buchwerbung gelten kann.

Diese Zeilen werden nicht aus Freundlichkeit für den Buchhändler geschrieben (es gibt ihrer vielzuviel in Deutschland), nicht aus Freundlichkeit für den Verleger (es gibt ihrer vielzuviel in Deutschland), und am allerwenigsten aus Freundlichkeit für die Buchschreiber aller Fakultäten (deren es vielzuviel, noch mehr als vielzuviele in Deutschland gibt), sondern sie sind von der Überzeugung diktiert, daß wir Deutschen herunterrutschen, verflachen, verarmen, wenn wir weiter das Buch so vernachlässigen wie jetzt. Der Bücher-Verfall eines Volkes ist gewiß nicht der einzige Gradmesser für seinen geistigen Besitz (der Verkauf von Millionen Exemplaren eines Schmökers wahrlich kein rühmliches Zeugnis für den Millionen-Leserkreis), aber ein Gradmesser ist er immerhin. Er nähert sich zurzeit dem Gefrierpunkt.

Der Buchhandel steht heute im Zeichen des Schlagers. Wenn der Schlager in Wahrheit ein Schlager ist, aufschlußreich für die Zeit, brennendem Interesse dienend, Entbinder dessen, was in Vielen rumort, Antworter auf Fragen der Politik, der Wirtschaft, der Philosophie, der Kunst, der Religion, die uns alle bewegen, so hat er sein Lebensrecht, hat er sein Erfolgsrecht. Wir leben Auto-Tempo und haben es eilig. Mag der Schlager in drei Jahren Makulatur sein. Nehmen wir die riesigen Auflagen des Saison-Buches aus, so ist über allen Wipfeln Ruh. Die Wahrheit zu sagen: einige wenige Schriftsteller, Essayisten zumal, die bedächtlich schürfen und langsam

einen Kreis eroberten, quittieren noch Zehntausende von Käufern, auch die Zeichner der großen Porträts, einige Mode-Philosophen, einige Romanciers haben Leser. (Namen seien vermieden, der Kenner weiß Bescheid.) Der Rest, der gewaltige Rest, ist Schweigen. Der größte Teil des alten und neuen deutschen Schrifttums liegt in den Regalen der Buchläden wie Blei. Manchem Autor fehlt die geschäftige Werbung. Der Verleger verschickt Besprechungsflecken und verläßt sich auf die Zeitung. Als ob die alle in das Buch vorwärts bringe! Warum teilt der Buchhändler dem Kunden nicht regelmäßig mit, was er an Neuigkeiten im Laden hat? Warum unterrichtet er nicht den Arzt, den Anwalt, den Bankier, den Pädagogen, den Freund des Schöngelüsten, was an Beachtlichem vorliegt? Das lockend aufgemachte Schaufenster kann nur ein Teil der Werbung sein. Aber nicht den Verlegern und Buchhändlern sollen hier die Leuten gelesen werden, die Schuld an der Stodung, an den dicht gefüllten Regalen liegt an uns allen. Wir sind büchermüde, büchersau geworden. Der Deutsche wird ein Oberflächenmensch, dem das Buch Lugus scheint.

Einst stand in den Haushaltungsbüchern der deutschen Familie neben dem Rubrum Kolonialwaren, Miete, Kleider, Arzt, Reise auch eines: Bücher. Ein gewisser Teil des Einkommens war allmonatlich für die Bereicherung der Bibliothek bestimmt. Davon ist heute keine Rede mehr. Wirtschaftlicher Notstand? Er besteht und hindert viele, viele der Besten unserer Sippe, am Bücherkauf. Jedoch: für Kino, Ausflüge, Sport und Stadion, für Varietés und allerlei Kinderlichen des Daseins haben viele Kreise Geld bereit. »Ertüchtigung« in Ehren, Ausflüge in Ehren, Vergnügen in Ehren, aber deshalb Verachtung des Buches? Es sei zu teuer, heißt es. Teuer wie alles. Nicht so teuer, daß der regelmäßige und gelegentliche Erwerb eines Buches den Ruin der Familie bedeutete, derselben Familie, die für einen Kino-Besuch oder eine Fahrt zum Stadion willig den Preis eines Buches erlegt. Abtrotzen hat Preisentkung eingesetzt. Wir haben gute Reihenbücher für 80 Pf., 1 Mk., 2 Mk. (die besten vielleicht, die ein Volk hat), und 5-Mark-Bücher wären auch manchem erschwinglich, der ernsthaft wollte. Wir wollen aber nicht und stürzen uns lieber über zusammengeklitterte Revuen und Magazine, deren einzelne so viel kosten wie ein gutes Reihenbuch, und die alljährlich den Beitrag für einige 5-Mark-Bücher ausmachen. Bildungsgut, das ein Buch zuführt, Bereicherung durch das Buch, Teilhaberschaft an zeitgenössischen Erkenntnissen und Werten, die aus dem Buche fließen, wird nicht beliebt.

Nur einmal im Jahr, plötzlich, vor Weihnachten, scheint das Buch nicht mehr zu teuer. Es wird wohlfeiler Geschenk-Artikel und wahllos gekauft. Edles, Mittleres und Schund liegt unter den Bäumen. Wer Weihnachtsbesuche abstattet, erlebt Fürchterliches. Es ist zu glauben, daß wirklich gute Bücher vom Weihnachtsgeschäft nicht viel profitieren. Der Käufer, der den Laden betritt, weiß ja selber nicht, was er will, und für Unterrichtung ist nicht Zeit. (Bei einem Strawattentwurf geht es sorgfältiger zu.) Daß uns das Buch neue Welten aufgetan — wer weiß es? Nicht jeder Buchhändler vermag seine Kundenschaft zu belehren, das Buch sei heute zu einer erhöhten kulturellen Bedeutung gekommen, daß es formbildender, gehaltiger, breiter, reicher, tiefer geworden sei. Etwa daß die neuen Illustrations-Methoden Wiedergabe von Gemälden, Pflanzen, Tieren, Landschaften, Gletschern und Gewässern ermöglichen, die den letzten Reiz der Wahrheit tragen und in ihrer Verfeinerung auch das künstlerische Auge beglücken. Daß insbesondere die vom Künstler-Schriftsteller gebotene Reisebeschreibung und die vom Maler-Kollegen mitgebrachten Bilder ein Gesamtkunstwerk ergeben, das höchsten Genuß verbürge. Daß in Deutschland nachschöpferische Übersetzer am Werk seien, deren Güte uns die Vermittlung der feinsten Schwingungen fremder Sprachen schenke. Daß unsere Memoiren-Literatur, unsere Briefbücher-Literatur, unsere Biographie-Literatur eine Fülle neuer Erscheinungen gebracht haben. Daß unsere Lexikographen, der harten Zeit zum Trotz, Mustergültiges geschaffen. Das große Publikum ist gleichgültig bis zur Kälte und es geschieht nichts, es wachzublauen. Leute, die den geringsten Fehler in einem vornehmen Hotel rügen, fühlen sich nicht bemüht, zu rügen, wenn ihnen im Hotel ein altes abgegriffenes Lexikon vorgelegt wird, sie nehmen an einem Regentag im Luftkur-Hotel dankbar die alten Erzählungen entgegen, die ihnen die Bücherei zur Verfügung stellt, sie schämen sich nicht der Armlosigkeit ihrer eigenen Bibliothek, wenn Besucher die Reihen mustern, da ihnen Bücher nicht mehr Gegenstand des täglichen Bedarfs sind (es sind dieselben Leute, die wissen, welche Kragensorte die Mode für den Abend vorschreibt), sie lassen sich an der Bahnhofsbuchhandlung kitschiges Lesefutter in die Hand drücken, obgleich sie am gleichen Ort auch ein gutes Buch haben könnten.

Kliemann, Horst: Die Werbung fürs Buch. Leitfaden der buchhändlerischen Reklame. 2. vermehrte Aufl. mit 70 Abb. u. einem Beitr. über »Künstlerische Buchreklame« von Prof. Dr. Jul. Zeitler. Stuttgart: C. E. Poeschel. 1925. VIII, 251 S. 8°. Geb. Mk. 11.—

Als wir im Januar 1924 die erste Auflage dieses Buch anzeigen, wünschten wir ihm recht bald eine neue. Sie liegt nunmehr vor, Beweis genug, daß das Buch in weitesten Kreisen freudige Aufnahme gefunden hat, und hoffentlich ein gutes Omen auch für die neue Bearbeitung.

Der Umfang ist von 147 Seiten auf 250 angewachsen. Das zeigt schon äußerlich, daß Kliemann nicht stehen geblieben ist, sondern eifrig weiter gearbeitet hat. Er hat dabei auch sein Urteil in manchen Punkten ein wenig verändert, namentlich soweit es in der ersten Auflage von der Inflationserfahrung abhängig gewesen war. Daß der Untertitel nicht mehr von »System und Praxis«, sondern von einem »Leitfaden« der buchhändlerischen Reklame spricht, bringt den Charakter der Schrift deutlicher zum Ausdruck. Schon die vermehrte Beigabe von Bildbeilagen, darunter vieler aus Amerika, stellt eine Bereicherung und Vervollkommnung der neuen Auflage dar. Sie geben viel Anregung. Reizvoll erscheint uns auch die gelegentliche Beigabe von Mottos am Anfang einzelner Abschnitte. Die Erweiterung liegt aber im wesentlichen in der textlichen Umarbeitung und Ausgestaltung. Sie betrifft in erster Linie die Abschnitte B (wichtigste psychologische Grundsätze), C II (Maßnahmen des Verlags gegenüber dem Publikum), C III (sonstige Propagandamaßnahmen des Verlags) und D (Propaganda des Sortiments). Ganz neu sind die Abschnitte über »Autor und Buch«, über Radio und Gramophon als Werbemittel, über Preisanschreiben und einige kleinere Fragen, dann vor allem der Beitrag von Prof. Dr. Zeitler über Reklamekunst. Erweitert ist endlich auch das Literaturverzeichnis am Schluß, obwohl Vollständigkeit dabei noch bei weitem nicht erreicht ist. So wären z. B. Literaturhinweise über vorbildliche Geschäftsorganisation auch im Buchhandel (D 3) sicher sehr erwünscht. Hier sei auch gleich der Hinweis gestattet, daß auf S. 50 der Grundriß der Handelswissenschaft von Finkenhausen-Großmann (Verlag Gehlen-Leipzig) noch nach der 12. Auflage zitiert ist, obwohl inzwischen bereits die wesentlich umgearbeitete 15. Auflage vorliegt, in der gerade der zitierte Satz preisgegeben ist. Der Fehler lag bereits in der ersten Auflage vor.

Im einzelnen sei zu den gegen die erste Auflage festzustellenden Änderungen folgendes bemerkt: Aufmerksamster Beachtung empfehlen wir die trefflichen Ausführungen über den »Sättigungspunkt in der Reklame« (S. 14). Hier kann in der Tat nicht genug zu Besonnenheit und nüchternster Überlegung gemahnt werden. Die Bedeutung der Psychoanalyse für die Reklame (S. 19 ff.) ist richtig beurteilt. Wir neigen neuerdings vielfach dazu, einfache Dinge künstlich schwierig zu machen. Es ist daher zu begrüßen, wenn vor solchen Abwegen gewarnt wird. Sehr beachtlich erscheint uns die Anregung (S. 66) zur: »Einrichtung von Vorträgen, welche weitere Kreise von Gebildeten mit der Literatur einzelner Fachgebiete bekannt machen«. Diese »gesprochenen Buchbesprechungen« dürften sich wohl am besten in Verbindung mit Fachvereinen u. dgl. organisieren lassen. Im Anschluß an Behrmann (Reklame. Berlin, Späth & Vinde) empfiehlt Kliemann mit Recht die Normung der Prospekt- und Katalogformate (S. 72 u. f.), da sie dann eher aufbewahrt werden würden und Dauerwirkung erlangen könnten. Kataloge müßten Gegenstand der Sammel Leidenschaft werden. Neben der Buchkarte, die Kliemann ja besonders propagiert hat, und die inzwischen nach der Aufpreisung in der ersten Auflage bereits Tatsache geworden ist, die aber, entgegen seiner Auffassung, schon ältere Vorläufer hatte, empfiehlt er nun auch die Verwendung von Probefolien zu Werbezwecken. Bei wissenschaftlicher Literatur vor allem dürfte das in der Tat sehr aussichtsreich sein. Der von Kliemann (S. 77) noch vermischte wissenschaftliche und populärwissenschaftliche Almanach liegt aber doch wohl, z. B. im Leuchterjahrbuch des Verlags Reichl-Darmstadt, bereits vor. Überaus wertvoll sind die auf S. 81 u. f. mitgeteilten Ausführungen des Wiener Historikers Bauer über das Buchbesprechungswesen. Kliemann hat Recht, sie verdienen, auch im Buchhandel allgemein bekannt zu werden. Auf S. 90/91 legt Kliemann in weiterer Ausführung einer kurzen Andeutung der ersten Auflage genauer seine Gedanken über die Einrichtung einer Kontrollzentrale für Besprechungsbelege dar. Darin steckt sehr viel Nichtiges. Aber die Durchführbarkeit dürfte unseres Erachtens an der Kostenfrage scheitern. Wenn etwas Ganzes herauskommen sollte, müßte ein Apparat ausgezogen werden, der in gar keinem wirtschaftlichen Verhältnis mehr zum Wert

des erreichbaren Erfolgs stünde. Völlig umgearbeitet und beträchtlich erweitert ist der Abschnitt über das buchhändlerische Werbeplakat, ebenso der über die Werbebriefe. Kliemann hofft, daß der Buchhandel doch noch einmal seinen eigenen Plakatstil bekommen werde. Das Thema Werbebriefe hätten wir gern noch ausführlicher behandelt gesehen. Hier ist noch sehr viel zu sagen. Ob Kliemann recht hat, wenn er den Trickfilm ablehnt und nur für den Spielfilm eintritt, möchten wir dahingestellt sein lassen. Die bisherigen Erfahrungen mit den ersteren sind ja vielleicht nicht besonders ermutigend. Hier sind aber doch wohl noch lange nicht alle Möglichkeiten erschöpft. Der Spielfilm scheint uns zu teuer zu sein. Ganz neue Möglichkeiten eröffnet vielleicht auch der Sortimentersfilm, auf den Kliemann später noch hinweist (S. 205/6). Hier wäre künftig vor allem auf die Versuche und Erfahrungen einiger Firmen des Kreisverbandes Sachsen-Thüringen einzugehen, die ihre Filme erstmalig auf der Valtenstedter Versammlung vorführten. Bei Erwähnung der in Radio und Grammophon liegenden Werbemöglichkeiten (S. 115/6) vermissen wir einen Hinweis auf die damit zusammenhängenden rechtlichen Fragen. Die weitere Verwendbarkeit dieser Werbemittel wird ja doch wesentlich davon abhängen, wie sich jene regeln lassen, und der Buchhandel ist daran stark interessiert. Den Preisauschreiben steht Kliemann ablehnend gegenüber, sicher nicht mit Unrecht. Immerhin scheinen uns doch auch darin indirekte Vorteile verborgen zu sein, die einer eingehenden Nachprüfung wert sein könnten. Was Kliemann in dem neu aufgenommenen Abschnitt »Autor und Buch« sagt, verdient nicht nur im Buchhandel aufmerksame Beachtung. Diese »10 Gebote« enthalten sehr viel recht Beherzigenswertes. Auch in Autorenkreisen bringt man diesen Fragen viel Interesse entgegen. Der Buchhandel wird also gut tun, diese Gedanken gemeinsam mit den Autoren weiter zu verfolgen. Es ist auf dem Gebiete noch mancherlei zu sagen. Auf Seite 140 u. f. erörtert Kliemann in Anlehnung an Findeisen »Markenartikel im Rahmen der Absatzökonomik der Betriebe« (Spartak & Linde) den Markencharakter des Buchs und die daraus gegebenenfalls zu gewinnenden Werbungsanregungen. Die Einwände, die er dagegen erhebt, das Buch ohne weiteres anderen Markenartikeln völlig gleichzusetzen, sind zutreffend. Das Buch behält auch in dieser Hinsicht eine Sonderstellung. In der ganzen Frage stehen aber noch andere Probleme. Sie wären einmal für sich ausführlicher zu behandeln. Im Abschnitt D betont Kliemann sehr mit Recht die unbedingte Notwendigkeit besseren Zusammenwirkens von Verlag und Sortiment (S. 179 u. f.). Eine Verständigung ist unumgänglich, schon um mit den verfügbaren Mitteln haushalten zu können. Neuerdings wird ja für Werbung mehr getan als früher. Kliemann gibt an, daß man heute im Verlag mit Aufwendungen in Höhe von 3–10% rechnen kann gegen früher 2–3% (S. 138). Da er in der ersten Auflage nur von 3–5% gesprochen hatte, nimmt er also selbst an, daß die Aufwendungen gerade in letzter Zeit noch größer geworden sind. Für das Sortiment nennt Kliemann einen Satz von 3%. Als Durchschnittssätze für Vertriebsaufwand sind anderwärts für 1924 übrigens im Verlag 4,80% und im Sortiment 4,10% ermittelt worden, die aber wohl nicht in vollem Umfang für Reklame im engeren Sinne aufgehen. Das Sortiment erhält des Weiteren eine ganze Reihe neuer Werbeanregungen. So wird auf die Vorzüge selbstgeschriebener Plakate (nach dem Muster der Warenhäuser) hingewiesen (S. 186). Aber das Vortragswesen (S. 198), sowie über Buchbesprechungen in der Ortspresse (S. 199) enthält die zweite Auflage neue Ausführungen. Sehr beachtlich ist der Hinweis darauf, daß in den Zonen größter Verkehrshäufung namentlich in den Großstädten die Wirkungsintensität jeder Reklame fast auf Null sinkt (S. 193). Der Abschnitt über die Reklame für den Gesamtbuchhandel (S. 210 ff.) ist ebenfalls völlig neu bearbeitet. Waren in der 1. Auflage noch Bedenken gegen eine zu starke Amerikanisierung zu finden gewesen, war dort auf den Gruppengedanken besonderer Wert gelegt und das Sortiment erst noch an die Front gerufen worden, so beschränkt sich die 2. Auflage auf eine im Grundton sehr optimistisch abgestimmte, rein referierende Darstellung der Arbeiten und Aufgaben der inzwischen geschaffenen Werbestelle des Börsenvereins. Im Anschluß daran wird (S. 217–218) die Frage gemeinsamer Reklame mit Nichtbuchhandelsfirmen zur Debatte gestellt. Es wird auf das Vorgehen der Zigarettenfabrik Garbáty hingewiesen, das als Anregung weitere Durchdenkung verdient. Das Problem der Buchgemeinschaften ist mit Recht nur ganz nebenbei gestreift (S. 235). Zum Schluß aber unterstreicht Kliemann sehr zutreffend die Tatsache, daß »alle äußeren Propagandaartikel, alle organisatorischen Einrichtungen nur Hilfsmittel zweiten Ranges darstellen gegenüber der Bedeutung, welche der sachlichen und allgemeinen Bildung der Buchhändler zukommt«.

Das entspricht der Auffassung, die wir schon 1922 in unserem Referat über das Werbungsproblem in Königsberg vertreten haben. Die größte Werbekraft liegt in der persönlichen Leistungsfähigkeit des Buchhändlers. Kliemann weist dabei insbesondere auf die »Warenkenntnis« hin, die im Buchhandel besonders kompliziert ist. Damit ist es aber allein auch noch nicht getan. Der Leistungsbegriff kann gar nicht umfassend genug gefaßt werden. Auch auf dem Gebiet der Werbung kommt es dabei nicht nur auf die Kenntnis von der Technik und den Möglichkeiten an, sondern mehr noch auf die Beherrschung der Idee.

Die Aufnahme des Beitrags von Prof. Dr. Zeitler über Kunst und Reklame bedeutet keine grundsätzliche Neuerung, sondern lediglich die selbständige weitere Ausführung von Andeutungen, die Kliemann kurz selbst bereits in der 1. Auflage gegeben hatte. Der an sich sehr gute Beitrag scheint uns mehr ästhetisch als propagandistisch eingestellt, namentlich im ersten Teil. Das Verhältnis zwischen Propagandist und Künstler, zwischen Buchkünstler und Gebrauchsgraphiker wird eingehend erörtert. Die Ausführungen enthalten sehr viel schöne Gedanken und lehrreiche Anregungen, sind aber vielleicht etwas zu ausführlich im Rahmen dieses Buches. Bedenkt man, daß Kliemann sich mit Rücksicht auf den Umfang des Ganzen an vielen Stellen mit wenigen Zeilen begnügen mußte, wo notwendig mehr hätte gegeben werden sollen (z. B. auch bei dem neuen Abschnitt über den Exportbuchhandel [S. 207]), so wird man für eine neue Auflage entweder einen Ausgleich auf Kosten dieses Spezialabschnitts oder besser vielleicht noch im ganzen die Erweiterung des »Leitfadens« zum »Handbuch« wünschen müssen. Zum Schluß kommt im übrigen auch Zeitler auf die Ausbildungsfragen zu sprechen und weist da mit Recht auf die Buchhändlerlehreanstalt und die höheren Bildungsmöglichkeiten in Leipzig hin.

Das Börsenblatt kann Kliemann besonders dankbar sein. Er bezeichnet es als eins der interessantesten Anzeigenblätter Deutschlands (S. 38) und betont, daß Anzeigen darin unbedingter Beachtung sicher seien (S. 37). Diese Feststellungen eines anerkannten Werbefachmannes wie Kliemann haben besonderen Wert. Auch »Nimm und lies!« erwähnt er anerkennend. Die Behauptung jedoch, daß weder Inflation noch Stabilisierung nennenswerte Schwankungen im Umfange des Börsenblattes mit sich gebracht hätten (S. 37), kann nicht unwidersprochen gelassen werden. Zwar der äußere Umfang ist wohl gleich geblieben, weil man mehr zu ganzseitigen Anzeigen übergegangen ist, aber die Zahl der Anzeigen ist doch gegen die Vorkriegszeit nicht unwesentlich zurückgegangen, im Jahre 1923, dem Jahr des Höhepunktes der Inflation, auf fast die Hälfte des Standes von 1913. Seitdem hat sich die Lage wieder gebessert, aber die Vorkriegszahlen sind noch nicht wieder erreicht. Bei dieser Gelegenheit sei noch auf etwas anderes hingewiesen. Kliemann hatte schon in der 1. Auflage die Ergebnisse der Untersuchungen von Münsterberg und Scott über den Effizienzkoeffizienten bestimmter Anzeigenarten übernommen, der z. B. für rechte Seiten besonders groß sein soll. So viel rechte Seiten jedoch und Plätze rechtsoben insbesondere, wie danach von einzelnen Auftraggebern manchmal gewünscht worden sind, hat das Börsenblatt gar nicht, ganz abgesehen davon, daß es ja bindende Placierungsvorschriften überhaupt nicht annehmen darf. Nun muß aber vor allem darauf hingewiesen werden, daß die Forschungsergebnisse von Münsterberg und Scott gar nicht ohne weiteres auf das Börsenblatt übertragen werden dürfen. Sie sind für Anzeigen ganz anderer Art ermittelt worden. Ja, sie sind überhaupt nur auf Grund ganz willkürlich konstruierter, künstlich gestellter Versuchsreihen gewonnen. Die Anzeige lebt in der Wirklichkeit unter ganz anderen Bedingungen, und es ist mehr als zweifelhaft, ob bei Nachprüfungen auf Grund natürlicher Bedingungen der wirklichen Praxis die Ergebnisse dieselben blieben, ganz abgesehen davon, daß die Zahl der Erhebungen auch gar nicht groß genug war, um einwandfreie Durchschnittsergebnisse sicher zu stellen. Es muß also davor gewarnt werden, jene Wertungsziffern unbesehen zu verallgemeinern.

Im ganzen haben wir an dem Urteil, das wir über die 1. Auflage des Kliemannschen Buches abgegeben haben, auf Grund der 2. Auflage nichts zu ändern. Die kleinen gelegentlichen Berichtigungs- und Vorschläge sollen nur seiner weiteren Vervollkommnung dienen. Unsere früheren Anregungen (u. a. hinsichtlich der bibliographischen Veröffentlichungen) sind allerdings nicht beachtet worden. Vielleicht findet sich aber bei einer neuen Auflage, die wir auch jetzt dem Buch bald wieder wünschen, doch noch Gelegenheit dazu. Da kann dann z. B. auch, um das noch zu erwähnen, die Einfügung der Überschriften zu den Tabellen von Giese-Häuser (S. 125–126) geändert werden. Daß sie jetzt unter, statt über den Tabellen stehen, wirkt gerade bei

dem Überlaufen der zweiten auf die nächste Seite etwas störend. Auch in der 2. Auflage, die, wie nachgewiesen, viel Neues enthält, mag das Buch, das wir wirklich in die Hand jedes strebsamen und auf Fortschritt bedachten Buchhändlers wünschen, recht eifrige und gewissenhafte Leser finden. Es verdient ernsthaft und systematisch durchgearbeitet zu werden, nicht allein, um sich den Inhalt anzueignen, sondern auch um sich zu eigenem weiteren Nachdenken über die an sich ja unerforschlichen Werbefragen anregen zu lassen. Davon wird der Gesamtbuchhandel den größten Vorteil haben, und wir sind überzeugt, daß Verfasser und Verleger sich dadurch am schönsten belohnen werden.

Dr. Menz.

Das deutsche Buch. Verlagskatalog von Gebr. Hofer A.-G., Verlagsanstalt, Saarbrücken, Völklingen, Leipzig. Lex.-8°. 152 Seiten mit Bildern. Luxus-Ausgabe in Halblederband mit Kopfgoldschnitt.

Wo man heute deutsch empfindet, hat man auch ein starkes Mitempfinden für die Leiden und Bedrängnisse, die dem Saargebiet durch die französische Besetzung und Verwaltung, durch das offenbare Bestreben, bis zum Abstimmungstage der Bevölkerung französische Gesinnung beizubringen, auferlegt sind. Aber Druck erzeugt Gegendruck, und wo ein Land in völkische Not gerät, stählt sich der Charakter; da wächst der Wille, auszuhalten und seine Eigenart zu bewahren. Das hat sich bisher auch im Saargebiet gezeigt. Mit Gewalt ist natürlich nichts zu erreichen; Ausweisungen und Verurteilungen werden immer die Folgen sein. Aber ein zähes, stilles Wirken für deutsches Empfinden, für deutsche Sprache und Sitte wird bis zum Jahre 1935, dem Entscheidungsjahr für die Zukunft des Saarlandes, hoffentlich gute Frucht tragen. Einer der Vorkämpfer auf diesem Wege ist der Verlag Gebr. Hofer in Saarbrücken.

Es ist ein kleines Prachtwerk, was da vor uns liegt: der Bericht über die etwa zehnjährige neuere Verlagstätigkeit, noch dazu unter schweren politischen Bedrängnissen. Der Grundstock des großen, aus Zeitungs- und Buch-Verlag, Werk- und Anzeigen-Druckerei, Buchbinderei, Linier- und Präge-Anstalt bestehenden Unternehmens ist die Saarbrücker Zeitung, die größte und bedeutendste Zeitung des Saargebietes, die in ihrem Ursprung auf das 1761 auf Veranlassung des Fürsten Nassau-Saarbrücken gegründete »Allgemeine Wochenblatt« zurückgeht. Ihr schließen sich noch eine Reihe anderer Zeitschriften, wie Saarländische Schulzeitung, Saar-Wirtschaftszeitung, Der Saarhandwerker, Saar-Turnzeitung, Turnerjugend an der Saar, Saar-Sängerbund, Der Kraftfahrer, Deutsche Westmark, Völklinger Nachrichten, Köllertaler Zeitung, Saarbrücker Kreisblatt, ferner der Saarkalender, das Landes-Adressbuch, Hofers Taschen-Jahrplan an. Die Titel geben schon die Richtung des Verlags an: Heimatpflege, Deutschtum, Volkstum. Ihren Ausdruck findet dieses Bestreben deutlich in dem Buchverlag, mit dem wir uns eingehender beschäftigen wollen, weil er innerlich und äußerlich die Bedeutung und die technische Leistungsfähigkeit der Firma zeigt.

Als erstes Verlagswerk sei genannt »Das Saargebiet in Wort und Bild«, herausgegeben von Walther Stein. Das mit fast 150 Heimatbildern auf Kunstdruckpapier geschmückte, bei Bruckmann in München gedruckte Prachtwerk überschaut Landschaft, Volkstum, wirtschaftliches und geistiges Leben des Saargebietes im Spiegel seiner führenden Persönlichkeiten. Mitarbeiter waren eine ganze Reihe bekannter Männer des Saarlandes. Der Bilderschmuck ist teils neuen photographischen Aufnahmen, teils anderen Quellen entnommen. Der Text schildert Land und Leute, die Schönheiten und Reichtümer des Saargebietes, Natur, geistiges Leben, Industrie usw. Ein zweites Werk »Constantin Zimmer, Unsere Saarheimat im Wandel der Zeiten« erzählt von keltisch-römischer Zeit, von den fränkischen und sächsischen Königen, aus der Zeit der Saarbrücker Grafen, unter französischer Herrschaft, unter der Regierung der preussischen Könige, vom Saarland im Weltkriege. Die zweite, mit Bilderschmuck versehene Ausgabe ist ein rechtes, echtes Heimatbuch für jung und alt. »Wilhelm Martin, Land und Leute an der Saar« ist eine kurze, illustrierte Heimatkunde für Eingewanderte und Fremde, ein Führer für die Jugend auf Wanderungen durch die Landschaft, durch Volkstum, Industrie und Wirtschaft. Diesen drei Werken schließt sich ein Sammelwerk an »Unsere Saarheimat. Eine Reihe volkstümlicher Heimatschriften von der Saar, herausgegeben unter Förderung der Lehrerkammer des Saargebietes von Rektor Karl Schneider.« Es sind hübsch illustrierte Monographien aus Geschichte, Volkstum, Natur, Kulturgeschichte usw., wovon bis jetzt 14 Bände erschienen sind. Der »Saarkalender«, von dem bisher 3 Jahrgänge vorliegen, ist ein wertvolles Volksbuch für heimat-

liche Geschichtsforschung, Kunst, Naturwissenschaft, für saarländische Literatur, Statistik und Volkshumor. Der Herausgeber Albert Zühle war früher langjähriger Chefredakteur der Saarbrücker Zeitung. Ein weiterer interessanter Verlagsartikel sind die von Karl Lohmeyer herausgegebenen Briefe Balthasar Neumanns, des Barockbaumeisters des Fürstbischofs von Würzburg und Bamberg Friedrich Karl von Schönborn, an diesen, mit reichem Bilderschmuck. Derselbe Verfasser, Karl Lohmeyer, hat »Die Sagen des Saarbrücker und Birkenfelder Landes« gesammelt. A. Nuppersberg hat die Saarbrücker Kriegsgeschichte, die Ereignisse in und bei Saarbrücken und St. Johann, sowie am Spicherer Berge neu erzählt, Karl Röchling gab dem prächtigen Heimatwerk 115 Zeichnungen mit, wozu noch 35 Bildnisse und 2 Karten zur vervollständigung beigegeben sind. Die in Dudweiler bei Saarbrücken geborene, geschätzte Erzählerin Lisbeth Dill hat einige ihrer Bücher im Heimat-Verlag Hofer veröffentlicht, den Roman »Colotte« und den Novellenband »Der Kammerdiener u. a.« Heimatlische Dichtung bieten die Bände: Friedrich Schön, »3 Saarbrücker Herz. Dichtungen in saarländischer Mundart« und Albert Korns Gedichte »Klingt hinaus!«.

Der zweite Teil des Katalogs umfaßt die Hoferbücher. Deutsches Kulturlesebuch. Herausgeber: Fr. Jos. Niemann und Walther Stein. Sie stellen sich in den Dienst der modernen pädagogischen Forderung, das bisherige Lesebuch in seiner veralteten Form abzuschaffen und dafür das Beste der deutschen Literatur in Einzelstücken und geeigneter Auswahl für die Schule zu bieten. Eine Reihe von Verlegern hat schon derartiges auf den Markt gebracht. Die Hofer-Bücher schließen sich diesen an und suchen durch gediegenste Bearbeitung, schöne Ausstattung und vielseitige Auswahl anderer Ausgaben den Rang abzulaufen. Es sind darin mit Einzelbänden vertreten: Storm, Mörike, Gottfr. Keller, Sienkiewicz, Wiseman, die Lieder der Edda, Frh. v. Münchhausens Abenteuer, Stücke aus der Kunstgeschichte, Kulturgeschichte, aus dem Wirtschaftsleben, aus Natur und Technik usw., meistens mit Bilderschmuck erster Künstler. Die Hofer-Bücher sind ein Schlagwort geworden, das nur Gutes verheißt. Bis jetzt sind 34 Bände erschienen. — Auf pädagogischem Gebiete veröffentlicht der Verlag ferner eine Anzahl Werke aus verschiedenen Unterrichtsfächern in moderner Auffassung, methodische Bücher für Lehrer, Anfangsbücher für den Unterricht im Französischen u. a. Die Zeitungen und Zeitschriften erwähnten wir schon.

Überblickt man Form und Inhalt dieses prachtvoll ausgestatteten Katalogs, so kann man das Saargebiet nur beglückwünschen zu einem solchen Vertreter deutscher Verlagstätigkeit, im Geiste deutschen Wirkens und Vollens. Möge in absehbarer Zeit die Stunde schlagen, in der das Saarland wieder frei wird und der verlegerischen Wirksamkeit der Firma Gebr. Hofer A.-G. keine politischen Beschränkungen seitens fremder Macht mehr in den Weg gelegt werden! S.

Bonn, Sir Ernest J. P.: **Nonsens.** 11 Wirtschaftspolitische Rezepte. 8°, 93 S. m. Bildnis. Berlin, Deutsch-Literarisches Institut. Ladenpreis geheftet Mk. 2.50, in Halbleinen geb. Mk. 3.—, in Ganzleinen Mk. 3.50.

Schon längst ist es eine bekannte Tatsache, daß die Angehörigen der aus dem Weltkriege als Sieger hervorgegangenen Nationen unter den gleichen politischen und wirtschaftlichen Nöten zu leiden haben wie wir, wenn sie natürlich auch nicht so schwer getroffen werden wie die Unterlegenen. Was Politik und Wirtschaftsleben anbetrifft, so ist überall ein auffallender Mangel an Ethik, tieferer Erkenntnis der Dinge und Verantwortlichkeitsgefühl festzustellen. Wenn wir uns mit der obigen Schrift, die sich mit diesen Fragen befaßt, näher beschäftigen, so geschieht dies ebenso deswegen, weil uns der Verfasser sehr viel über Geschäfts- und Wirtschaftsleben gebrauchen können, als deswegen, weil er wenn auch kein Landsmann, so doch ein Berufsgenosse von uns ist. Sir Ernest J. P. Benn ist der gegenwärtige Inhaber des größten Verlagsunternehmens in Europa, der Firma Benn Brothers Limited in London. Über die von ihm gegründete Handelszeitung The European Commercial sagt der Herausgeber obiger Schrift, Erwin Hellbusch, daß sie seit mehreren Jahren als Bindeglied zwischen maßgebenden Kaufleuten aller Länder gelte und wahrscheinlich mehr für die Verständigung zwischen den Nationen vollbracht habe als alle privaten und offiziellen Anstrengungen aus den politischen Lagern zusammengenommen. Mit Casson und Ford ist Benn Angehöriger des anglo-amerikanischen Triumvirats, das eine wissenschaftliche Revolution des Geschäftslebens anstrebt.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bucherei, Leipzig, Straße des 18. Oktober 89).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerkung „Preis nicht mitgeteilt“ angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmt gemäß nicht statt.

Atropolis-Verlag in Hannover.

[Komm.: F. Goldmar, Leipzig.]

- Farbenmischblock.** Colour Mixing-Pad. Livret à mélanger les couleurs. Tajo para mezclar colores. Knižka ku směsi barew. ([Eingekl.]: Neue Ausg. »A.«. [Zweiklang.]) 1925. (XIII S., 180 zerschnitt. Bl.) 8,5×14,5 cm Kart. 5. 50
- Dasselbe. ([Eingekl.]: Neue Ausg. »B.«. [Dreiklang.]) 1925. (VII S., 180 zerschn. Bl.) 15×20,5 cm Kart. 12. 50
- Ausg. C [Ölfarben]. 7. 50 u. 10. —

Art. Institut Orell Füssli, Abt. Verlag in Zürich.

Neurologische und psychiatrische Abhandlungen aus dem Schweizer Archiv für Neurologie und Psychiatrie. 2.

Hess, W[alter] R., Prof.: Über die Wechselbeziehungen zwischen psychischen und vegetativen Funktionen. 1925. (60 S.) gr. 8° 3. 60

Schweizergeschichtliche Charakteristiken. H. 1. 1925. gr. 8°

Guggenbühl, G[ottfried]: Vom Geist der Helvetik. 1925. (29 S.) gr. 8° 1. 50

Erw. Rede.

Enderlin, Fritz: Hans im Weg. Roman. [1925.] (371 S.) 8° 5. 60; Lw. 7. 20

Welti, Albert Jakob: Maroto und sein König. Ein Schausp. in 5 Akten nebst e. Prolog. (Buchschr. vom Verf. [1925.] (125 S.) 8° 4. 80

Willi, Walter, Dr.: Versuch einer Grundlegung der platonischen Mythologie. 1925. (103 S.) gr. 8° 3. 20; Lw. 4. —

C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Lao-tse [Lao-tzu]: Tao teh king. Vom Geist u. seiner Tugend. Uebertr. von H[ertha] Federmann. 4. Aufl. 1926 [Ausg. 1925.]. (IX, 101 S.) kl. 8° Lw. 3. 50

Perlman, Josef Friedrich: Dorf am Ader. Cändl. Novellen. 1926 [Ausg. 1925.]. (V, 248 S.) 8° 4. 50; Lw. 6. —

J. F. Bergmann in München.

Winckler, F. von: Kochbuch für Zuckerkranken und Fettleibige. Nach d. Verf. Tode hrsg. von F[rida] Broxner. 10. verb. Aufl. 1925. (XXXV, 261 S.) 8° Hlw. 7. 20

Beuth-Verlag G. m. b. H. in Berlin (SB. 19, Beuthstr. 8).

Dinbuch. 4.

Gramenz, K[arl]: Die Dinpassungen und ihre Anwendung. Verf. im Auftr. d. Normenausschusses d. deutschen Industrie. 2. vervollst. Aufl. 1925. (219 S. mit Abb.) 8° Lw., Preis nicht mitgeteilt.

[Umschlagt.]: Gramenz: Passungen.

Din-Taschenbuch. 1. 1925. 8°

Grundnormen. Hrsg. vom Normenausschuss d. Deutschen Industrie EV Berlin. 1925. (V, 172 S. mit Abb.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Bibliothek der Bergwerksdirektion in Saarbrücken.

Saarbrücker Bergmanns-Kalender. [Jg. 53.] 1926. [1925.] (200 S. mit Abb., mehr. Taf.) gr. 8° Fr. 2. —

Arnold Bopp & Co. in Zürich.

Schweizer-Heim-Kalender. Volkstüml. Jahrb. Schriftl.: Dr. S. Weilenmann. Jg. 19. 1926. [1925.] (233 S. mit Abb., mehr. Taf., davon 1 farb.) gr. 8° Fr. 2. —

Franz Borgmeyer, Verlag in Hildesheim.

Monats-Abreisskalender. 1926. [1925.] (12 Bl.) 4° Preis nicht mitgeteilt.

Franz Borgmeyer, Verlag in Hildesheim ferner:

Landwirtschaftlicher Notiz-Kalender. Jg. 32. 1926. [1925.] (336 S. mit 1 Fig.) H. 8° Lw., Preis nicht mitgeteilt.

[Umschlagt.]: Landwirtschaftlicher Kalender.

Wochen-Abreiss-Kalender. 1926. [1925.] (63 Bl.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Wochen-Notizkalender. 1926. [1925.] (96 S.) 16° Lw., Preis nicht mitgeteilt.

J. S. Born in Elberfeld.

Amtliches Adreßbuch des Kreises Nettmann nach d. amtl. Unterlagen d. Meldeämter nachstehender Städte u. Gemeinden. Tl. 1. Cronenberg. Tl. 2. Gruiten, Millrath, Schöllern. Tl. 3. Saan . . . mit 1 Verlehrsst. d. ganzen Gebietes [u. 1 farb. Pl.]. Bearb. von Heinrich Born. Ausg. 4. (1925/26.) 1925. (II, XXXII, 78, 24, 48, 56, 37, 48, 55, 132, 86, 59 S. mit Abb.) gr. 8°

G. Braun (vormals G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag) G. m. b. H. in Karlsruhe.

Diehl, Karl, u. Paul Mombert: Ausgewählte Lesestücke zum Studium der politischen Ökonomie, hrsg. Bd 18/19. 1925. 8° 18/19. Valuta. Mit e. Einl. von Karl Diehl. (VIII, 281 S.) Lw. 6. —

F. A. Brodhaus in Leipzig.

Philby, Harry: Das geheimnisvolle Arabien. Entdeckung u. Abenteuer. Mit 71 Einschaltbildern [Taf.], 2 [Titel-]Bildn. in Kupferdruck, 6 [farb.] St. [auf 2 Bl.] u. 1 [eingedr.] Stadtpl. [2 Bde.] Bd 1. 2. 1925. (365; 320 S.) gr. 8° b 24. —; Lw. b 30. —

Salzmann, Erich von: Gelb gegen Weiß. Aus d. Freiheitskampf Afriens. Mit 56 Abb. ([auf Taf.] nach Photogr. von Käthe von Salzmann) u. 1 [eingedr.] St. Skizze. 1925. (321 S.) 8° b 7. —; Hlw. b 9. 50

J. Bruckmann A.G. in München.

Dove, Alfred: Ausgewählte Aufsätze und Briefe. Hrsg. von Friedrich Meinecke u. Oswald Dammann. [2 Bde.] Bd 1. 2. 1925. 8° Je b 6. —; Lw. b je 8. —

1. Ausgew. Aufsätze. Hrsg. von Friedrich Meinecke mit e. Einl.: A. Dove u. d. Hoff. Liberalismus im neuen Reich. (XXXIX, 327 S., 1 Titelfb.)

2. Ausgew. Briefe. Hrsg. u. eingel. von Oswald Dammann. (XXVI, 331 S., 1 Titelfb.)

Goethe: Italienische Reise. Mit 80 Taf. nach alten Kupf. hrsg. von Alfred Ruhn. 1925. (381 S.) 8° b 8. 50; Pp. b 9. 50; Lw. b 11. —; Hldr b 14. —

Karman (Divyāvādāna [Teils.]) Ein budhist. Legendenkranz. Übers. u. hrsg. von Heinrich Zimmer. 1925. (VII, 224 S., 1 Titelfb.) kl. 8° b 4. —; Pp. b 5. —; Lw. b 6. —

Schmidt, Robert: Das Porzellan als Kunstwerk und Kulturspiegel. (1925.) (IX, 261 S. mit Abb., mehr. farb. Taf.) 8° b 6. 50; Pp. b 8. —; Lw. b 9. —; Hldr b 14. —

Wolf, Georg Jacob: Kennst Du das Land? Das Schönste, was Deutsche über Italien geschrieben. Ausgew. 1925. (XV, 263 S.) 8° b 5. —; Pp. b 5. 50; Lw. b 6. 50

J. C. C. Brunns' Verlag in Minden.

Brunns, Margarete: Die Märchen der Salamander-Höhle. (5. Aufl.) [1925.] (V, 137 S. mit Abb.) 8° Hlw. 3. 50

Buchhandlung d. Breslauer Zeitung in Breslau (1, Königstr. 1).
Dinter, Ernst, Konrektor: Lehrbuch der deutschen Einheitskurzschrift für Schul-, Vereins- und Selbstunterricht. Hrsg. im Auftr. d. Vereins stenogr. Lehrer u. Lehrerinnen in Breslau. Tl. 1. In Komm. 1925. 8°
1. Verkehrsschrift. (II, 42 S.) — 90

Buchhandlung der Diakonissen-Anstalt in Kaiserswerth.
[Verkehrt nur direkt.]
Kaiserswerther Bibel-Lesetafel. 1925/26. (1925.) (16 S.) 8°
Preis nicht mitgeteilt.

Paul Christiansen in Wolgast.
Aus Christiansen's Sammlung prakt.-theol. Werke. 1925.
Ernst, Heinrich: Jesus allein. Ein Jg. Predigten über die von d. Eisenacher Kirchenkonferenz festgesetzte neue Reihe von Episteln. S. 2. 1925. (S. 9-40.) gr. 8° 1. —

R. v. Deder's Verlag G. Schend in Berlin.
Erdmagnetische Karten. Nach dem neuesten Stande bearb. in der Deutschen Seewarte. 1925. (4 farb. Kt.Bl.) 4° [Umschlagt.]
Preis nicht mitgeteilt.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.
Bonsels, Waldemar: Die Flamme von Arzla. Ein Schausp. in 4 Aufz. (1925.) (131 S.) 8° Lw. 4. —
Burschell, Friedrich: Jean Paul. Die Entwicklung e. Dichters. 1926 [Ausg. 1925]. (327 S., 1 Titelb.) 8° Lw. b 7. 50
Fischer, Otto: Schwäbische Malerei des neunzehnten Jahrhunderts. Mit 219 Abb. 1925. (91 S., 175 S. mit Abb.) 4° Lw. 15. —
Hatzfeld, Adolf von: Franziskus. Eine Erz. 1925. (115 S., 1 Taf.) gr. 8° Lw. b 4. —
Sagfeld, Adolf von: Die Lemminge. Ein Roman. 1925. (189 S.) 8° Lw. b 5. —

Hermann, Georg [d. i. Hermann Vorhardi]: Die steile Treppe. Roman in 2 Bänden. Bd 1, 2. 1925. 8° Lw. b 16. —
1. Hermann: Einen Sommer lang. (276 S.)
2. Hermann: Der kleine Gast. (601 S.)

Such, Friedrich: Enzoio. Roman. 1925. (394 S.) 8° Lw. b 7. —
Such, Friedrich: Der Gast. Erzählgn. 1925. (169 S.) 8° Lw. b 4. —
Such, Friedrich: Peter Michel. Roman. 1925. (287 S.) 8° Lw. b 6. —

Kapher, Egon Frh. von: Rössl Pürzelmann. Die Geschichte e. wilden Schweines. Mit 18 [eingedr.] Zeichn. von Paul Haase. 1926 [Ausg. 1925]. (146 S.) 8° Lw. b 4. 50

Kadowitz, Joseph Maria von: Briefe aus Ostasien. Hrsg. von Hajo Solborn. 1926 [Ausg. 1925]. (VII, 124 S.) 8° Lw. b 6. —

Rausch, Albert H.: Vorspiel und Fuge »Les préludes«. 1925. (160 S.) gr. 8° Lw. b 7. 50

Reinacher, Eduard: Runold. [Erzählgn.] 1926 [Ausg. 1925]. (97 S.) 8° Sp. b 2. 50

Rohde, Hans: Der Kampf um Asien. Bd 1, 2. 1924-1926 [Ausg. 1925]. gr. 8° Hw. b 16. —
1. Der Kampf um Orient u. Islam. Mit 12 [11 eingedr.] St. 1924. (270 S.)
2. Der Kampf um Ostasien u. den Stillen Ozean. Mit 15 [14 eingedr.] St. 1926. (368 S.)

Historische Stadtbilder. 7.
Meier, [Paul] [Jonas]: Die Stadt Goslar. Mit 1 Ate, 1 Stadtplan, 1 Stadtsicht [Taf.] u. 6 [eingedr.] Grundrisszeichn. 1926 [Ausg. 1925]. (139 S.) H. 8° Hw. b 4. —

Winkler, Josef: Pumpernickel. Menschen u. Geschichten um Haus Nyland. 1926 [Ausg. 1925]. (XI, 488 S.) 8° Lw. b 7. 50

Deutscher Schriftenverlag G. m. b. H. in Berlin.
Archiv des Deutschen Landwirtschaftsrats. Im Auftr. d. Vorst. hrsg. von Dr. Wilhelm Kutscher u. Dr. Fritz Ehrenforth. Jg. 42. Bericht über d. Verhandlg. d. 53. u. 54. Vollversamlg im J. 1924. Beschlüsse d. 50. bis 52. Vollversamlg 1921 bis 1923. 1925. (VII, 478 S.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Deutschnationale Schriftenvertriebsstelle in Berlin.
Flugschrift. 240.
Deerberg, [Friedrich], Kammergerichtsrat Dr.: Plädoyer, gehalten am 12. Oktober 1925 im Untersuchungsausschuß Barmat-Kutischer. 1925. (24 S.) 8° — 30

Moriz Diesterweg in Frankfurt (Main).
Diesterwegs neusprachliche Reformausgaben. 57.
Fraikin, P[ierre]: Historiettes et anecdotes. Choisis et remaniés. 2. éd. 1925. (39 S.) 8° — 70
Die 1. Aufl. erschien 1923 unter d. Pseud. P. Frank.

Evangelischer Verein für die Pfalz in Speyer.
[Verkehrt nur direkt.]
Pfälzer Diakonissen-Kalender. Volkskalender. Jg. 47. 1926. [1925.] (57 S. mit Abb., 1 Wandkalender.) 8° — 50

Dr. Gysler & Co. in Berlin.
Lustige Blätter. [Sondernr.]
Fasching. Künstler-Album. (Verantw.: K. Mehltitz. [1925].) (22 S. mit z. T. farb. Abb.) 4° 1. 50
Faschingsnummer der Berliner Blaueste Nachrichten. Karnevals-Zeitung f. d. Welt... (Verantw.: R. Mehltitz unter Mitw. von...) (Karneval 1925.) (8 S. mit Abb.) 47x31 cm — 20

S. Fischer, Verlag, Aktiengesellschaft in Berlin.
Beer-Hofmann, Richard: Die Historie von König David. Vorspiel.
Beer-Hofmann, Richard: Jaakobs Traum. Ein Vorsp. (23. u. 24. Aufl.) 1925. (170 S.) gr. 8° 3. 50; Pp. 5. —
Kellermann, Bernhard: Die Brüder Schellenberg. Roman. (1.-20. Aufl.) 1925. (461 S.) 8° 5. —; Lw. 7. —
Mann, Thomas: Gesammelte Werke.
Mann, Thomas: Gesammelte Abhandlungen und kleine Aufsätze. N. F.
Mann, Thomas: Bemühungen. (1.-12. Aufl.) 1925. (342 S.) 8° 6. —; Hw. 8. —; Lw. 8. 50; Hdr 11. —; 150 Ex. auf Hader-Belin-Papier, num. u. sign., Preis nicht mitgeteilt.

Fischers Romanbibliothek.
Hamsun, Knut: Pan. Aus Leutnant Thomas Glahns Papieren. (Rechtl. Übertr. von Maria von Borck. 63.-68. Aufl.) 1925. (182 S.) H. 8° 1. 50; Lw. 2. 50

Stöcken-Verlag Fr. Haslauer in Zürich.
[Komm.: G. G. Wallmann, Leipzig.]
Küegg, Arnold J., Prof. Dr. theol.: Kinderseelenkunde und ihre Bedeutung für die Sonntagschularbeit. 1925. (33 S.) H. 8° — 60

Schnorr von Carolsfeld [Julius]: Bibelbilderbuch für Kinder [Die Bibel in Bildern, Ausz.]. (Ausw. u. Erkl. d. Bilder bes. Edwin Stiefel. Die Schrift zeichn. E. Tobler.) Ausg. A. 2. Aufl. [H. 1, 2.] 1925. 4° b Je 1. 80

[1.] Altes Testament. 50 Bilder. (VII S., 50 Bl. mit Text.)
[2.] Neues Testament. 50 Bilder. (VII S., 50 Bl. mit Text.)
— Dasf. Ausg. B. [Deutsche Schrift.] 2. Aufl. [S. 1, 2.] 1925. 4° b Je 1. 80; in 1 Bd geb., Lw. b 4. 80

[1.] Altes Testament. 50 Bilder. (VII S., 50 Bl. mit Text.)
[2.] Neues Testament. 50 Bilder. (VII S., 50 Bl. mit Text.)

Stiefel, Edwin, Lehrer: Warum und wie erzähle ich den Kleinen die biblischen Geschichten? Vortr. am Sonntagschulkurs in Zürich 18.-20. April 1925. 1925. (45 S.) H. 8° — 80

Winkler, Edwin, Pfr: Unter dem Christbaum. Ein Weihnachtsprogramm f. Sonntagschulen. [1925.] (14 S.) 8° — 50

Winkler, Edwin, Pfr: Gnadenbringende Weihnachtszeit. Ein Weihnachtsprogramm f. Sonntagschulen. [1925.] (15 S.) 8° — 50

Greifen-Verlag in Rudolfsstadt.
Geyer, Christian: Der Menschen suchende Gott. Ein Jahrgang Predigten. 1926 [Ausg. 1925]. (401 S.) gr. 8° 14. —; Lw. 16. —
Huebner, Friedrich Markus: Neues Lob der Torheit. Wider d. Weltklugen. 1925. (57 S.) gr. 8° 2. 50; Lw. 4. —
Kuhlmann, Milly: Märchenspiele für die Jugend. S. 4. 1926 [Ausg. 1925]. (101 S.) H. 8° 1. 50

Sahnsche Buchhandlung in Hannover.

Behme, Friedrich, Dr.: Geologischer Führer durch die Grafschaft Bentheim. Lagerstätten von Salz, Erdöl, Asphal. 2. verm. Aufl. mit 20 Abb. [im Text u. auf 1 Taf.]. 1926 [Ausg. 1925]. (58 S.) 8° b 2. —

Otto Harrassowitz in Leipzig.

Bok- och biblioteks-historiska studier tillägnade Isak Collijn på hans 50-årsdag 1875—17/7—1925. (Under red. av 1. Bibl. fil. Dr Axel Nelson.) 1925. (XIX, 516 S. mit Faks., zahlr. Taf.) 4° 42. —

Zum Teil in deutscher Sprache gedr.

Haupt & Schwager in Zittau (Bahnhofstr. 6).

Heidrich, O[bermann], Oberl. i. R.: Bilder aus der südlichen Oberlausitz. Eine Heimatkunde d. Stadt u. Amtshauptmannschaft Zittau. Für Schule u. Haus neu bearb. 4. Aufl. 11.—13. Tsd. 1925. (IV, 236 S. mit Abb.) gr. 8° Glw., Preis nicht mitgeteilt.

Heimatbund Hagen-Schwelm in Hagen (Westf.).

Dä Samersmiøst. Kalender d. Heimatbundes Hagen-Schwelm. (Heimatkalender f. d. Kreise Hagen Stadt, Hagen Land, Schwelm. [Jg. 2.]) 1926. [1925.] (128 S. mit Abb.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

J. S. Ed. Heig in Straßburg.

Einblattdrucke des fünfzehnten Jahrhunderts. 57—60.

57. **Schreiber, W[ilhelm] L[udwig]:** Holz- und Metallschnitte aus der öffentlichen Bibliothek zu St. Petersburg. Mit erl. Text. Mit 10 Abb. [auf 6 Taf.]. 1925. (10 S., Taf.) 2° n.n. 10. —

58. **Schreiber, W[ilhelm] L[udwig]:** Graphische Blätter des fünfzehnten Jahrhunderts in der Landesbibliothek Wolfenbüttel. Mit erl. Text. Mit 19 Abb. [auf 12 Taf.]. 1925. (11 S., Taf.) 2° n.n. 25. —

59. **Schreiber, W[ilhelm] L[udwig]:** Einzel-Formschnitte des fünfzehnten Jahrhunderts im Museum zu Weimar. Mit erl. Text. Mit 20 Abb. [auf 14 Taf.]. 1925. (11 S., Taf.) 2° n.n. 30. —

10. **Schreiber, W[ilhelm] L[udwig]:** Einzel-Formschnitte des fünfzehnten Jahrhunderts aus der Sammlung Paul Heitz, Strassburg. Mit erl. Text. Mit 24 Abb., wovon 13 auf altem Papier, 1 auf Pergament u. 10 in Lichtdruck [auf 14 Taf.]. 1925. (11 S., Taf.) 2° n.n. 30. —

Johannes Herrmann in Zwidau.

Luther, Martin. — D. Martin Luthers Schrift Von der Freiheit eines Christenmenschen. 6. Aufl. [1925.] (32 S.) 8° [Umschlagt.] —, 30

Pieper, F[ranz], D.: Der große Welt- und Menschenbetrug durch das päpstliche Jubeljahr. 4. Aufl. 1925. (16 S.) 8° [Umschlagt.] —, 25
Zunächst in d. Zeitschrift »Lehre u. Lehre« veröff.

Ferdinand Hirt in Breslau.

Jedermanns Bücherei. Abt.: Philosophie.

Bergmann, Ernst: Einführung in die Philosophie. Bd 1. 1926 [Ausg. 1925]. 8°

1. Erkenntnisproblem. (128 S.) Hlw. 3. 50

Gieseler, Hanns, u. Georg Wolff: Auf bunten Wiesen. Gedichtsammlg f. Schule u. Haus. In 3 Tnen. Tl 2. 1925. 8°

2. 6. Aufl. (96 S.) —, 70

Ferdinand Hirts Heimat-Lesehefte. Gruppe A: 3. u. 4. Schulj. (Kuhlbordt, H., u. Reinhard) Deuer:) Grafschaft Ruppin. 1926 [Ausg. 1925]. (IV, 64 S. mit Abb.) 8° —, 70

Volz, Wilhelm: Im Dämmer des Rimba. Sumatras Urwald u. Urmensch. 3. Aufl. (Den Buchschm. [Abb.] hat Otto Kalina nach Orig. aus d. Besitz d. Verf. gez.) 1925. (112 S.) 8° Lw. 4. —

Volz, Wilhelm: Tiger hilf mir —! Von Tier- u. Menschenseelen. 2. Aufl. 1925. (158 S.) 8° Lw. 5. —

E. Hirtzel in Leipzig.

Machler, Fritz, Telegraphendir.: Leitfaden für die theoretische Ausbildung der Telegraphenbaulehrlinge und Telegraphenarbeiter in 10 Heften. H. 7. 8. 1925. 8° Je 2. —

7. Allgemeine Bestimmungen über d. Telegraphenbaulehrst. Mit 6 Abb. (67 S.)

8. Apparaturkunde d. BB- u. DB-Betriebs. Mit 13 Abb. im Text. (39 S.)

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 92. Jahrgang.

Kosbauer'sche Buchhandlung in Elberfeld.

Fri-Ma-Zet [d. i. Fritz Max Zimmermann]: Lachen über'm Alltag. Humoresken u. Grotesken. 1925. (112 S.) Kl. 8° Kart. 1. —

Hölder-Pichler-Tempsky A.G. (Abt.: Akademie d. Wissenschaften) in Wien.

Albrecht, Josef: Paläontologische und stratigraphische Ergebnisse der Forschungsreise nach Westserbien 1918. Mit 1 Taf. 1924 [Ausg. 1925]. (S. 289—307.) 4° [Umschlagt.] 3. 60
Aus: Denkschriften d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl. Bd. 99.

Akademie d. Wissenschaften in Wien. Philos.-histor. Kl. Denkschriften. Bd 65, Abt. 1. Bd 67, Abh. 1. 2.

65, 1. **Steffenhagen, Emil, Dr. jur.:** Die Landrechtsglosse des Sachsenspiegels. Nach d. Amsterdamer Hs. Tl 1. In Komm. 1925. (V, 58 S.) 4° 7. —

67, 1. **Junker, Hermann:** Ermenne. Bericht über d. Grabungen d. Akad. d. Wiss. in Wien auf d. Friedhöfen von Ermenne (Nubien) im Winter 1911/12. Mit e. Abschn. von Hans Demel. Mit 1 Pl., 9 Bl. Strichzeichn. u. 16 Taf. In Komm. 1925. (175 S.) 4° 28. —

67, 2. **Gerstinger, Hans, Dr.:** Bruchstücke eines antiken Kommentars zur Archäologie des Thukydides im Papyr. gr. Vindob. 29247. In Komm. 1925. (20 S. mit Abb.) 4° 3. 15

Heinricher, Emil: Viehweide, ein am Formwechsel und an der Artbildung bei Pflanzen mitwirkender Faktor. Centaurea Jacea L., var. pygmaea ein Beispiel hierfür. Aus d. botan. Institut d. Univ. Innsbruck. (Mit 2 Taf. u. 3 Textfig.) In Komm. 1925. (S. 7—20.) gr. 8° [Umschlagt.] 1. —
Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl. Abt. I, Bd 134, H. 1. 2. 1925.

Limberger, Alfred: Zur Frage der Symbiose von Anabaena mit Azolla. Aus d. pflanzenphysiolog. Institut d. Univ. Wien. Nr 222 d. 2. Folge. Mitteilg 2. In Komm. 1925. (5 S.) gr. 8° [Umschlagt.] —, 30
Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl., Abt. I, Bd 134, H. 1. 2. 1925.

Akademie d. Wissenschaften in Wien. Math.-naturw. Kl. Mitteilungen der Erdbeben-Kommission. N. F., Nr. 59.

Conrad, Victor, (Wien): Laufzeitkurven des Tauernbebens vom 28. November 1923. In Komm. 1925. (23 S.) gr. 8° 1. —

Mitteilungen aus dem Institut für Radiumforschung. 174—176.

174. **Siegl, Ludwig, Dr.:** Über die quantitative Messung der Radiumemanation im Schutzringplattenkondensator. Aus d. physikal. Laborat. d. Techn. Hochsch. in Wien. Mit 1 Textfig. In Komm. 1925. (S. 11—37.) gr. 8° [Umschlagt.] 1. 10
Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl., Abt. II a, Bd 134, H. 1. 2. 1925.

175. **Halledauer, Grete:** Über eine Methode zur Messung kleinster Emanationsmengen und ihre Anwendung zur Bestimmung des Radiumgehaltes einiger Meteorite. (Aus d. physikal. Laborat. d. Techn. Hochsch. in Wien.) (Mit 1 Textfig.) In Komm. 1925. (S. 39—44.) gr. 8° [Umschlagt.] —, 50
Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl., Abt. II a, Bd 134, H. 1. 2. 1925.

176. **Petterson, Hans:** Zur Methodik der Atomzertrümmerung. (Mit 1 Textfig.) In Komm. 1925. (S. 45—50.) gr. 8° [Umschlagt.]
Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl., Abt. II a, Bd 134, H. 1. 2. 1925.

Schumann, Richard: Ein Beitrag zur Tektonik des Unterirdischen im Wiener Becken. (Mit 1 [farb.] Kt. u. 2 Textfig.) 1925. (9 S.) gr. 8° [Umschlagt.] 1. 40
Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl., Abt. II a, Bd 134, H. 1. 2. 1925.

Skrabal, Anton, Dr.: Über den Säuerungsgrad und seine Bedeutung für das chemische Geschehen. Vortr., geh. in d. feierl. Sitzung d. Akad. d. Wiss. in Wien, am 28. Mai 1925. In Komm. 1925. (21 S.) 8° [Umschlagt.] —, 90

Kartenverkaufsstelle des Württemberg. Statist. Landesamts in Stuttgart (Büchsenstr. 56).

Geognostische Karte von Württemberg. Hrsg. von dem Württemb. Statist. Landesamt. 1:50 000. No 17. [Nebst] Begleitworte. 1925. [Farbendr.]

17. Waiblingen. (3. Aufl.) Geognost. Aufnahme von H. Bach. Abgeschl. 1863. Neubearb. d. 2. Aufl. von E. Fraas. Abgeschl. 1905. Neubearb. d. 3. Aufl. von P(aul) Volirath. 1924. 46×46 cm — Begleitworte (55 S.) 4° Preis nicht mitgeteilt.

Kochler & Amelang, G. m. b. H. in Leipzig.

- Dominik, Hans:** John Worfmann der Zeitungsbau. Eine Erz. aus d. amerikan. Großindustrie. 1. vollst. Ausg. mit 12 [eingedr.] Bildern von Oswald Weise. (1925.) (392 S.) gr. 8° Zw. 9. —
- Klinger, Max:** Gedanken und Bilder aus der Werkstatt des werdenden Meisters. Hrsg. von Dr. Hildegard Heyne. 1925. (116 S. mit Abb.) 4° Hlw. 10. —; Hperg. 14. —

Werner Kube Verlag G. m. b. H. in Berlin-Zehlendorf.

- Hobrecker, Karl:** Das Rapunzelbuch. Eine Ausw. d. schönsten deutschen Volksmärchen mit 8 farb. Taf. nach alten Bildern von E. Ofterdinger. [1925.] (VII, 148 S.) 8° Hlw. 5. —

Albert Langen in München.

- Vagerlöf, Selma:** Der Ring des Generals. Erzählg. Einzige berecht. Übers. aus d. Schwed. von Maria Franzos. 1.—10. Aufl. 1925. (179 S.) 8° 3. —; geb. 5. —

J. F. Lehmanns Verlag in München.

- Holle, Hermann Gustav, Prof. Dr.:** Allgemeine Biologie als Grundlage für Weltanschauung, Lebensführung und Politik. 2., erw. u. vielf. neu bearb. Aufl. 1925. (368 S.) gr. 8° 9. —; Zw. 11. —

Klinische Lehrkurse der Münchener medizinischen Wochenschrift. 5.

- Lange, Fritz, Geh. Hofr. Prof. Dr.:** Die Behandlung der Knochenbrüche durch den praktischen Arzt. Mit 81 Fig. 1926 [Ausg. 1925]. (124 S.) gr. 8° 3. 50; Lw. 5. —
- Reventlow, Graf Ernst:** Minister Strefemann als Staatsmann und Anwalt des Weltgewissens. 1925. (98 S.) 8° 1. 50; geb. 2. 50

Leipziger Buchdruckerei A.G. in Leipzig.

- Die Schuld der kaiserlichen Heerführer am deutschen Zusammenbruch. Aus d. Werk d. Untersuchungsausschusses d. Nationalversammlung u. d. Reichstags 1919 bis 1925. Von e. Mitgl. d. 2. u. 4. Untersuchungsausschusses. Mit e. Anh. Minderheitsentschiedung Dittmann, Dr. Kofes, Dr. Quessel über d. Ursachen d. militär. Zusammenbruchs 1918. (1925.) (31 S.) 8° —. 30

J. Lindauer'sche Univ.-Buchh. (Schöpping), Verlags-Abteilg. in München.

- Französisch-englische Klassiker-Bibliothek. 36. 46. Je 1. 50
36. **Taine, Hippolyte:** Les Origines de la France contemporaine. 2. Aufl. (Manusdr.) Zum Schul- u. Privatgebr. hrsg. von Dr. Heinrich Gahner. Mit Wörterverz. 1925. (VII, 95 S.) H. 8°
46. **Burnett, Frances Hodgson:** Little Lord Fauntleroy. Für d. Schulgebr. hrsg. von Dr. Georg Steinmüller, Reg.- u. Stud. R. a. D. 3. unveränd. Aufl. (Manusdr. 1916.) Mit Wörterverz. 1925. (VII, 152 S.) H. 8°

Schiedermair (Richard) — (Hans) Zettner: Lehrgang der französischen Sprache für Realschulen, Oberrealschulen und Reformschulen. Tl 3. 1925. gr. 8°

3. Lese- u. Übungsbuch d. Mittelstufe. (4., 5. u. 6. Schulj.) 6. Aufl. (VI, 163 S.) Hlw. 3. 50

Literarische Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M.

- Binding, Rudolf G.:** Die Geige. 4 Novellen. (30.—34. Tsd.) 1925. (V, 205 S.) kl. 8° Lw. 6. —
- Binding, Rudolf G.:** Legenden der Zeit. (49.—53. Tsd.) 1925. (150 S.) H. 8° Zw. 5. —
- Bonsels, Waldemar:** Indienfahrt. (306.—315. Tsd.) 1925. (296 S.) 8° Lw. 7. —
- Bonsels, Waldemar:** Notizen eines Bagabunden. 3 Bde. Bd 1—3. 1925. 8° Zw. je 7. —
1. **Bonsels, Waldemar:** Menschenwege. Aus d. Notizen e. Bagabunden. 191.—195. Tsd. 1925. (268 S.) 8
2. **Bonsels, Waldemar:** Groß und die Evangelien. Aus d. Notizen e. Bagabunden. 111.—115. Tsd. 1925. (214 S.) 8°
3. **Bonsels, Waldemar:** Narren und Helden. Aus d. Notizen e. Bagabunden. 47.—51. Tsd. 1925. (263 S.) 8°

Otto Raier in Ravensburg.

- Kress, Fritz, Zimmermstr, Kurslehr.:** Der Zimmerpolier. Ein Lehrb. f. Zimmerleute, Poliere, Meister, Anfänger u. Techniker unter bes. Berücks. d. prakt. u. rechner. Abschiftg. d. Berechnung d. wichtigsten Holzstärken u. d. Treppenbaues. Hrsg. 4. umgearb. u. verm. Aufl. mit 14 Volltaf. u. 44 Konstr. Taf. u. Bogen, sowie 765 Abb. [1925.] (VII, 303 S.) 4° Hlw. 30. —

Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S.

- Falthausen, Valentin, Dr. Oberarzt:** Geisteskrankenpflege. Ein Lehr- u. Handb. zum Unterricht u. Selbstunterricht f. Irrenpfleger u. zur Vorbereitg auf d. Pflegerprüfung. 2., erw. Aufl. 1925. (190 S.) gr. 8° Hlw. 6. —

Märkische Zeitung (Otto Reusel) in Neuruppin.

[Berkehrt nur direkt.]

- Ruppiner Kreisalender.** Zeitweiser. Ein Heimatb. f. Stadt u. Land. Hrsg. vom Kreisaußschuß zu Neuruppin. Jg. 16. 1926. [1925.] (144 S. mit Abb., 1 Titelt.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Mauritius-Verlag Ernst Mayer in Berlin.

- Lebendige Wissenschaft. 2.
- Henning, Hans, Dr. Prof.:** Psychologie der Gegenwart. 1925. (184 S.) 8° 3. 50

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

- Sammlung gemeinverständlicher Vorträge und Schriften aus dem Gebiet der Theologie und Religionsgeschichte. 116. 117.
116. **Prager, Hans:** Wladimir Solovjoff's universalistische Lebensphilosophie. 1925. (48 S.) gr. 8° 1. 20; Subskr.Pr. 1. —
117. **Mensching, Gustav, Lic.:** Das Heilige im Leben. Vortrag geh. auf d. 2. Deutschen Kongress f. Kirchenmusik zu Berlin am 29. Sept. 1925. 1925. (III, 23 S.) gr. 8° 1. 20; Subskr.Pr. 1. —

Muth'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

- Moderne Handelsbroschüren.
- Drescher, Helmut, Dr. Volkswirt:** Wie gründet man eine Kommanditgesellschaft? Gemeinverständl. Darst. d. Entstehg e. Kommanditgesellschaft. 1925. (38 S.) gr. 8° b 1. 65

Friebatsch's Buchh. in Breslau.

- Alint, August, Schulr.:** Rechenbuch für ländliche Fortbildungsschulen, enth. Aufgaben, Stoffe und Ziele für Rechnen, Raumlehre und Buchführung. »Wir konzentrieren uns.« Unter Mitw. d. Lehrers Kruttschke-Seiffersdorf. 2., umgearb. Aufl. [1925.] (IV, 103 S. mit Abb.) 8° n.n. 1. 35
- Kronthal, Arthur, Dr. Karol Marcinkowski.** Eine Schilderg s. Lebens, s. Wirkens u. s. Zeit. Mit 7 Abb. [2 Taf.] u. e. Anh.: »Adolf Warschauer« von Univ.-Prof. Dr. Manfred Laubert. 1925. (146 S.) gr. 8° Kart. n.n. 5. 60
- Otto, Hermann, Schulr.:** Im Dienste der Landjugend. Gedanken über d. Landjugend, d. ländl. Fortbildungsschule, ihren Lehrplan und ihre Arbeitsweise. [1925.] (130 S.) 8° n.n. 1. 60
- Rechenwerk für die Fachklassen der gewerblichen Berufsschulen.** Hrsg. von d. Insp. d. gewerbli. Berufsschulen Julius Freter, d. Gewerbech.-Direktoren Georg Mantel u. Wilhelm Ortlieb u. J. Heimann. 3. [1925.] 8°
3. Für Bauhandwerker (Maurer, Dachdecker, Ofenbauer, Schornsteinfeger u. Zimmerer). Verf.: Josef Heimann. Mittelstufe. 2. Aufl. (79 S. mit Fig.) n.n. —. 90

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

- Ablersfeld-Balleström, (Anfemia) v.:** Triz. Roman. 42. Aufl. [2 Teile.] Tl 1. 2. [1925.] (256; 228 S.) 8° Zw. b 4. 80

August Reber in Berlin.

- Reusel, Heinrich, Bücherwart:** Die Turn- und Sport-Bücherei. Eine Bücher-Ausw., geeignet als Grundlage e. Bücherei. Aufgest. Okt. 1925. (1925.) (16 S.) 8° —. 40

Gatermann's landwirtschaftlicher Schreib- u. Taschen-Kalender f. Tierzüchter. Hrsg.: Wilhelm Gatermann, Reg.- u. Landes-Okon. Jg. 5. 1926. [2 Teile.] Tl 1. 2. [1925.] (265; 160 S. mit Abb.) H. 8° Zw. u. geb. b 2. 70

Ernst Reinhardt in München.

- Olberg, Oda:** Die Entartung in ihrer Kulturbedingtheit. Bemerkgn u. Anregungen. 1926 ([Ausg.] 1925). (179 S.) gr. 8° 7. —; Lw. 9. —
Salzer, Fritz, Augenarzt Prof.: Augendiagnose und Okkultismus. 1926 ([Ausg.] 1925). (98 S. mit Abb., 4 Taf.) gr. 8° 2. 80

Rudolf M. Rohrer in Brünn.

- Hexner, Erwin, Dr.:** Das Dienstvertragsrecht in der Slowakei und Karpathorussland. Mit einer systemat. Einf. u. Erl. 1925. (X, 234 S.) 8° n.n. KČ. 40. —

Paul Schellers Erben, A.-G., in Cöthen.

- Gagern, Friedrich Frh. von:** Birken und Böde. Mit 7 Federzeichn. von Hans Frh. von Gagern u. Aquarellen [Taf.], Umschlagzeichn., Kopfleisten u. Schluß-Bign. von Friedrich Frh. von Gagern. (1925.) (VII, 414 S.) 8° 8. —; Hlw. 9. —
Geilfus, Heinz: Komische Käuze. Eine lust. Jagdmappe mit 8 humorist. Aquarellen u. Zeichn. (1925.) (IV S., 8 [5 farb.] Taf.) 2° In Mappe 6. —
Hochgreve, Wilhelm: Jägerpaprika. Über 300 d. besten Jäger- u. Fischerweise von Samurabi bis Raffte I. gef. u. hrsg. Mit 6 Ill. [Taf.] von Heinz Geilfus. (1925.) (160 S.) H. 8° 2. 80

H. W. Schlimpert G. m. b. H. in Reichen.

- Beiträge zur Kleinkinderpflege.** 11.
Borchers f, Anna, Leiterin, d. ev. Kindergärtnerinnen- u. Hortnerinnen-Sem. in Grünberg: Wegweiser für die praktische Arbeit im Kindergarten. 2. verb. Aufl. Neubearb. von Diakonisse Johanna Ernst. (1925.) (IV, 80 S.) 8° 1. 60
Reißner gemeinnütziger u. unterhaltender Kalender für Stadt und Land. Große Ausg. Jg. 106. 1926. [1925.] (80 S. mit Abb., 1 Wandkalender.) gr. 8° —. 50
Illustrierter Germania-Kalender. Große Ausg. Jg. 42. 1926. Bildschm. [Abb.] von Kurt Rübner. [1925.] (80 S., 1 Wandkalender.) gr. 8° —. 50
Leisniger Geschichts- und Haushaltungs-Kalender. Jg. 149. 1926. Bildschm. [Abb.] von Kurt Rübner. [1925.] (48 S., 1 Wandkalender.) gr. 8° —. 20
Pirnaer Geschichts- und Volks-Kalender. Mittlere Ausg. Jg. 176. 1926. Sämtl. Bildschm. [Abb.] von Kurt Rübner. [1925.] (80 S., 1 Wandkalender.) gr. 8° —. 50
Großenhainer Haus- und Wirtschaftsk-Kalender. Große Ausg. Jg. 84. 1926. [1925.] (80 S. mit Abb., 1 Wandkalender.) gr. 8° —. 50
Illustrierter Dresdner Kalender. Große Ausg. Jg. 42. 1926. [1925.] (80 S. mit Abb.) gr. 8° —. 50
Neuer deutscher Reichsbote. Deutscher Haus- u. Geschichts-Kalender. Große Ausg. Jg. 70. 1926. Bildschm. [Abb.] von Kurt Rübner. [1925.] (80 S., 1 Wandkalender.) gr. 8° —. 50
Neuer Zwickauer Wirtschaftsk- und Historien-Kalender. 1926. [1925.] (48 S. mit Abb., 1 Wandkalender.) gr. 8° —. 20
Der Zeitbote. Allg. deutscher Haus-, Wirtschaftsk- u. Volks-Kalender f. Stadt u. Land. Große Ausg. Jg. 61. 1926. [1925.] (80 Bl. mit Abb., 1 Wandkalender.) gr. 8° —. 50

Schmalers Verlagsbuchh. in Baugen (Lauengraben 4).

- Casopis Mačicy Serbskeje. Red.: prof. dr. Ernst Muka.** Lětnik 78 (cyleho rjada č. 147a 148). 1925. (1925.) (124 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.
Pomhaj Bóh! Serbske njeđzělste lópjeno. Lětnik 35. 1925. 52 c. C. 45. Nov. (4 S. mit 1 Abb.) (1925.) 4° [Helf Gott! Wochenblatt.] Viertel. —. 78

Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin.

- Ardenne, Manfred von:** Der Bau von Widerstandsverstärkern. Theorie u. Praxis. Mit e. Geleitw. von Dr. S(iegmond) Loewe. Mit 47 Abb. 1926 [Ausg. 1925]. (97 S.) 8° Lw. 4. —
Autotechnische Bibliothek. 6.
Küster, Julius, Ziviling.: Das Automobil und seine Behandlung Mit 226 Abb. 9. verb. u. verm. Aufl. bearb. von Willy Ott. Automobiling. 1926 [Ausg. 1925]. (350 S.) kl. 8° Lw. 4. —

Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin ferner:

- Flugtechnische Bibliothek.** 15.
Moderne Flugzeuge. Bd 1. 1926 [Ausg. 1925]. kl. 8°
Gymnich, Alfred, Fluglehrer: Das Sportflugzeug. Mit 121 Abb. [im Text u. auf 1 Bl.] 1926 [Ausg. 1925]. (VIII, 192 S.) kl. 8° Lw. 4. —
Krüger, R[ichard], Ing.: Wie baue ich Radio-Fernempfänger? Hochleistungsapparate, Doppelreflex, Neutrodyne, Ultradyne, Tropydyne, Kurzwellenempfänger. Mit 57 Abb. [im Text u. auf Taf.] 1926 [Ausg. 1925]. (VII, 84 S.) 8° Lw. 3. 25
Schuricht, W[alter]: Wandtafeln für den Unterricht an Chauffeurschulen. Taf. 1—11. [1925.] (11 z. T. farb. Bl.) 91×117 u. 117×91 cm 25. —
 1. Zweitakt-Motorradmotor. — 2. Viertakt-Motorradmotor. — 3. Motorrad-Motoranlage. — 4. Planeten-Getriebe für Motorräder. — 5. Hochspannungs-Zündung mit Magnet-Zündapparat. — 6. Kraftrad Vergaser. — 7. Unterdruck-Brennstoff-Förderung. — 8. Beleuchtungs-Anlage. — 9. Bremsen des Kraftrades. — 10. Viertakt-Prinzip. — 11. Internationale Warnungszeichen.

Schweizer. Druck- u. Verlagshaus in Zürich.

- Familien-Wochenblatt-Kalender.** Hrsg. von d. Red. d. Schweizer Familien-Wochenblatt u. von Meyer's schweizer. Frauen- u. Modellblatt. 1926. [1925.] (123 S. mit Abb., 1 Taf.) gr. 8° Fr. 1. —

Karl Siegismund in Berlin.

- Kolb, Alfred, Reg.R.:** Als Arbeiter in Amerika. Unter deutsch-amerikanischen Großstadt-Proletariern. 7. Aufl. in Manudr. [1918.] [1925.] (142 S.) 8° 3. —

Julius Springer in Berlin.

- Bibliothek des Radio-Amateurs.** 7.
Nesper, Eugen, Dr.: Wie baue ich einen einfachen Detektor-Empfänger? 2., verm. Aufl. Mit 31 Abb. im Text u. auf 1 Taf. 1925. (VII, 53 S.) 8° 1. 35
Der praktische Maschinenbauer. Ein Lehrbuch f. Lehrlinge u. Gehilfen, ein Nachschlagebuch f. d. Meister. Hrsg. von Dipl. Ing. H[ans] Winkel. Bd 3. 1925. gr. 8°
 3. Maschinenlehre. Kraftmaschinen, Elektrotechnik, Werkstattfördereisen. Bearb. von H[ans] Frey, W[ilhelm] Gruhl, u. R[ichard] Hänchen. Mit 390 Textfig. (VIII, 316 S.) Hlw. 12. —
Scott-Taggart, J.: Die Vakuumröhren und ihre Schaltungen für den Radio-Amateur. Deutsche Bearb. von Dr. Siegm(und) Loewe und Dr. E(u)gen Nesper. Mit 136 Textabb. 1925. (VII, 180 S.) gr. 8° Hlw. 13. 50

Paul Steegemann, Verlag in Hannover.

- Kist, [Friedrich], Rechtsanw. Dr.:** Aufwertung für Laien u. angehende Juristen in leichtverst. Darst. mit Beisp., unter Mitw. von Dr. Schönfeld. (1.—3. Tsd.) (1925.) (V, 39 S.) 8° —. 90

Louis Steffen, Buch- u. Musikalienh. in Hildesheim.

- Stolz, Alban:** Legende od. Der christl. Sternhimmel. Neue, ill. Prachtausg., bearb. von Ph[ilipp] Lang, Pfr., u. Joh[ann] Kist, Pfr. 1925. (XIX, 1421 S.) gr. 8° Lw. 20. —

J. Steinbrener in Winterberg.

- Der Glücksbote. Ill. Jahrb. d. Unterhaltenden u. Nützlichen f. Haus u. Familie.** Mit zahlr. Erz., Anekdoten u. Scherzen, belehrenden Aufgaben u. vielfeit. Auskünften. 1926. [1925.] (128, 5 S. mit Abb., 1 Titelb.) gr. 8° 1. —

J. F. Steinkopf Verlag in Stuttgart.

- Kogde, Wilhelm:** Die Burg im Osten. Das Schicksal e. Ritterschaft. 1925. (653 S.) 8° Lw. 10. —
Sid, Ingeborg Maria: Jungfrau Else [Jomfru Else]. Einzige be-recht. Überf. aus d. Dän. von Pauline Klaiber. 17. Aufl. 1925. (343 S.) 8° Lw. 6. —

Stift Bethlehem in Ludwigslust.

- [Verkehrt nur direkt.]
Bethlehems-Kalender. Mecklenburg. Volksb. Hrsg. vom Stifte Beth-lehem zu Ludwigslust. Jg. 67. 1926. 1926 [Ausg. 1925]. (83 S.) 8° —. 50



Stredker & Schröder in Stuttgart.

- Aribauer, Otto** [Caesar]: Kreuz und quer durch Marokko. Das Ende d. letzten Sultanats. 6.—8. Tfd. Mit 68 Abb. auf Taf. u. 1 Übersichtskt. 1925. (VII, 189 S.) 8° 4. 50; Lw. 6. 50
- Feucht, Otto**, Forstmr.: Die Bodenpflanzen unserer Wälder. Mit 8 Taf. nach Naturaufnahmen u. 48 [eingedr.] Zeichn. nach d. Natur. 1925. (VII, 123 S.) 8° 2. 20; Lw. 3. 50
- Krieg, Hans**: Urwald und Kampf. Mit 6 Taf. u. 58 Abb. nach Zeichn. d. Verf. (1925.) (VI, 173 S.) 8° 4. —; Lw. 6. 50
- Schmitthenner, Heinrich**, Prof.: Chinesische Landschaften und Städte. Mit 58 Abb. auf Taf. u. 12 [eingedr.] Kt. 1925. (XI, 504 S.) 8° 10. —; Lw. 12. 50

Wilhelm Sturmfels in Müffelsheim a. M.

- Sturmfels, Wilhelm**: Die Flurnamen der Gemarkung Müffelsheim. 1925. (11 S.) 8° —. 50

Bernh. Teichert in Königsberg (Pr.).

- Matern, Georg**, Dr., Erzpriester, u. Reg. Baumstr Kurt Matern, Dom- u. Diözesanbaumstr: Burg und Amt Köbel. Ein Beitr. zur Burgenkunde d. Deutschordenslandes, mit 19 Abb. [Taf.]. [In Komm.] 1925. (V, 91 S.) 4° 6. —

Gebr. Teismann in Osnabrück.

- Kaifer, [Wilhelm]**, Dr.: Was Jedermann von den neuen Steuer- und Aufwertungsgesetzen wissen muß! Mit Erl. u. Beisp. f. d. prakt. Gebr. gemeinverständl. bearb. 4. Aufl. 1925/26. (108 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

B. G. Teubner in Leipzig.

- Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana.**
- Ovidius Naso**, P[ublius]: [Opera.] Vol. 2. 1925. kl. 8°
2. Metamorphoses. Ex ierata R. Merckellii recognitione ed. Rudolfus Ewald. Ed. minor. (374 S.) 2. —; geb. 3. 50
- Tacitus**, P[ublius] C[ornelius]: Libri qui supersunt, rec. Carolus Halm. Ed. V. cur. Georgius Andresen. Tom 2, Fasc. 1. 1926 [Ausg. 1925]. kl. 8°
2. 1. Historiarum libri. (221 S.) 1. 60; Hlw. 2. 60
- Dinkler, Rudolf**, Dr., Stud. Dir., Anna Mittelbach, Stud. M., u. Dr. Theodor Zeiger, Oberstud. Dir.: Lehrbuch der englischen Sprache für Lyzeen, Oberlyzeen und Studienanstalten. Auf Grund d. neuen Lehrpläne bearb. Tl 2. 1925. 8°
2. Oberstufe. Leseb. u. Übungsbuch. 4. Aufl. (VI, 143 S.) Hlw. 2. 40

Theater-Zentrale Josef Selzer in Warendorf.

- Speinte, A[dolf]**: Fräulein Fränzchen «selig». Ein Spiel d. Täuschung in e. Akt. [1925.] (19 S.) 8° 1. —; 6 Rollenex. 4. 50
- Wilks, Bernd**: Herbei, o ihr Gläub'gen. Ein Weihnachtsliederspiel in 2 Bildern. [1925.] (16 S.) 8° 2. —; 10 Rollenex. 10. —
- Wilks, Bernd**: O laßt uns anbeten! Ein Weihnachtsliederspiel in e. Bilde. [1925.] (12 S.) 8° 1. 50; 10 Rollenex. 5. —
- Wilks, Bernd**: O selige Nacht! Ein Weihnachtsliederspiel in 4 Bildern. [1925.] (29 S.) 8° 2. 50; 15 Rollenex. 20. —

Otto Uhlmann Verlag in Berlin.

- Fribu-Bücher.** [8.]
- Stein, Lola** [d. i. Lola Stern]: Der Film zerriß. Roman. (1925.) (313 S.) 8° 2. 50; Lw. 4. —
- Fribu-Kriminalromane.** [8.]
- Blank, M[atthias]**: Zwischen 11 und 11 Uhr 30. Kriminalroman. (1925.) (168 S.) 8° 1. 20; Pp. 1. 50
- Fribu-Romane.**
- Byern, Heinz** Alfred v.: Im Rausch der Stunde. Roman. (1925.) (229 S., 1 Titelfb.) 8° 2. —; Pp. 2. 50; Lw. 3. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

- Juniperuspresse.** Der neuen Reihe Druck 3.
- Schaffner, Jakob**: Die letzte Synode. 1925. (88 S.) 4° 204 num. Ex. auf Bütten [200 Ex. im Handel] Preis nicht mitgeteilt; 1000 Ex. auf Werkdr. Papier, Pp., Preis nicht mitgeteilt.
- Schaffner, Jakob**: Der Dechant von Gottesbüren. Roman. 22. Aufl. [1925.] (331 S.) 8° 4. 50; Lw. 7. —
- Siebig, Clara** [d. i. Clara Cohn]: Die Passion. Roman. 1.—10. Tfd. 1926 [Ausg. 1925]. (414 S.) 8° Lw. 7. 50

Urban-Verlag in Freiburg i. Br.

- Oberrhein, Schwarzwald und Bodensee.** Kunst, Land u. Leute. 120 ganzseit. Abb. Mit e. Geleitw. von Franz Schneller. (Mit Unterstützung d. Bad. Verkehrsbandes Karlsruhe hrsg.) [1925.] (129 S.) 4° Lw. 6. 50

Bandenhoed & Ruprecht in Göttingen. —

J. E. Hinrichs'sche Buchh., Verlagskonto in Leipzig.

- Quellen der Religionsgeschichte.** Gruppe 4: Gnostizismus einschl. mandäische Religion. 13.
- Ginzā.** Der Schatz oder das grosse Buch der Mandäer. Übers. u. erkl. von Mark Lidzbarski. 1925. (XVIII, 619 S.) 4° 36. —; Lw. 39. 60

Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt in Berlin.

- Unsere Erzähler.** Reihe 1, Gabe 5.
- Schanz, Frida**: Bunte Blätter. [Erzählgn.] [1925.] (118 S.) H. 8° Lw. 2. 50
- Ditmann, Victor**: Paul von Hindenburg, des Deutschen Reiches treuer Eckart. Ein Lebens- u. Charakterbild. (1.—5. Tfd.) [1925.] (112 S., 1 Titelfb.) 8° Lw. 3. 60; Japan-Ausg. in 200 num. u. fig. Ex. 20. —

VDJ-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

[Komm.: F. Volkmar, Leipzig.]

- Forschungsarbeiten auf dem Gebiete des Ingenieurwesens.** 274.
- Hausen, Helmuth**, Dr.-Ing.: Thomson-Joule-Effekt und die Zustandsgrößen der Luft bei Drucken bis zu 200 at und Temperaturen zwischen +10° und -175° C. (Mitteilg. aus d. Laboratorium f. techn. Physik d. Techn. Hochschule München u. aus d. Laboratorium d. Gesellschaft f. Linde's Eismaschinen Akt.-Ges. Höllriegelskreuth bei München.) Mit 13 Abb., 7 Taf. u. 12 [eingedr.] Zahlentaf. 1926 [Ausg. 1925]. (III, 48 S.) 4° 8. —; Vorzugspr. f. VDI-Mitgl. 7. 20

Rehtaer Druckerei und Verlag in Rehta.

- Reinke, Georg**, Prof. Dr.: Wanderungen durch das Oldenburger Münsterland. H. 4. 1925. 8°
4. Damme-Holdorf-Neuenkirchen. (184 S., 1 Titelfb., 1 Kt.) Preis nicht mitgeteilt.

Verband der Gemeinde- u. Staatsarbeiter in Berlin

(S.D. 33, Schlefische Str. 42).

- Schriften zur Aufklärung und Weiterbildung.** 14—19.
14. **Noack, Victor**: Der Weg aus der Wohnungsnot. Finanzierungsversuche u. -Möglichkeiten. [1925.] (46 S.) 8° —. 40; f. Verbandsmitgl. —. 25
15. **Gut, Johannes**: Die deutsche Literatur. Eine Übersicht über d. deutschen Dichter u. ihre Werke. [1925.] (55 S.) 8° —. 40; f. Verbandsmitgl. —. 25
16. **Dittmer, Emil**: Gewerkschaften, Industrie-Menschheit und Produktionschule. [1925.] (40 S.) 8° — Preis nicht mitgeteilt.
17. **Mattutat, Hermann**: Gemeinwirtschaft, Sozialismus und Gewerkschaften. [1925.] (48 S.) 8° — Preis nicht mitgeteilt.
18. **Kurpat, Oskar**: Die internationale Gewerkschaftsbewegung. [1925.] (38 S.) 8° — Preis nicht mitgeteilt.
19. **Wed, Rudolf**: Die Besonderheiten des Betriebsrätegesetzes für die Gemeinde- und Staatsarbeiter und die Beamten. (1925.) (68 S.) 8° — Preis nicht mitgeteilt.

Vereinigung evangelischer Buchhändler in Braunschweig.

[Auslieferung: F. F. Steinkopf in Stuttgart.]

- Im Jahresreigen.** Ein Jahrb. f. d. deutsche Hausfrau. [Jg. 1.] 1926. [1925.] (164 S. mit Abb.) gr. 8° Hlw. b 1. —

Verlag Der kleine Coco in Goch (Mhd.).

[Verkehrt nur direkt.]

- Coco-Kalender.** [Jg. 1.] 1926. [1925.] (207 S. mit Abb., 1 farb. Taf.) gr. 8° 1. — [Umschlag:] Der Kalender vom kleinen Coco.

Verlag Josef Köfel u. Friedrich Pustet, Kommanditgesellschaft in München.

- Sandel-Mazzetti, E. v.:** Das Rosenwunder. Tl 2.
- Sandel-Mazzetti, E[urica] v.:** Deutsche Passion. Ein deutscher Roman. 1.—12. Tfd. 1925. (552 S.) 8° Lw., Preis nicht mitgeteilt.

Verlag für Politik u. Wirtschaft G. m. b. H. in Berlin.
Kalender des deutschen Rechtes. [Jg. 4.] 1926. [1925.] (161 Bl. mit Abb.) gr. 8° [Abreisskalender.] 3. —

Verlag Dr. Wedekind & Co., G. m. b. H., in Berlin.
Sendespiele. Jg. 2, S. 10.
Loring, Albert: Der Wildschütz. Komische Oper in 3 Teilen. Für d. Rundfunk eingerichtet von Cornelis Bronsgeest. (1925.) (85 S.) H. 8° — 40

Verlagsanstalt Hermann Klemm H.-G. in Berlin-Grunewald.
Parseval, August von, Prof. Dr. Ing. e. h. Dr. phil. h. c., Major a. M.: Graf Zeppelin und die deutsche Luftfahrt. Mit 120 Abb. [1925.] (VI, 148 S.) 4° Lw: 7. —

Verlagshaus Freya G. m. b. H. in Heidenau-N.
Frauen der Liebe. 42.
Soltner-Greife, Anna: Juliette von Schönau, die natürliche Tochter eines Kaisers. Roman. [1925.] (128 S.) H. 8° — 60

Wer war es? 308.
Gärtner, Klaus: Das Wirtshaus im Grenzwald. Kriminalroman. [1925.] (64 S.) H. 8° — 20

Verlagshaus zur Sonne in Dresden-Kemnitz.
[Komm.: D. Klemm, Leipzig.]
... da läuteten die Glocken Sturm. Das nationale Erwachen in d. glorreichen Zeit von 1927—28. Briefe eines Unbekannten. 6. Aufl. 1925. (94 S.) 8° 2. —; geb. 3. —; Kunstbr. 5. —

Volksrecht-Buchhandlung in Breslau.
Müller-Breslau, Theodor, M. d. L.: Der Fall Rappich und die Kronprinzen-Affäre in Dels. 1925. (28 S.) gr. 8° — 50

Weigelsche Hof- u. Regierungsbuchdr. in Mengerschinghausen.
[Verkehrt nur direkt.]
Geschichtsblätter für Waldeck und Pyrmont. Hrsg. vom Geschichtsverein f. Waldeck u. Pyrmont. (Schriftl.: Prof. Dr. Victor Schulte, Greifswald.) Bd 22. 1925. (III, 150 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, Verlag in Heidelberg.
Aristophanes: Werke. Übers. von Joh. Gust. Droyen. [2 Tle.] Manulneudr. d. 3. Aufl. [1880.] Tl. 1. 2. [1925.] (III, 388; III, 452 S.) 8° In 1 Bd. geb. Zw. 12. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Hölder-Pichler-Tempsky, H.G. (Abt.: Akademie d. Wissenschaften) in Wien.
Akademie d. Wissenschaften in Wien. Math.-naturw. Kl. Sitzungsberichte. Abt. 1. Mineralogie, Krystallographie, Botanik, Physiologie d. Pflanzen, Zoologie, Paläontologie, Geologie, physische Geographie u. Reisen. Bd 133, H. 10. (Mit 6 Textfig. u. 4 Taf.) (IV S., S. 527—641.) 1924 [Ausg. 1925]. gr. 8° 4. —
— Dass. Abt. 2a. Mathematik, Astronomie, Physik, Meteorologie u. Mechanik. Bd 133, H. 9. 10. (Mit 15 Textfig.) (IV S., S. 445—588.) In Komm. 1924 [Ausg. 1925]. gr. 8° 4. —

Friebatsch's Buchh. in Breslau.
Der Oberschlesier. Monatschrift f. d. ges. heim. Kulturleben. Hrsg.: Karl Sczodroff. Jg. 7. 1925[26]. [3. Viertel.] S. 7. Okt. (S. 431—494 mit 1 Abb., 2 Taf.) (1925.) gr. 8° Viertelj. 3. —; Einzelh. 1. —

Weidmannsche Buchh. in Berlin.
Diehl, Ernestus: Inscriptiones latinae christianae veteres. Vol. 2, Fasc. 1. (80 S.) 1925. gr. 8° Subskr.Pr. n.n. 3. 75

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Hans Friedrich Abshagen in Dresden. 18515
Thiele: Was drei kleine Bären im Walde erlebten. Märchen. 21.—30. Tauf. Lwbd. 6.—
*— Von Engeln, Wolken u. goldenen Sternen, 3 Märchen, 9.—15. Tauf. Lwbd. 6.—

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig. I 4
Arrhenius: Erde u. Weltall. Lwbd. 12.—

Askanischer Verlag in Berlin. U 4
*Mored: Das Weib in der Kunst der neueren Zeit. Eine Kulturgeschichte der Frau. Lwbd. 35.—

Bazar-Actien-Gesellschaft in Berlin. 18473. 75
Bazar, Der. 71. Jahrg. Nr. 23. —50.
Mode, Die elegante. 36. Jahrg. Nr. 23. —40.

Hermann Böhlau's Nachfolger in Weimar. 18518
*Petersen u. Wolff: Eine Grundschule nach den Grundsätzen der Arbeits- u. Gemeinschaftsschule in besonderer Anordnung auf die zweiklassige Schule. 4.—; Lwbd. 5.50.

Dugon & Berder in Avelaer. 18466
Schlagworte gegen die Bibel. —50.

»Der Deutschenpiegel« Verlags-G. m. b. H. in Berlin. 18512
Kriegel: Locarno, ein Erfolg? 1.50.

Eugen Diederichs Verlag in Jena. 18486
*Strauß u. Torney, Lulu v.: Reif steht die Saat. Gesamtausgabe der Balladen u. Gedichte. 5.—; Lwbd. 7.50.

Ferd. Dümmers Verlag in Berlin. 18485
Mudermann: Die Familie. 5. werdende Reihe. 21.—30. Tauf. —35.

Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin. 18518
*Elsner's Bauwirtschafts-Kalender 1926. Geb. 3.—.
*— Formermeister-Kalender 1926. Geb. 2.50.
*— Kalender f. die Beamten des bautechnischen Außendienstes der Reichsbahn 1926. 2.50.

Ernst'sche Verlagsbuchh. in Leipzig. 18490
Dender: Ernste u. humoristische Fest-Prologe f. alle Gelegenheiten. 2. Aufl. 1.25.
Schellhorn: Glückwünsche zur silbernen u. goldenen Hochzeit. —75.
— Die besten Neujahrs- u. Weihnachtswünsche f. kleinere u. größere Kinder. 30. Aufl. —75.

Wedel: 50 Weihnachtslieder, Advents- u. Neujahrslieder f. zweistimmigen Gesang mit leichter Klavierbegleitung. 10. Aufl. 1.—.

Grethlein & Co. in Zürich u. Leipzig. 18516
*Hintermann: Unter Indianern und Riesenschlangen. Lwbd. etwa 16.—.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin. 18517
Grote'sche Sammlung v. Monographien zur Kunstgeschichte.
*Bauch, Jakob Adriaensz Vaker. Ein Rembrandtschüler aus Friesland. 13.—; Lwbd. 16.—.
*Dabicht: Hanseatische Malerei u. Plastik in Skandinavien. 10.—; Lwbd. 13.—.

Hanseatische Verlagsanstalt in Hamburg. 18480
Volkstum, Unser.
Lorenzen: Schleswig-Holstein im Mittelalter. Part. 5.—; Lwbd. 6.50.

- G. Hirsh & Verlag A.-G. in München.** 18508
Hirsh: Kulturgeschichtliches Bilderbuch aus vier Jahrhunderten. Neu bearb. u. ergänzt v. R. v. Boehn. 2. Bd. 40.—; Lwbd. 50.—; Hdrbd. 65.—.
- Agel Jander Verlag in Berlin.** 18500
*Prinzhorn: Bildnerlei der Gefangenen. Studien zur bildnerischen Gestaltung Ungeübter. Lwbd. 16.50.
- Fr. Ristner & C. F. W. Siegel in Leipzig.** 18455
Organum. IV. Reihe. Orgelmusik. Hrsg. v. M. Seiffert. 10 Hefte.
- Klinkhardt & Biermann Verlag in Leipzig.** 18501
*Ballraf-Richarz-Jahrbuch 1925. 2. Bd. 1925. Etwa 25.—; Hdrbd. etwa 35.—.
- M. F. Kochler Verlag in Berlin u. Leipzig.** I 2/3
*Volz: Friedrich der Große im Bilde seiner Zeit. Ausg. A in Ballonleinen 30.—; Ausg. B in Halbleder 55.—.
- J. Ladyschnikow Verlag G. m. b. H. in Berlin.** 18521
Rundschau, Russische. 2. Heft. 1.50.
- Rudolf Liebing (L. Franz & Co.) in Leipzig-Lindenau.** 18520
*Neudrucke marxistischer Seltenheiten. I. Deutsch-Französische Jahrbücher. Hrsg. v. A. Ruge u. K. Marx. Lfg. 1—2. Paris 1844. Kart. 8.—.
- Weidinger's Jugendschriften-Verlag G. m. b. H. in Berlin.** 18458
Weidinger's Kinderkalender 1926. Nachdruck. 2.—.
- Rudolf Mosse Buchverlag in Berlin.** 18523
*Mendelsohn: Amerika. Bilderbuch eines Architekten. 1.—3. Aufl. Lwbd. 12.—.
- H. Oldenbourg in München u. Berlin.** 18467. 512. 524
Enginger: Gedanken über den deutschen Aufsatz. Ein Beitrag zum Aufsatzunterricht mit Stilbeispielen. Lwbd. 3.20.
Gruber: Unserer Ruth Verjahre. Ein Buch der Erziehung. 3. Aufl. Lwbd. 6.—.
M & G-Kalender f. Schwachstrom-Installateure. 1926. Lwbd. 4.—.
- Erich Reiß Verlag in Berlin.** 18504. 05
Risch: Hejagad durch die Zeit. 1.—10. Aufl. 5.50; Lwbd. 7.50.
- Rütten & Loening in Frankfurt a. M.** 18522
*Hoffmann, Heinr.: Das Struwelpeter-Manuskript. Originalgetreue Nachbildung der Urhandschrift. 60.—.
- August Scherl G. m. b. H. in Berlin.** 18493
Boy-Ed: Das Eine. Neue Aufl. 3.50; Lwbd. 5.50.
Söder: Modell Sirene. Neue Aufl. 3.50; Lwbd. 5.50.
Jacques: Mensch gegen Mensch. Neue Aufl. 3.50; Lwbd. 5.—.
- Carl Schünemann Verlag in Bremen.** 18494
Werk und Feier.
5. Bd. Sobrocker: Der Guckkasten. Kinderglück in Wort u. Bild. Kart. 4.—; Lwbd. 5.—.
- Verlag Die Sterne in Potsdam.** 18459
*Henseling: Welt u. Mensch. Einzelbilder zur Kulturgeschichte des Sternhimmels. 1. Folge. In Mappe 3.50.
- Volkvereins-Verlag G. m. b. H. in M.-Glabbach.** 18478
Jahrbuch, Politisches, 1925. Bearb. u. hrsg. v. G. Schreiber. 2. Aufl. Kart. 5.—; geb. 6.—.
- Rossische Buchhandlung in Berlin.** I 1
Pan-Bücherei.
6. Bd. Kapherr, E. Frhr. v.: Jahreszeiten. Wald-, Jagd- u. Tiergeschichten. Lwbd. 6.—.
7. Bd. Kapherr, E. Frhr. v.: Der schwarze Strom. Eine Hinterwaldgeschichte. Lwbd. 6.—.
- Georg Westermann in Braunschweig u. Hamburg.** 18483
*Rothhaupt: Das Lied der Steppe. Lwbd. 5.—.
— Unter Palmen u. Dornen. Wunderliche Fahrten in Ostafrika. Lwbd. 5.—.

Erschlenene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. (Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

Amerikanische Literatur.

- Arredondo, Antonio de:** Historical proof of Spain's title to Georgia. Ed. by Herbert E. Bolton. Berkeley, Cal.: Univ. of Cal. Press. 8°. 4 \$ 50 c.
- Durrant, C. S.:** A link between Flemish mystics and English martyrs. Ill. New York: Benziger Bros. 8°. 5 \$ 25 c.
- Macarthur, Walter:** Sea routes of commerce. An outline of maritime history in ancient and medieval times. Boston: Stratford. 8°. 1 \$ 25 c.
- Mc Neal, Edgar Holmes:** Modern Europe and its beginnings. New York: Scribner. 8°. 2 \$.
- Manington, George:** The West Indies with British Guiana and British Honduras. Ill. New York: Scribner. 8°. 4 \$.
- Miles, Frank Douglas:** The manufacture of sulphuric acid. New York: Van Nostrand. 8°. 12 \$.
(Manufacture of acids and alkalis. 4.)
- Parrish, P., and F. C. Snelling:** Sulphuric acid concentration. New York: Van Nostrand. 8°. 3 \$.
- Prince, Eric:** The management of marine engines and boilers. New York: Van Nostrand. 8°. 4 \$ 50 c.
(Engineering handbooks. 36.)
- Seymour, Hartland:** Crushing and grinding machinery. New York: Van Nostrand. 8°. 2 \$.
(Chem. engineering. Ser. 2.)
- Twelvetrees, W. Noble:** Concrete making machinery. New York: Van Nostrand. 8°. 3 \$ 50 c.
(Engineering handbooks. 35.)

Englische Literatur.

- Ambedkar, B. R.:** The evolution of provincial finance in British India. London: P. S. King. 8°. 15 sh.
- Barnard, Francis Pierrepoint:** Edward IV's French expedition of 1475, the leaders and their badges, being ms. 2 m. 16, college of arms. London: Milford. 8°. 21 sh.
- Bellot, Hugh H. L.:** Gray's Inn and Lincoln's Inn. With 14 drawings by James Williams. London: Methuen. 8°. 6 sh.
(Little guides.)
- Bowman, Leona F.:** Problems in home economics teaching. Cambridge: Cambr. Univ. Press. 8°. 7 sh. 6 d.
(Home economics ser.)
- Dodds, George, and James D. Lickley:** Control of the breath. London: Milford. 8°. 6 sh.
- Eulalia, H. R. H. the Infanta, of Spain:** Courts and countries after the war. Ill. London: Hutchinson. 8°. 21 sh.
- Fitzroy, Sir Almeric:** Memoirs. 2 vol. Ill. London: Hutchinson. 8°. 42 sh.
- Foord, Edward:** The last age of Roman Britain. Ill. London: Har-rap. 8°. 15 sh.
- Guthe, Carl E.:** Pueblo pottery making. London: Milford. 8°. 18 sh. 6 d.
- Hurst, Charles Chamberlain:** Experiments in genetics. Ill. Cambridge: Cambr. Univ. Press. 8°. 50 sh.
- Lake, Rev. Kirsopp:** The religion of yesterday and to-morrow. London: Christophers. 8°. 7 sh. 6 d.
- Liddell, R. Scotland:** Fifty thousand miles of sun. Ill. London: Cassell. 8°. 10 sh. 6 d.
- Murry, John Middleton:** Keats and Shakespeare. A study of Keats poetic life from 1816 to 1820. London: Milford. 8°. 14 sh.
- Nevill, Ralph:** English country house life. Ill. London: Methuen. 8°. 12 sh. 6 d.
- Parmelee, Maurice:** Blockade and sea power. The blockade 1914—1919 and its significance for a world state. London: Hutchinson. 8°. 15 sh.
- Siltzer, Frank:** The story of British sporting prints. Ill. London: Hutchinson. 8°. 30 sh.
- Strange, Edward F.:** The colour prints of Hiroshige. Ill. London: Cassell. 4°. 63 sh.

- Wickwar, J. W.: Witchcraft and the black art. A book of dealing with the psychology and folklore of the witches. London: H. Jenkins. 8°. 8 sh. 6 d.
Williams, F. E., and others: Social aspects of mental hygiene: addresses. London: Milford. 8°. 7 sh. 6 d.

Französische Literatur.

- Al-Sanhoury, A. A.: Les restrictions contractuelles à la liberté individuelle de travail dans la jurisprudence anglaise. Paris: M. Giard. 8°. 30 Fr.
Annuaire statistique de la France. T. 40 = 1924. Paris: Berger-Levrault. 8°. 24 Fr.
(Statistique gén. de la France.)
Benjamin, René: Honoré de Balzac. Paris: Plon. 8°. 10 Fr.
Chauvenet, Ed.: Leçons élémentaires de chimie-physique. Paris: Gauthier-Villars. 8°. 35 Fr.
Cornet, C.: Mathématiques et mécanique: Leçons de mathématiques. Paris: Gauthier-Villars. 8°. 30 Fr.
— Cosmographie et navigation. T. 2. Paris: Gauthier-Villars. 80 Fr.
Coyecque, Marcel: Notions de météorologie générale et nautique et éléments d'océanographie. Paris: Berger-Levrault. 8°. 15 Fr.
Dauzat et Bournon: Paris et ses environs. Ill. Paris: Larousse. 4°. 75 Fr.
Epstein, E.: Les banques de commerce russes, leur rôle dans l'évolution économique de la Russie. Paris: M. Giard. 8°. 15 Fr.
Favre-Gilly, Charles: La politique des prix fixes. Paris: M. Giard. 8°. 18 Fr.
France, Anatole: Oeuvres complètes. T. 2: Crime de S. Bonnard Jocaste. Ill. Paris: C. Lévy. 4°. 35 Fr.
Frierson, William C.: L'influence du naturisme français sur les romanciers anglais de 1885 à 1900. Paris: M. Giard. 8°. 20 Fr.
Histoire générale des peuples publ. sous la dir. de M. Pierre. T. 1. Ill. Paris: Larousse. 4°. Subskr.-Pr. für 1/3 230 Fr.
Jousse, Pierre: Les tendances des réformes agraires dans l'Europe centrale, l'Europe orientale et l'Europe méridionale. Paris: M. Giard. 8°. 15 Fr.
Jouvet, Alphonse Albert: La restauration financière de la Belgique. Paris: M. Giard. 8°. 15 Fr.
Lens, A. R. de: Pratiques des barmes marocains. Sorcellerie, médecine, beauté. Paris: P. Geuthner. 4°. 15 Fr.
Lhermitte, Jean: Les fondements biologiques de la psychologie. Paris: Gauthier-Villars. 8°. 14 Fr.
Lévy, Paul: Calcul des probabilités. Paris: Gauthier-Villars. 8°. 40 Fr.
Martin, Henry: La grammaire des styles. T. 9: Le style Louis XVI. Paris: R. Ducher. 8°. 8 Fr.
Prost, Henri: La liquidation financière de la guerre en Bulgarie. Paris: M. Giard. 8°. 15 Fr.
C. Rapports de la Commission des réparations. T. 10: Rapport de l'agent général des paiements de réparations (30. Mai 1925.). Paris: Alcan. 4°. 10 Fr.
Raulin, G. de: L'industrie de la pêche. Paris: Soc. d'édit. géogr. 8°. 12 Fr.
Sée, Henri: L'évolution commerciale et industrielle de la France sous l'ancien régime. Paris: M. Giard. 8°. 35 Fr.
— L'évolution de la pensée politique en France au 1 = 17e siècle. Paris: M. Giard. 8°. 25 Fr.
Simon, Roger, et Jacques Brissand: Les accidents du travail et les assurances agricoles. Commentaires prat. de la législat. nouv. etc. Paris: E. de Boccard. 8°. 20 Fr.
Vuibert, Henry: Le dépôt légal. Législation — Réglementation — Instructions — Critique de la loi. Paris: Libr. Vuibert. 8°. 5 Fr.
Woo, James: Le problème constitutionnel chinois. La constitution du 10 Oct. 1923. Paris: M. Giard. 8°. 15 Fr.

Erschlenene Neuaufgaben des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.

Band. = Bandoneon.	Mandqu. = Mandolinenquartett.
Frch. = Frauenchor.	Mch. = Männerchor.
gCh. = gemischter Chor.	S = Sopran.
Ges. = Gesang.	SO = Salonorchester.
Mdlne = Mandoline.	St. = Stimme.
Mandch. = Mandolinenchor.	Z. = Zither.

W. Bessel & Co. in Leipzig.

Mussorgsky, M., Khovantschina. Oper. Daraus: A l'aube sur la rivière de Moscou. Für Orch. bearb. von Rimsky-Korsakov. Part. 8°. M. —80.

Rich. Birnbach in Berlin.

Schmalstich, Kl., Op. 84, 1. Rondo a capriccio. Für Ges. mit Pfte. M. 1.80.

Ed. Bote & G. Bock in Berlin.

- d'Albert, E., Op. 29, 1. Ballade. Für Kunstharmonium. bearb. von F. Wenneis. M. 1.80.
— Op. 34. Tiefland. Oper. Daraus: Sinfonisches Vorspiel. Part. M. 6.—, für SO. bearb. von G. Paepke. M. 4.50, für Pfte. bearb. von F. H. Schneider. M. 3.—. — Intermezzo für Kunstharmonium. bearb. von F. Wenneis. M. 1.80.
— Die toten Augen. Oper. Daraus: Amor u. Psyche. Lied für Kunstharmonium. bearb. von Wenneis. M. 1.80. Frz. Textb. 8°. M. —80.
Anonymer Verfasser, Zwei altniederländische Armeemärsche. Für Kunstharmonium. bearb. von Wenneis. M. 1.80.
— Zwei altniederländische Märsche. Für Kunstharmonium. bearb. von Wenneis. M. 1.80.
Diehl, J., Op. 23. 15 der bekanntesten und beliebtesten Weihnachtslieder. Für Pfte. im Viol.-Schl. und im Viol.- und B.-Schl. u. 4hdg. leicht gesetzt mit unterl. Text. M. 1.50.
Elukhen, A., Troika. (Russ. Volkslieder.) Für SO. M. 3.—.
Eulenburg, Ph. zu, Rosenlieder. Daraus Paraphrase über Nr. 1. Aus des Nachbars Haus. 2. Bei dem Waldessaum am Wiesenhang von M. Oscheit. Für Orch. bearb. von Satow. M. 3.—.
Giordano, U., Das Mahl der Spötter. Dramat. Gedicht in 4 Akten von S. Benelli. Deutsche Übers. von Lert. Textb. 8°. M. —80.
Graener, P., Op. 59, 2. Einsame Feldwacht. Tonbild für Kunstharmonium. bearb. von Wenneis. M. 1.80.
— Op. 67. Divertimento für kl. Orch. Daraus Larghetto für Kunstharmonium. bearb. von Wenneis. M. 1.80.
Hackenberger, O., 60 ausgew. Armeemärsche für Orch. bearb. St. kplt. je M. 2.50. Fanfarentromp. 1, 2 je M. 1.—, Pfte.-St., Harm.-St. je M. 4.—, Violobl. M. 2.50. Gebundene St. je M. 1.— mehr.
Händel, G. F., Alcina. Oper. Daraus: O mein Herz, betrogen. Arie für Ges. mit Pfte. (h. u. m.) mit dtch. Text bearb. von F. Günther. Je M. 1.80.
— Almira. Oper. Daraus: Liebliche Wälder, schattige Felder. Arie für Ges. mit Pfte. (m.) mit Ob. od. Violobl. bearb. von F. Günther. M. 1.80.
— Amadigi. Oper. Daraus: O wie grausam lässt du mich leiden. Ariette für Ges. mit Pfte. (m. u. t.) mit ital.-dtch. Text, bearb. von F. Günther. Je M. 1.50.
— Atalanta. Oper. Daraus: Labende Wälder, duftend. Für Ges. mit Pfte. (h. u. m.) mit ital.-dtch. Text, bearb. von F. Günther. Je M. 1.50.
— Floridante. Oper. Daraus: Liebe Seele, nun sollst du ruhen. Ariette für Ges. mit Pfte. (m. u. t.) mit ital.-dtch. Text, bearb. von F. Günther. Je M. 1.50. — Die Lieb regiert allein auf Erden. Ariette für Ges. mit Pfte. (h.) mit ital.-dtch. Text bearb. von F. Günther. M. 1.80.
— Josua. Oratorium. Daraus: O hätt ich Jubals Harf. Für Ges. mit Pfte. (m.) mit dt.-engl. Text, bearb. von F. Günther. M. 1.80.
— Orlando. Oper. Daraus: Soll ich deiner Liebe trauen. Ariette für Ges. mit Pfte. (m.) mit ital.-dt. Text, bearb. von F. Günther. M. 1.80.
— Parthenope. Oper. Daraus: Hörte doch mein Liebchen, wie ich. Ariette für Ges. mit Pfte. (m.) mit ital.-dtch. Text, bearb. von F. Günther. M. 1.50. — Sei meine Freude, sei meine Wonne. Ariette für Ges. mit Pfte. (h.) mit ital.-dtch. Text, bearb. von F. Günther. M. 1.80.
— Radamisto. Oper. Daraus: Holder Schatten bei mir verweile. Arie für Ges. mit Pfte. (m.) mit ital.-dt. Text, bearb. von F. Günther. M. 1.50.
— Rinaldo. Oper. Daraus: Recitativ u. Arie: Lass mir die Tränen für meine Leiden. Für Ges. mit Pfte. (m.) mit ital.-dt. Text, bearb. von F. Günther. M. 1.50. — Teure Gattin, du heissgeliebte. Arie für Ges. mit Pfte. (m.) mit Obl. od. Viol. mit ital.-dtch. Text, bearb. von F. Günther. M. 1.80.
— Samson. Oratorium. Daraus: O hör mein Flehn, allmächtiger Gott. Arie für Ges. mit Pfte. (t.) mit dt.-engl. Text, bearb. von F. Günther. M. 1.80.
— Scipio. Oper. Daraus: Sag mir, Liebste, sag. Arie für Ges. mit Pfte. (h. u. m.) mit ital.-dt. Text, bearb. von F. Günther. Je M. 1.80.
Haydn, J., Deutschland, Deutschland über alles (Nationalhymne). Für Militärmus. bearb. von Hackenberger. Part. M. 1.50, St. 8°. M. 2.—, für Ges. mit Pfte. neu bearb. M. 1.50.
Kienzl, W., Der Evangelimann. Oper. Daraus: Fantasie über Motive bearb. von Baumann. Für SO. M. 6.—.
Laszlo, A., Op. 3. Berceuse. Für Kunstharmonium. bearb. von Wenneis. M. 1.80.
Lecocq, Ch., Der kleine Herzog. Opette. Daraus: Ja grad die Blondin, bearb. von A. Guttmann. Für SO. bearb. von Baumann. M. 2.—, für Ges. mit Pfte. bearb. von Guttmann. M. 1.80.
Lehár, F., Serenade. Für Pfte. M. 1.80, für Viol. und Pfte. M. 2.40.
Mackenthun, W., Tango funèbre. Für Militärmus. M. 3.—.
Mascagni, P., Cavalleria rusticana. Oper. Daraus Fantasie. Für Mandqu. bearb. von Ritter. M. 2.—. Dazu Pfte.-Bgl. M. 1.50.
— Lyrische Vision beim Anblick der Hl. Teresa von Bernini in der Kirche Santa Maria della Vittoria in Rom. Für Kunstharmonium. bearb. von Wenneis. M. 1.80.

- Mussorgsky, M., Khovantschina. Oper. Daraus Persischer Tanz. Für SO. bearb. von Elukhen. *M* 3.—
 Nevin, E., Der Rosenkranz. Für Viol. und Pfte. bearb. von Kreisler. *M* 2.40.
 Philipp, E., Das Bergmadel und der Mond. Lied für Militärmus. neu bearb. St. 8°. *M* 3.—
 Reger, M., Op. 76. 5. Mariä Wiegenlied für Kunstharm. bearb. von Wenneis. *M* 1.80.
 — Op. 76, 52. Mariä Wiegenlied. Für Viol. od. Vcello. und Pfte. bearb. von Rathsach. *M* 1.80.
 — Op. 77a. Serenade für Fl., Viol. und Vla. Daraus Andante semplice. Für Kunstharm. bearb. von Wenneis. *M* 1.80.
 — Op. 128, 1. Der geigende Eremit. Tondichtung nach Böcklin. Für Viol. und Pfte. bearb. von E. H. Schneider. *M* 2.40.
 Strauss, Rich., Sinfonia domestica. Daraus Wiegenlied und Abendstille für Kunstharm., bearb. von Wenneis. *M* 1.80.
 Taubert, W., Op. 133. Macbeth. Oper. Daraus Ouv. für SO. bearb. von Baumann. *M* 3.—
 Tschairowsky, P., Op. 20. Der Schwanensee. Ballett. Daraus Szene, für SO. bearb. von Elukhen. *M* 3.—. Tanz der Schwäne, für SO. bearb. von Elukhen. *M* 3.—
 Waterman, A., Op. 7. Lotos. Ballettsuite. Daraus Nr. 6. Bajadere. Für Kunstharm. bearb. von Wenneis. *M* 1.80.
 Winterberg, R., Anneliese von Dessau. Opfte. Daraus: Immer resolut. Marsch für Z. (V.- u. B.-Schl.) qu. 8°. Mit Text bearb. von Renk. *M* —.80.
 Zilcher, H., Op. 27. Schneewittchen. Für Kunstharm. bearb. von Wenneis. *M* 1.80.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

- Haydn, J., Sinfonie Gdur (Militärsinfonie) Nr. 100. Part. *M* 6.—

Aug. Cranz G. m. b. H. in Leipzig.

- Strauss (Sohn), J., Op. 164. Dorfschwalben aus Österreich. Für Mch. mit Pfte.-Begl. Part. *M* 2.50, St. je *M* —.60, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.

Ludwig Doblinger in Leipzig.

- Brandts-Buys, J., Op. 43. Suite Ddur. Für Viol. und Pfte. *M* 6.—
 Messner, J., Op. 8. Zwei Marienlegenden. Instr.-St. *M* 2.50.
 Pamer, F. E., Chinesisches Intermezzo. 4 Lieder mit Orch. oder Pfte.-Begl. Klav. ausz. *M* 1.50. Orch.-Mat. leihw.
 Rausch, K., 11 Eichendorfflieder für Ges. mit Pfte. 2 Hefte je *M* 2.50.

Drei Masken Verlag A.-G. in Berlin.

- Strauss, O., Die Teresina. Opfte. Daraus Klav. ausz. zum Dir. einger. von Hauke. *M* 12.—

Gries & Schornagel in Hannover.

- Gottschalk, H., Op. 25. Den Frauen Heil! Für Mch. Part. *M* 1.—, St. je *M* —.20.
 Meinberg, K., Op. 40c. Lumpenlied. Für Mch. Part. *M* 1.—, St. je *M* —.20.

A. Gutheil in Leipzig.

- Scarlatti, D., Trois pièces orchestrées par Roland-Manuel. St. *M* 7.50.

Friedr. Hofmeister in Leipzig.

- Albeniz, J., Suite espagnole. Daraus Nr. 1. Granada, bearb. von Nemeti. Für kl. Orch., für SO. je *M* 2.50.
 Garcia, B. de Jesus, Labios pintados. Foxtrott für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.
 Helms, A., und Blasche, J., Bunte Tänze. II. Buch in 2 Teilen. Sammlung niederdeutscher Volkstänze. Klaviersatz von Koehler-Wümbach. Buchdeckel und Bilder von A. Illies, Hamburg. 1925. Neuausgabe. Teil 1, 2 je *M* 2.50.
 Oteo, A. E., Triguena de mis amores. Cancion mexicana für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.

Gebr. Hug & Co. (Kommissionsverlag) in Leipzig.

- Teuchgraber, R., Komtesse Guckerl. Valse bost. für Pfte. *M* 2.40.

Fr. Kistner & C. F. W. Siegel in Leipzig.

- Hesse, E., Ende gut — alles gut. Ein fröhl. Spiel mit Gesang. 8°. *M* —.50.
 Hungar, P., Op. 10. Sonate Gdur. Für Viol. und Pfte. *M* 5.—
 Kühnhold, K., Op. 265. Geh es, wie es geh. Für Mch. Part. *M* 1.—, St. je *M* —.25.
 Schertel, F., Berceuse. Für Vcello. und Pfte. (od. Viol.) *M* 3.—
 Süßke, W., Op. 6. Versöhnte Eifersucht. Für Mch. Part. und St. *M* 1.80.
 Wünschmann, Th., Op. 7. Sonate Cdur für Viol. und Pfte. in 3 Sätzen. *M* 6.—

Rudolf Mück in Wien.

- Beran, R., Deutschland und Oesterreich. Anschlussmarsch für Pfte. *M* 1.20.

Musikverlag Rhenania in Mainz.

- Beringer, L., Der Domglocken Weihnachtsgeläut. Fantasie für Pfte. *M* 1.50.

H. Oppenheimer in Hameln.

- Bach, J. S., Duo für Vcello. und Org. bearb. von Lorenz-Stettin. *M* 2.—
 — Kanon. Für Viol. 1 (Fl.), Viol. 2 und Org. bearb. von Lorenz-Stettin. *M* 2.—
 — Largo. Für Viol., Vcello. und Org. bearb. von Lorenz-Stettin. *M* 2.50.
 — Trio. Für Viol., Vcello. und Org. bearb. von Lorenz-Stettin. *M* 2.50.

Rich. Paulus in Freiburg i. B.

- Köhler, E., Op. 13. Japan. Intermezzo für Mandqu. *M* —.60.
 — Op. 15. Unter Musik-Freunden. Marsch für Mandqu. *M* —.60.
 — Op. 17. Träumereien. Serenade für Mandqu. *M* —.60.
 — Op. 18. Klein Negerlein tanzt. Intermezzo für Mandqu. *M* —.60.
 — Op. 19. Melodienkranz. Fantasie für Mandqu. *M* 1.05.
 — Op. 20. Blumenmädel. Gavotte für Mandqu. *M* —.60.
 — Op. 21. Maiglöckchen. Walzer für Mandqu. *M* —.60.
 — Op. 22. Ungarisch Blut. Marsch für Mandqu. *M* —.60.
 — Op. 23. Festmarsch Nr. 1. Für Mandqu. *M* —.60.
 — Op. 46. Per aspera ad astra. Serenade für Mandqu. *M* —.60.
 — Op. 46. Lola. Konzertwalzer für Mandqu. *M* —.60.
 — Op. 47. Grosses Opernpoth. für Mandqu. *M* 1.05.
 — Die lustigen Wandervögel. Volksmelodienpoth. für Mandqu. *M* 1.05.

Gustav Richter in Leipzig.

- Preil, A., Op. 188. Eduard beim Pferdestart. Soloszene mit Ges. *M* 1.50.
 Preil, P., Op. 292. Schaute mit seiner Laute. Soloszene mit Ges. *M* 1.80.

Adolf Robitschek in Wien.

- Fuchs, R., Op. 113. Sieben Intermezzi für Viol. und Pfte. 2 Hefte je *M* 3.—

J. H. Robolsky in Leipzig.

- Naumann, R., Lieder zur Laute. Neuausg. 3 Hefte je *M* 2.—

N. Simrock G. m. b. H. in Berlin.

- Frey, E., Op. 48. Zweite Sonate amoll. Für Vcello. und Pfte. *M* 5.—
 Vitolin, J., Sonate für Pfte. *M* 4.50.

Ullstein Verlag A.-G. in Berlin.

- Chopin, F., Op. 1. Rondo cmoll. Für Pfte. bearb. von Kreutzer. *M* —.90.
 — Op. 5. Rondo à la Mazur. Für Pfte. bearb. von Kreutzer. *M* —.90.
 — Op. 6, 1—4. Op. 7, 1—5. Mazurkas. H. 1. Für Pfte. bearb. von Kreutzer. *M* —.90.
 — Op. 12. Variations brillantes. Für Pfte. bearb. von Kreutzer. *M* —.70.
 — Op. 16. Rondo cmoll. Für Pfte. bearb. von Kreutzer. *M* 1.10.
 — Op. 17, 1—4. Op. 24, 1—4. Mazurkas. Heft 2. Für Pfte. bearb. von Kreutzer. *M* 1.10.
 — Op. 19. Boléro. Op. 43. Tarantelle. Für Pfte. bearb. von Kreutzer. *M* 1.10.
 — Op. 30, 1—4. Op. 33, 1—4. Mazurkas. Heft 3. Für Pfte. bearb. von L. Kreutzer. *M* 1.10.
 — Op. 41, 1—4. Op. 50, 1—3. Mazurkas. Heft 4. Für Pfte. bearb. von Kreutzer. *M* 1.10.
 — Op. 46. Allegro de concert. Für Pfte. bearb. von Kreutzer. *M* 1.10.
 — Op. 56, 1—3. Op. 59, 1—3. Mazurkas. Heft 5. Für Pfte. bearb. von Kreutzer. *M* 1.20.
 — Op. 63, 1—3. Op. 67, 1—4. Mazurkas. Heft 6. Für Pfte. bearb. von L. Kreutzer. *M* —.70.
 — Op. 68, 1—4. Mazurkas. Heft 7. Für Pfte. bearb. von L. Kreutzer. *M* —.70.
 Clementi, M., Op. 2, 1. Klaviersonate Cdur Nr. 1, bearb. von Kwast. *M* —.90.
 — Op. 12, 1. Klaviersonate Bdur Nr. 2, bearb. von Kwast. *M* —.90.
 — Op. 26, 2. Klaviersonate fismoll Nr. 3, bearb. von Kwast. *M* —.70.
 — Op. 26, 3. Klaviersonate Ddur Nr. 4, bearb. von Kwast. *M* —.70.

- Clementi, M., ferner: Op. 34, 1. Klaviersonate Cdur Nr. 5, bearb. von Kwast. *M* 1.20.
 — Op. 36, 1. Klaviersonate Adur Nr. 6, bearb. von Kwast. *M* —.70.
 — Op. 36, 2. Klaviersonate Fdur Nr. 7, bearb. von Kwast. *M* —.90.
 — Op. 36, 3. Klaviersonate Cdur Nr. 8, bearb. von Kwast. *M* 1.10.
 — Op. 40, 1. Klaviersonate Gdur Nr. 9, bearb. von Kwast. *M* 1.10.
 — Op. 40, 2. Klaviersonate hmoll Nr. 10, bearb. von Kwast. *M* —.90.
 — Op. 40, 3. Klaviersonate dmoll Nr. 11, bearb. von Kwast. *M* 1.10.
 — Op. 47, 2. Klaviersonate Bdur Nr. 12, bearb. von Kwast. *M* —.70.
 Musik für Alle. Nr. 223. Millöcker, K., Der Bettelstudent. *M* —.60.
 — Nr. 224. J. Strauss (Sohn). Tänze. H. 2. *M* —.60.
 Otto Wrede in Berlin.
 Burns, T., Op. 52. Tschai. Indische Liebesserenade für Mandqu., bearb. von Fries. *M* —.80.
 — Op. 53. Eine Nacht mit dir. Shimmy-Serenade für Mandqu., bearb. von Fries. *M* —.80.
 Dicker, S., Lulu. Valse bost. für Mandqu., bearb. von Fries. *M* —.80.
 Evert, J., Telefunken. Marsch für Mandqu., bearb. von Fries. *M* —.80.
 Köpping, O., Op. 153. Mondnacht am Bosphorus. Charakterstück, bearb. von Schmidt-Hagen. Für Orch. *M* 2.—, für SO. *M* 1.50.
 — Op. 170. Traum der Tänzerin. Valse bost. für Mandqu., bearb. von Fries. *M* —.80.
 — Op. 180. Zwischen Tau und Tag. Walzer Interim. für Mandqu., bearb. von Fries. *M* 1.—.
 Labitzky, J., Op. 92. Leinates Klänge. Walzer für SO., bearb. von Kochmann. *M* 2.—.
 Rhode, M., Op. 13. In der Spinnstube. Charakterstück für Mandqu., bearb. von Fries. *M* —.80.
 — Op. 14. Pussi! Pussi! Rheinische Serenade für Mandqu., bearb. von Fries. *M* —.80.
 — Im Konzertgarten. Eine Reihe gediegener Musik für Blasmusik. Ausführbar schon in 6stg. Blech- oder Harm.-Musik. H. 16, 17, 18, 19. H. je *M* 2.50, für Harm.-Musik je *M* 3.—, Einzelst. je *M* —.30.
 Schmidt-Hagen, F., Im Liebeshain. Idyll für Band., bearb. von Fries. *M* —.50.
 — Kronen zerfallen. Ein Mutterlied für Mandqu., bearb. von Fries. *M* —.80.
 Steinke, A., Das war das letzte Mal in meinem Leben. Für Mandqu. bearb. von Fries. *M* —.80.
 — Wo hast du denn bloss hingefasst. Für Mandqu. bearb. von Fries. *M* —.80.
 Urbach, E., Die Betrogene. Valse lente für Band., bearb. von Fries. *M* —.50.
 — Durch Halevys Operngucker. Fantasie für Orch. *M* 4.—, für SO. *M* 3.—, für Pfte. *M* 2.—.
 — Opernball bei Bellini. Fantasie für Orch. *M* 4.—, für SO. *M* 3.—, für Pfte. *M* 2.—.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen

Wiederaufnahme des
Verkehrs über Stuttgart!

Die Firmen

**Buchhandlung
Korn & Berg**

Nürnberg, Hauptmarkt 9

H. Eckart, Buchh.

vorm G. Scriba (Wen)

Nürnberg, Josefsplatz 30

G. Löhe's

Buch- u. Kunsthandlung

Au ut Horn

Nürnberg, Theresienstr. 20

Ernst Walter

Inh. Ernst Seebach

Buch- u. Musikalienhdlg.

Nürnberg, Neuf. Lauffer-

gasse 35

Jacob Zeiser

Buchhandlung

Nürnberg, Rathaus-

gasse 10

übertragen uns erneut ihre Ver-
tretung für den hiesigen Platz,
und wir bitten die über Stutt-
gart verkehrenden Verleger,
hiervon gefl. Kenntnis zu
nehmen.

Koch, Neff & Detinger

G. m. b. H. & Co.

Kommissionsgeschäft.



Lieferungsbedingungen!

**Aus Gründen der Spesenvermind-
erung werde ich in Zukunft alle
Bestellungen bis zum Fakturenbe-
trag von Mk. 20.— bar durch Kom-
missionär bez. unter Nachnahme
erledigen. Firmen, die nicht
prompt einlösen, sowie Firmen, die
mit mir laufende Rechnung haben
und sich mahnen lassen, kann ich
in Zukunft nur noch unter Nach-
nahme liefern. — Um Lieferungs-
verzögerungen zu vermeiden, bitte
ich, dieser dreimal erscheinenden
Anzeige sorgfällige Beachtung zu
schenken; ich werde mich gege-
benfalls auf sie berufen.**

E. A. Seemann / Leipzig

Ich übernahm die Vertretung für die Firma
Jugendwerk Mannheim G. m. b. H.,

Buch- und Kunsthandlung,

Mannheim, A 4, 6, Sternwarte.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Ich übernahm die Aus-
lieferung für die Firma:

Heinrich Thie,

Wolfsbättel.

Leipzig, im Nov. 1925.

Otto Klemm.

**Neue Vertretungen
in Stuttgart**

Die Firmen

Ida Dormiger

Buchladen

Nürnberg, Quitpoldstr. 11

Th. Ebner'sche

Buchhandlg. u. Antiquariat

Nürnberg, vord. Stern-

gasse 18

**Fränkische
Verlagsanstalt u.
Buchdruckerei**

G. m. b. H.

Nürnberg

Hugo Zierfuß

Musikhaus

Nürnberg, Mauthalle

übertragen uns ihre Ver-
tretung für den hiesigen Platz,
und wir bitten die über Stutt-
gart verkehrenden Verleger,
hiervon gefl. Kenntnis zu
nehmen.

Koch, Neff & Detinger

G. m. b. H. & Co.

Kommissionsgeschäft.

Wiederaufnahme des Verkehrs über Leipzig!

Durch **F. Voldmar**
Kommissionsgeschäft:

P. Schweitzer Nachf. Beyer
& Frommer, Breslau

Durch **L. Staadmann**
Kommissionsgeschäft:

Herrmann Freund, Beuthen,
Oberschles.

Ich übernahm die Vertretung
der Firma:

Notarius Sander Bücherstube,
Sortiment und Verlag,

Rom,

Via dell' Anima 65.

Leipzig, 17. November 1925.

F. A. Brockhaus,
Abt. Komm.-Geschäft.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gefuche, Teilhaber-Gefuche und -Anträge.

An- und Verkäufe

von Sortiments- u. Verlagsbuch-
handlgn., Teilhaberschaften, Finan-
zierungen vermittelt

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Verkaufsanträge.

Illustrierte Monatschrift,

50000 Auflage, bestens ein-
geführt, sofort billig

zu verkaufen.

Angebote nur ernsthafter
direkter Reflektanten erbeten
an **Rudolf Mosse, Berlin-
Schöneberg, Hauptstr. 23/4**
unter Sch. O. 869.

Buch- handlung

zu verkaufen, verbunden mit
einer 10000bändig. Bibliothek.
Günstige Lage in industrie-
reichem, ausblühendem Gebiet.
Realprogymnasium mit 400
Schülern am Ort. Gestattet
wird längere leitende Arbeit
zur genauen Erforschung der
Verhältnisse.

Angebote erbeten unt. Nr. 3748
an die Geschäftsstelle d. B. V.

Berliner Verlagsbuchhandlg.

beabsichtigt, ihren Teil
„Populäre Kunst“,
16 Bildermappen, in
Verbindung mit führen-
der Vereinigung heraus-
gegeben, im ganzen abzu-
geben. Das Objekt ist
ein ausgezeichneter Grund-
stock für eine Verlags-
gründung oder auch für
Aufnahme eines ent-
sprechenden Teiles bei be-
stehendem Verlag. Etwa
70 000 Hefte können
preiswert zur sofortigen
Aufnahme der Tätigkeit
übergehen. Angebote unt.
Nr. 3745 an d. Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

Günstige Gelegenheit für Verlage oder Grossisten

Einzelne Verlags-Gruppen (zum
Teil hohe Auflagen) sehr seriö-
ser, rentabler Art, werden zu-
sammen wie auch einzeln dem
Verkaufe zu äußerst günstigen
Preisen ausgesetzt. Nur rasch
entschlossene Käufer, die über
größere Barmittel verfügen,
wollen sich wenden unt. Nr. 3727
an die Geschäftsstelle des Vbl.

Kaufgesuche.

In westd. lebh. Stadt grössere
Buch- u. Kunsthandlung von ernst-
haftem, schnell entschlossenem Fach-
mann zu kaufen gesucht. Grössere
Kapitalien verfügbar. Angebote er-
beten unter „Westdeutschland“.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Teilhabergesuche.

TEILHABER GESUCHT

Renommierter, gut eingeführter
Verlag, der sich die Pflege
schöner Literatur und Kunst an-
gelegen sein läßt, mit ausge-
zeichneten Autoren und großen
Vorräten gangbarer Werke, nach
den verschiedensten Seiten hin
ausbaufähig, sucht einen stillen
oder auch tätigen Teilhaber mit
einer Einlage von 60—100 Tille.
Nur ernsthafte Interessenten
werden gebeten, sich durch die
Geschäftsstelle des B. V. unter
Nr. 3728 mit dem Inserenten
in Verbindung zu setzen.

Teilhaberanträge.

Buchdruckerei.

Frühjahr 1925 errichtete Buch-
druckerei (große, helle Räume im
Druckerviertel Berlins) mit zwei
Schnellpressen, 2 Tiegelpressen und
zugehörigen Maschinen-wünscht

Anschluß an Verlag,

event. Kauf oder Beteiligung
möglich.

Zuschriften unter # 3741 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins
erbeten.

Fertige Bücher.



Hugo Strauch
Von Päpsten, Künstlern
und Landsknechten
Renaissance-Novellen

VERLAG BACHEM, KÖLN



EIN GUTES BUCH
IN SCHÖNEM BAND
IST WIE EIN FREUND
IM FESTGEWAND

LOTHAR JOACHIM VERLAG/LEIPZIG

Band 8 in der Reihe
„Die Freunde“:

Schiller

Wilhelm Tell

Ganzleinen N. 2.40

Zum Jahresschluss
setzen sich leicht Partien ab von

Langguths Haushaltungsbuch für alle Tage des Jahres

16. Aufl.

Preis 1.20 M mit 40% Rabatt
und 11/10

Bestellen Sie rechtzeitig!

Wilh. Langguth, Esslingen a. N.

Gedichte
zur Weihnachtsfeier

A. Freudenberg

Unterm Weihnachtsbaum

Eine Auswahl von Gedichten
für die Jugend zur Weihnachts-
feier in Schule und Haus

4.—5. Tausend, Preis RM. 0.40

Als mustergültige
Gedichtsammlung wiederholt
empfohlen von den Prüfungs-
ausschüssen für Jugend-
schriften

Alexander Köhler Verlag
Dresden

O r g a n u m

Soeben erschien die IV. Reihe

O R G E L M U S I K

Herausgegeben von MAX SEIFFERT

Heft 1.	Scheidemann, Heinr. (ca. 1595–1663), 15 Präludien und Fugen	M. 4.50
Heft 2.	a) Praetorius, Jak. (1586–1651), 3 Präambeln	} M. 2.50
	b) Schildt, Melchior (1592–1667), 2 Präambeln	
	c) Decker, Johann (1598–1668), Präambulum	
	d) Meyer, D. (Ort und Zeit unbekannt), Präludium	
	e) Olter, Marcus (Organist zu Meldorf, Zeit unbekannt), Kanzon	
	f) Flor, Christian (1626–1697) 2 Präludien	
Heft 3.	Weckmann, Matthias (1621–1674), 14 Präludien, Fugen und Tokkaten	M. 6.—
Heft 4.	Böhm, Georg (1661–1733), 5 Präludien und Fugen	M. 4.—
Heft 5.	a) Reinken, Jean Adam (1623–1722), Tokkata	} M. 2.—
	b) Ritter, Christian (164?–172?), Sonatina	
Heft 6.	Tunder, Franz (1614–1667), 4 Präludien	M. 2.50
Heft 7.	a) Brunckhorst, Arnold M. (ca. 1670–1720), Präludium	} M. 3.50
	b) Kneller, Andreas (1649–1724), Präludium und Fuge	
	c) Leyding, Georg Dietrich (1664–1710), 2 Präludien	
Heft 8.	Bruhns, Nikolaus (ca. 1665–1697), 3 Präludien und Fugen	M. 3.50
Heft 9.	Lübeck, Vincent (1656–1740), 4 Präludien und Fugen	M. 4.50
Heft 10.	Anonymi der norddeutschen Schule, 6 Präludien und Fugen	M. 3.—

Urteile über die Sammlung „Organum“:

„... Es ist nicht allein der Wert dieser ehrwürdigen Kunst, der uns veranlasst, ihre Sammlung zu rühmen, es ist vor allem die Art ihrer Darbietung. Bekanntlich verlangen die Musikwerke der Generalbasszeit, der die Proben vorzüglich angehören, eine künstlerische Überarbeitung: die ‚Aussetzung‘ des Basses für die Orgel oder das Klavierinstrument. Das besondere Verdienst Professor Seifferts besteht nun darin, dass er der Verlockung, der sogar ein Riemann erlag, bewusst widersteht: er besitzt das, was das Bachspiel Gieseckings auszeichnet, das Wissen um den Klang der alten Akkordinstrumente. So ist Seifferts Bearbeitung nie überladen, sie gibt nicht mehr als das Notwendige, dies aber bestimmt und lässt so das Wesentliche: die Linienführung des Gesanglichen, sei es vokal oder instrumental, auf das Schönste hervortreten...“ Prof. Dr. Th. W. Werner, Hannov. Kurier, 14. Juli 1924.

Domkantor Emilius Bangert über Aufführungen von Werken aus der Sammlung „Organum“ in Roskilde: „... Sie sehen, dass Ihre Ausgaben in ‚Organum‘ mir wunderbares Material für meine Konzerte gegeben haben. Dies ist eine Popularisierung der Denkmäler-Werke von höchster Bedeutung. Man kann Ihnen nicht genug dafür danken. Ich hoffe bestimmt, auch nächste Jahre mehrere Konzerte dieser Art veranstalten zu können. Die Kirchen waren bei beiden Konzerten voll besetzt, und mit grösstem Interesse hat man alle Werke gehört.“

„... Wenn diese von vielen Seiten schon seit langem erwartete Ausgabe überhaupt einer Empfehlung bedarf, so werde ich sie ihr jederzeit zuteil werden lassen.“ Alfred Sittard, Hamburg, 8. September 1924.

☒ Ein achtseitiger Prospekt steht befreundeten Firmen in beschränkter Anzahl kostenlos zur Verfügung! ☒

FR. KISTNER & C. F. W. SIEGEL, LEIPZIG

ERNST ROWOHLT VERLAG
BERLIN W 35

Halten Sie ständig auf Lager:

EMIL LUDWIG
GENIE UND CHARAKTER

19.-24. Tausend

Mit 20 Kupfertiefdrucken nach seltenen Vorlagen
Geheftet RM 6.90, in Ganzleinen RM 10.-

★

NAPOLEON

21.-41. Tausend

Mit 21 seltenen Napoleon-Bildnissen auf Tafeln
700 Seiten. Geheftet RM 10.-, in Ganzln. RM 14.-

★

WILHELM DER ZWEITE

33.-53. Tausend. Mit 21 Abbildungen auf Tafeln
500 Seiten. Geheftet RM 10.-, in Ganzln. RM 14.-

★

REMBRANDTS SCHICKSAL

7.-11. Tausend. Mit 18 Kupfertiefdrucktafeln
Geheftet RM 4.-, Halbleinen RM 6.-
Halbleder RM 8.-

★

VOM UNBEKANNTEN GOETHE

EINE NEUE ANTHOLOGIE
Halbleinen RM 3.-


★

SHAKESPEARES SONETTE


Deutsche Übertragung
Handpressendruck der Officina Serpentis
175 Exemplare auf Bütteln der Presse in
Rot- und Schwarzdruck
Kartonierte RM 25.-

★

In neuer Auflage und Ausstattung sind in Vorbereitung:
„GOETHE“, „BISMARCK“ und
„AM MITTELMEER“

35% Rabatt  11/10 Expl.

Auslieferung: In Leipzig bei Carl Fr. Fleischer,
in Wien bei der Literaria A.-G.

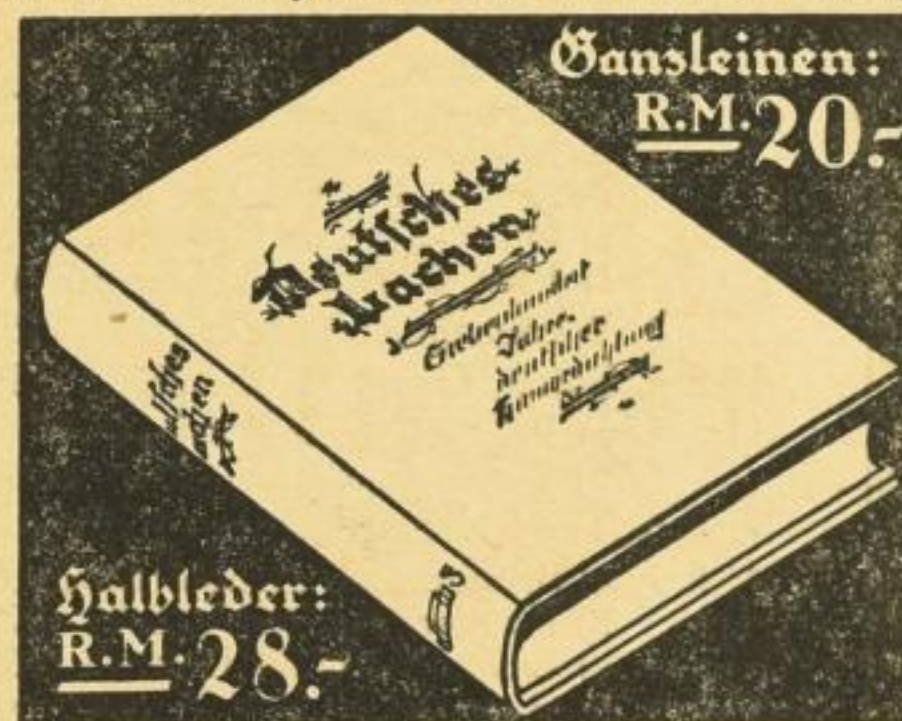
Rudolf Mosse-Code 

Wir benutzen seit längerer Zeit den „R. M.-C.“ und sind mit demselben sehr zufrieden, besonders mit seiner grossen Reichhaltigkeit und seiner guten Anpassung an die Bedürfnisse des Handels...“, so schreibt die Firma Dr. ... & Co. in Hamburg. **Spesenersparnis bis zu 90%**.
Preis der Hand- und Taschenausgabe (beide Ausgaben mit völlig übereinstimmendem Inhalt) R.-M. 42.-, netto bar R.-M. 31.50. — Partipreis (11/10 Exemplare für R.-M. 315.-), auch gemischt. — Prospekt kostenlos.

Rudolf Mosse Abteilung Adress-**Berlin SW 19**
Bücher u. Codes
Postscheckkonto: Berlin 26517. — Telegrammadresse: Dramosse.

Rehm
Deutsches Lachen

Siebenhundert Jahre deutscher Linnordichtung



Ganzleinen:
R.M. 20.-

Halbleder:
R.M. 28.-

reich illustriert
Verlag H. Fikentscher, Leipzig i. K.







Mörke's Hutelmännlein
mit den Stinner'schen Bildern
Drei Exemplare mit 40%

Ludwig Finckh schreibt: „Ich kenne keine (Oster-) Gabe, die so viel Freude macht, wie dieses Buch. Das Buch sollte in vielen Zehntausenden von Exemplaren verbreitet sein.“

Kartontest mit 8 Bildern Mk. 6.- ord.,
Leinenband mit 34 Bildern Mk. 10.- ord.

Holbein-Verlag · München



SOLCHEN APPETIT HABEN SIE

nach dem glänzenden Geschäft mit Jugendbüchern des Werner Kube Ver-
lages, Berlin. Benutzen Sie beiliegenden
Bestellzettel und sichern Sie sich noch
einige Exemplare der soeben nach den
vorliegenden Bestellungen versandten
ersten und bald vergriffenen Auflagen.
Schon je 3 Expl. liefern wir mit 50%.

Obenstehende Abbildung aus: „Die Traumbuche“ Märchen von Volkmann-Leander.
Mit 7 Textbildern und 2 farbigen Tafeln in Ballonleinen gebunden mit fünf-
farbigem Schutzumschlag Mark 4.—.

Z

E. VON KAPHERR
Die Ansiedler in Sibirien

Eine Hinterwäldlergeschichte von Menschen,
Bären und anderem Getier

Geheftet RM. 3,50, in Ganzleinen RM. 5,—

„E. v. Kapherr hat uns schon Vieles und Gutes geschaffen.
Wir möchten aber seine „Ansiedler“ fast sein bestes Buch
nennen.“ Hege und Jagd

**Vom Bären
und anderem Hohen Wilde**

in 2 Bänden

Jeder Band geheftet RM. 5,—
in Halbleinen RM. 6,50
in Halbleder RM. 10,—

„Der besondere Reiz dieser feinsin-
nigen Erzählungen liegt darin, daß sie
uns in fernerliegende Jagdgründe füh-
ren.“ Der Deutsche Forstwirt



BRONSART
VON SCHELLENDORFF

**Afrikanische
Tierwelt**

Band 1: Novellen und Erzählungen.
Band 2: Novellen und Erzählungen.
Band 3: Löwen.
Band 4: Novellen und Erzählungen.
Band 6: Erhaltung, Fang und Nutzbar-
machung afrikanischen Wildes.

Geheftet RM. 1,25, gebunden RM. 1,75

Ladenpreise aufgehoben

R. KAUNDINYA
**Erinnerungen
aus meinen Pflanzernjahren
in Deutsch-Ostafrika**

Mit 31 Abbildungen

Geheftet RM. 3,50, gebunden RM. 5,—

C. LEIDECKER
Im Lande des Paradiesvogels

Mit 20 Abbildungen

Geheftet RM. 3,50, gebunden RM. 5,—

WILHELM HOCHGREVE

Familie Borstig

Ein Tier- und Jagdbuch mit Bilderschmuck von
Paul Haase

Geheftet RM. 5,—, in Ganzleinen RM. 6,50

„Soll ich dies Buch das beste Hochgrevesche nennen?
Wenigstens ist es das beste, mir bekannte Werk. Es darf gesagt
werden, daß dies Werk ‚entzückende‘ Kabinettstücke enthält,
die den Schüler selbst zum Meister stempeln.“ Wild und Hund

GRÄFIN
E. VON MONTGELAS
**Von meiner Löwin
und anderen Lieblingen**

Tiererrinnerungen

Mit 57 Abbildungen

Geheftet RM. 7,—, gebunden RM. 8,50,
Halbleder RM. 12,—

Tiergeschichten

Mit 15 Abbildungen

Geheftet RM. 5,—, gebunden RM. 6,50,
in Halbleder RM. 10,—

„In diesen neuen Tiergeschichten be-
währt sich die Verfasserin wiederum als
jene ausgezeichnete Kennerin der Tier-
seele, die schon an ihrem ersten Buche
gerühmt wurde.“ Literar. Neuigkeiten

**Tiergeschichten
Jagdschilderungen
Kolonialliteratur**

**E. Haberland Verlag
Leipzig**

Vom Umgang mit Tieren

Mit 23 Abbildungen

Geheftet RM. 6,—, gebunden RM. 7,50, in Halbleder RM. 10,—

FRIEDA ZIESCHANK
Ein Jahrzehnt in Samoa

Mit 30 Abbildungen. Geheftet RM. 3,50, gebunden RM. 5,—

Ein verlorenes Paradies

Ein Samoa-Roman

Geheftet RM. 3,—, gebunden RM. 4,—

EMIL RECHE
Kifanga

Ein Lebens- und Sittenbild des Volkes unserer
ehemaligen deutschen Kolonie Samoa

Mit 9 Abbildungen. Geheftet RM. 3,—, gebunden RM. 4,—

Im Erscheinen:

Robert Henseling
Welt und Mensch

Einzelbilder
zur Kulturgeschichte des Sternhimmels

Erste Folge

Inhalt: Astronomie und Religion. Sternbilder primitiver Völker. Märchen von den Sternen (Naturvölker). Märchen von den Sternen (Kulturvölker).

Preis in Mappe M. 3.50 mit 33 1/2% und 6/5

Ein Geschenkwerk von vornehmer
Erscheinung und höchstem Gehalt

Alljährlich vor Weihnachten eine neue
Folge von vier selbständigen Beiträgen

Ⓩ

Verlag Die Sterne Potsdam

DER
4.

BAND DER SAMMLUNG
MENSCHEN / VÖLKER / ZEITEN
Eine Kulturgeschichte in Einzeldarstellungen / Herausgegeben von M. Kemmerich

IST
ROBESPIERRE

VON C. BRACHVOGEL / MIT 3 FAKSIMILES
30 ABBILDUNGEN / GANZLEINEN M. 6.-

*
Cary Brachvogel versteht es in ihrer amüsanten Art, viel tiefer zu werden und zu wirken, als es den Anschein hat. Die vorzügliche Schriftstellerin liefert hier den Beweis, daß man unterhaltend sein kann bei aller Gründlichkeit.

(Die Literatur)



VERLAG KARL KÖNIG / WIEN / LEIPZIG Ⓩ

Sobald erschienen:

Neujahrs-Ausgabe 1926
meiner Taschenschreibkalender

**Deutscher
Schülerfreund**
Jahrgang 50

Schreibkalender ist ganz neu bearbeitet, Text mit neuen Tabellen, Preisrätfein usw. Ganz Friedensausstattung.

Deutsche Schulfreundin
Jahrgang 49

Kubners Lehrerkalender
Jahrgang 60

Je rund 360 Seiten

Ⓩ

Alle drei Kalender aus hervorragendem Material; holzfreiem, ganzgeleimtem Papier und gutem im Rücken gehälften **Ganzleinenbände**, sind einzig meine Kalender im Stande, den starken täglichen und stündlichen schweren Anforderungen eines ganzen Jahres zu genügen.

Die Bezugsbedingungen sind wesentlich verbessert. Beim Verkauf meiner Kalender haben Sie höchsten Gewinn.

Je 2.— M. ord., 1.40 M. netto, 1.30 M. bar. 5 Ex. 6.30; 10 Ex. 12.40 M.; 25 Ex. 30.— M.; 50 Ex. 59.— M.; 100 Ex. 116.— M. no. bar. 2 Probeexempl. 2.40 bar.

Serner empfehle ich:

**Tabellenbuch für Schüler höherer
Lehranstalten**

8°. 112 Seiten holzfrei. 90 Pf. ord., 60 Pf. bar, 5 Ex. 2.70 M., 10 Ex. 5.— M.; 17 Ex. 8.— M.; 33 Ex. 15.— M. no. bar.

Einbände 50 Pf. ord., 30 Pf. bar.

Ein für Schüler so nützliches, fehlerfreies Buch, daß es, der Schulbüchereiendung beigelegt, stets behalten wird.

Winke für Deutsche Arbeiten

von

Gymnasialdirektor Dr. B. Schmeier

8°. 24 Seiten holzfrei. 30 Pf. ord., 20 Pf. bar, 10 Ex. 1.80 M., 30 Ex. 5.— M.; 50 Ex. 8.— M. bar.

Eine feine, exemplarisch kurze Anleitung zum kunstgerechten Gebrauch der deutschen Sprache. Verbessert jedem Schüler, vor der Aufsatzarbeit von neuem durchgelesen, die Zensur.

**Wie präpariere ich mich für die
fremdsprachliche Lektüre?**

Beantwortet von

Prof. Dr. Max Schneidewin

Preise wie vorstehend.

Anleitung zur besten und einfachsten Methode für Schülerhand.
Erfüllungsort Leipzig

Leipzig-R., Mitte November 1925

Eduard Volkering

Neue köstliche *Hirse* Zeitsatiren:
 Vom Verfasser des *Wenzel* „Russischen Ei“

FRIEDRICH HUSSONG

HIRSEWENZEL

EINE NEUE AUSLESE / GANZLEINEN M. 5.50

35 % Rabatt

Partie 11/10



Aus dem Vorwort:

Und warum gerade „Hirsewenzel“? Nicht nur, damit das Kind einen Namen habe. Sondern auch sozusagen symbolischerweise. Darum, weil ich jedem ehrlichen Käufer des Buches wünsche, es möge, wie mir oft beim Schreiben, so ihm beim Lesen manchmal gegönnt sein, ein „Hirsewenzel“ zu werden, sich selbst und all seinen gewohnten Verdrießlichkeiten zu entfallen und gleich dem Manne Hirsewenzel auf ein Weilchen alle Telephonnummern, alle Politik, alle miesen Konjunktoren und alle mitteleuropäischen Unzulänglichkeiten zu vergessen. Darum „Hirsewenzel“, und darum überhaupt.

Gehört unter Ihre Vortrags-Bücher

AUGUST SCHERL G. M. B. H. / BERLIN SW68

Auslieferung für Wien, Budapest und Prag bei der Literaria A.-G.

Bisher stand der Wehrwolf mit seinem Absatz von 271 000 Exemplaren vereinzelt als Ausdruck nationalen Stolzes in unserer Literatur. Jetzt bringe ich ein Seitenstück aus der Zeit der Befreiungskriege von gleicher Wucht männlicher Tatkraft.

Ich bitte die nachfolgende Anzeige auszuschneiden und als Plakat für das Schaufenster zu verwenden:

Ein würdiges Seitenstück zu Löns Wehrwolf!



Verkleinerung des Titelholzschnittes

Leberecht Kitt, Der reitende Förster im Dachloch ist der ewige Deutsche, der sehnsüchtige Träumer, den der weltbeglückende Freiheitsrausch der französischen Revolution in seinen Bann zieht. Ernüchtert vom Blutrausch des Pariser Pöbels findet er im Ringen um die Urbarmachung der heimatlichen Scholle Kraft zu einem neuen Dasein. Da brechen die napoleonischen Armeen über den Rhein und nun wächst Kitt als Führer einer Freischar dem tragischen Schicksal entgegen, das ihn als erstes Opfer des heraufdämmernden Freiheitskampfes fordert. Die Einschließung der Aufständischen auf dem Bogelsberg und deren Überwältigung ist von ergreifender Wucht. Leberecht Kitt ist eine Gestalt aufrecht und markig wie Harm Wulf im „Wehrwolf“.

Ernst Schmitt ist als Dichter der „Heimkehrer“ zuerst einem größeren Kreis bekannt geworden. Sein Roman Leberecht Kitt ist

ein Weckruf zu deutscher Mannhaftigkeit!

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Das Buch kostet in Leinen gebunden M 6.— und ist hier vorrätig.

Franz Scher Nachf.



S. m. b. H. München NO 2

**OHNE
HEINRICHSWERTE
PROPAGANDA**

wurden bisher

Zehntausende

von Exemplaren des Hitlerbuches abgesetzt.

Interessieren Sie Ihre Kunden für

Adolf Hitler Mein Kampf

Eine Abrechnung

Geschmackvoll gebunden 12.— Mark
Auf beiliegendem Zettel bestellt mit 40% Rabatt

Von dem Werk wurde eine beschränkte Anzahl von Stücken als
Prachtanfgabe hergestellt.

Diese sind auf Wattenpapier gedruckt und in Rosaffianleder gebunden; jedes Expl.
nummeriert und vom Autor eigenhändig unterzeichnet.
Einzelpreis des Werkes M. 100.—; netto M. 80.—

Auslieferung
R. Hoffmann,
und bei
Verjortim

Jedes Deutsche Weihnachtsbuch!

Franz Scher Nachf.



S. m. b. H. München NO 2

So urteilt die deutsche Presse:

Süddeutsche Zeitung, Stuttgart.

Jedes Volk braucht in der Not Männer mit einem Prophetenzorn. Und ein solcher ist Adolf Hitler.

Westfälische Zeitung, Bielefeld.

Mag ihm Erfolg oder Misserfolg, Führernach oder Vereinnahmung erwarten, mag er auf ihm irgendwo zugrunde gehen — er geht den Weg. Hier offenbart sich eine Gesinnung, von der, dächten wir, auch der Gegner Achtung empfinden sollte.

Eines sei vorweggenommen: Hier ist ein Stück deutscher Geschichte ausgebreitet, von dem uns erst in dieser ganz bestimmten Beleuchtung manche Züge voll sichtbar werden. Und das ist eine Tat, für die alle Deutschen Adolf Hitler dankbar sein können — auch diejenigen, die ihrer politischen Überzeugung nach recht weit von ihm entfernt sind.

Niederdeutsche Zeitung, Hannover.

Mag man zu Hitler stehen, wie man will: sein reines und großes Wollen kann niemand abstreiten.

Das Buch Adolf Hitlers ist eine Abrechnung mit all den feindlichen Mächten, die das deutsche Volk vor und während des Krieges gegen sich hatte, aber auch bereits mit denjenigen, die auf deutschem Boden selbst aus Niedertracht oder aus Dummheit oder gar Feigheit jenen Mächten bewußt oder unbewußt Vorschub leisteten und noch leisten.

Fränkischer Kurier, Nürnberg.

Wer die Hitlerische Bewegung in ihrem Wesen kennen lernen und sich ein objektives Urteil über sie bilden will, wird das Hitlerische Buch lesen müssen. Hitler nennt sein Buch eine Abrechnung. Es ist eine Abrechnung mit der Lüge, mit der die Feinde das deutsche Volk betrogen haben. Und aus dieser Abrechnung wächst eine flammende Anklage gegen alle feindlichen Mächte empor, die das deutsche Volk verflauen wollen, und diejenigen Glieder des deutschen Volkes, die den feindlichen Mächten bei diesem Vernichtungskampf Schiergerdienste leisten.

Das erfolgreiche Schwarzwaldbilderbuch

(Vor Erscheinen 1500 Stück abgesetzt)

OBERRHEIN, SCHWARZWALD UND BODENSEE

120

ganzseitige Tafeln in Doppelton auf holzfrei Scheuffelen-Kunstdruck, mit Einleitung von Franz Schneller und Erläuterung unter jeder Tafel

liegt nunmehr auch gebunden vor!

Preis 5.00 in Umschlag mit vertiefliegendem Titelbild
6.50 in flexiblem rostbraunem Indanthrénleinen

Rabatt 35% für Einzelexempl., 40% bei Partiebezug 11/10. Gewicht 380 g, Größe 18×26 cm.
Zur Probe: 2 Stück, auch verschiedener Einbandart zu 40%. Prospekt mit Tafelproben kostenlos

URBAN-VERLAG / FREIBURG IM BREISGAU

Kommissionär C. Fr. Fleischer, Leipzig



Meidinger's Jugendchriften Verlag

G.m.b.H. Berlin W.66, Wilhelmstraße 45

Nachdruck! Soeben fertig geworden!

Meidingers

Kinder-Kalender

für das Jahr 1926 * 29. Jahrgang

Mit Beiträgen von

J. Berger, B. Blüthgen, E. v. Borgstede, A. Neuburger, R. Reichhardt, J. Sontowski, Kornowska, E. Ury
usw. Mit einem Titelbild in Vierfarbendruck von Otto Bauriedl und vielen Textillustrationen von Käthe Wolff.
Nebst einer Spielbeilage: „Wer kriegt die Wurst?“ Im Anhang: Nesthäkchenpost, mit Preisauschreiben.

In dauerhaftem Einband
mit farbig. Schukumschlag
Ladenpreis Rmf.

2.-

Bezugsbedingungen:

Einzel-Expl. mit 35% Rabatt,
10 Expl. mit 40, 100 mit 45%



„Wir wären um eine wunderschön ergreifende Geschichte voll Adel und voll Demut gekommen, wenn Panait Istrati geschwiegen hätte.“

~~~~~  
So schreibt der Berner „Bund“ über unsere Neuerscheinung  
~~~~~

PANAIT ISTRATI
Kyra Kyralina

Aus den Geschichten des Adrian Zograffi

Mit Vorwort von Romain Rolland

Geheftet RM. 4. — . In Leinen RM. 6. —

~~~~~  
Und nach der Inhaltsangabe fährt er fort:  
~~~~~

„Die Erfindung könnte nicht bunter und abenteuerlicher sein als dieses wirklich durchlebte Schicksal; sie könnte aber auch nicht so glutvoll leidenschaftlich und so unbändig weltfroh sein. Der Geist, der innerste und reichste, den ein Mensch haben kann, spricht aus jeder Zeile.“

□

~~~~~  
RÜTTEN & LOENING / FRANKFURT A. M.





## 50 Steine des Anstosses

Schwierigkeiten in der Bibel, welche so viele stolpern und ihres Glaubens nicht so recht froh werden ließen, räumt P. Dr. Tarsizius Paffrath, Franziskanermissionar, in nebenstehendem Broschürchen aus dem Weg und gibt gleichzeitig dem Laien ein Abwehrmittel gegen die von allen Seiten erfolgenden Angriffe in die Hand.

112 Seiten stark, broschiert und beschnitten Ladenpreis 50 Pf., netto 33 Pfg.

(Z)

In katholischen Männer- und Jünglingsvereinen, bei Gelegenheit von Missionen usw. ist Massenabsatz möglich. Das Broschürchen gehört reihenweise ins Fenster. Ein Risiko gibt es nicht, denn wir unterstützen den Vertrieb durch umfassende Werbemaßnahmen.

Verlangen Sie rechtzeitig

**Verlag Butzon & Bercker G. m. b. H.**  
Kevelaer (Rhld.)



RECLAM



LEIPZIG



Universal-Bibliothek Nr. 2941/42

## Die Leuchte Asiens

Erzählung eines indischen Buddhisten. Von Edwin Arnold. Autorisierte Übertragung aus dem Englischen von R. Wernicke

Geb. —.80 Ml. Geb. 1.20 Ml.

Der jetzt laufende Großfilm wird dieses ausgezeichnete Werk wieder in den Vordergrund bringen. Die Legende von Buddha erscheint in der ganzen zauberhaften Märchenpracht des Gangeslandes. Für die zahlreich eingestreuten indischen Worte sind, soweit ihr Sinn nicht unmittelbar aus dem Text hervorgeht, kurze erklärende Anmerkungen hinzugefügt

(Z)

**KURT WOLFF VERLAG / MÜNCHEN**

Vollständig liegt zum  
erstenmal in autorisierter Gesamtausgabe vor:  
Die gewaltigste Romanschöpfung der Weltliteratur

**EMIL ZOLA**

**DIE ROUGON-MACQUART**

Geschichte einer Familie unter dem zweiten Kaiserreich

In 20 Bänden / Jeder Band in Halbleinen 5.— Rm.,

in Halbleder 8.— Rm.

**Für Zola** (Z)

**hat in Deutschland  
die Stunde der Auf-  
erstehung ge-  
schlagen!**

*Zeitschrift für Bücherfreunde*

**Hauptauslieferung Leipzig, Breite Str. 7**



**Zu  
Weihnachten  
gehört in das Fenster jedes Sortiments**



**DER WEG ZUR VOLLENDUNG / Roman**

von G. P. Schubach

Vorzugsausgabe (holzfr.): Halbleinen M. 3.—, Pappband M. 2.—,  
elegant broschiert M. 1.—



**Vorzugsangebot:** 5 Exemplare 40%, 11/12 Exemplare 50%

In diesem Werk spiegelt sich der Zwiespalt der deutschen Seele heutiger Zeit in seltener Reinheit. Das, was der Roman spannend und geistvoll in dichterischer Form zum Ausdruck bringt, hat bleibenden Wert. Zahlreiche deutsche Blätter haben das Werk günstig besprochen. Die gute Ausstattung macht das Buch leichtverkäuflich.

Bestellzettel anbei.

**Verlag OTTO HILLMANN Leipzig**

**Gedanken über den deutschen Aufsatz**

Ein Beitrag zum Aufsatzunterricht mit Stilbeispielen

von

**Alfred Enzinger**

146 Seiten. 8°. 1925. In Halbleinen gebunden Mf. 3.20

Im Gegensatz zu den früher üblichen Stoffsammlungen ist dieses Aufsatzbuch eine vorzügliche Anregung, die Erlebniswelt der Schüler ohne die bisher angeblich „notwendige“ schematische Gliederung, also ohne Zwang, zu ihrem Recht kommen zu lassen. — Die eingestreuten, zu dem Inhalt des betr. Kapitels jeweils in Beziehung stehenden Stilproben sind der Prosa unserer bedeutendsten Dichter und Schriftsteller wie Goethe, Keller, Stifter, Jahn, Rosegger, Löns, Hauptmann u. a. entnommen. Mit seinem Buche, dem Ergebnis langjähriger Berufsarbeit, verfolgt der bekannte Münchener Pädagoge Enzinger also ähnliche Ziele wie Scharrelmann, und es ist nicht daran zu zweifeln, daß seine überzeugenden, fesselnd dargelegten Ideen die Beachtung aller Fachkreise finden werden.

**Inhalt:** Sprache und Erziehung · Geistige Entwicklung des Kindes · Nachahmen · Erlebnis und Beobachtung · Stoff und Form · Nacheinander und Nebeneinander · Klein- und Großbild · Eigene Gedanken · Tätigkeitswort · Eigenschaftswort · Personen- und Tierbeschreibung · Zwiegespräch und Mundart · Schüleraufsätze · Anhang

**Interessenten:** Alle Lehrer, besonders der Volksschulen und (preussischen) Mittelschulen



**R. OLDENBOURG · MÜNCHEN / BERLIN**





# Der Biene-Maja-Film wird neue Nachfrage hervorrufen

## Die Biene Maja



und ihre Abenteuer  
von Waldemar Bonsels

Mit 16 Steinzeichnungen von Fritz Franke

Gebunden □ 7.- Mark

### Rütten & Loening / Frankfurt a. M.



# Ein lustiges Bilderbuch vom Verfasser des Struwwelpeter

## Besuch bei Frau Sonne



Neue lustige Geschichten und drollige Bilder

von Dr. Heinrich Hoffmann

Aus dem Nachlaß herausgegeben von E. und W. Hesseberg

Gebunden M. 3.—  Unzerreißbar M. 5.50

# Rütten & Loening / Frankfurt a. M.



# Bernhard Kellermann

## Die Wiedertäufer von Münster

Drama in fünf Akten. 3. Auflage

Geh. 3.50 RM, gebunden 4.50 RM

Worauf es Bernhard Kellermann ankam, ist der Kampf des primitiven religiösen Empfindens mit der streitbaren Allgewalt des Kirchenregimentes . . . Die zahlreichen Gestalten des Dramas sind im einzelnen scharf erfaßt. Die Dialoge sind sauber gearbeitet, eine straffe Szenenführung tritt wohltuend in Erscheinung. Aber über diese Beherrschung des Technischen hinaus atmet das Stück den verbindenden Geist einer flammenden Beseelung von Mensch und Ding. Ein starker Eindruck ist geblieben. *Anhaltische Rundschau*

Es ist ein großangelegtes Schauspiel voll dramatischer Wucht, einheitlich im Aufbau, einheitlich im Stil, konsequent durchgeführt und packend in allen Szenen. Alle Menschen sind lebendig, Figuren, die mitten im realen Leben stehen und die sich zusammensetzen aus tausenden von Faktoren, von denen Kellermann am liebsten nicht einen vergessen würde. Eine stets vorwärtsstürmende Handlung, die trotz aller Wucht gebändigt wird von retardierenden Momenten und darum lebt und packt. *Berliner Börsen-Zeitung*

Es sind prachtvolle Gestalten in diesem Stück . . . lauter fesselnde Besonderheit. *Neue Freie Presse*

Z

S. FISCHER · VERLAG · BERLIN

Auslieferung: Leipzig-Reudnitz, Rathausstraße 42

Wir empfehlen die gangbaren Werke von

## CARL LUDWIG SCHLEICH

### Von der Seele

*Essays. 26. Auflage. Geheftet 4.50 RM, in Halbleinen 6 RM*

### Vom Schaltwerk der Gedanken

*Essays. 46. Auflage. Geheftet 4.50 RM, in Halbleinen 6 RM*

### Das Ich und die Dämonien

*12. Auflage. Geheftet 4.50 RM, in Halbleinen 6 RM*

1 Reichsmark = <sup>10</sup>/<sub>42</sub> Dollar

Z

S. Fischer · Verlag · Berlin

Auslieferung: Leipzig-Reudnitz, Rathausstraße 42



*Zu Geschenkzwecken für Weihnachten empfehlen wir*

# PANTHEON-AUSGABE

Jeder Band mit einem Dichterporträt  
auf holzfreiem Papier gedruckt, in Leder gebunden 6.50 RM

ANNETTE VON DROSTE-HÜLSHOFF

Gedichte

Textrevision von Alexander von Bernus  
Einleitung und Erläuterungen von Sybel-Bernus

JOSEPH VON EICHENDORFF

Gedichte

Textrevision von Emil Strauß. Einleitung von Kurt Jahn

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Faust I/II (2 Bände)

Einleitung, Textrevision und Erläuterungen  
von Otto Pniower

Gedichte (2 Bände)

Einleitung, Textrevision und Erläuterungen  
von Otto Pniower

Hermann und Dorothea

Textrevision und Einleitung von Max Morris

Torquato Tasso

Textrevision, Einleitung und Erläuterungen  
von Otto Pniower

Werthers Leiden

Textrevision und Einleitung von Otto Pniower

Westöstlicher Divan

Textrevision und Einleitung von Oskar Loerke

FRIEDRICH HEBBEL

Gedichte

Auswahl, Textrevision und Einleitung von Julius Bab

HEINRICH HEINE

Buch der Lieder

Textrevision und Einleitung von Ernst Elster

Atta Troll. Deutschland

Einleitung und Erläuterungen von Richard M. Meyer

FRIEDRICH HÖLDERLIN

Gedichte

Auswahl, Textrevision und Einleitung von Emil Strauß

NIKOLAUS LENAU

Gedichte

Auswahl, Einleitung und Textrevision von Leo Greiner

GOTTHOLD EPHRAIM LESSING

Nathan der Weise

Textrevision von Otto Pniower  
Einleitung und Erläuterungen von Albert Köster

EDUARD MÖRIKE

Gedichte

Textrevision, Einleitung und Erläuterungen  
von Franz Deibel

FRIEDRICH RÜCKERT

Gedichte

Auswahl und Einleitung von Oskar Loerke

FRIEDRICH VON SCHILLER

Gedichte

Auswahl, Textrevision und Einleitung  
von Richard Weißenfels

WILLIAM SHAKESPEARE

Hamlet

Revision und Erneuerung des Textes,  
Einleitung und Erläuterungen von Rudolf Fischer

LUDWIG UHLAND

Gedichte

Textrevision, Einleitung und Erläuterungen  
von Harry Maync

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Italienische Reise (3 Bände)

Einleitung und Anmerkungen von G. v. Graevenitz  
Preis 24 RM



S. FISCHER · VERLAG · BERLIN

Auslieferung: Leipzig-Reudnitz, Rathausstraße 42



## Ein Schlager für den Buchhandel!

Soeben erschienen:

# Das wahre Gesicht der Svaantie

Ein Wort für Hermann Löns

von **Carl Ernst**

Preis geb. M. 1.30

Herausgegeben vom Eulenspiegel-Verlag / Magdeburg - Leipzig



Aus dem Inhalt:  
Dichtung und Modell —  
Die zwei Svaantjes —  
Der Tanz um d. Ruhm —  
Das Buch über das Buch  
— Svaantjes „Ver-  
dienst“ — Detailhandel  
mit Seelenleid — Das  
„zweite Gesicht“



Z

40%  
u. 11/10

**Bernhard Hermann  
& G. E. Schulze**  
Leipzig, Talstr. 2/3

40%  
u. 11/10

Zum 50. Geburtstag des Dichters  
4. 12. 1925

erinnere ich an

## Rainer Maria Rilke

von

**E. Mondt und G. Hecht**

Mark 1.80

105 Seiten

Z

**Gustav Engel, Leipzig**

Unsere Neuerscheinung

# H. DETERS, BIOCHEMISCHER NOTHELFER

gehört reihenweise ins  
Schaufenster

Preis: Ganzleinen gebdn. nur M. 2.65  
Rabatt bis 1. 12. 25 35%. Partie 11/10

**Vorzüge des Werkes:**

Kurze, das Wesen treffende allgemein verständliche  
Einführung in die Biochemie.

Klare, übersichtliche Mittelbesprechung.

Bestimmte Hinweise im Krankheitsregister.

Leicht verständlich gehalten.

Die biochemische Bewegung steht im Mittel-  
punkt des öffentlichen Interesses.

Der einsichtsvolle Sortimenter sichert sich recht-  
zeitig guten Umsatz.

**Dr. Madaus & Co. Verlag**  
Radeburg, Bez. Dresden.

## Luthmer-Schmidt EMPIRE- UND BIEDERMEIERMÖBEL

Mit 120 Lichtdrucktafeln. In Halbleinen M. 36.—

Der Mustertyp einer Vereinigung von Lehr-  
und Anschauungswerk. — (Cicerone)

Z

FRANKFURTER VERLAGS-ANSTALT A.-G.  
FRANKFURT A. M.

## DEUTSCHES LAND

die vornehme illustrierte **Zeitschrift für Heim u. Reise**  
darf in keinem Geschäft fehlen!

\*

Beachten Sie, was der Generalanzeiger für Stettin schreibt:

„Möchten doch kulturpflegsame, gemütweckende Schriften wie  
diese sich vor allem als Reiselektüre des Vorzugs vor dem heut-  
zutage in Bahnhofshallen und Zeitschriftenkiosken angepriesenen  
Schund erfreuen. Gute Bilder zu allen Aufsätzen, reicher Inhalt,  
Kunstgeschichtliches, Plaudereien und Skizzen.“

Verlangen Sie ein Probeheft und überzeugen Sie sich!

Einzelheft M. 1.—

Jahresbezug (12 Hefen) M. 10.—

Wir liefern mit 40% Rabatt

**HELINGSCHER VERLAGS-ANSTALT / LEIPZIG**



Preis 50 Pfennig

# DER BAZAR

ERSTES  
DEZEMBER-HEFT



71 JAHRGANG  
1925  
NUMMER 23

*Die neue Nummer!*



# Ein grosser Erfolg!

Soeben erschienen:

## DER CHINESISCHE DEKAMERON

Chinesische Liebesgeschichten  
aus dem XIV. bis XVI. Jahr-  
hundert von hohem kulturellen  
Interesse

Mit sieben zweifarbi-  
gen Steinzeichnungen

Illustr. Prospekte kostenlos

---

Rhombus Verlag, Wien VIII. ▫ Leipzig, Talstraße 3





Preis 40 Pfennig

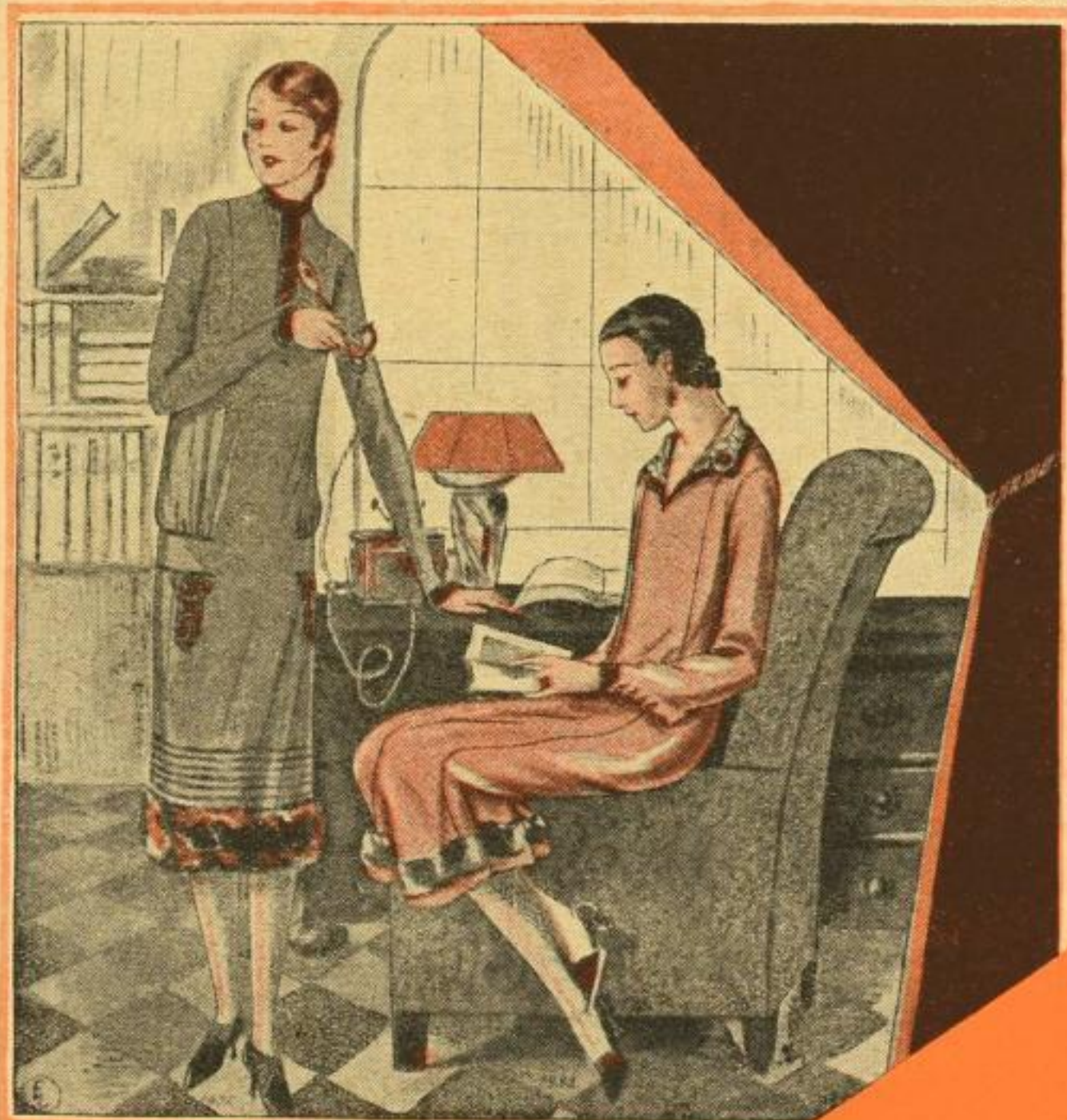
# Die elegante Mode

Große Modenzeitung  
für Kleidung, Wäsche und Handarbeiten

Nr. 23

Berlin, Leipzig Wien, 1. Dezember 1925.

30. Jahrgang



Verlag der Bazar-Action-Gesellschaft, Berlin W 9, Potsdamer Straße 134c

*Die neue Nummer!*



**Am 27. Oktober ausgeliefert!**  
**Am 10. November vergriffen!**

## Politisches Jahrbuch 1925

Unter Mitwirkung von

ALLEKOTTE / ANDRE / BLUM / BRÜNING / ERSING  
 ESSER / GERIG / GROSS / V. GUERARD / HOFMANN  
 KAAS / KERP / LAMMERS / SCHETTER / SCHULTE  
 TEUSCH / ULITZKA / WEBER / WEGMANN

bearbeitet und herausgegeben von  
 Universitäts-Professor

Dr. Georg Schreiber, M. d. R.  
 Münster i. W.

### POLITIK DES DEUTSCHEN REICHES

Zweite, unveränderte Auflage / Kartoniert Rm. 5.00

Schön in rotem Kaliko geb. mit Goldaufdruck Rm. 6.00

Unsere Lieferungsbedingungen sind die Stuttgarter.

Wir liefern einzeln mit 35%, bei 10 Stück mit 40%.

Prospekte ab 500 Stück mit Firmenaufdruck

Ⓢ Bestellzettel an bei Ⓢ

MÜNCHEN-GLADBACH / 11. November 1925

**Volksvereins-Verlag G.m.b.H. zu M. Gladbach**

**Zweite Auflage in Druck!**

**Vorausbestellungen** werden in der Reihenfolge der Eingänge erledigt



# MONUMENTA TALMUDICA

unter Mitwirkung zahlreicher Mitarbeiter

herausgegeben von

Prof. Dr. KARL ALBRECHT, Oldenburg

Dr. SALOMON FUNK, Wien

Prof. Dr. NIVARD SCHLÖGL, Wien



Der Grundgedanke des Werkes ist, den Talmud nach Gegenständen geordnet in erschöpfender Auswahl des kulturell wichtigen punktiert und übersetzt der Allgemeinheit zugänglich zu machen. /

Bisher erschienen:

## BIBEL UND BABEL

bearbeitet von Salomon Funk

1. Heft: Land und Leute / 2. Heft: Babylonische Geschichte / 3. Heft: Weltbild / 4. Heft: Weltanschauung, Kommentar zum 1. Band.

Preis des 1. Bandes broschiert M. 24.—, in Leinen M. 30.—, Halbleder M. 40.—



## RECHT

bearbeitet von Salomon Gandz

3 Hefte

broschiert M. 18.—



## VOLKSÜBERLIEFERUNGEN

1. Heft: Traum und Traumdeutung im Talmud

bearbeitet von Alex. Kristianpoller

broschiert M. 6.—



## GESCHICHTE

1. Teil:

GESCHICHTE DER GRIECHEN UND RÖMER

bearbeitet von Samuel Krauss

3 Hefte

broschiert M. 18.—

Die Hefte sind auch einzeln zum Preise von je M. 6.— für das broschierte Exemplar zu haben.

40% Z

**BENJAMIN HARZ VERLAG**  
BERLIN / WIEN

Ich bitte, ständig auf Lager zu halten:

# Herbert Gulenberg

## Mensch und Meteor

Roman

Der große Zeitroman unserer Epoche.  
Der neueste erfolgreiche Roman des  
Dichters. Ganzleinen N. 7.—

Verlangzettel anbei.



**Carl Reißner / Verlag / Dresden**

**Bing Spiele und Verlag G. m. b. H.**  
Nürnberg.

Zwei köstliche, Phantastie und Gemüt unserer Kleinen  
ergötzende Märchen:

## Anneles Traum

Bilder von Elfriede Musmann

Verse von Luise Reichardt

Gm. 2.80

## Peters Reise in den Himmel

Ein Märchen von Alice Spiegel

Illustriert von Ernst Rugez.

Gm. 3.—

Ferner gestatten wir uns, auf das ebenfalls in unserem Verlag  
erschienene

Bilderbuch von Elfriede Musmann

mit Versen von Luise Reichardt

## Unser Nesthäkchen

Gm. 3.20

aufmerksam zu machen.



**Vorzugsangebot siehe Verlangzettel!**

Auslieferung auch in Leipzig durch F. Voldmar.



# A. C. Heer

Ein Dichter und ein Meister kraftvoller, klarer Schilderung ist Heer. Er weiß nicht nur die überreichen Schönheiten in immer neuer Formvollendung in leuchtenden Farben dem Leser vor Augen zu führen; er führt ihn auch hinein in das Leben der Menschen, die ihm begegnen, wie in sein und der Seinen Leben. Münchener Neueste Nachrichten.

## Heinrichs Romfahrt

Roman

61.—70. Tausend. Gebunden Fr. 7.—, M. 5.60

## Streifzüge im Engadin

9.—11. Tausend. Gebunden Fr. 6.50, M. 5.20

## Serien an der Adria

4.—8. Tausend. Gebunden Fr. 4.50, M. 3.60

## Jugendfahrt

(Aus der Sammlung Schweizer Erzähler)

Gebunden Fr. —.80, M. —.65

z

---

**Verlag von Huber & Co. in Frauenfeld und Leipzig**  
Deutsche Auslieferung Franz Wagner



## Hohen Rabatt auch bei Einzelbezug

gewähren wir auf folgende Werke:

### BARDS BÜCHER DER KUNST:

Die Werke der Familie della Robbia  
von Wilhelm v. Bode. Mit 50 Abbildungen

Bildnisse römischer Kaiser  
von R. Delbrück. Mit 50 Abbildungen

Bildniszeichnungen Albrecht Dürers  
von Jaro Springer. Mit 50 Abbildungen

Chodowieckis Illustrationen zu deutschen Klassikern  
von Paul Landau. Mit 50 Abbildungen

Salzburg  
von Hermann Bahr. Mit 50 Abbildungen  
Pappband je Mark 1.50

H. B. BERLAGE  
GRUNDLAGEN UND ENTWICKLUNG  
DER ARCHITEKTUR

Mit 29 Abbildungen. Brosch. Mark 2.—

M. J. FRIEDLÄNDER  
VON EYCK BIS BRUEGHEL  
Studien zur Geschichte der niederländischen Kunst  
Mit 32 Tafeln. Pappband M. 8.—, Leinen M. 10.—

HANS HOLBEIN DER JÜNGERE  
HANDZEICHNUNGEN  
Herausgegeben von Paul Ganz. 52 Blatt in Lichtdruck  
Pappband Mark 14.—, Halbleinen Mark 16.—

LOUIS GURLITT  
Ein Künstlerleben des 19. Jahrhunderts  
Von seinem Sohne Ludwig Gurlitt  
Mit 50 Abbildungen. Brosch. M. 9.—, Leinen M. 11.—

LORENZO Ghiberti  
DENKWÜRDIGKEITEN DES FLOREN-  
TINISCHEN BILDHAUERS  
Ital. Ausgabe. herausgegeben von J. v. Schlosser  
2 Bände brosch. Mark 20.—

LORENZO Ghibertis DENKWÜRDIGKEITEN  
Kleine deutsche Ausgabe. Übertragen von J. v. Schlosser  
Pappband Mark 2.—

LUDWIG JUSTI  
DEUTSCHE ZEICHENKUNST IM 19. JAHR-  
HUNDERT

Mit über 100 Abbildungen. Pappb. M. 7.—, Leinen M. 9.—

Kleine Ausgabe  
Brosch. Mark 1.—, Pappband Mark 2.—

LUDWIG JUSTI  
MONOGRAPHIEN  
ÜBER DEUTSCHE MALKUNST  
ADOLPH MENZEL, ARNOLD BOECKLIN, HANS v. MAR-  
RÉES, HANS THOMA, MAX LIEBERMANN,  
KASP. DAVID FRIEDRICH  
NEUE KUNST (DIE EXPRESSIONISTEN)  
Mit Abbildungen Pappband je Mark 1.50

LEONARDO DA VINCI  
DAS MALERBUCH  
Übertragen von W. v. Seydlitz  
Mit 13 Abbild. Brosch. M. 2.50, Pappband M. 3.—

HENRIETTE MENDELSSOHN  
FRA FILIPPO LIPPI  
Mit 44 Abbild. Brosch. M. 4.50, Leinen M. 7.—

DIE BRIEFE ADOLPHS VON MENZEL  
Herausg. von Dr. H. Wolff, eingel. von Oscar Bio  
Mit vielen Skizzen und Zeichnungen  
Leinen Mark 10.—, Halbleder Mark 14.—

EMIL SCHAEFFER  
SANDRO BOTTICELLI  
Mit 80 Tafeln in Kupferdruck und 8 Tafeln in Lichtdruck  
Pappband Mark 28.—, Leinen Mark 35.—

KARL SCHWARTZ  
AUGUSTIN HIRSCHVOGEL  
Ein deutscher Meister der Renaissance  
Mit 77 Abbild. Brosch. M. 18.—, Leinen M. 22.—

WILHELM WAETZOLD  
DÜRERS BEFESTIGUNGSLEHRE  
Mit 32 Abbildungen und Skizzen  
Pappband Mark 2.—, Leder Mark 8.—

## 45% bei Einzelbezug, zehn Exemplare gemischt 50%

Bei Zahlung innerhalb 10 Tagen 5% Skonto.

Firmen, die sich besonders für den Verkauf verwenden wollen, bitten wir, sich zur Vereinbarung von Vorzugsbedingungen direkt an uns zu wenden.

[Z]

Auslieferung in Leipzig durch Carl Cnobloch  
Für Österreich und Nachfolgestaaten durch die Bukum A. G., Wien  
Für Bayern rechts des Rheins durch Kathau & Treu, München

# VERLAG JULIUS BARD, BERLIN



## Unser Volkstum

Eine Sammlung von Schriften zum  
Verständnis deutscher Volkheit

Soeben erschienen:

### Schleswig-Holstein im Mittelalter

Nach Vorträgen, gehalten in der  
Fichte-Gesellschaft, Ortsgr. Sachsenwald  
im Januar bis März 1924

von

**Theodor Lorenzen**

208 Seiten Groß-8°

Kart. RM. 5.— / In Leinen geb. RM. 6.50

So viel auch in neuerer Zeit über die schleswig-holstei-  
nische Geschichte geschrieben ist, so ist doch das Heiden-  
zeitalter dabei nur wenig berücksichtigt worden. Hier ist  
ein Buch, das eine Lücke ausfüllt, da all die aus den  
Forschungen hervorgegangenen Einzelheiten von einem  
höheren Gesichtspunkt, nämlich unter sachkundiger Berück-  
sichtigung der deutschen, dänischen und wendischen Geschichte,  
zu einem klaren Gesamtbild zusammengefaßt sind, so wie  
es bisher noch nicht unternommen worden ist.

Ⓩ

Früher erschienen:

**Deutsches Rechtsleben in der Vergangenheit**  
mit besonderer Berücksichtigung Niederdeutschlands

Von Paul Bartels

56 Seiten Groß-8° / Kartoniert RM. 1.50

**Aus Wilhelm Raabes mythischer Werkstatt**

Von Helene Doje

280 S. Groß-8° / Kart. RM. 4.50 / In Leinen RM. 6.—

**Volksmärchen und Volksmärchenerzähler**

Von Franz Heyden

86 Seiten Groß-8° / Kartoniert RM. 1.50

**Das Ruppenspiel**

Von Peter Richard Rohden

64 Seiten Groß-8° / Kartoniert RM. 1.50

35 % und 11/10

Ⓩ

**Hanseatische Verlagsanstalt \* Hamburg**



## DIE NEUE PLATON-AUSGABE

AUF  
DÜNNDRUCKPAPIER  
BRINGT  
SÄMTLICHE WERKE

IN

**2**

BÄNDEN

\*

PREIS: GANZLEINEN M. 24.—, GANZLEDER  
OD. GANZPERGAMENT M. 40.—

RABATT: 1 EXPL. 35% / AB 3 EXPL. 40%  
PARTIE 11/10 MIT 40%

\*

**PHAIDON-VERLAG**

WIEN VI, CAPISTRANGASSE 2

## Ein neues plattdeutsches Wert

VON

**Dr. Augustin Wibbelt**

### Sünne Michel

Plattdeutsche Gedichte von Dr. Augustin Wibbelt

In farbenprächtigen Bildern schildert Wibbelt das  
mannhafte Ringen mit Luzifer und seine nie rastende  
Hilfe für Judenvolk und Christenheit und den Ent-  
scheidungskampf mit dem Antichrist.

Eine köstliche Gabe für den Weihnachtstisch, für  
alle Freunde des Dichters und der niederdeutschen Sprache.

Aus dem Inhalt: Gebätt — Sünne Michel un  
Luzifer — Sünne Michel un dat Christenvolk — Sünne  
Michel un dat Judenvolk — Dat Ende: Sünne  
Michel un de Antichrist.

Oktao. Auf völlig holzfreiem Papier gedruckt  
Ganzleinenband M 5.— ord., M 3.25 netto

Ⓩ

**Fredebeul & Roenen, Verlag, Essen.**



↓ Prägen Sie sich dieses ↓



**Verlagszeichen**

ein.

Es weist Ihnen die gangbarsten und die billigsten Werke der bekanntesten Schriftsteller. Diese Bücher eignen sich ganz besonders zu Weihnachtsgeschenken.

**Sie**

können

Ihren Absatz vergrößern wenn Sie wollen



**Ran an den Feind!**

und zwar an das schlechte Buch, ist das

Hauptziel des

**Carl E. Klotz Verlages**

Inh. Kurt Steffens, Magdeburg  
Kaiser-Wilhelm-Str. 11 (Gareisstraße)

*Am Biwakfeuer, ill. Jugendzeitschrift, erscheint 14-tgl. mtl. 0.90, viertelj. 2.70. Kompaßbände I—III: Bd. I Jos. v. Lauff; Juffer Beetje, Bd. II Hauff; Phantasien, Bd. III: Zschokke; Abenteuer, kart. je 0.75. Münch: Neuer Frühling, geh. 1.50, gebd. 2.50. Josef v. Lauff: O, wie liegt so weit, geh. 2.—, geb. 3.—, Hl. 3.50, Hldr. 15.—. A. v. Vincenti: Volkstüml. Vorträge (Anleitg.), geh. 0.30. Neumann: Gesetzl. Bestimmungen b. d. Herstellung von Bauprojekten, geb. 1.50. Waldeyer-Hartz: Ziel erkannt — Kraft gespannt (Roman), geb. 3.—.*

Wir liefern mit 35% einzeln, ab 10 Exemplaren (Kompaßbände auch gemischt) mit 40%, bedingt nur in gleicher Anzahl der Barbestellung **Z**

**Das Kinderbuch dieser Weihnachtszeit:**

**Jocko und Jim  
und andere Geschichten  
von Tieren, Puppen und Blumen**

N. 4.— ord., schön gebunden, blät nweißes Papier, klarer Druck

Da es Ende November erscheint, liefern wir jetzt mit 45%  
Vorbestellungspreis

**Z**

**Winkelmann & Söhne, Berlin SW 11**

Werbung: Stolzenberg-Witt.



# Georg Westermann



Braunschweig  
Hamburg



## Zwei hervorragende Erlebnissbücher

David Neefchies

### Safarizauber

Jagdabenteuer in afrikanischer Wildnis

In Halbleinen M. 4.50

... Der Verfasser lebte 20 Jahre in Afrika und war 15 Jahre als Großwildjäger tätig. Daß er uns darum schon etwas schildern kann, liegt klar auf der Hand, und in der Tat, seine wundervollen Schilderungen sind so spannend, so lebenswahr und so überwältigend, daß man das Buch mit heißen Wangen sozusagen verschlingt.  
(Waidmannsheil)

\*

Hermann Krieger

### Der Raub des China-Baumes

Abenteuerreiche Tropenfahrten  
eines deutschen Naturforschers

In Ganzleinen M. 5.50

Die abenteuerreichen Forschungsfahrten des deutschen Botanikers Justus Haßkarl (geb. 1811), der für die holländische Regierung aus Peru den China-Baum importieren sollte, sind hier wiedererzählt. — Die wunderbare Natur Südamerikas tut sich vor des Lesers Augen auf. — Eine tiefe Achtung bekommen wir vor diesem deutschen Forscher, der mit seinem zähen Willen, seiner Ausdauer das Übermenschliche erreicht, um dann nachher von den Holländern um seinen verdienten Lohn gebracht zu werden.  
(Niederdeutsche Zeitung, Hannover)

□

Kolonial-, Reise- und Abenteuer-Bücher haben stets willige und dankbare Leser und Käufer gefunden. Die beiden nebenstehenden Bücher haben den Vorzug, daß sie dem Erlebnis entsprungen und spannend erzählt sind.

□

## Von Jagd / Reise / Abenteuer



# Georg Westermann



Braunschweig  
Hamburg



## Zwei neue / ungewöhnlich spannende Kolonialbücher

Soeben erschien:

### Wilhelm Rothhaupt Unter Palmen und Dornen

Wunderliche Fahrten in Ostafrika  
Mit Zeichnungen von Hans Alex. Brunner

In Ganzleinen M. 5.—

Von einer der schönsten unserer verlorenen Kolonien plaudert dieses an Erleben und Abenteuer reiche Buch. Mensch, Tier und Landschaft sind fein beobachtet. Wem unsere Kolonien mehr waren als nur ein wirtschaftlicher Zahlenbegriff, der wird an diesen Schilderungen seine helle Freude haben.

\*

In den nächsten Tagen erscheint:

### Wilhelm Rothhaupt Das Lied der Steppe

Mit Zeichnungen von Hans Alex. Brunner

In Ganzleinen M. 5.—

Eine Symphonie der Steppe könnte man diese acht Kapitel nennen. Unsagbare Schönheit und Gewalt der Natur klingt in diesem Buche wieder, dazwischen der Schrei der im Kampf aller gegen alle ächzenden Kreatur. Eine Welt erbebt im Aufeinanderprallen von Zivilisation und primitiver Kultur

(Z)

Es ist eine allgemein bekannte Tatsache, daß auch in den Leihbibliotheken gerade Reise-, Abenteuer- und Kolonial-Bücher zu den begehrtesten zählen. . .

Bitte vergleichen Sie damit die Absatzverhältnisse dieser Literaturgruppe in Ihrem eigenen Sortiment und ziehen Sie Ihre Schlüsse daraus.

(Z)

## Deutsch - Ostafrika ist der Schauplatz der beiden Bücher







# 210000

Ist nunmehr die Auflage der von dem bekannten Biologen Hermann Muckermann hrsg. Schriftenreihe für d. Volk:

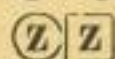
## Die Familie

Neu:  
5. Werdende Rasse. 21.—30. Tausend . . . . . —.35

Bisher:  
1. Die naturtreue Normalfamilie 51.—60. Tausend —.35  
2. Die Mutter und ihr Wiegkind. 51.—60. Tausend —.35  
3. Keimendes Leben. 1.—30. Tausend . . . . . —.35  
4. Eheliche Liebe. 21.—30. Tausend . . . . . —.35

Muckermanns Schriften bedürfen keiner Empfehlung mehr. Jeder Sortimenter, der sich schon einmal für „Die Familie“ verwendet hat, weiß, wie leicht nicht nur Partien, sondern auch hunderte und tausende von Hefen abgesetzt werden können. Die Vortragsreisen Muckermanns durch das ganze deutsche Sprachgebiet und meine ausgiebige Propaganda rufen im Publikum ständig große Nachfrage nach den Hefen der Schriftenreihe „Die Familie“ hervor. Beweis: Gesamtauflage 210000 seit 1922.

Darzugsangebot:



Ferd. Dummlers Verlag / Berlin SW 68

## MORITZ OPPENHEIM Erinnerungen

Aus dem Leben eines Glücklichen

In verstärktem Pappband 6.80 Mk.

Biegsam in Leinen 7.50 Mk., in Halbleder gebunden 8.50 Mk.

Mit 26 Bildbeigaben nach den Werken des Malers, darunter Porträts von Heine, Börne und den Rothschilds und Bilder aus dem jüdischen Familienleben.



FRANKFURTER VERLAGS ANSTALT A. G.  
FRANKFURT A. M.

## Sie Weihnachten!

Jede katholische Buchhandlung muß auf Lager halten:

## Das Heilige Jahr

Eine Sammlung von Aufsätzen (aus geistlicher Hand) mit über 50 schönen photographischen Aufnahmen zur Erinnerung an die Feier des Heiligen Jahres 1925

M 0.20 ord., 0.12 bar u. 11/10

100 Ex. mit glatt 50% Rabatt

Verlangen Sie ausführlichen Prospekt!

John Schwerins Verlag A.-G. / Berlin SW 19  
Beuthstr. 8

Do



Die für den

## Weihnachtsmarkt

wesentlichsten Blau-Bücher-Bände, sämtlich in

## Friedensausstattung:

Griechische Bildwerke

Deutsche Dome des Mittelalters

Deutsche Burgen und Feste Schlösser

Große Bürgerbauten aus 4 Jahrh.

Maria im Rosenhag. Madonnenbilder

Bildnisse aus 3 Jahrh.

Vom Deutschen Herzen. Deutsche Maler

Der Blumenkorb. Deutsche Maler

Tore, Türme und Brunnen

Tiere in Schönen Bildern

Innenräume Deutscher Vergangenheit

Neu: Bauten der Arbeit

Neu: Deutsche Bildhauer um 1900

\*Der Stille Garten. Deutsche Maler

\*Deutsche Plastik des Mittelalters

\*Larsson, Haus in der Sonne

\*Michelangelo

\*Der Deutsche Barock

\*Die Schöne Heimat

\*Deutsche Holzschnitte d. 15. u. 16. Jahrh.

Matthias Claudius. Mit vielen Bildern

Die Religion des Alltags

Die Unbesiegten. Mit alten Holzschnitten

Mörke, Gedichte und Erzählungen. Illustr.

\*Kohrbach, Länder und Völker

\*Ranke, 2 Jahrtaus. Deutscher Geschichte.

Die Bände mit \* Sternchen sind Sonderbände zu

3.30 Verkauf. Alle anderen 2.20 Verkauf. Partier-

tabatt 41—42% schon von 4 Bänden gemischt an!

Karl Robert Langewiesche, Königstein im Taunus



# Die Gesamtausgabe der Balladen u. Gedichte!

Soeben gelangt zur Ausgabe:

8. – 10. Tausend

## Lulu von Strauß und Torney Reif steht die Saat

Gesamtausgabe der Balladen und Gedichte  
br. M. 5.—, Leinen M 7.50

Ihre literarische Stellung hat sich Lulu von Strauß und Torney in erster Linie durch ihre Balladen erworben, die sie in die erste Reihe der modernen Dichtung stellen. Hier in der wuchtigen, aufs äußerste konzentrierten Form von Handlung und Sprache liegt der eine Pol ihres Schaffens, während das stark menschliche Erlebnis der Treue zu sich selbst, der musikalische Wohlklang und die tiefe Naturempfindung ihre rein lyrischen Verse kennzeichnet. Lulu von Strauß und Torney wurde immer wieder mit ihrer Landsmännin Annette Droste-Hülshoff verglichen und findet heute einzig in Agnes Miegel eine ebenbürtige Meisterin der Ballade.

### Börries von Münchhausen urteilte:

Diese Balladen schreiten schwer und massig einher. Wunderschöne Bilder graben sich unvergeßlich in unsere Seele, herbe Weisheiten sprechen mit dem Munde der nordischen Sage, eine starke Bildlichkeit formt diese Verse, und fast immer greift die Hand der Künstlerin Stoffe an, die durch ihre tiefe Sinnbildlichkeit erschüttern. Künstlerische Gewissenhaftigkeit hat diese Werke so lange geglüht, gehämmert und gefeilt, bis die letzte Schlacke aus dem edlen Metall ausgeschieden war. Die Dichterin wird immer Leser finden, die in ihren Büchern sich selbst finden, und das ist schließlich das Beste, was dem Dichter gelingen kann.

*In diesem Bande sind die bisherigen 2 Gedichtbände, „Neue Balladen und Lieder“ (früher Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart) und „Reif steht die Saat“ (Neue Balladen) zu einem endgültigen Band vereinigt. Einiges ist weggefallen, Einiges ist neu hinzugekommen, so daß nunmehr die gesamte lyrische Produktion unter dem alten Titel des 2. Bandes vorliegt, der jetzt durchaus etwas anderes darstellt als bei den früheren Auflagen.*

Eugen Diederichs Verlag in Jena





# Almanach zu Weihnachten

\* 1925 \*

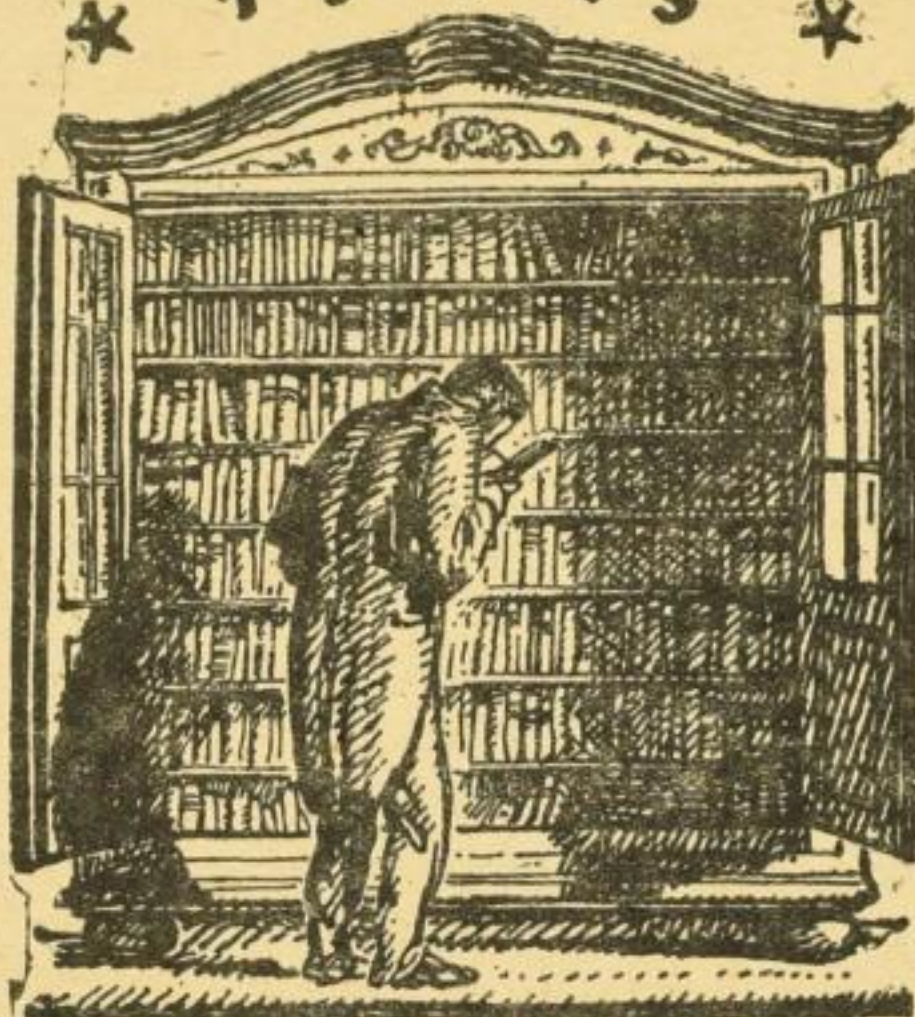


45. Jahrgang

Inhalt:  
Aufsätze, Kostproben,  
Illustrationen, sämtliche  
Neuigkeiten 1925

Al. 8°. 64 S. u. 3 Bildtafeln

z



Kostenlos

100 Expl. mit Firmen-  
ausdruck auf  
der dem Almanach beilie-  
genden Bestell-Postkarte  
für 2 Mark

z

G. Grote'sche Verlags-  
Buchhandlung, Berlin

\*

## Zwei empfehlenswerte Bücher für den Weihnachtstisch

Friedr. Wilh. v. Haackländer

### Soldatenleben im Frieden

Neubearbeitet von P. W. Ungethüm,  
reich illustriert von Kunstmaler Otto Weigel, Leipzig

\*

Ein glänzend ausgestattetes Buch, dessen kulturhistorischer  
Wert durch Weigels stilreiche Illustrationen ins rechte  
Licht gerückt wird.

In schönem Halbleinenband mit 2 farbigem Titelbild  
Rm. 3.— mit 35% und Partie 11/10

z

Wilh. Knaesche

### Vortragssperlen

für ernste und frohe Stunden

\*

Eine sorgfältig zusammengestellte Auslese von Dich-  
tungen erster Schriftsteller wie Fontane, Keller, Kiliencron,  
Storm, Busch, Reuter, Scheffel und vieler anderer.  
Geeignete Vorträge und Rezitationen bei festlichen  
Veranstaltungen jeder Art.

Gebunden Rm. 2.—, broschiert Rm. 1.20  
mit 35% und 11/10

z

2 Probeexemplare mit 50%

## Glockenverlag A. Klöppel, Gisleben

Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig





## Antons lustige Gesellschaftsspiele

liegen in sehr geschmackvoll ausgestatteten Kartons, zeigen eine von Künstlerhand geschaffene Spieltafel mit Spielbild und Spielvorschriften und sind versehen mit Würfeln und Sechsteinen aus Holz. Die Tafeln sind auf starke Pappe aufgezogen und mit Leinwandfäulzen versehen. Sämtliche Antonspiele sind geschaffen von Fritz Baumgarten.



Preis je 70 Pfg. netto

Preis je 80 Pfg. netto

Verkaufspreis beliebig

Kastenformat: 20 x 29 cm

Kastenformat: 25 x 33 cm

Neu! **Kaus aus dem Haus** Neu!

Ein sehr lustiges Gesellschaftsspiel

Neu! **Quak, quak** Neu!

Ein fideles Froschspiel

**Sport Heil!**

Ein lustiges Wintersportspiel

**Der kleine Robinson**

Ein heiteres Gesellschaftsspiel

**Was kauf' ich ein?**

Ein frohes Einkaufsspiel

**Im Märchen- und Wunderland**

Ein lustiges Spiel

**Die lustige Zwölf**

Ein lustiges Gesellschaftsspiel

**Hinaus in die Ferne**

Eine heitere Hamsterfahrt

**Rund um die Erde**

Ein lustiges geographisches Gesellschaftsspiel

**Frisch auf zur fröhlichen Jagd**

Ein fideles Spiel

**Die Jagd nach dem Millionendieb**

Ein sehr heiteres Gesellschaftsspiel

I.) 2 Postpakete à 6 kg brutto enthalten 28 Spiele sortiert aus obigen 6 Dessins

III.) 2 Postpakete à 6 kg brutto enthalten 10 Spiele à 80 Pfg. und 16 Spiele à 70 Pfg., sortiert aus allen 11 Dessins

II.) 2 Postpakete à 6 kg brutto enthalten 24 Spiele, sortiert aus obigen 5 Dessins

Antons Gesellschaftsspiele erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit und erweisen sich dauernd als sehr gangbare Nebenartikel. Ihre wirklich künstlerische Ausführung macht sie zu etwas, dessen sich auch das vornehmste Sortiment nicht zu schämen braucht.

Verkaufspreise nach Belieben.

Wir empfehlen es dringend, unsere Gesellschaftsspiele zur Weihnachtszeit zu führen. Verlangzetteln anbei.

# A. Anton & Co. in Leipzig

Im November 1925

Querstraße 10/12



Spezialverlag für Spiele,  
Jugendchriften,  
Bilderbücher

Ⓩ

Ⓩ





# Die **Biochemie** im Hause

von

**P. Karsten-Döhler**

nur broschiert, ordinär Mark 2.-

MASSENABSATZ!

**Zehn Expl. ins Fenster!**

Alle Stunde müssen Sie die Auslage  
**erneuern!**

**Einzel 40%**    Partie 11/10    **50 Expl. 50%**  
1.-25. Tausend

Eine wertvolle volkstümliche Schrift!

— Zettel liegt bei! —

Ⓩ

**Enck Verlag, Berlin-Tempelhof**



# Für gratulierende Kinder

Erschienen soeben

Preis M. 0.75



Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung.

In 2. Auflage erschienen soeben: Preis M. 1.25



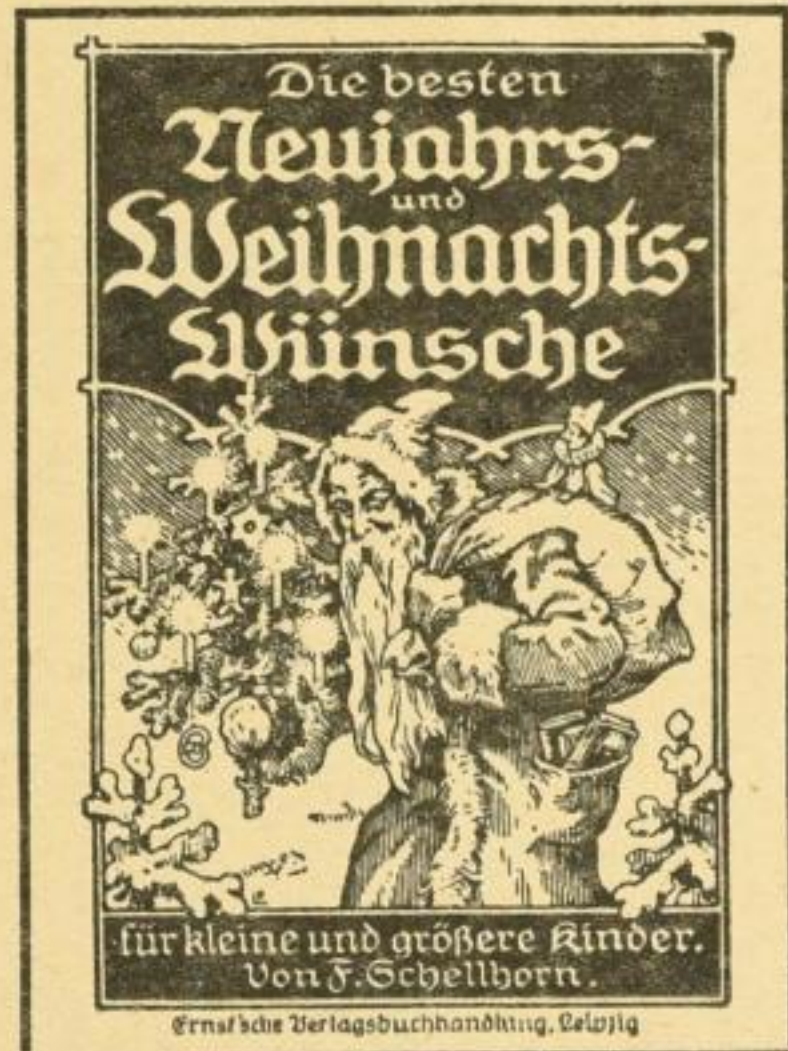
Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung.  
Bezugsbedingungen auf beiliegendem Verlangzetteln.  
Wir bitten, zu verlangen.

Ernst'sche Verlagsbuchhdlg., Leipzig

# Kinderglückwünsche fürs Elternherz!

In 30. Auflage ist erschienen.

Preis M. 0.75



Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung.

# Leichte Kindermusik!

Soeben erschienen die 10. Auflage: Preis M. 1.—



Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung.  
Wir bitten, zu verlangen.  
Bezugsbedingungen auf beiliegendem Verlangzetteln.

Ernst'sche Verlagsbuchhdlg., Leipzig



*AM ZARENHOF*  
*WÄHREND DES WELTKRIEGES*

\*  
*Tagebücher*  
*und Betrachtungen von*  
*Maurice Paléologue*  
*Französischer Botschafter*  
*in Petersburg*

\*  
Mit einer Einleitung von Benno v. Siebert. 2 Bände, 986 Seiten  
Elegant in Ganzleinen gebunden M. 22.—, broschiert M. 18.—

Die glänzendste Darstellung und seit Jahren das wertvollste Dokument über die russischen Kulturzustände – Ein zeitgeschichtliches Memoirenwerk voll erschütternder Tragik – Das Buch läßt den Leser nicht mehr los

Viele Handlungen bezogen Hunderte von Exemplaren des faszinierenden Buches. Weisen Sie Ihren Kunden auf seine Bedeutung hin, legen Sie das Buch auf. Versorgen Sie Ihr Lager, da ein Neudruck vor Weihnachten unmöglich.

10 Exemplare mit 40%



*VERLAG F. BRUCKMANN A.-G. MÜNCHEN*



**Zwei gute alte Bekannte**  
**empfehlen sich den**  
**Herren Sortimentkollegen**  
**für das Weihnachtsgeschäft!**

**H. von Meerheimb, Caroline.**

Ein Frauenleben zur Zeit der Frühromantik. Leinen 5.—

**H. von Meerheimb, Die Brüder des  
Königs Friedrichs des Großen.**

Historischer Roman. Halbleinen 4.—, Ganzleinen 5.—,  
Halbleder (handgebunden) 7.50

**Einzelexemplare nur bar mit 40%**

**Partie 11/10 mit 50% und 3 Monate Ziel!**

□

**Verlag Walter Richter / Leipzig**





## In neuer Auflage

erschienen die drei erfolgreichen Romane:

PAUL OSKAR HÖCKER

### Modell Sirene

Geheftet 3.50 Mark / Ganzleinen 5.50 Mark

Am 7. Dezember d. J. begeht Paul Oskar Höcker seinen 60. Geburtstag. Er steht auf der Höhe seines Schaffens. Er gestaltet in seinem neuesten Werk „Modell Sirene“ ein bewegtes Frauenschicksal aus deutscher Adelswelt. Der Roman gibt eine tiefgehende Charakteristik der schweren Nachkriegszeit, die so manches Frauenleben in neue Bahnen warf. (Hessische Landeszeitung)

NORBERT JACQUES

### Mensch gegen Mensch

Geheftet 3.50 Mark / Ganzleinen 5 Mark

Jetzt auch in unserer neuen Romanausstattung

Zu Ende der Vorkriegszeit wurde das abenteuerliche Tempo anglo-amerikanischer Diktion in das deutsche Buch hineingetragen, da fand mit ihm die Detektivgeschichte eine literarisch-deutsche Form, da wurde Norbert Jacques' „Dr. Mabuse, der Spieler“ zum Roman, dem jetzt ein neuer, nach derselben Richtung eingestellter Band gefolgt ist. Ein Buch erstaunlich greller Abenteuer, ein mit Sensationen angefülltes Kampfbuch. (Neue freie Presse, Wien)

IDA BOY-ED

### Das Eine

Geheftet 3.50 Mark / Ganzleinen 5.50 Mark

Der neue Roman der Lübecker Dichterin verdient besonderes Rühmen. Das Leben und Sichverzehren eines beim Zusammenbruch entlassenen Marineoffiziers, der bei einem englischen Vetter in Ägypten Anstellung findet, und dem nach schwülen Erlebnissen die Bahn frei wird zur Heimat: ein Schicksal im kleinen, umklammert von dem Schicksal des „Einen“, des Vaterlandes. (Lübecker Generalanz.)



35 % Rabatt / Partie 11/10 auch gemischt.

August Scherl G. m. b. H. / Berlin SW 68

Auslieferung für Wien, Budapest und Prag bei der Literaria A. G.





# DER GUCK- KASTEN

Kinderglück in Wort und Bild

Für Alt und Jung  
zusammengestellt von

**KARL HOBRECKER**

Mit über 80 Bildern von  
F. Flinzer, L. Richter, F. Pucci, O. Pletsch, Th.  
Hosemann, H. Bürkner u. a. — Texte von Bogumil  
Goltz, Rob. Reinick, G. Freytag, Chr. Ad. Over-  
beck, Ludw. Bechstein, Fr. Rückert, Wildermuth,  
Th. Storm, Andersen, Gottfr. Keller, L. H. C. Holz,  
Fr. Hebbel, Goethe, Schiller u. v. a.

Aus einem Bestand von 7—8 tausend Kinder-  
büchern der Jahre 1750—1870 konnte der bekannte  
Sammler schöpfen, um das Material zu seinem  
„Guckkasten“ zusammenzustellen. Kinderspiel und  
Kinderlust in alter Zeit werden darin durch das  
ganze Jahr hindurch verfolgt; von den Bräuchen  
zu Ostern, Johannis- und Niklastag, Weihnachten  
angefangen bis zu den Reifen- und Federball-  
spielen, Kindertänzen, Kaspertheater, Guckkasten,  
Tanzbär usw. Die Bilder werden von reichhaltigem,  
gut gewähltem Text begleitet, sei es in Gestalt  
von Versen, selbständigen Geschichtchen, kleinen  
Ausschnittn aus Erzählungen usw.

Das Buch erschien als 5. Band der vom Deutschen  
Bund Heimatschutz herausgegebenen Reihe „Werk  
und Feier“, Bücher von deutschem Land, deutscher  
Art und Arbeit.

151 Seiten, holzfreies Papier, kartoniert M. 4.—, in Halb-  
leinen mit Schutzumschlag M. 5.—. Sonderbedingungen  
siehe Bestellzettel.

Ⓜ

Carl Schünemann / Verlag / Bremen



Billige Vertriebsmittel für die Weihnachts-Propaganda!

**Verzeichnis der Neuigkeiten des Jahres 1925**

**Weihnachts-Bücher 1925**

Neues vom Büchermarki

Groß-Oktav-Format 80 Seiten / illustriert  
 Exempl. 1 50 100 200 500 1000  
 je RM. —.50 —.45 —.40 —.35 —.30 —.25

Oktav-Format 24 Seiten  
 Exempl. 1—50 100—200 300—500 1000  
 je RM. —.15 —.12 —.11 —.10

Abteilung: Kataloge und Vertriebsmittel.

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig

**„Die gangbaren Bücher“**

**Neuaufnahmen der Barsortimente**

Koehler & Volckmar A.-G. & Co.

Koch, Neff & Oetinger, G.m.b.H. & Co.

**Leipzig Nr. 61. November 1925 Stuttgart**

| Verlag                                                                                                       |                                                                                                                                        | Laden-Preis |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| <b>Die in den Neuaufnahmen Nr. 1—47 angezeigten Titel sind im Barsortiments-Lagerkatalog 1925 enthalten.</b> |                                                                                                                                        |             |
| R. Hummel (Talis-Verl.), L.                                                                                  | S L Bö Yin Ra, Die Ehe. Ein Buch von Lebenskunst und Eheglück im höchsten Sinne . . . . . OL                                           | 8.—         |
| G. Westermann, Br.                                                                                           | S L Brachvogel, C., Die Tochter Marie Antoinettes. Eine Bannerträgerin der Legitimität . . . . . OL                                    | 5.60        |
| Österr. Bundesvrl., W                                                                                        | L Burian, Irma, In Frau Musicas Museum. Musikgeschichtl. Unterhaltung und Belehrung für die musikalische Jugend . . . OHI              | 5.80        |
| R. Oldenbourg, M.                                                                                            | L Clark, W., Die Leistungs-Kontrolle nach dem Gantt-Verfahren etwa Br                                                                  | 4.—         |
| Furche-Verl., B.                                                                                             | L Deissmann, Ad., De profundis. Ein Dienst am Wort . . . . . OHI                                                                       | 4.80        |
| C. Reissner, Dr.                                                                                             | S L Dellus, Rud. v., Genuss der Welt. Eine Philosophie der Freude OHI                                                                  | 5.—         |
| J. H. W. Dietz Nf., B.                                                                                       | S L Ermanski, J., Wissenschaftl. Betriebsorganisation u. Taylor-System. 25 OL                                                          | 16.—        |
| C. H. Beck, M.                                                                                               | L Flex, Walt., Gesammelte Werke, 2 Bde. . . . . etwa OL                                                                                | 16.—        |
| K. F. Koehler V., B.                                                                                         | S L Friedrich der Grosse u. Wilhelmine v. Bayreuth, Briefwechsel. Hrsg. v. G. B. Volz. Bd. II. Briefe der Königszeit. 1740—58. etwa OL | 15.—        |
| Furche-Verl., B.                                                                                             | L Friedrich, Caspar David, in seinen Meisterwerken. Mit Einführung von Kurt K. Eberlin. Mit 21 Taf. Gr. 4°. . . . . OK                 | 7.20        |
| Österr. Bundesvrl., W                                                                                        | L Gerstäcker, Fr., Abenteuer im Inselmeere. Illustr. Kl. 4°. . . . . OHI                                                               | 2.80        |
| Delphin-Verl., M.                                                                                            | S L Giese, Fr., Geist im Sport. Probleme u. Förderungen. Mit 81 Abb. OL                                                                | 13.—        |
| Griffel-Verl., L.                                                                                            | S L Goethe, J. W. v., Balladen. Mit Illustr. von Sepp Frank. Wohlfeile bibliophile Ausgabe . . . . . OL                                | 6.—         |
| — — —                                                                                                        | S L — Faust, I. Teil. Mit Illustr. v. Sepp Frank. Wohlfeile bibliophile Ausg. OL                                                       | 7.—         |
| Rascher & Cie., Z.                                                                                           | S L Günther, Hanns, Durch die weite Welt. Jugendjahrbuch. Bd. III OL                                                                   | 10.—        |
| J. J. Weber, L.                                                                                              | S L Günther, O., Friedrich Schiller. Sein Leben u. seine Dichtungen. Mit über 700 Abbildungen . . . . . OL                             | 22.50       |
| Kösel & P., M.                                                                                               | S L Handel-Mazzetti, E. v., Deutsche Passion. Zweiter Band von „Das Rosenwunder“. Roman . . . . . OL                                   | 8.—         |
| Rikola-Verl., W.                                                                                             | L Hassinger, Hugo, Die Tschechoslowakei. Ein geographisches, polit. und wirtschaftliches Handbuch. Mit 2 Karten . . . . . OHI          | 20.—        |
| J. H. W. Dietz Nf., B.                                                                                       | S L Holz, A., Das Werk. Mit Einführung von Hans W. Fischer. 10 Bde. OL                                                                 | 120.—       |
| Furche-Verl., B.                                                                                             | L Jäckh, Eug., Blumhardt Vater u. Sohn u. ihre Botschaft. 2. Aufl. 25 OL                                                               | 6.—         |
| P. Schettlers Erb., C.                                                                                       | S L Jäger-Paprika. Ein Witz- und Würzbuch zum Schüsseltreiben. Mit 6 Vollbildern . . . . . OK                                          | 2.80        |
| P. List, L.                                                                                                  | S L Kipling, R., Kleine Geschichten aus den Bergen . . . . . OL                                                                        | 6.—         |
| R.C.Schmidt & Co., B.                                                                                        | L Krüger, R., Wie baue ich Radio-Fernempfänger, Hochleistungsapparate usw. Mit Abbildungen . . . . . OL                                | 3.25        |
| Dieterichsche V., L.                                                                                         | L Lehmann, Karl, Der Roman unserer Tage . . . . . OHI                                                                                  | 3.80        |
| W. Braumüller, W.                                                                                            | L Levy-Bruhl, L., Das Denken der Naturvölker. Übersetzt von P. Friedländer . . . . . OL                                                | 7.20        |
| V.-A. Tyrolia, J.                                                                                            | S L Lockington, W. J., Durch Körperbildung zur Geisteskraft. System der Körpererzüchtigung . . . . . Br                                | 2.70        |
| P. Parey, B.                                                                                                 | S L Meyer-Ilmersdorf, Hans, In Tälern und Höhen des Himalaja. Jagden und Reisen in Kaschmir u. Ladak. Mit 24 Tafeln . . . . . OL       | 16.—        |
| Südd. Verl.-Inst., M.                                                                                        | S L Müller, Bella, Die Familien-Ärztin. Ärztliches Nachschlagewerk. Mit Tafeln, Abbildungen und Modellen . . . . . OL                  | 30.—        |
| K. F. Koehler V., B.                                                                                         | L Nobel, A., Das Handbuch des Staatsmannes. Ausgabe 1925/26. Der innerpolitische Aufbau der Welt . . . . . etwa OL                     | 14.—        |
| C. Reissner, Dr.                                                                                             | S L Reimann, Hans, Sago. Lustige Geschichten . . . . . OL                                                                              | 5.—         |
| Frankf. V.-A., Fr.                                                                                           | L Renan, Ernst, Jugenderinnerungen. Deutsch von H. Szasz, eingeleitet von St. Zweig . . . . . OL                                       | 7.50        |
| Österr. Bundesvrl., W                                                                                        | S L Rosegger, P., Ein Geschichtenbuch . . . . . OHI                                                                                    | 2.—         |
| A. Sponholtz, H.                                                                                             | S L Russell, John, Klippen im Korallenmeer. Novellen . . . . . OL                                                                      | 6.—         |
| K. F. Koehler V., B.                                                                                         | S L Schäfer, Dietr., Mein Leben . . . . . OL                                                                                           | 8.—         |
| Insel-Verl., L.                                                                                              | S L Schaeffer, Albr., Das Prisma. Novellen u. Erzählungen . . . . . OL                                                                 | 7.50        |
| A. Scherl, B.                                                                                                | S L Scheff, Wern., Tschandu. Der Roman einer Leidenschaft . . . . . OL                                                                 | 5.50        |
| Iser-Verl., Fr.                                                                                              | L Schimmel-Falkenau, W., Elisabeth Christine, die Kronprinzessin. Mit Bildnissen . . . . . OHI                                         | 5.—         |
| — — —                                                                                                        | L — Elisabeth Christine, die Königin. Histor. Roman. Mit Bildern OHI                                                                   | 6.—         |
| — — —                                                                                                        | L — — Beide Teile in 1 Bande: Das Lebenslied der Königin . . . . . OL                                                                  | 8.50        |
| F. Bruckmann, M.                                                                                             | S L Schmidt, Rob., Das Porzellan als Kunstwerk und Kulturspiegel. Mit 8 farbigen Tafeln und 185 Abbildungen . . . . . OL               | 9.—         |
| Österr. Bundesvrl., W                                                                                        | L Schoenecker, Jos., Autofibel. Mit 48 Bildern. 25 . . . . . OHI                                                                       | 2.80        |
| Treas' Buchh. Wulf.-S.                                                                                       | L Schröer, Gust., Aus des Lebens buntem Kranze. 25 kleine Erzähl. OHI                                                                  | 2.75        |
| Furche-Verl., B.                                                                                             | S L Steinhausen, Wilh., Aus meinem Leben. Erinnerungen u. Betrachtungen, neu herausgegeben von Alf. Paquet. Mit 13 Bildern. 4° OL      | 12.—        |
| Verl. Ullstein, B.                                                                                           | S L Ullsteinbuch, Das neue . . . . . je OPp                                                                                            | 2.—         |
| — — —                                                                                                        | 9. Gebhardt, Hertha v., Der Januskopf.                                                                                                 |             |
| M. Hesses V., B.                                                                                             | S L Warlitz, E., Blühender blödsinn. 1000 Witze u. Anekdoten . . . OHI                                                                 | 3.50        |
| R. Oldenbourg, M.                                                                                            | S L Witte, J. M., Amerikanische Büro-Organisation . . . . . etwa Br                                                                    | 3.—         |
| K. F. Koehler V., B.                                                                                         | S L Wohl, L. v., Der grosse Kampf. Roman a. d. Box-Sportsleben . . . OL                                                                | 6.—         |
| J. M. Spaeth, B.                                                                                             | S L Zweig, Arn., Regenbogen. Novellen . . . . . OSat.                                                                                  | 7.—         |



# Minister Stresemann



als  
Staatsmann  
und Anwalt  
des  
Weltgewissens

von Graf E. Reventlow

J. F. Lehmanns-Verlag-München

Deutschlands Schicksal steht wieder auf des Messers Schneide.

Deutsche Buchhändler gedenkt Eurer Pflicht!

Preis geheftet M. 1.50, gebunden M. 2.50

z

J. F. Lehmanns Verlag / München



Das Buch für Weihnachten:

# Klabund und Lesebuch

Vers und Prosa des Dichters, besonders aus dem Schaffen der letzten Jahre.  
Ein schöner, starker Band (in grünes Leinen geb., mit Goldaufdruck). Mit einem Bildnis Klabunds.

7.50 (brosch. 5.50) mit 40% und 11/10



Stitz Heyder, Berlin-Zehlendorf

40% und 11/10 Ex.

## Woerz' Billardbuch

Praktische Anleitung  
zur  
Erlernung des Karambole-Spieles

Mit 149 Illustrationen

M. 6.— ord.



## Truggold

von  
Rudolf Baumbach  
Erzählung aus dem 17. Jahrhundert

91.—96. Tausend

Leinenband Mark 3.— ord.

Halblederband M. 5.— ord.

Beide Werke sind in »Nimm und lies« angezeigt

GRIEBEN-VERLAG  
ALBERT GOLDSCHMIDT  
BERLIN W 35



## Weihnachtsgedichte

zum Vortrag für Kinder

von Charlotte Franke-Roesing

Mark 1.—, 40% und 11/10

Eine mit feinem Geschmacl zusammengestellte wertvolle Sammlung von Weihnachtsgedichten aus alter und neuer Zeit. Unentbehrlich für jede Familie,  
daher „spielend verkäuflich“ bei einiger Verwendung.

Hoursch & Bechstedt, Aöln, Spichernstr. 10.— Auslieferung in Aöln und Leipzig



# Georg Westermann



Braunschweig  
Hamburg



## Der Siegeszug der Kleinen, feinen Timm Kröger-Ausgaben

geht  
unaufhaltsam

durch ganz Deutschland

und das an deutscher Literatur interessierte

**Ausland**

weiter.

In den

**Rucksäcken der wanderfrohen Jugend,**

in den

**Büchereien der Jugendherbergen,**

sind die

Bändchen ebenso zu finden,

**wie in den Häusern,**

da man Storm, Raabe, Stifter, Keller und Jacobsen lieft.

□



# Georg Westermann



Braunschweig  
Hamburg



## Zimm Kröger Einzelausgaben der Novellen

Erste Reihe:

### Um den Wegzoll

Ganzleinen M. 2.50, Halbleder M. 3.75

### Des Reiches Kommen

Ganzleinen M. 2.50, Halbleder M. 3.75

### Der Schulmeister von Sandewitt

Ganzleinen M. 2.50, Halbleder M. 3.75

### Du sollst nicht begehren

Ganzleinen M. 2.50, Halbleder M. 3.75

### Der Einzige und seine Liebe

Ganzleinen M. 2.50, Halbleder M. 3.75

### Aus dämmernder Ferne

Ganzleinen M. 3.50, Halbleder M. 5.—

Diese 6 Bändchen in Geschenkfassette  
in Leinen M. 16.— / in Halbleder M. 23.—

Z

Zweite Reihe:

### Daniel Dars

Ganzleinen M. 3.50, Halbleder M. 5.—

### Dem unbekanntem Gott

Ganzleinen M. 3.50, Halbleder M. 5.—

### Seinkehr

Ganzleinen M. 3.50, Halbleder M. 5.—

### Sein Wied

Ganzleinen M. 2.50, Halbleder M. 3.75

### Ein Unbedingter

Ganzleinen M. 2.50, Halbleder M. 3.75

### Die Wohnung des Glücks

Ganzleinen M. 2.50, Halbleder M. 3.75

Diese 6 Bändchen in Geschenkfassette  
in Leinen M. 18.— / in Halbleder M. 26.—

Das gesamte Schaffen Zimm Krögers wird in Kürze in diesen Ausgaben vorliegen.

\*

## Gesamtausgabe der Novellen

Sechs Bände / Mit drei Bildnissen des Dichters, zwei Handschriften und drei Landschaftsbildern  
In Halbleinen M. 24.— In Halbleder M. 48.—

Die Auswahl-Ausgaben

### Zimm Kröger / Eine Novellenauswahl von Jacob Bödewadt

Mit zahlreichen Bildern / In Ganzleinen M. 4.50

### Neun Novellen

Gebunden M. 2.—

### Zimm Kröger-Gedenkbuch

Zum 75. Geburtstag des Dichters herausgegeben von J. Bödewadt  
Mit vielen Widmungen zeitgenössischer Wort-, Bild- und Tonkünstler / Gebunden M. 2.50

Der beste Führer durch Zimm Krögers Leben und Schaffen:

### Zimm Kröger / Ein deutscher Dichter eigener Art

Von Jacob Bödewadt

Mit 2 Bildern und 3 Handschriften / Kartoniert M. 2.40



Axel Juncker  
Berlin W 15



Verlag G. m. b. H.  
Kurfürstendamm 29

Ende dieses Monats wird ausgeliefert:

## Bildnererei der Gefangenen

Studie zur bildnerischen Gestaltung Ungeübter

von Hans Prinzhorn

dem berühmten Psychiater und Verfasser der „Bildnererei der Geisteskranken“

Mit 174 meist ganzseitigen Abbildungen und 2 farbigen Tafeln. Umfang 14 Bogen. Auf Kunstdruck in Halbkleinen M. 16.50 ord.

Inhaltsübersicht:

### A. Herkunft und Art des Materials

Gefängnisse, Kriminabmuseen u. a. Sammlungen

1. Bildwerke auf Zellenwänden und Gebrauchsgegenständen der Einrichtung.
2. Eigens hergestellte Gegenstände, besonders Spielkarten.
3. Bildwerke ohne praktischen Gebrauchszweck (freie Zeichnungen, Brotplastiken und dergl.)
4. Tätowierungen.
5. Die Bilderschrift der Gaunerzinken.
6. Serienversuche.

### B. Die Bildwerke

Gestaltungspsychologisches zur Bildnererei der Gefangenen

1. Reine Abbildungen von Sachen und Begebenheiten.

2. Ornamentik und Dekoration (Ordnungstendenz)
3. Allegorisch-symbolische Bedeutung des Bildwerks.

### C. Eigenart der Bildnererei der Gefangenen

1. Gefühls- und Vorstellungswelt.
2. Inhaltliche und formale Eigenart der Bildwerke.

### D. Anmerkungen

Verzeichnis der Abbildungen.

### E. Abbildungen

Zeichnungen, Malereien  
Plastiken  
Tätowierungen  
und 88 Gaunerzinken mit Erläuterung.

Egon Erwin Kisch sagt in seiner Vorbesprechung u. a.: „... Und stärker als in den von Lombroso restaurierten Kerkerpallastimpfen erkennt man in Prinzhorn's mit Reporterreifer aufgespürtem, wissenschaftlich verarbeitetem und in ausgezeichneten Bildtafeln reproduziertem Material an Tätowierungen, Gaunerzinken, zeichnerischen Reminiszenzen begangener Verbrechen, Darstellungen des Zellenlebens und Phantasten von Hinrichtungen, eingeritzten Wunschträumen, gekneteten Selbstporträts, Gerichtsverhandlungen und Gendarmenkämpfen die romantische Komponente und einen oft prachtvollen Kunstwillen im Kriminellen, im hungrigen, Freiheitshungrigen und sexuellhungrigen Sträfling.“

Ⓩ

Ein vierseitiger Kundenprospekt ist im Druck und wird kostenlos abgegeben.

Ⓩ

Wir liefern mit 40%, Partie 11/10 zur Einführung, falls auf beiliegendem Zettel bis 15. 12. bestellt. Später 35%.

## DEUTSCHE STADTBAUKUNST in der Vergangenheit

Von A. E. BRINCKMANN. Mit 136 Abbildungen  
und 8 Plänen. Broschiert 4.80 Mk., geb. 6.50 Mk.

Wer sich diesem Buche anvertraut, wird einen guten Weg geführt. Die Schönheit deutscher Städte wird ihm sichtbar, und er lernt erkennen, wie sie erstrebt und erreicht wurde. (Deutsche Kunst u. Dekoration.)

Ⓩ

FRANKFURTER VERLAGS-ANSTALT A.-G.  
FRANKFURT A. M.

## Der gute historische Roman

Albert Petersen  
**Der Mönch von Husum**  
Ganzleinen M. 6.—

Friesen-Verlag, Bremen

Hermann  
**LÖNS**

**EULENSPIEGELEIEN**

**28** Launige, sprühende, farbige Zeichnungen mit witzigen, geistreichen, humorvollen Versen

Gebunden

Ⓩ Mark 4.50 ord., Mark 2.90 bar  
11/10 und 11/10

Heinrich Staadt  
Wiesbaden Verlag

Auslieferung  
Carl Fr. Fleischer  
Leipzig



Wertvolle Ausgaben  
mit Radierungen (Kupfern) in  
hervorragender Ausstattung zu  
sehr billigen Preisen.

★

## Udalbert Stifter

Bergkristall oder Weihnachtsabend. Auf Ganzbütten  
mit 2 Radierungen von Ferdinand Staeger. Ganzleinen 10.—

Bergkristall oder Weihnachtsabend. Ohne Radierungen.  
Auf holzfreiem Papier. Kartoniert. . . . . 1.—

Wirkungen eines weißen Mantels — Der arme  
Wohltäter — Der Pförtner im Herrenhause. Nach  
den ersten Fassungen des Dichters, mit einem Jugendbildnis  
Stifters nach einem farbigen Miniaturbild aus dem Nachlaß  
seiner Witwe in Farbenlichtdruck wiedergegeben. Auf weißem  
Haderpapier. Kartoniert. . . . . 4.—  
Daselbe mit 3 Kupfern (Radierungen von Ferdinand Staeger).  
In Leinen mit Goldschnitt. . . . . 12.—  
Kupfer mit Remarque . . . . . 15.—

Bunte Steine. Mit 8 Kupfern von Ferd. Staeger. Holz-  
freies Papier. Halbleinen 12.—. Halbleder . . . . 15.—

Der Nachsommer. Vollständige Ausgabe 3 Bände.  
Mit 15 Kupfern von Ferdinand Staeger. Holzfreies Papier.  
In 3 Pappbänden 30.—. In 3 Ganzleinenbänden mit Gold-  
schnitt 40.—. In 3 Ganzleinenbänd. mit signiert. Kupfern 50.—

Der Hochwald Mit 8 farbigen Strichzeichnungen  
von Ferdinand Staeger. Holzfreies Papier. Halbleinen  
6.—. Ganzleinen mit Goldschnitt 9.—. In Halbleder 12.—

Der Hagestolz. Mit 6 Kupfern von Ferd. Staeger.  
Nur noch numer. Stücke auf Haderpapier, mit signierten  
Kupfern. Halbleder . . . . . 20.—

Die Narrenburg. Mit 5 Kupfern von Ferd. Staeger.  
Holzfreies Papier. Pappband 9.—. In Halbleder . 14.—

ⓧ

Ein Probestück für eigenen Gebrauch  
und zur Lagerergänzung mit 40 %  
wenn auf beifolgendem Zettel bestellt.



Hermann A. Wichmann, München  
Verlagsbuchhandlung



# Wallraf-Richartz- Jahrbuch 1925

Herausgegeben von der Wallraf-Richartz-Ge-  
sellschaft in Köln. Begründet von Hans F. Secker.  
Schriftleitung Walter Cohen. Zweiter Band 1925.

4°, ca. 200 Seiten mit ca. 150 Abbildungen i. Text  
u. auf Taf. Geh. ca. M. 25.—, in Hlbd. ca. M. 35.—

### Aus dem Inhalt:

Wilhelm Worringer, Spätgotisches und expressionistisches Form-  
system; A. E. Brindmann, Die Pfeilerkulpturen der Kölner  
Jesuitenkirche; Walter Cohen, Rambour' Bildnis des Bischofs  
vom Hammer; Hans F. Secker, Bemerkungen zu Hans von  
Marées; Matthias Koch, Erinnerungen an August Made aus  
dem Frühjahr 1914; Hans F. Secker, M. Jansens radierte  
Rheinlandschaften; Max J. Friedländer, Eine Zeichnung von  
dem Meister des Aachener Altars.

★

Dieses Jahrbuch hat es sich zur Aufgabe gestellt, die Forschungen über die  
Kunst der Rheinlande zu sammeln und Beiträge zu international wichtigen  
Fragen der Kunstwissenschaft zu bringen. Bereits der erste Band fand außer-  
ordentliches Interesse. Die von dem Kölner Museumsdirektor Dr. Secker be-  
gründete Wallraf-Richartz-Gesellschaft hat den Verlag ihres Jahrbuchs, dessen  
erster Band im J. J. Marcan Verlag zu Köln erschien, uns übertragen. Wir  
haben das noch junge, aber zukunftsreiche Unternehmen um so lieber in unsere  
Obhut genommen, als wir überzeugt sind, daß gerade dieses Jahrbuch einer  
Aufgabe Erfüllung gibt, die der Kultur des deutschen Westens in mehr als  
einer Hinsicht bedeutsame Fragen stellt. — Die Publikation fügt sich überdies aus-  
gezeichnet den übrigen Jahrbüchern unseres Verlages ein, die sich immer mehr als  
die wichtigsten Tatsachen neuzeitlicher kunstwissenschaftlicher Forschung erweisen.

ⓧ

Klinkhardt & Biermann Verlag  
Leipzig





Über  
50%  
Weihnachts-  
Vorzugs-Angebot:  
Theater-Spiele  
Über  
50%

## 4 Spiele für Erwachsene

Weihnachtsmanns Doppelgänger. Lustiges Spiel für 15 Darsteller von Else Werkmeister.

Weihnachten in der Herberge. Einfaches Spiel für 7 Herren von E. Seuster.

Snabenbringende Weihnachtszeit. Feler enthaltend Gedichte, Lieder und 2 Spiele von Fr. W. Fuchs.  
Jedes Buch 1.50 Mk.

Der König aus dem Morgenland. Nachdenkliches Spiel für 6 Darsteller v. S. Heine. 1.20 Mk.

## 2 Krippenspiele

In Excelsis Gloria. Weihnachtsgedichte in 6 lebenden Bildern mit begleitendem Text und Liedern für 21-24 Darsteller von M. Menzel. 1.50 Mk.

Im Christgeburtsspiel. Krippenspiel für 10 und mehr Kinder von Fr. Bauer. 1.20 Mk.

## 5 Spiele für Kinder

In der Weihnachtsstube. Puppenspiel für 5 Kinder.

Im Weihnachtswald. Spiel mit Gesang und Reigen für 11 Kinder von Ebeling Frau.

Der Weihnachtsmann weiß alles. Lustiges Spiel für 4 Kinder von Else Werkmeister

Jedes Buch 0.60 Mk.

Wie die Hurlerlmannchen in den Himmel kamen. Lustiges Spiel für 11 Kinder von Else Werkmeister.

Die Eispolizei im Weihnachtswald. Lustiges Spiel für 10 Kinder von Else Werkmeister.

Jedes Buch 1.- Mk.

## 1 Spiel für Mädel

Weihnachtsleid und Weihnachtsfreud, für 6 Mädel. 0.75 Mk.

## 1 Reigenheft

Winterreigen. 4 Reigen mit Melodiennoten. 0.60 Mk.

1 Heft Deklamierende Kinder. Deklamatorische Aufführungen für Kinder zu Weihnachten. 0.90 Mk.



Beachten Sie den Bestellzettel



Ladenpreis: 14.45 Mk. / Netto bar 7.- Mk

Eduard Bloch, Theaterverlag, Berlin C 2

# Leuchtende Stunden

Eine Reihe schöner Bücher

herausgegeben von Professor Franz Goerke, Berlin.

Reich illustriert - beste Ausstattung - Preis kartoniert mit künstlerischem Titelbild Mark 4.80 - in Ganzleinen gebunden mit Golddruck Mark 6.50

Augenblicklich sind lieferbar:

Band 4 Walter Bloem, An heimischen Ufern

Deutsche Ströme und Seen

Band 6 Ernst Haeckel, Die Natur als Künstlerin und

Dr. Breitenbach: „Formenschatz der Schöpfung“

Band 7 Rudolf Presber, Geweihte Stätten

Stätten unserer geistigen Volksgeschichte

Wir bitten, diese drei schönen Bände für den Weihnachtsverkauf vorzulegen. Schaufenster-Auslage bringt sofortigen Absatz!

Bestellzettel anbei Rabatt **40 Prozent** und 11/10 Bestellzettel anbei!

Vita Deutsches Verlagshaus S. m. b. H. Berlin-Charlottenburg



1. Vom Phantasiereich eines weltberühmten Schriftstellers und Abenteurers
2. Die Verfolgung und Entdeckung des größten Kriegsspions der Gegenwart
3. Die Geheimnisse eines berühmten „Salons“
4. Kriminelles aus den Hochalpen
5. Von grauenvollen menschlichen Spuren auf dem Meeresboden
6. Von den Polizeiakten eines Selbstmörderplatzes
7. Von einem bisher unbekanntem böhmischen Dorf in Berlin
8. Von Monna Vanna auf der Hochzeitsreise
9. Von Lenin in seinem möblierten Zimmer
10. Von den Geheimnissen einer Waggonvilla und ihrer Bewohner
11. Von einem berühmten Zuchthause
12. Von der Flotte bei ihrer letzten Ausfahrt
13. Von den Giftschränken einer großen Bibliothek
14. Von der Himmelfahrt einer Dirne
15. Von einem Naturschutzpark des Geistes
16. Von der „Fabrikation“ des Prager Schinkens

und von weiteren

20

nicht weniger interessanten

Dingen erzählt



EGON ERWIN KISCH

der Verfasser des „Rasenden Reporter“  
in seinem neuen Buch

HETZJAGD  
DURCH  
DIE ZEIT

360 Seiten. Groß-Oktav. Mit vielfarbigem, auffallen-  
dem Umschlag und auf bestem holzfreien federleichten  
Papier gedruckt. Preis geh. M. 5.50, Halbleinen M. 7.50

Vorzugsbedingungen bis 30. d. M.  
40 Prozent und 9/8

Ⓜ

I.-IO. AUFLAGE

---

ERICH REISS VERLAG • BERLIN W 62

Auslieferung: Leipzig, Talstraße 3, Wien, Prag, Budapest: Literaria



# EGON ERWIN KISCH

## HETZJAGD

### DURCH DIE ZEIT

---

Kisch ist aus Beruf und Neigung überall dabei gewesen, wo sich für Europa ein Wendepunkt und vor allem für ihn ein Abenteuer ergab. Jede Episode schließt sich zu einer meisterhaften, aufregenden Novelle oder Satire. Es ist nicht der Autor, es sind die nackten Tatsachen, die den Humor, die Spannung oder das Dichterische schaffen. Für den, der die Lüge haßt, für den, der nicht das Narkotikum exotischer Schilderungen oder romanhafter Verknüpfungen braucht, für den, der imstande ist, im Alltag, in der Gegenwart und in der Umwelt die großen Wunder des Lebens zu erblicken, ist das gegebene Buch:

## HETZJAGD DURCH DIE ZEIT



# DER RASENDE REPORTER

Z

Von

**EGON ERWIN KISCH**

13.-15. Auflage / Geh. M. 4.—, Halbleinen M. 5.50

---

**Vorzugsbedingungen bis 30. Nov.  
40 Prozent und 9/8**

---

Alfons Pacquet in der „Frankfurter Zeitung“: Ich glaube nicht, dass irgend-  
ein Zweiter mit einer solchen Sammlung feurig und zugleich exakt hingeworfener  
Berichte aufzuwarten hat.

B. Z. am Mittag, Berlin: Kischs „Rasender Reporter“ wiegt an sensationeller Stoff-  
lichkeit, an Rhythmus und Tempo der Darstellung, an Plastik der Gestaltung, an  
Tragik und Humor, an Anklage und Witz Bände von Novellen auf.

Paul Wiegler (in einer Rundfrage über das beste Buch): Ich stimme für den  
„Rasenden Reporter“, weil es nichts Aufregenderes gibt als in ihrer Ironie, Verwegenheit,  
Sachlichkeit diese Berichte über die tausendfachen Verwandlungen des Lebens, der Zeit.

---

**ERICH REISS VERLAG • BERLIN W 62****Auslieferung: Leipzig, Talstraße 3, Wien, Prag, Budapest: Literaria**



**Neu!**



**Neu!**

**Ein Weihnachtsbuch**

Für jedes junge Mädchen,  
für jede feinsinnige Frau und Mutter, für jeden Mann von Kultur und Empfinden

**Otto Buchmann / Die Madonna**

Pappe ca. M. 2.—, Ganzleinen ca. M. 3.—, Halbleder ca. M. 5.—

Das seit dem Jahre 1922 erwartete Buch ist ein lyrisches Evangelium, ein Buch von Liebe und Sehnsucht und Schönheit, von keuschem, tiefem Empfinden. Ein Gegenstück zu Marias Lied, das bereits in 150 Tausend Exemplaren vorliegt, nur gegenständlicher als dieses, die Liebe zu einem Einzelwesen schildernd in einer seltenen Leuchtkraft der Sprache. Ein Hochgesang auf Frauenliebe und Frauenleben.

Sie haben von Marias Lied Hunderte verkauft. Den gleichen Erfolg werden Sie haben mit „Die Madonna“

[Z]

Was fehlt auf Lager?

[Z]

**Sein Start**

Ein Roman  
Brosch. M. 4.—, Leinen M. 6.—,  
Halbleder M. 9.—

**Marias Lied**

149. Tausend  
Pappe M. 2.—, Leinen M. 3.—,  
Halbleder M. 5.—

**Zu neuen Ufern**

6. Tausend  
Pappe M. 2.—, Leinen M. 3.—,  
Halbleder M. 5.—

**Auf alten Wegen**

20. Tausend  
Pappe M. 1.80, Leinen M. 2.80, Halbleder M. 4.50

**Ich trage meine Minne...**

70. Tausend  
Pappe M. 2.—, Leinen M. 3.—, Halbleder M. 5.—

**Bernhard Steffler, Verlag, Leipzig**

Ich bitte, ständig auf Lager zu halten:

**Georg Brandes**

- Das Ibsen-Buch . . . . . Halbt. M. 5.50
- Deutsche Persönlichkeiten . . . Halbt. M. 13.—
- Gegenden und Menschen . . . Halbt. M. 13.—
- Kindheit und Jugend. Erinnerungen. Halbleinen M. 8.—
- Gestalten und Gedanken . . . Halbt. M. 13.—
- Skandinavische Persönlichkeiten Halbt. M. 12.—
- Kierkegaard und andere skandinavische Persönlichkeiten . . . . . Halbt. M. 13.—
- J. P. Jacobsen und andere skandinavische Persönlichkeiten . . . . . Halbt. M. 12.—
- Das geistige Skandinavien. 3 Bde. in gemeinsamem Karton. 1500 S. . . Halbt. M. 35.—

**Vorzugsangebot: je 1-2 Lagereg. mit 45%**

Verlangzettel anbei.

[Z]

**Carl Reißner / Verlag / Dresden**

30

**deutsche Dichter loben**

die Märchen der Schwedin Anna Wahlenberg. So schreibt

Hermann Hesse:

Diese Bücher werden vielen Kindern Freude machen! Ich kann sie nur loben.

Bislang erschienen von

**Anna Wahlenberg:**

- Der Sonnenbaum mit Buchschmuck v. Prof. Brendel
- Aus Schloß und Hütte " v. Prof. Looschen
- Die Glückslage " v. Prof. Looschen
- Der Zauberstab " v. Keent Looschen

Preis jedes Bandes M. 3.50 ord.  
Sonderbezugsbedingungen siehe

[Z]

**Franz Schneider Verlag**  
Berlin, Leipzig-N., Wien, Bern





S o e b e n w u r d e f e r t i g :

**GEORG HIRTH**

# Kulturgeschichtliches Bilderbuch aus vier Jahrhunderten

neu bearbeitet und ergänzt von **Max v. Boehm**

ZWEITER BAND.

Groß-Folio. 436 Seiten. Preis ungebunden M. 40.—, in Halbleinen nach Entwurf von Prof. E. Preetorius M. 50.—, in Halbleder M. 65.— ord.

★

Nach Fertigstellung dieses zweiten Bandes liegt das »Kulturgeschichtliche Bilderbuch«, dessen erste Auflage allerdings 6 Bände umfaßte, nunmehr in zweiter Auflage und zwar ergänzt bis auf das 19. Jahrhundert wieder vor. Um überhaupt einen Neudruck dieses mit Recht bei allen Kunstfreunden so beliebten Bilderwerkes, das seit Jahren im Handel vergriffen war, herstellen zu können, mußte der Herausgeber sich dazu entschließen, beträchtliche Kürzungen vorzunehmen. Dazu zwangen die Zeitverhältnisse. Die zwei Bände weisen trotzdem noch über 1200 Illustrationen auf und das Betrachten derselben ist ein geistiger Genuß, der in der Tat als

**„Ein Streifzug durch die Geschichte an Hand der Kunst“**

bezeichnet werden kann.

Wir liefern mit 35% und 11/10 unter Berechnung des Einbandes für das Freiemplar, die Halblederausgabe mit 30% ohne Freiemplare.

**Das vollständige (zweibändige) Werk kostet ungebunden M. 80. — , in Halbleinen M. 100. — , in Halbleder M. 130.— ord.**

**Ganz besonders machen wir den Reisebuchhandel auf das „Kulturgeschichtliche Bilderbuch“ aufmerksam, mit dem wir ein erstklassiges Vertriebsobjekt bieten. Reisebuchhandlungen die sich für den Vertrieb des „Kulturgeschichtlichen Bilderbuchs“ besonders einsetzen wollen, bitten wir sich direkt mit uns in Verbindung setzen zu wollen.**

Ⓜ

**G. HIRTH'S VERLAG A.-G. / MÜNCHEN**





Soeben erschien:

DMITRI MERESCHKOWSKI

# Alexander I.

Historischer Roman. Mit 12 Bildtafeln

8. - 10. Tausend

Geheftet M. 9.— ord., M. 5.85 netto. In Halbleinen M. 11.— ord., M. 7.15 netto

In feinem, grünem Ganzleinenband M. 12.— ord., M. 7.80 netto

In vornehmem Halbleder-Geschenkband M. 14.— ord., M. 9.10 netto

Wenn auf anliegendem Zettel bis 1. Dezember bestellt mit 40% u. 11/10

Dieser Roman hat mehrere Jahre im Buchhandel gefehlt und liegt jetzt zu Weihnachten in einer neuen, illustrierten Ausgabe vor. Der Roman schildert die unmittelbar auf die napoleonische Zeit folgende Epoche. Im Reich Alexanders I. fand Napoleon seinen Untergang. Mereschkowskis Roman ist deshalb, obwohl in sich völlig abgeschlossen, die unmittelbare Fortsetzung von Tolstois „Krieg und Frieden“ und wird deshalb auch alle Leser dieses Romans besonders interessieren. Alexander I., voll edlen Willens, aber ohne Entschlusskraft, ist zum Spielball seiner Gegner am Hofe und im Lande geworden. Die Kaiserin-Mutter Maria Fjodorowna, die Führer der zahlreichen religiösen Sekten und vor allem die „Dekabristen“, revolutionäre Offiziere und Beamte, kämpfen um seine Seele oder um seinen Leib. In all seinem Glanze vereinsamt, erlebt er nur an der Seite einer zarten Tochter, die ihm die Geliebte Maria Naryschkin geschenkt hatte, seltene Glücksstunden. Als sie jung hingestorben ist, zieht er sich in ein Landschloss im Süden seines Reiches zurück. Dort klingt sein ruheloses Leben in Frieden aus, dank der Treue seiner Gemahlin, einer badischen Prinzessin, die auf dem russischen Throne für ihre deutsche Abstammung bitter hatte büßen müssen. Der Roman gibt uns ein vollendetes Bild des russischen Gesellschaftslebens im ersten Viertel des 19. Jahrhunderts. Seltene Porträts der wichtigsten Persönlichkeiten ergänzen das großartige literarische Gemälde des Dichters.

Bestellzettel anbei



München / R. Piper & Co. / Verlag





Halten Sie ständig auf Lager:

**MERESCHKOWSKI**

## Julian Apostata

Historischer Roman. Mit einem Bildnis. 22.—24. Tausend

In Halbleinen M. 7.— ord., M. 4.55 netto

In feinem, grünem Ganzleinenband M. 8.— ord., M. 5.20 netto

In vornehmem Halbleder-Geschenkband M. 10.— ord., M. 6.50 netto

Mereschkowski versteht es meisterhaft, ganze Epochen lebendig zu machen. Er wählt die grossen Wendepunkte der Geschichte. Ein solcher Wendepunkt ist auch die Zeit Julians. Dieser römische Kaiser wollte, nachdem das Christentum schon Staatsreligion des römischen Reiches geworden war, die Herrschaft der alten Götter wieder neu begründen. Er vermag aber den innerlich morschen Bau der alten Welt nicht aufrechtzuhalten. Der Wahn des Kaisers zerschellt an der Kraft der neuen Zeit. So ist der Roman eine grossartige Schilderung des Kampfes zwischen Christentum und antiker Kultur, zugleich ein glänzendes, von Hunderten von fesselnden Szenen belebtes Bild jener Epoche.

## Peter und Alexei

Historischer Roman

In Halbleinen M. 9.— ord., M. 5.85 netto

In feinem, grünem Ganzleinenband M. 10.— ord., M. 6.50 netto

In vornehmem Halbleder-Geschenkband M. 12.— ord., M. 7.80 netto

Beide Werke, wenn auf anliegendem Zettel bis 1. Dezember bestellt, mit 40% u. 11/10

Den ewigen Kampf zwischen Herrscher und Thronfolger umrahmt das farbigste Bild jenes Petersburger Lebens, das der Wille des grossen Peter mit der Stadt aus dem Sumpfe hervorgezaubert hat. Feste von unerhörter Pracht, nach dem Muster des Sonnenkönigs, aber voll Roheit, Schamlosigkeit und Völlerei. Voran im Guten und Schlechten der Zar und sein Hof. Als Gegenspieler das alte moskowitzische Russland, das in Peter den „Antichrist“ sieht und seinen Sohn Alexei zum Werkzeug des Kampfes gegen die Verweltlichung des Reiches zu machen versteht. Überlegenheit des Geistes und des Willens siegen, und der Vater opfert dem höheren Ziel seinen Sohn.

Wie immer bei Mereschkowski erleben wir nicht einen trockenen historischen Vortrag, sondern eine ganze Epoche wird von allen Seiten her lebendig gemacht, hier doppelt reizvoll, weil sich die Gegensätze oft bis zum Grotesken steigern.

Der Roman steht an Fülle der Bilder dem „Leonardo“ nicht nach, vielleicht übertrifft er ihn an dramatischer Spannung.

Bestellzettel anbei



München / R. Piper & Co. / Verlag





**Mereschkowskis Leonardo** ist und bleibt der bedeutendste Künstlerroman, zugleich das farbenprächtigste bewegteste Bild der Renaissance. Soeben erscheint das 54. bis 60. Tausend 700 Seiten. Mit Bildbeigaben. In Halbleinen M. 9.— ord., M. 5,85 netto, in grünem Ganzleinenband M. 10.— ord., M. 6,50 netto. In vornehmem Halblederband M. 12.— ord., M. 7,80 netto. Bestellzettel anbei. **R. Piper & Co. / Verlag / München**

Z





Vom Jahrgang 1926 ab erscheint der

## M & G-Kalender für Schwachstrom- Installateure

in unserem Verlag Wie beliebt in Fachkreisen die von der Mix und Genest A.-G. herausgegebenen Bücher sind, wissen Sie aus Erfahrung. Wir erinnern an die „Anleitung zum Bau von Schwachstromanlagen“.

Format und Ausstattung:  
wie Kalender für Elektrotechniker.

\*

Preis: Leinen geb. M. 4.—

\*

Werbematerial: zweiseitiges Blatt.

\*

Interessenten:

nicht nur unter den 21000 deutschen selbständigen Installateuren, sondern auch unter den Installateuren der Reichsbahn, Post, Kommunalbehörden, Industriewerken usw.

\*

Erscheinungstermin: 20. Dezember.

In Kommission können wir nicht liefern.



R. Oldenbourg  
München und Berlin

## Die aktuellste politische Broschüre:

# Locarno

## Ein Erfolg?

Eine kritische Studie der Verträge von  
Locarno und ihrer Vorgeschichte

von

**Dr. Otto Kriegel**

mit dem

**Wortlaut der Verträge von Locarno**

und einem Vorwort

von

**Staatsminister von Loebell**

Orb. RM. 1.50

Rabatt 40 %, Partie 11/10, 23/20, 58/50



Der Verfasser schildert die Geschichte der Vertragspolitik seit Beendigung des Weltkrieges unter dem Gesichtspunkte der deutschen Interessen und macht den Versuch, die Verträge von Locarno, losgelöst von jeder parteipolitischen Einstellung, sachlich zu prüfen und darüber hinaus Vorschläge zu formulieren, die wertvolle Fingerzeige für die künftige Gestaltung unserer Politik enthalten.

## Der Deutschenpiegel

Verlags-G. m. b. H.

Berlin W 35, Potsdamer Str. 118c





In allen grösseren Städten Deutschlands

gelangt demnächst der



# Sensationsfilm

der National-Film A.-G., Berlin

## Das Fräulein vom Spittelmarkt

Lebensroman einer Stenotypistin

zur Vorführung.

Der Film ist nach dem in unserem Kommissionsverlage erschienenen Roman: **Adolf Sommerfeld**, „Das Fräulein vom Spittelmarkt“ gedreht worden. Wir haben die kleine Restauflage für die Filmvorführung besonders hergerichtet. Jedes Exemplar bringt auf der Einbanddecke das Lichtbild der Darstellerin der Titelrolle: **Fräulein Hanni Reinwald**.

Mit Rücksicht auf die Volkstümlichkeit des Werkes ist der Ladenpreis des künstlerisch ausgestatteten Pappbandes auf nur M. 2.50 festgesetzt. 40% Rabatt und 13/12. Bei grösseren Bezügen Rabattstaffelung.

Eine rege Verwendung für diesen Publikumserfolg sichert Ihnen noch

## vor Weihnachten das grosse Geschäft!

z

Verlag Continent G. m. b. H., Berlin-Friedenau



# Rundfunk und Reclam

**Berlin:** Die Regimentsstochter (Univ.-Bibl. 3738).

Huslieferung: Paul Bette Nachf., Berlin SW 68, Kochstr. 5, Tel. Kurfürst 1221.

**Königsberg:** Die Laune des Verliebten (Univ.-Bibl. Nr. 108). Die Nibelungen (Univ.-Bibl. Nr. 3171/72). Der Rofsdieb zu Fünfsing mit den tollen diebischen Bauern. Das Narrenschneiden. (Aus Hans Sachs' dramatis. Werken. I., Univ.-Bibl. Nr. 1381/83.)

Huslieferung: Gräfe & Unzer, Königsberg, gegenüber der Universität, Tel. 363.

**Leipzig und Dresden:** Die schöne Galathee (Univ.-Bibl. Nr. 4876).

Huslieferung in Dresden: Wodni, Lіндеcke & Ködel, Pflotenbauerstraße 55. Tel. 34273.

**München:** Undine (Univ.-Bibl. Nr. 2626). Ein Heiratsantrag (Univ.-Bibl. Nr. 4454). Hugideo (Univ.-Bibl. Nr. 5935). Fidelio (Univ.-Bibl. Nr. 2555). Der Wildschütz (Univ.-Bibl. Nr. 2760). Die Jüdin (Univ.-Bibl. Nr. 2826).

Huslieferung: Münchener Kommissionsbuchhandlung E. G. m. b. H., München, Schellingstr. 41. Tel. 27759.

**Nürnberg:** Undine (Univ.-Bibl. Nr. 2626). Ein Heiratsantrag (Univ.-Bibl. Nr. 4454). Hugideo (Univ.-Bibl. Nr. 5935).

Huslieferung: Buchhandlung Korn & Berg, Nürnberg, Hauptmarkt 9. Tel. 1662.

**Stuttgart:** Joseph und seine Brüder in Ägypten (Univ.-Bibl. Nr. 3117, dazu Klavierauszug Mk. I.—ord.). Die Soldaten (Univ.-Bibl. Nr. 5899). D'Erbschaft (Univ.-Bibl. Nr. 4656). Vortrag: Die Seherin von Prevorst (Univ. Bibl. Nr. 3315—20 a, auch gebund.)

Huslieferung: Koch, Neff & Oetinger, G. m. b. H. & Co., Stuttgart, Graf-Eberhard-Bau. Tel. 25641, 25642, und Umbreit & Co., Stuttgart, Calwerstr. 33. Tel. 23938, 23939.

**Wien:** Othello (Univ.-Bibl. Nr. 21).

Huslieferung für Österreich: Frieße & Lang, Wien I, Bräunerstr. 3. Tel. 76211.

Der Radio-Textbuch-Käufer kommt jede Woche wieder. Er muß nicht immer nur ein Textbuch kaufen.

Philipp Reclam jun. Leipzig

Verlag Hans Friedrich Abshagen  
Dresden 16



Die ersten eingegangenen Urteile  
über das neue Märchenbuch von

Margarete Thiele

Das Wunderland  
am Murrelbach

Mark 6.—

... Welcher Zauber und welche Poesie liegen wieder über diesem Buche, das sich würdig den vorjährigen Märchenbüchern derselben Erzählerin anschließt, das auch für die kleinen und großen Kinder eine wirkliche Festgabe bedeutet. Die wieder ganz vortrefflichen Bilder von F. Schenkel erhöhen noch den Reiz des entzückenden Buches. (Stuttgarter Tageblatt in einer 25 Zeilen langen Kritik.)

Das neue Thiele-Buch ist u. G. nach noch viel schöner als das Bärenbuch. Der Inhalt ist wundervoll und kann kaum übertroffen werden. (Aus einem Briefe einer angesehenen Trierer Buchhandlung.)

Verlangzetteln bei

Z

**Verleger,**

die für Anzeigen im

**Illustrierten Teil**

des Börsenblattes Interesse haben, werden gebeten, Antrag und Texte mit Klischees an die Expedition einzusenden.

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



**Verlag Hans Friedrich Abshagen  
Dresden 16**



**Margarete Thiele**  
**Was drei kleine Bären  
im Walde erlebten**

Mark 6.—



Von diesem Buche zeige ich heute  
das 21.—30. Tausend an.

Es gibt wenig Jugendbücher, die in verhältnismäßig kurzer Zeit einen so starken Verbreitungskreis gefunden haben, wie das „Bärenbuch“. — Vor allem gibt es wohl kein Sortiment, das dieses Buch nicht nachbezogen hätte. — Eine Reihe von Handlungen verkaufte 2—300 Stück davon.

**21.-30. Tausend**

Günstige Rabattsätze und Ziel

Verlangzettel anbei



**Verlag Hans Friedrich Abshagen  
Dresden 16**



**Von Engeln, Wolken  
und goldenen Sternen**

Drei Märchen von Margarete Thiele

In Kürze erscheint das

**9.—15. Tausend**

Quartband reich illustriert Mark 6.—

**Empfohlen von der Vereinigung  
der Jugendschriften-Ausschüsse!**

... Mit diesem Buche gibt Margarete Thiele den Kindern das Beste, was sie ihnen geben konnte. (Aus einer langen Besprechung des Stuttgarter Neuen Tageblattes.)

... die possierliche ungelünstelte Sprache der Verfasserin verleiht ihrem neuen Märchenband den ersten Platz unter allen uns bekannt gewordenen Märchenbüchern. (Aus einer Kritik der Breslauer Zeitung.)

Verlangzettel anbei





# *Die Gefahren des Urwaldes*

IN KÜRZE ERSCHEINT:

H. HINTERMANN  
 UNTER INDIANERN  
 UND RIESENSCHLANGEN

Mit etwa 100 Abbildungen

WERBENDER MEHRFARBIGER SCHUTZUMSCHLAG VON GEORG BAUS

Ganzleinen etwa M. 16.—

*Mit der Rondoexpedition durch die undurchdringlichen tropischen Urwälder am Amazonas, zu den kaum erforschten Quellflüssen des Xingú. Von eßbaren Riesenschlangen, gerösteten Ameisen, Riesenschildkröten und Riesenfischen; von Gefahren, Jagden und Abenteuern; von wilden Indianerstämmen und wertvollen ethnographischen und naturwissenschaftlichen Studien.*

\*

## AUS DEM INHALT:

*Im Paradies der Krokodile — Im Kampf mit Sumpf und Urwald — Die Schrecken der Stromschnellen — Frauen- und Kinderraub am Xingú — Fünfundvierzig Tage verschollen — Nahrungsorgen — Zauberei und Krankheitsbehandlung — Sexualeben und Schamgefühl — Eheleben im Urwald — Eine böse Heimreise*

Wir stellen eine geringe Anzahl von mehrfarbigen Prospekten und Plakat auf Wunsch kostenlos zur Verfügung

Ⓜ

GRETHLEIN & CO., ZÜRICH / LEIPZIG





Grote'sche Sammlung  
von Monographien zur Kunstgeschichte



In Kürze erscheint:

**KURT BAUCH**  
**Jakob Adriaensz Backer**

Ein Rembrandtschüler aus Friesland

Mit 78 Abbildungen auf 44 Tafeln

4<sup>o</sup>. Geheftet 13 M., gebunden in Ganzleinen 16 M.

Der Friesländer Jakob Backer war einer der Künstler aus dem Kreise des großen Rembrandt, und zwar einer seiner bedeutendsten Nachfolger, dessen Arbeiten sogar häufig mit denen des Meisters verwechselt wurden und noch heute unter seinem Namen gehen. Bauch schildert die Kunst dieses bisher nur oberflächlich als „Rembrandtschüler“ bekannten Malers in ihrer ganzen Vielseitigkeit, ihre Herkunft aus der Kunstblüte seiner Heimat Friesland, ihre Entwicklung und Auswirkung. Vollständige Verzeichnisse der Werke Backers und seines Lehrers Lambert Jakobsz und die zahlreichen Abbildungen machen das Buch besonders wertvoll.

\*

**CURT HABICHT**  
**Hanseatische Malerei und Plastik**  
**in Skandinavien**

Mit 81 Abbildungen im Text und auf Tafeln

4<sup>o</sup>. Geheftet 10 M., gebunden in Ganzleinen 13 M.

Dieses Buch will aus drei Gründen eine Zugänglichmachung des herrlichen Materials hanseatischer Malerei und Plastik in Skandinavien ermöglichen. Der erste und einfache ist der, daß es an einer solchen Zusammenstellung fehlt; der zweite, daß die ausgezeichnete skandinavische Fachliteratur so gut wie unerreichbar (auf sämtlichen deutschen Bibliotheken mit einzelnen Werken überhaupt nicht vertreten) und des fremden Idioms wegen nicht leicht zugänglich ist; der dritte und wichtigste, daß es diese Zeugnisse deutschen künstlerischen Wollens und Gestaltens zum mindesten ebensogut verdienen, bekannt gemacht, zu werden als die — oft unnötig häufig behandelten — anderer deutscher Stämme.

(Z)

**G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG / BERLIN**



# Das Problem der Grundschule

Demnächst erscheint:

Peter Petersen und Hans Wolff

**Eine Grundschule nach den Grundsätzen  
der Arbeits- und Gemeinschaftsschule in besonderer Anordnung  
auf die zweiklassige Schule**

Großoktav, VIII und 146 Seiten. Preis broschiert Rm. 4.—, in Ganzleinen Rm. 5.50

Dieses Buch gehört in die Hand jedes Lehrers, der eigene Wege gehen will und der mit eigenen Augen sehen möchte, was die viel mißdeutete, in der Parteien Gunst und Haß schwankende neue Erziehung in Wahrheit ist.

Bedingt 25%, bar 30%

Ⓜ

**Hermann Böhlau's Nachfolger / Weimar**  
Hof-Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.



RECLAM



LEIPZIG



U.-B. Nr. 6533. Eins der schönsten billigen  
Bücher für jung und alt zu Weihnachten:

Friedrich von Gagern

## Der Marter- pfahl

Ⓜ Mit einem Nachwort von Horst Schöttler

Geheftet —.40 Mk., gebunden —.80 Mk.,  
in Halbleder 2.— Mk.

Eine Indianergeschichte — aber ein Buch, das im Kampf gegen die Schundliteratur die wertvollsten Dienste leistet. Das Werk kann auch jedem Erwachsenen, besonders aber den Freunden der Gagernschen Romane, empfohlen werden.

OTTO ELSNER VERLAGS-



GES. MBH BERLIN S 42

Demnächst erscheinen!

**Elsner's Formermeister-  
Kalender 1926**

Preis geb. M. 2.50

**Elsner's Kalender für die  
Beamten des bautech-  
nischen Außendienstes  
der Reichsbahn 1926**

Preis geb. M. 2.50

**Elsner's Bauwirtschafts-  
Kalender 1926**

Preis geb. M. 3.—

Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H.  
Berlin S 42



**Erscheinungstag:**  
20. XI. 25

**Wir liefern unberechnet:**

**Bucharten**

**illustrierten Prospekt 8°**  
**acht Seiten**

**illustriertes Plakat,**  
**zweifarbig**

# Unser wichtigstes Weihnachtsbuch:

## Martin Bökinger

Ein Roman aus dem 17. Jahrhundert

von

### Johann Heinrich Löffler

Herausgegeben von Dr. Heinrich Lilienfein

Mit 16 Bildern von Hanns Glaser

Kartoniert Rm. 4.50. In Leinenband Rm. 6.—. In abwaschbarem  
Büchereieinband Rm. 6.—

Eine der ersten Anerkennungen:

Bayreuth, den 4. November 1925. Es ist mir eine große Freude, daß dies prächtige Buch wieder zum Leben erweckt wird. Ich habe es seinerzeit schon im Manuskript gelesen und alle Verlagenöste des mir befreundeten Verfassers damals miterlebt. Nicht genug zu rühmen ist der Entschluß Ihres werthen Verlages, in dieser Zeit, da man kaum noch einen Verleger finden kann, des alten Buches in so schöner Weise sich anzunehmen. Ich werde es noch im Weihnachtstück der „Bayreuther Blätter“ unserer Leserkreise warm empfehlen und auch sonst, soviel ich kann, darauf hinweisen. gez.: Frhr. v. Wolzogen.

## Bergheimer Musikantengeschichten

von

### Heinrich Schaumberger

Mit Bildern von Rudolf Köselig

Kartoniert Rm. 4.50. In Leinenband Rm. 6.—. In abwaschbarem Büchereieinband Rm. 6.—

Schaumbergers Musikantengeschichten sind weitverbreitet. Hier aber treten sie endlich wieder als echtes Volksbuch in die Welt. Zum echten Volksbuch aller Zeiten hat immer das Bild gehört. In Köselig hatte Schaumberger seinen kongenialen Illustrator gefunden. Wir konnten nach den Originalzeichnungen diese herrlichen, oft eines Leibl würdigen Dorf-  
bilder wiedergeben.

z

Zur Einführung bieten wir an: 1 Exemplar mit 33%, 2 Exemplare mit 35%, 6 Exemplare mit 40%,  
11 und mehr Exemplare

**mit 45%, auch gemischt**

Bedingt mit 30%, aber nur bei gleichzeitiger Barbestellung

**Hermann Böhlau's Nachfolger / Weimar**  
Hof-Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.

Auslieferung in Leipzig bei unserem Kommissionär E. F. Steinacker



## Alexander v. Humboldt: Durch das tropische Südamerika Leinenband 5.50 Halbleinen 5.—

**sofort bestellen . . . . die Nachfrage setzt ein**

wenn mit Verlangzetteln, welche dem Bbl. am 24. 10. und 26. 10. beilagen, bestellt, 40% u. 11/10, 25/22, 50/43

Hansa-Verlag für Literatur und Kunst / Berlin-Tegel und Leipzig (Cno)

## Weihnachts-Album

11 verschiedene, vollständige

### **Z** Weihnachtslieder

für Klavier 2händig in Form eines Potpourris

leicht bearbeitet von

**Hugo Hartmann**

Preis M. 0.80

**Otto Dietrich, Musikverlag, Leipzig.**

## Eugen Diederichs Verlag in Jena

Im Inserat „**Insulinde**“ (Bbl. Nr. 269 vom 17./XI. S. 18140) muss es am Fusse richtig heissen: ... die echt javanische **Volkskunst** (nicht Völkerkunst) der Batik durch Offsetdruck auf europäische Leinwand so zu übertragen, dass die Nachbildung vom Original garnicht zu unterscheiden ist. [Red.]

## Verluste für den Verlag

entstehen, wenn seine Neuerscheinungen und Neuauflagen nicht im Wöchentlichen Verzeichnis aufgenommen sind. Daher stets das erste Exemplar jeder Neuerscheinung und Neuauflage mit Angabe der Preise und des Erscheinungsjahres an die Deutsche Bucherei, Leipzig, Straße des 18. Oktober 89

In Kürze erscheint:

Neudrucke marxistischer Seltenheiten:

I.

# Deutsch-Französische Jahrbücher

Herausgegeben von Arnold Ruge und Karl Marx.

Lieferung 1—2 (Alles Erschienene)

Paris 1844.

## Der Marxismus ist tot!

Er ist wissenschaftlich widerlegt — praktisch undurchführbar!

Trotz dieser Thesen zählt er Millionen von Anhängern! Auch die übrigen Tatsachen reden eine andere Sprache. In dem grossen russischen Reiche ist er seit 1917 zum Staatsprinzip erhoben — in China kann er täglich die Macht übernehmen — in England, Frankreich, Deutschland, kurzum in den meisten Ländern rüsten seine Anhänger trotz vieler Fehlschläge immer wieder zum Kampfe um die Macht. Für Freund und Feind ist es deshalb gleich interessant und lehrreich, Einblick in die ersten grundsätzlichen Gedankengänge des Gründers und seiner Freunde zu nehmen. — Infolge des Missgeschicks, das über dem Jahrbuch und seinen Herausgebern waltete (das Unternehmen ging ein, ohne eine grosse Verbreitung gefunden zu haben, Marx wurde aus Frankreich ausgewiesen), waren Exemplare der Originalausgabe sehr selten und wurden zuletzt mit Hunderten von Mark bezahlt.

Durch sauberste Ausführung der photomechanischen Reproduktion und Verwendung eines guten Papiers sind viele der dem Original anhaftenden drucktechnischen Mängel beseitigt, sodass der Neudruck besser als die Originalausgabe zu lesen ist.

Preis kart. M. 8.—

Ich liefere:

- 2 Exemplare zur Probe mit 50%<sub>0</sub>
- Z** falls vor Erscheinen (etwa 10. Dezember) bestellt!
- Sonst: Einzelne Exemplare 35%<sub>0</sub> 7/6 mit 40%<sub>0</sub>!

**Verlag von Rudolf Liebing (L. Franz & Co.), Leipzig-Lindenau.**



# RUSSISCHE RUNDSCHAU

*Monatshefte für die neue  
russische Literatur*

Herausgegeben von ERICH BOEHME und SEMION LIEBERMANN

ZWEITES HEFT

## I N H A L T :

Maxim Gorkij. Karamora  
Wsewolod Iwanow. Das Kind  
A. Jakowlew. Der mitternächtige Bräutigam  
L. Sejfulina. Der Instruktor der „Roten Jugend“  
O. Sawitsch. Die Inspiration  
Wl. Astrow. Der Kampf um eine neue Literatur  
E. Hurwicz. Zur Psychologie der deutschen und  
der russischen Kunst  
Umschau  
Gedichte von Ehrenburg und Iwnew

Erscheint am 23. November

Jedes Heft der neuen Monatsschrift bringt mehrere Erzählungen moderner russischer Autoren, denen sich Stücke aus der Versdichtung und Aufsätze aus allen Gebieten von Literatur und Kunst anreihen. Die namhaftesten jungen russischen Schriftsteller haben ihre Beteiligung zugesagt, die besten Übersetzer sind Mitarbeiter.

Die Zeitschrift wird auf bestem, holzfreiem, federleichtem  
Papier in der Spamerschen Buchdruckerei gedruckt.

Durch erhöhte Auflage ist es uns möglich, den Preis von M. 2.-  
schon bei dieser Nummer auf M. 1.50 herabzusetzen.

Ⓜ

Bedingungen laut Bestellzettel

I. LADYSCHNIKOW VERLAG G.M.B.H. / BERLIN W 50



Am 26. November wird ausgegeben:

Das  
Struwelpeter-Manuskript  
des Dr. Heinrich Hoffmann

Originalgetreue Nachbildung der Urhandschrift  
mit einem Bericht von Dr. Heinrich Hoffmann und dessen Bildnis  
nebst einem Begleitwort von G. A. E. Bogeng



Einmalige Ausgabe in 550 nummerierten Exemplaren  
Preis: 60 Mark

Der gleiche Verlag, der vor genau achtzig Jahren die erste Auflage des Struwelpeter erscheinen ließ, glaubt heute dieses Jubiläum seines Schüglings nicht würdiger feiern zu können als dadurch, daß er das Manuskript des weltberühmt gewordenen Bilderbuchs in einer vollständig getreuen Faksimile-Ausgabe zu verdienten Ehren gelangen läßt. Die Nachbildung der Manuskriptblätter mit den farbigen Zeichnungen und den geschriebenen Versen, beides von Heinrich Hoffmanns Hand, erfolgte in siebenfarbigem Lichtdruck. Die Ausgabe ist in jeder Beziehung auf das sorgfältigste und unter Verwendung des besten Materials hergestellt; der sinnvoll schlichte Leinenband befindet sich in einem bunten Karton.

Prospekte in angemessener Anzahl kostenlos

Ⓜ

Rütten & Loening / Frankfurt a. M.



*Hochinteressante Neuerscheinung!*

Anfang Dezember gelangt zur Ausgabe:

**Erich Mendelsohn**

**AMERIKA**

**BILDERBUCH EINES ARCHITEKTEN**

*Mit 78 ganzseitigen Tafeln nach eigenen photographischen  
Aufnahmen des Verfassers*

*1. bis 3. Auflage. 165 Seiten Groß-Folio. Die Tafeln in Kupfertiefdruck der Kunstanstalt  
Albert Frisch. Gedruckt auf feinstem holzfreiem Papier. Einbandentwurf von Erich Mendelsohn.*

Ⓛ Halbleinengeschenkband, in Futteral, Rm. 12.—

Ⓛ

Zur Einführung: 2 Exemplare bis 5. Dezember mit 45% Rabatt

Die Tatsache, U. S. A. – Vereinigte Staaten von Nordamerika – wird von Europa gern mehr mit bewundernden Augen angesehen als mit Gewissenhaftigkeit. Dieses Bilderbuch eines der bekanntesten Architekten unserer Zeit will Unterlagen für die Überprüfung dieser Tatsachen geben, indem es von der äußeren Erscheinung des Landes rückschließt auf seine innere Struktur und damit gleichzeitig den breiten zivilisatorischen Strom und die Quellen seiner kulturellen Zukunft aufzeigt. Es ist hervorgegangen aus einer Studienreise durch ostamerikanische Städte und seine Wirkung beruht auf dem Wechsel von kurzen programmatischen Erläuterungen und charakteristischen Photos.

In besonders gesehenen und scharf gewählten Bildern wird das „Typische“, Alte und Neue, bereitgestellt für die allgemeine Erkenntnis und für die Diskussion des amerikanischen Problems. Amerika als Exponent der „gesteigerten Zivilisation“ wird in beispiellos kurzer Zeit das „Geldzentrum – das Weltzentrum“, steigert seine Macht zum „Gigantischen“, überschlägt sich ins „Groteske“ und trägt schon in sich als Keim „Das Neue – Das Kommende“.

Der moderne Architekt, endlich wieder befreit vom alten Formelkram und wieder gewohnt, aus der Zeit für seine Zeit zu schaffen, scheint besonders berufen, die bewegten Bilder dieses Landes auf ihre relative Größe zurückzuführen. Denn Amerika gibt Alles: Schlechteste Ablagerungen Europas, Zivilisationsausgeburten, aber auch Hoffnungen einer neuen Zeit.

*Auslieferung für Österreich und die Nachfolgestaaten nur durch Leopold Heidrich, Wien I,  
Spiegelgasse 21; für die Schweiz nur durch Walter Mai, Zürich, Konkordiastraße 7*

**RUDOLF MOSSE / BUCHVERLAG / BERLIN**



In vollständig neubearbeiteter  
3. Auflage erscheint soeben:

# Unserer Ruth Lernjahre

Ein Buch der Erziehung  
von Dr. Hugo Gruber

IX und 258 Seiten. / 8°. / 1925. / In Ganzleinen gebunden Mark 6.—

**Aber die zweite Auflage urteilten unter vielen anderen:**

## Königsberger Hartungsche Zeitung:

... Es freut uns, von diesem prächtigen Buche, das die Presse in seltener Einmütigkeit als eine der bedeutendsten literarischen Erscheinungen bezeichnete, eine neue Auflage anzeigen zu können. Diese Neubearbeitung von „Unserer Ruth Lernjahre“ wird ebenfalls allgemeiner Zustimmung gewiß sein, denn der Verfasser ist auch den Bestrebungen der Gegenwart in vollstem Maße gerecht geworden.

## Berliner Lokal-Anzeiger:

... Das ist einmal ein rechtes Weihnachtsbuch — für Eltern und Erzieher. Was dieses Werk zunächst so einzigartig macht, ist die Fülle und Reichhaltigkeit des Stoffes. Ein weiterer unschätzbare Vorzug des Buches liegt in der Eigenart seines Vortrages, den Gruber seinen Darlegungen gibt, und der das ungemein lehrreiche und aufklärende Werk zu einem unterhaltenden im vornehmsten Sinne macht.

## Baseler Nachrichten:

... Zu der unausföhrlichen Sippe jener auf ihre Methodik verfefferten Schulpädagogen, die in hölzernen Paragraphen ihren Stoff herunterdreschen, gehört Gruber nicht. Er läßt uns ein liebes Mädel von Fleisch und Blut von ihren ersten Lebenstagen bis zum Eintritt in die praktische Betätigung begleiten und schildert uns warmherzig und beredt die Erziehungsgrundsätze, die seiner Meinung und reichen Erfahrung nach auf die verschiedenen Lebensalter Ruths anzuwenden sind. Sozialen Gesichtspunkten ist ein breiter Raum zugemessen. Die Darstellung ist klar, frisch und lebendig und sichtlich stets aus dem Vollen geschöpft. Grubers Buch verdient es darum wohl, daß alle jene darauf hingewiesen werden, die sich mit dem schönen und doch so dornigen Problem der Mädchenerziehung abmühen.

## Literarisches Zentralblatt:

Ref. gesteht, daß ihm kein Buch bekannt ist, welches alle Fragen moderner Mädchenerziehung unter einem sozialen Gesichtspunkt in so erschöpfender Weise und mit so treffendem Urteil behandelt, wie es Gruber tut. Ihm will es scheinen, als ob in Ruths Lernjahre allen den Eltern ein wahrer Schatz geschenkt ist, welche die Erziehung und Auszubildung ihrer Töchter als eine ernste und hochbedeutsame Lebensaufgabe betrachten. Klare Erkenntnis des notwendigen Wissens, praktische Einsicht in die Bedürfnisse des

wirklichen Lebens, echte Gemütsbildung, alles dies als Mittel zur Erziehung selbständiger Persönlichkeiten: das ist das Endziel, welches Gruber der modernen Mädchenbildung steckt. Möge sich sein Werk zu dem Range eines Familienbuches emporschwingen und durch die Kraft seiner Darlegungen sich Heimatrecht in jedem gebildeten Hause erzwingen!

## Tägliche Rundschau:

... Dem anregenden, inhaltsreichen, in verständlicher, klarer Sprache geschriebenen Buch, das ganz vorzüglich ausgestattet ist, wünschen wir weitestete Verbreitung besonders in Elternkreisen.

## Der Tag:

... Ein gesundes Buch moderner Erziehungskunst. Mit sicherer Hand zeichnet es den Weg, den wir unsere Töchter bis hinein in den Beruf zu führen haben. Arthur Brausewetter

## Vossische Zeitung:

... In ganz ausgezeichnete, erschöpfender Weise wird uns in dem vornehm ausgestatteten Werk ein Bild der modernen Frauenerziehung gegeben.

## Neue freie Presse:

... Das Buch schildert in erschöpfender Weise die Frauenerziehung und ist sowohl für Eltern als auch junge Mädchen vorzüglich geeignet.

## Münchener Zeitung:

... ein gehaltreiches Buch voll gesunder Gedanken!

## Frankfurter Zeitung:

... ein trefflicher Ratgeber!

## Allgemeine deutsche Lehrerinnenzeitung:

... ein herrliches Buch für junge Mädchen!

## Mädchenbildung auf christlicher Grundlage:

... ein modernes Buch in edelstem Sinne!

## Deutsche Literaturzeitung:

... Man kann deshalb das Buch allen Eltern warm empfehlen!  
Adolf Matthias

**Auch Sie, Herr Kollege,** können also mit gutem Gewissen das Buch allen Eltern und Erziehern warm empfehlen! Ihre Werbetätigkeit unterstützen wir weitgehend. Wir stellen Ihnen sowohl **Prospekte u. Buchkarten** als auch (u. U. auf Ihren Geschäftsbriefbogen) **vervielfältigte Werbebriefe** gern zur Verfügung. Verlangen Sie von uns ausführliche Vorschläge über geeignete **Werbemaßnahmen!** Bestellen Sie reichlich auf beigefügtem Zettel!



**R. Oldenbourg Verlag, München und Berlin**

Auslieferung in Leipzig: Steinacker

in München: Glückstraße 8





\*\*\*\*\*  
**WERTVOLLE JUGENDBÜCHER**  
 erfennt  
 man  
 an  
 dem  
 Signet  
 STUTT GART  
 R. Thienemanns Verlag  
 \*\*\*\*\*



Unterhaltend, spannend, belehrend.



Reich illustriert. Erste Autoren.  
 Empfohlen durch:  
 Ministerien, Prüfungsausschüsse  
 f. Jugendschriften, Lehrervereine,  
 bedeutende Fachmänner, Presse  
 usw. Verlag Rich. Bong, Leipzig.

**Angebotene Bücher**

**A. Seidel, Geschlecht u. Sitte im Leben der Völker** Lexikonformat, ca. 500 Seiten stark mit vielen Illustrationen auf Kunstdruckpapier, hoch-elegant in Halbleder geb. netto nur **M. 12.—**

**R. Quanter, Das Weib in den Religionen der Völker** (unter Berücksichtigung der einzelnen Kulte). Lexikonformat, ca. 500 Seiten stark mit vielen Illustrationen auf Kunstdruckpapier, hoch-elegant in Halbleder geb. netto nur **M. 12.—**

**R. Quanter, Sittlichkeit und Moral im Heiligen Römisch. Reich Deutscher Nation.** Lexikonformat, ca. 500 S. stark mit vielen Illustrationen auf Kunstdruckpapier. Hochelegant in Halbleder geb. netto nur **M. 12.—**

**R. Quanter, Die Sittlichkeitsverbrechen im Laufe d. Jahrhunderte und ihre strafrechtliche Beurteilung.** Mit 30 Taf. zeitgenössischer Abbildungen. Lexikonformat, ca. 500 Seiten stark. Mit vielen Illustrationen auf Kunstdruckpapier. Hoch-elegant in Halbleder geb. netto nur **M. 12.—**

Jeder Band neu.  
**Versand b a r.**  
 Carl Emil Krug, Leipzig,  
 Kohlgartenstr. 20.

**Billige gute Geschenkwerte.**

**Balzac, der Succubus** mit Lithographien. 79 S. stark, Halbleder geb. netto nur **M. 1.75**

**Behm, Entwicklungsgeschichte des We-talls u. der Menschheit.** mit insgesamt 520 Abbildungen auf Vollbildern und im Text. Geb. netto nur **M. 2.75**

**Bell, Olive, Kunst,** von Paul Westheim Mit 16 Abbildungen, 179 Seiten stark geb. no. nur **M. 1.75**

**Beyer, Oskar, Welt-Kunst von der Umwertung der Kunstgeschichte.** Mit mehreren Illustr. netto nur **M. 1.75**

**Boy-Ed, Die Stimme der Heimat.** Roman netto nur **M. 2.—**

**Dickens, Charles, Londoner Bilder.** Mit mehreren ganzseitigen Steinzeichnungen. Halb eder, geb. 109 Seiten stark netto nur **M. 2.—**

**Danielewski, Russland und Europa** von Carl Nötzel. Eine Untersuchg. über die kulturellen und politischen Beziehungen der slawischen zur germanisch-romanischen Welt. Halbleder, geb. 329 Seiten stark netto nur **M. 3.—**

**Davidis, Henriette, Kochbuch.** Mit Illustr., geb. 200 Seiten stark netto nur **M. — 85**

**Goethe - Briefe.** 8 Bde. Ganzleinen. Geb. in Geschenkkassette ord. **M. 36.—**, netto nur **M. 15.—**

**Goldene Klassiker-Bibel** 2 Bde. mit zahlreichen Chromo- und Tondruckbildern no. nur **M. 45.—**

**Günther, Hans, Elektrotechnik für Alle.** 410 Abbildungen, 4 farbige und 16 schwarze Tafeln. 337 Seiten stark, geb. netto nur **M. 4.50**

**Hagemann, Carl, Weltfahrt.** Ein unempfindliches Reisebuch, geb. netto nur **M. 2.75**

**Mendoza, Die Abenteuer des Lazarillo von Thormes,** mit mehreren Steinzeichnungen, Halbleder, geb., 67 S. stark, netto nur **M. 2.—**

**Franz Graf von Pocci, Kasperlkomödien,** mit mehreren Steinzeichngn., 139 Seiten stark, Halbleder, geb. no. nur **M. 2.25**

**Schatzkammer d. Kunst,** die Venus in der italien. Malerei, mit 230 ganzseitigen Bild. in Kupferdruck, netto nur **M. 1.—**

**Storm, Theodor, Eekenhof,** mit mehreren Steinzeichnungen, 64 S. stark, Halbleder geb., netto nur **M. 1.75**

**Tschet, Carl, Völker, Vaterländer u. Fürsten** mit 19 Textfiguren und 6 Kartenskizzen. 479 S. stark, Ganzleinen gebdn. Geschenkwerk, netto nur **M. 1.50**

**Trueb, August, Räume und Menschen,** netto nur **M. 4.50**

**Walloth, Carl, D. Schatzhaus d. Königs,** Roman, 335 Seiten stark, netto nur **M. —.75**

**Wilde, Oscar, Der Geburtstag der Infantin** und andere Märchen, mit mehreren ganzseit. Steinzeichnungen, 139 Seiten stark, Halbleder gebdn., netto nur **M. 2.50**

**Ule, Wilhelm, Quer d. Südamerika,** m. 39 Taf. u. 1 Karte, hervorragendes Reisewerk, in Ganzleinen geb., 354 S. stark, ord. **M. 12.—**, netto nur **M. 5.—**

Versand bar.  
**Carl Emil Krug, Leipzig,**  
 Kohlgartenstr. 20.

Franz Deuticke in Wien I:  
 Kleist. 4 Bde. (M. 240.—) **M. 75.—**  
 Hauff 5 Bde. (M. 250.—) **M. 75.—**  
 Heine. 10 B. (M. 500.—) **M. 150.—**  
 Schiller, 14 Bde. (M. 700.—) **M. 220.—**

**Stung!**  
**Preisabbau**

Neue Exemplare!  
 Geringer Vorrat!

**Meyers Handlexikon**

8. (letzte) Auflage 1922  
 Orig.-Ganzleinen

Einzelexpl. **Rm. 6.45**  
 ab 5 Expl. **Rm. 6.30**  
 ab 10 Expl. **Rm. 6.—**

Bei Aufträgen über **Rm. 100.—** und Zahlung innerhalb 4 Wochen nach Rechnungsertigung **5 % Skonto**, über **Rm. 250.—** **5 1/2 % Skonto** und 60 Tage-Akzept.

**Lühe & Co.,**  
 Leipzig, Breitkopfstr. 9.

Franz Ball, Otterndorf, Niederelbe:  
 Jean Pauls sämtl. Werke. Leipz. 1833. 65 Bände in 23 Halblederbänden. Gebdn. Gut erhalten. Gebote direkt erbeten.

**Gesuchte Bücher.**

- \* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
- Antiquariat Dr. Krebs in Berlin W. 50, Augsburgstr. 64:
- \*Bartels, G. Hauptmann Sonderabdruck.
- \*Black Aunt, ill. v. Richter. 1848.
- \*Blei, die blühenden Gärten des Ostens. Illustr. v. Christophe (Verlag Zeitler.)
- \*Bonn, Stabilisierung der Mark.
- \*Born, Erinnerung, eines 48ers
- \*Breslauer, Hauptmann-Bibliogr.
- \*Carus, K. G., Physis, — Organon d. Erkenntn., — Lebenserinner.
- \*Dauthendey, geflügelte Erde.
- \*Fontane, Werke. Friedensausg., — Wke. 1. u. 2. Reihe. (Fisch.)
- \*Freie Bühne. (Neue dtische Rundschau.) V—VII (1894—96).
- \*Hafis. Diederichs. 1912.
- \*Hammer (-Purgstall), Fasli, Gül u. Bülbül. Pesth u. Lpzg. 1834.
- \*— Gesch. d. osman. Dichtkunst. IV. Pesth 1836—38.
- \*Auch and. Werke v. Hammer-P.
- \*Heinersdorff, Glasmalerei.
- \*Hinneberg, Kultur d. Gegenw. II 5, 1: Staat u. Gesellschaft d. neueren Zt.
- \*Jennings, Initialen.
- \*Luther, Briefe: Von d. Schleichern u. Winckelpred. Wittbg. 1532.
- \*Koch, A., der dtische Brahmane (d. i. Rückert). Breslau o. J.
- \*Rückert, Amaryllis. 1825
- \*(-), Fr. Reimar, Dresden vor, währ. u. nach d. 17. u. 18 April usw. 1. od. 2. Aufl. Lpz 1831.
- \*— morgenländ. Sagen u. Gesch. Hrsg. v. Hirschberg. 1919.
- \*3. Rudolphin. Druck: Rückert, Sonette.
- \*Scott, schöne Mädchen von Perth. Schöne Ausg., dtsh. od. engl.
- Fiedler's Antiqu. Klotz, Zittau:  
 Bloem, Jubiläumsbrunnen.  
 Schaeffer, Helianth.  
 Dostojewski, Br. Karamasoff.
- Wilh. Braumüller & Sohn, Wien:  
 \*Börne, Werke, hrsg. v. Geiger.  
 \*Üeb. Land u. Meer. Jg 1886.  
 \*Goethe. Sophien-Ausg. 1. Abt.  
 \*Panzer, Annales.  
 \*Rietstap, Armorial général.  
 \*Kaffee u. Tee. Alles Aeltere.  
 \*Insel. Jg I Heft 3 u. 10.
- Paul Worringer, Neuwied a. Rh.:  
 Das unbewusste Geistesleben und die göttliche Offenbarung, von Fürst Hermann zu Wied, anonym. Leipzig 1859, Brockhaus.



- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
- (J) Bengel, Gnomon Novi Testamenti, Bd. 2, 3, 6 u. kplt.
- (J) Julius, Bankwesen.
- (J) Justi, Natur u. d. Wesen d. Staaten.
- (J) Kant, Kritik d. r. Vern., hg. v. Adickes.
- (J) Karsten, Salinenkunde.
- (J) Kaskel, Neuergn. i. Arbeitsrecht.
- (J) Kaufhold, dtschnat. Volkspart.
- (J) Kaufmann, G. Eliot Judaism.
- (J) Kaulich, Gesch. d. scholast. Philos.
- (J) Kautsky, Demokratie od. Diktatur, — Diktatur d. Proletariats, — Agrarfrage.
- (J) Keats, Gedichte, übr. v. Etzel.
- (J) Keferstein, Halloren.
- (J) Kempelen, Mechanismus.
- (J) Keng Tschu Tu, Ackerbau.
- (J) Keussen, Stadt u. Herrlichkeit Crefeld.
- (J) Keussler, bäuerl. Gemeindebesitz.
- (J) Keyssner, Erhaltg. d. Handelsges.
- (J) Kindermann, Volkswirtschaft.
- (J) Kisch, Unmöglichkeit.
- (J) Klein, Integralrechnung, — Zahlentheorie, — Riemannsche Flächen.
- (J) Klibanski, Kommunismus.
- (J) Kliemann, Wechselordnung.
- (J) Kluckhohn, Auffass. d. Liebe.
- (J) Knapp, Syst. d. Rechtsphilos.
- (J) Knies, politische Oekonomie.
- (J) Kobert, Lehrb. d. Intoxikat.
- (J) Koigen, philos. Sozialismus.
- (P) Herzog, Atlas d. Faserstoffe.
- (P) Wolfr. v. Eschenb., Parzival, v. Martin.
- (P) Krüger, Entwickl.-Psycholog.
- (P) Weinmann, Examinatorium.
- (P) Helmholtz, physiol. Optik.
- (P) Wilhelm, neue Beitr. z. griech. Inschriftenkunde.
- (P) Shaw, Ibsenbrevier.
- (P) Wartenweiler, dän. Volkshochsch.
- (P) Folia neurobiologica. Bd. 1/4.
- (P) Dtsche. Arbeit. Jg. 1. 2. 8—12.
- (P) Eulenburgs Realenzyklop. Bd. 32. 36.
- (P) Zeitschr. f. gew. Rechtssch. Jg. 1—4.
- (P) Dinglers polyt. Journal Bd. 295—310. 317. 328—34.
- (P) Lit. Zentralbl. Jg. 70. 74.
- (P) Beil. Schöne Literatur. Jg. 15. 20.
- (P) Paynes Universum. Serie
- (P) Lg. Illustr.-Ztg. 1920. 1921.
- (P) Oesterr. Alpenzeitg. 1879—86, 1888, 1889, 1892, 1895—98, 1900—1902.
- (P) Jahrb. d. Schweiz. Alpenklubs. Bd. 1. 2. 4. 5. 7—11. 12—18. 26. 36. 42. 43. 45.
- (P) Wöch. Verzeichnis 1918, 1919, 1921. 1923.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:
- (P) Forschungsarb. a. d. Geb. d. Ing. H. 37. 42. 56. 57. 75. 85. 95. 98. 99. 102. 106. 112. 115. 119. 129. 131. 133. 140. 150—59. 161—64. 174. 178—80. 186. 182. 202. 219.
- (P) Ztschr. d. Ver. f. Zuckerind. Gen.-Reg. zu Bd. 63—72.
- (P) Bauztg., Schweiz. Bd. 73. 79.
- (P) Rundschau, Koloniale, 1923/4.
- (P) Abh., Tüb. naturw. H. 1
- (P) Sammlg. ausserdtschr. Strafgesetz. H. 9. 20. 28—30.
- (P) Ztschr. f. Versicherungsw. 1924.
- (P) Bibliogr. de la Fr. Jg. 1922, 1924.
- (P) Abh. d. Heidelb. Ak. d. W., math.-nat. Kl. Bd. 8.
- (P) Schriften d. Zentralst. f. Arb.-Wohlfahrtseintr. Nr. 9.
- (P) Schiele, Naumb. Briefe. 1924 H. 2.
- (P) Stat. d. i. Betr. bef. Eisenb. Bd. 34.
- (P) Stat. d. Güterbew. a. dtschn Eisenb. Bd. 60—64.
- (P) Schriften d. physik.-ök. Ges. Königsberg. Jg. I Abt. 1, Jg. 10, Jg. 12 Abt. 1, Jg. 13 Abt. 1, Jg. 16 Abt. 1.
- (P) Abh. z. Privatr. u. z. Zivilprozess. Bd. I 2, V 1.
- (P) Abh., Strafr., d. jur. Sem. d. Univ. Breslau. Serie II, H. 45.
- (P) Abh., Greifsw. staatsw. Nr. 3. 9. 11.
- (P) Abh., Volkswirtschaft., d. bad. Hochsch. N. F. 37.
- (P) Wirtschaftsztg., Dt. Jg. 14. 16.
- (P) Blätter f. Rechtspf. i. Bez. d. Kammerger. Jg. 31. 33.
- (P) Forschungsarb. a. d. Geb. d. Ing.-Wesens. H. 131.
- (P) Astroph. Journal, Bd. 17—36.
- (P) Ueber Land u. Meer. Jg. 9.
- (P) Entsch. in Angel. d. freiwill. Gerichtsb. Serie.
- (P) Arch. f. Gynaekolog. Bd. 113.
- (P) Zentralbl. f. Gynaekolog. Bd. 1—4.
- (P) Cancer. Int. Monatschr. 1909—1914.
- (P) Zeitschr. f. angew. Mathemat. Bd. I.
- (P) Zeitschr., Rhein., f. Zivilrecht. Bd. 6. 9. 11.
- (P) Jahrb. d. dtschn. Bibliotheken 1925.
- (P) Arch. f. Rassen- u. Gesellsch.-Biol. Bd. XIII.
- (P) Gesundh.-Ing. 1919.
- (P) Am. Journal of dermatology. Bd. 1—16.
- (P) Seufferts Archiv. Bd. 75.
- (P) Das Recht. Jg. 1—3.
- (P) Justizministerialbl. 1918, 1924 kplt., 1919, 1921, 1924 a. def.
- (P) Zeitschr., Rhein., f. Zivil- und Prozessr. Bd. 4—13.
- (P) Wasserstrassen-Jahrb. 1923.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:
- (P) Steuer-Archiv. Jg. 27.
- (P) Betriebskranken. Jg. 6. 15.
- (P) Bankarchiv. Jg. 20.
- (P) Bank. 1923 H. 10.
- (P) Auslese. Jg. 1.
- (P) Arch., Allg. stat. Jg. 6 I, 7 I.
- (P) Arch. f. Strafr. Bd. 30—34.
- (P) Ztschr. d. Sav.-Stiftg. f. Rechtsgesch. Rom. Abt. Bd. 16—22, Germ. Abt. Bd. 7, 17, 19—21.
- (P) Zentralbl. f. d. Dtsche. Reich. Bd. 31. 35—37.
- (P) Zentralbl., Dt. stat. Jg. 4, 6.
- (P) Zeitschr. d. ges. Strafr.-Wiss. Jg. 39. 40.
- (P) Zeitschr. d. preuss. stat. Landesamtes. Jg. 61.
- (P) Zeitschr. f. Bergr. Jg. 43. 65.
- (P) Blätter f. Rechtspf. Jg. 30 Nr. 4.
- (P) Praxis, Soz. Jg. 33.
- (P) Plutus. Jg. 21.
- (P) Niederschr. üb. Verh. d. Reichsr. 1921, 1922.
- (P) Haberlandt, Sinnesorgane. 2. Ausg. 1906.
- (P) Francke, Kulturwerte. Bd. I.
- (V) Schmidt, Schwefelsäurefabr.
- (V) Schwalbe, Chemie d. Cellul.
- (V) Steinschneider, hebr. Uebers.
- (V) Strack-Schillerbeck, Komm. z. N. T.
- (V) Wahrmond, jark. Gramm.
- (V) Wünsche, Bibl. Rabbinica.
- (V) Wittstein, menschl. Sterblichkeit.
- (V) Radan, Schall.
- (V) Brugsch, Steinschr. u. Bibelwort.
- (V) Hengstenberg, Aeg. u. d. Bücher Mose.
- (V) Abderhalden, biochem. Arbeitsmethod. VI.
- (V) Abraham, Dampfweirtschaft. in d. Zuckerfabr.
- (V) Abrah. ben Chijja, Sphaera mundi. Bas. 1546.
- (V) Achelis, Christentum. I
- (V) d'Achery, Veterum aliquot script. 1655/57.
- (V) Acta d. hlg. Röm. Reichsstaa-tes. 1715/22.
- (V) Acta martyr. select., v. Gebhardt.
- (V) Acta Reg. Ac. Stockh. 1739 ff.
- (V) Acta Med. Berolin. Decad. III
- (V) Acta Soc. Reg. Scientif. Stockholm 1744/51.
- (W) Zinn, Observ. anatom. 1753.
- (W) — Observ. botanicae. 1753.
- (W) — diff. fabricae oculi. 1754.
- (W) Enriques, projekt. Geometr.
- (W) Willan, Hautkrankh. 1799.
- (L) Bloch, Aetiologie. 2 Tle.
- (L) Weingardt, Kriminalstatist.
- (L) Niceforo-L., Kriminalpolizei.
- (L) Noreen, urgerm. Lautlehre
- (L) Scherenberg, Chr. Fr., Gedichte.
- (L) Möllhausen, ill. Romane. A. e.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:
- (R) Placidus, Phosphoreszenz.
- (R) Nerast, d. Weltgebäude.
- (R) Kober, Bau der Erde.
- (R) Nyman, Sylloge florae Europ.
- (R) Stiehl, Backsteinbau.
- (R) Nothnagel, Arzneimittellehre
- Verlag Wahrheit (Ferd. Spohr) in Leipzig:
- Piobb, Pierre, Formulaire de Haute Magie.
- Latz, Anwendung der Arkana am Krankenbette.
- Karl May-Bände.
- Ignaz Schweitzer, München NO. 6: \*Brehms Tierleben.
- \*Keller, Gottfr., Werke.
- Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4 I:
- \*Becker, Malta sotterranea.
- \*Bohemica. Seltenheiten, — Chroniken, — alte böhm. Drucke, — Ansichten usw. Für eine kaufkräft. Bibliothek.
- \*Worringer, Formprobleme der Gotik.
- \*Goethe, Egmont. 1788.
- \*Goethe, Werther. 1774.
- E. Lange's Bh., Sonneberg, Thür.: Schmoller, Grundriss d. allgem. Volkswirtschaftl. 2 Bde.
- Schneider & Amelang G. m. b. H. in Berlin W. 10:
- Fuchs, Dachreiter.
- Ihmels, s. ich mache Alles neu. Engl. Cottages. Alles.
- Klassiker d. Altertums, bes. Tragiker im Ur. Keine Schulausg.
- Bellermann, griech. Hymnen.
- Graesel, Hdb. d. Bibliothekskde.
- Petersen, dtschs. Nationaltheater. Teubner.
- Zeitschr. f. dt. Altertum. 59, 1, 2. Erinnerungen d. General Rucktäschel. Br. & Schn.
- Major Kreuzschnabel. do. Museum. Sämtl. Jgge. u. einz.
- Engl. Geschichte. Alles.
- Engl. Gardens. Alles.
- Neues Universum. 1916—1924. Auch einz.
- Jean Paul. Erstausg. s. sämtl. Werke.
- Lichtenberg. do.
- George, dtsche. Dichtung. Bd. II.
- Heynen, Kapitalism. in Venedig.
- Schiller, Thalia. Auch einz.
- Schriften d. Goethes. Bd. 1. 3.
- Jahrb. d. Bücherpreise. All. stets.
- Eyth, Wanderbuch. III.
- Märchen in Erstausgaben. Keine Kunstmärchen.
- Erman-Ranke, Aegypten. Mohr.
- Zeromski, Vorfrühling. G. Müll.
- Cervantes, Novellen, Bd. I. Insel.
- Conrad v. Hoetzendorf. Bd. I.
- Orient. Literaturztg. 1924. 5. 6.
- Blavatsky, Geheimlehre. Bd. I.
- Andrees Handatlas. Neueste A.



- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Bidermann, Italiener im Tiroler Provinzialverbd. 1874.  
 Blätter, Historische. 1-3.  
 Csuday, Gesch. d. Ungarn. 1898.  
 Dehn, Dtschld. nach Osten. 3 Tle.  
 Görgei, Leben u. Wirken in Ung.  
 Heigel, Essays a. neuer. Gesch.  
 Kraus, Wesen d. Völkerbunds.  
 Kromayer, antike Schlachtfelder.  
 Kupzanko, Schicksal d. Ruthenen.  
 Lorenz, Geschichtsquellen. 3. A.  
 Preuss, Exped. n. Zentralamerika.  
 Radetzky, e. biogr. Skizze. 1858.  
 Ferriol, Recueil de 100 estampes représ. diff. nations du Levant.  
 Kugler, Hdb. d. Gesch. d. Malerei. 3. A.  
 Weller, falsche u. fing. Druckorte. 2. A.  
 Ashley, engl. Wirtschaftsgesch.  
 Bach, Gesch. d. Wien. Revol. 1848.  
 Bierling, jurist. Prinzipienlehre.  
 Binding, dtschs. Strafr. Besond. Tl. II, 2. 1904.  
 Cassel, Weltwirtschaft u. Geldverkehr.  
 Mayr, Staatswiss. u. ihr Standort.  
 Merkel, Lehrb. d. dt. Strafrechts.  
 Raab, dtsch.-russ. Rückversicher.-Vertr.  
 Skene, Entsteh. u. Entwickl. d. slav. nat. Beweg. 1893.  
 Verwaltungs-Archiv. Bd. 1-29.  
 Ztschr. f. ges. Strafrechtswiss. B1-42, 3.  
 Froriep, üb. Anat. in Beziehg. a. Chirurgie.  
 Henschen, klin. u. anat. Beitr. z. Pathol. d. Gehirns. V. VI.  
 Münch. med. Wochenschr. 1922.  
 Zeitschr., Dermat. Bd. 28-30.  
 Zentralbl. f. Bakteriol. Abt. I. Ref. Bd. 62, Nr. 15, 17, 22.  
 - f. Haut- u. Geschl.-Kr. Bd. IV, 9. V, 3.  
 Bülow, M. v., Novellen.  
 Dippel, Hdb. d. Laubholzkunde.  
 Guerich, Andr. Gryphius.  
 Haym, Wilh. v. Humboldt.  
 Karadzie, Narodna pijesme srpske. 5 Bde. 1846.  
 Luederitz, Liebestheorie d. Provinzialen.  
 Pliimicke, Lanassa. Illustr. Ausg.  
 Schregel, Dürener Lävve.  
 Stollerfoth, Zoraide. Roman.  
 Chun, a. d. Tiefen d. Weltmeeres.  
 Tigerstedt, Hdb. d. physiol. Meth.  
 Staub, H.G.B.  
 Unters. z. dt. Rechtsgesch. Heft 22-24, 26-88, 90, 92-104, 106-126.  
 Arch. f. Kulturgeschichte. Bd. 14.  
 Brandenburg, Reichsgründung. I.  
 Bacon, Works, ed. Spedding.  
 Hamann, Schriften. 9 Bde.  
 Hobbes, Works, ed. Molesworth.  
 Hume, Works. 4 Bde.  
 Saint-Simon, Oeuvres. 40 Bde.  
 Schelling, Werke. 14 Bde. u. e.  
 Alt, Goethes Dichtung.
- Alfred Lorentz**, Leipzig, ferner:  
 Calvin, Institutio.  
 Carus, Lebenserinnergn. Kpl. u. e.  
 Dulac, Andersens Märchen.  
 Georges, kl. lat.-dt. Hdwtb. 7. A.  
 Keller, G., Werke. (Colta.) 1-3, 7, 8.  
 Lessing, Briefe, v. Redlich.  
 Meyer, C. F., Werke in Vorkriegsausg.  
 Meyers Lex. 6. A. Bd. 21-24.  
 Panizza, Liebesmahl d. Apostel.  
 Hegel, stl. Werke. 19 Bde. u. e.  
 Herr Petermanns Jagdbuch.  
 Schiller, Werke in 15 Bdn. (Colta.) Bd. 9, 10. Blau Leinen.  
 Semper, der Stil. 2. A.  
 Winterfeld, der stille Winkel.  
 Ztschr. f. dt. Unterr. Jg. 10, a. e. Hefte.  
 Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin.  
 Woerner, G. Hauptmann.  
 Kanth, Bilderatlas z. Musikgesch.
- Verlag für Technik und Industrie** in Hellerau bei Dresden:  
 Heyse-Laistner, neuer deutscher Novellenschatz.  
 Heyse-Kurz, Novellenschatz des Auslandes.  
 Ungern-Sternberg, Alex. v., die Zerrissenen. (1832.)  
 Traun, Julius v. d., Geschichte d. Scharfrichters Rosenfeld u. s. Paten. (1853.)  
 Friedrich Halm, das Haus an der Veronabrücke.
- Volksbuchhandlung Runge & Co.** in Reichenberg i. Böhmen:  
 Bury, Philobiblion. (Insel.)  
 Busch, Skizzenbuch.  
 Buschan, Sitten d. Völker. I/III. Ant.  
 Chledowski, Rom. Kplt.  
 Dépierre, Appretur.  
 Deutschböhm. im Bilde. Kplt.  
 Fank-Schneider, Wunder des Schneeschuhs.  
 Giesserei-Kal. 1915-17.  
 Hdb. d. ges. Textilindustr. Kplt.  
 Henne am Rhyn, Kulturgesch.  
 Insel-Almanach. 1900, 1907.  
 James, Psychologie. Alles. Engl.  
 Krahe, Korbweidenkultur.  
 Karl Kraus, Alles v. ihm u. üb. i.  
 Lucchesi, P., Individualitätsphilos.  
 Marschall, Flachsspinnerei.  
 Münsterberg, japan. Kunstgesch.  
 Tolstoi, Lebensweg.  
 Ular, verlösch. Halbmond.  
 Zeitungswesen, Journalistik. All.  
 Schaubühne. Ält. Jahrgänge.  
 Rathenau. Alles.
- v. Diepenbroick-Grüter** in Hamburg 36:  
 Piper, Oesterr. Burgen.  
 Studentica, besonders Studentebilder u. Silhouetten.  
 Bergbau, bes. im Harz.
- H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:  
 \*Seidenbau. Alles Aeltere.
- G. Lankenbein** in Leipzig:  
 Gesenius-Buhl, hebr.-aram. Handwörterbuch.  
 Falckenberg, Herm. Lotze. (Frommanns Klass. d. Phil. Bd. XII.)  
 Matthes, evgl. Lektionen.  
 Preuschen, griech.-dt. Hdwtb.
- E. Meltzers Buchh.**, Waldenburg i. Schles.:  
 \*Abstammungslehre. (Fischer.) Mögl. geb.  
 \*Kluge, dtsche. Studentensprache.  
 \*Wiegand, menschl. Körper im Munde d. Volkes. 1899.  
 \*Haeckel, Kunstformen in d. Natur. Vollständ. Ausgabe.  
 \*Urban, Fuchsstollen i. NeuWeissstein (Schles.) u. s. Gäste. 2. A.  
 \*Konwiarz, Alt-Schlesien. Geb.  
 \*Malkowsky, Schlesien in Wort u. Bild. Geb.  
 \*Elisabeth Charlotte, Herzogin v. Orleans (Liselotte), Briefe. Nur vollständige Ausgabe, hochdt. od. Urtext.  
 \*Humor, Bücherei. (Verlag der Freude.) Bd. 3. Winterfeld. Mit Illustrationen.  
 Nur direkt.
- Kurt Rothe** in Aue:  
 \*Kohl, Bismarck-Reden. Geb.  
 \*Kallenberg, Projektionslehre. B1. II u. I/II.  
 \*Huch, grosse Krieg.  
 \*Siegert, Erzg.- u. Vogtland-Sagen.  
 \*Sterneder, Wunderapostel.  
 \*Cervulus, das Ende des Feuers.  
 \*Sommerfeld, Louise v. Coburg.  
 \*Lady Hamilton, v. Schumacher.  
 \*Flaubert, Madame Bovary.  
 \*Braun, im Schatten d. Titanen.  
 \*Christine v. Braunschweig.  
 \*Hottenroth, Trachten d. Völker. 2 Bde.  
 \*Köhler, allgem. Trachtenkunde.  
 \*Boehn, die Mode. 6 Bde.  
 \*Mertens, illustr. Weltgeschichte.  
 \*Rogge, ill. Gesch. d. Reform. in Deutschland.
- J. Neumann** in Neudamm:  
 Meyers Orts- u. Verkehrslexikon d. Dt. Reiches. 2 Bde. Geb.  
 Brunckow, O., die Wohnplätze des Dtschn. Reiches. 3. Auflage. 2 Abteilgn. in 4 Bänden. (1897.)  
 Berlin-Schlachtensee.  
 Alphabet. Ortsverzeichnis d. Dt. Reiches (dreibändig) von Lehner. (R. v. Grumbkow, Dresd.)  
 Petzold, Gemeinde- u. Ortslexik. d. Dtschn. Reiches. 2 Bde.
- Ferdinand Pfeifer** in Budapest:  
 \*Triepel, Völkerrecht u. Landesr.
- Heinrich Jaffe** in München:  
 \*Marées-Mappe: Marées.  
 \*Pückler-Muskau, Briefe e. Verst.
- Th. Lauffer'sche Buchh.** in Budapest IV:  
 \*Klein, vom antiken Rokoko. Hölzel. 1921.  
 \*Fuchs, Daumier-Holzschnitte. Vortzugsausgabe. Halbpergament.
- Maglione & Strini** in Rom VII:  
 Gregorovius, Wanderjahre. In 6 Bdn. Geb.  
 - Gesch. Roms. Geb.  
 Savonarola. Alles.  
 Raccolta Codici Austriaci. (Wagner, Innsbr.)  
 Wolff, O., Tempelmasse. (Schroll & Co.)
- Mecklenburgische Versandbuchh.** in Neustrelitz, Tiergartenstr. 12:  
 \*Entsch. d. Reichsgerichts in Civilsachen. Bd. 84 u. ff. inkl. d. Registerbände. Gut erhalten u. geb. Eilangebote mit Angabe d. Bände u. Preis direkt per Post erbeten.
- Otto Fischer** in Bielefeld:  
 Mozart, d-moll-Klavierkonzert. Orchesterpartitur. Br & H.
- Jul. Kittls Nachf.** in M.-Ostrau:  
 Goethes Werke. 15 Bde. Ganzlein. Ausg. Meyers Klass.
- Tuchner** in Wien II, Gr. Stadtgutgasse 7:  
 Ullsteins Weltg. Bd. 5, 6. Br. Hfz.  
 Meyer. VI. Bd. 20, 23, 24. Hfz. C.  
 Heines Werke. Bd. 1. Bibl. Inst. Grau.  
 Sippurim. 5 (?) Bde.  
 Little Puck. - Petit Parisien.  
 Répétiteur. - Repeater.  
 Translator. - le Traducteur.  
 Ab Jg. 1 ff.
- Waldow'sche Bh.**, Frankfurt a. O.:  
 \*Lübben, mittelniederdt. Wtb.  
 \*Petzendorfer, Schriftenatlas.  
 \*Entschdgn. d. Reichsger. i. Zivils. Bd. 100 bis 109.  
 \*Alles über d. Familie Reyher.  
 \*Helmolt, Ehrenbuch.  
 \*Brathuhn, Markscheidekunst.  
 Angebote direkt!
- Julius Springer, Sort.-Abt.** in Berlin W. 9:  
 Liebigs Annalen. 1-180, 430 ff. a. kl. Serien oder e. Bde.
- Joh. Schreitmüller**, Dresden-N. 6.  
 Postfach 60 (nur direkt):  
 \*Autographen, - Handschriften berühmter Dichter, - Musiker, - Staatsmänner, - Fürstlichkeiten, - Künstler usw., auch ganze Briefwechsel, Bilder und Bücher mit handschr. Widmg.
- Braun & Schneider** in München:  
 Ullmann, Enzyklopädie d. techn. Chemie. 12 Bde. 1920 ff.
- Heinrich Killinger**, Nordhausen:  
 \*Handbuch des Hochbaues, hrsg. von Prof. P. Schmidt, 2 Bände, mit einer Vorlagensammlung moderner Architektur. Leipzig, J. J. Arnd, 1914.



- Otto Harrassowitz in Leipzig:**  
 Johannsen, Elemente d. exakten Erblichkeitslehre. 1913.  
 Jorga, Gesch. d. rumän. Volkes. 1903.  
 Kafka, Hdb. d. vergl. Psycholog.  
 Kainz, armen. Grammatik  
 Kaiser, Koralle, — Rektor Kleist, — Versuchung.  
 Kellner, Heortologie, gesch. Entwickl. d. Kirchenjahres. 3. A. 1911.  
 Kirschstein, jüd. Graphiker 1625—1825. 1918.  
 Dtsche. Kolonialpolitik, 1885—86.  
 Korbut, G., Literat. polska . . . Bd. 2.  
 Kraus, Gesch. d. christl. Kunst, I u II, 1.  
 — Nestroy u. d. Nachwelt.  
 Kristeller, early Florent. Woodcuts, 1897. Lond.  
 Krüger, der junge Raabe. 1911  
 Augler, Boemund u. Tankred. 1862. Tüb.  
 Lambert-Pekmezi, alban. Gramm.  
 Landolt-Börnstein, physik.-chem. Tabellen. 5. A.  
 Leemans, Papyri graeci Musei antiquarii Lugduni-Batavi. I. (1943) u. ff.  
 Lenz, Deutschl. im Kreis d. Grossmächte.  
 Leopoldina. Bd. 1—6.  
 Lessing, Werke, hrsg. v. Muncker. 1886.  
 Leval, la révol. française, Napoléon I. et la Hongrie. Essai de bibliogr. 1921.  
 Lex, Idee im Drama b. Goethe, Schiller, Grillparzer, Kleist.  
 Luschan, Beitr. z. Völkerkunde d. dt. Schutzgeb. 1897.  
 Lyra, Schnack u. Schnurren.  
 Macaulay, biogr. essays. 1857.  
 Materialien z. Kde. d. 3lt engl. Dramas. Kplt. Bd. 4 u. 24 ap.  
 Meusel, Lexicon Caesarianum 1887—1893.  
 Monumenta graphica medii aevi ex archiv. et biblioth. 1852/92.  
 Morike, Maler Nolten. (Insel.)  
 Muentner, F., jüd. Krieg unter Trajan u. Hadrian. Altona 1821.  
 Natorp, Platons Ideenlehre. 1912.  
 Nowack, W., Bücher Samuelis  
 Perk, in het paleis d. Burgondiers te Brüssel.  
 Pilar, südslav. Frage u. d. Weltkr.  
 Poetae lyriici, Theatrum lyricum. 1741. Pütz.
- Bruno Hessling in Berlin:**  
 \*Fleck, Stuckdecken.  
 \*Uhde, Architekturformen.  
 \*Schmackenberg, Ballett u. Pantomime.  
 \*Dehio, Nordwest- u. Südwestdeutschland.  
 \*Dietterlin, Architektur.  
 \*Staatsmann, schwäb. Volkskunst.  
 \*Pan, Vollständ., einfache Ausg.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: Zeitschriften-Abteilung.**  
 Jahrbuch d. Goethe-Gesellsch. Bd. 6, 7.  
 Hermes, Bd. 1—14.  
 Archiv f. Kriminologie. Bd. 37, Heft 3, 4.  
 Folia neurobiologica. Bd. 9  
 Jahrb. d. Schweizer Alpenklubs. Bd. 51, 53.  
 Archiv f. d. gesamte Psychologie. Bd. 40.  
 Studien, Psychologische.  
 Zeitschr. f. angew. Psychologie. Bd. 19—21.  
 — d. D.-Ö. A.-V. Bd. 54.  
 Annales de gynécologie 1910—12.  
 Arbeiten, Theolog., aus d. wissenschaftl. Predigerver. d. Rheinprov. N. F. Bd. 19.  
 Archiv f. Religionspsychologie. — für Religionswissensch.  
 Jahrbücher d. Weisheit.  
 Schriften d. dt. Vereins f. Armenpflege. Kplt. u. e.  
 Revue philosophique.  
 Abhdl. d. Preuss. Meteorol. Inst Hellas. Bd. 1—5.  
 Berichte d. pharmazeut. Gesellsch. Kplt.  
 Beiträge zur Physik d. freien Atmosphäre.  
 Mitteilgn. d. Forschungsstelle des Verbandes dtshr. Leinen-Industrieller.
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart:**  
 \*Sammlungen von Anekdoten Schwänken, Schnurren u. humoristischen Beiträgen aller Orts (Angebote erbitten direkt.)
- Julius Springer, Sort.-Abtlg. in Berlin W. 9:**  
 Anug 59.  
 Berge, Fabrikat. d. Tonerde.  
 Böhmer, Vorbenutzsein v. Erfind.  
 Bosshard, Baumwoll-Zwirnerei.  
 Dépierre, Appret. d. Baumwollgewebe.  
 Gassner, Steinbrandbekämpfung.  
 Grull, Inventur.  
 Herre, Dampfkessel.  
 Hirschfeld, Berlins Grossindustr. 1898.  
 Hofmann, Papierfabrikation, I.  
 Kapp, elektromech. Konstrukt.  
 Krell, hydrostat. Mess-Instrum.  
 Magg, Verbrennungskraftmasch.  
 Reutlinger, Zwischendampfverw.  
 Rohr, fotogr. Objektiv.  
 Skopik, Flugzeug.  
 Taf. z. Vergleich. d. Ang. d. eichfähig. Getreideprober. 1899.  
 Zwick, hydraul. Kalk. 1909.
- Otto Greve in Berlin NW. 52:**  
 \*Schliemann, Selbstbiographie.  
 \*Paulsen, Erinnerungen.  
 \*Freydorff, Geiger v. Thun. (Velhagen 1888.)  
 \*Brehm, Reiseskizzen aus Nordafrika. (1855.)
- Franz Pietzcker in Tübingen:**  
 Bacon, F., neues Organon. Dtsch.  
 Brehms Tierleben. 4. A. Bd. I.  
 Grünfeld, Lepra im Dongeb.  
 Hahnemann, Organon.  
 Hdb. d. Neurol. (Lewandowsky.) IV.  
 Heidenhain, Plasma u. Zelle.  
 Jäger, Entstehung d. Seele.  
 Keibel-Mall, Hdb. d. Entwicklgsl.  
 Laennec, Auskultation.  
 Merkel, Anatomie. V.  
 Pagel, Maimonides.  
 Pappenheim, Atlas d. menschl. Blutzellen.  
 Swieten, Commentaria Boerhaavi.  
 Virchow. Alles.  
 Witthauer, Vibrationsmassage.  
 Abhandlgn. a. d. Neurol. 13: Pick.  
 Archiv f. Augenheilkde. 1—10.  
 — f. Path. u. Ther.  
 Helvetica chimica acta.  
 Jahresber. d. Physiologie. XI/XIX.  
 Liebig's Annalen. 420 III, 432 II. Reg. z. 417—20.  
 Revue suisse de zoologie. XXV 11 (Nov 1917).  
 Zeitschr., Öst. bot. Jg. 70, 71.  
 Zentralbl. f. Ohrenheilkde. I 1/9, II 3, 7. IV; V; VI 9.  
 Angebote direkt erb. Bag.
- Beyers Nf., Wien I, Schotteng. 7:**  
 \*Summa Azonis. 1533.  
 \*Bartolus a Saxo Ferrato, in primam et secundam partem infortiati commentaria. 1523/24.  
 \*Cepolla, Tractatus. 1498 u. alles andere v. Cepolla.  
 \*Hegel, Werke. 1832—40. Kplt. u. Bd. V.  
 \*— do. 1832—40. Bd. III—V. (Logik.)  
 \*Schliemann, Troja.  
 \*Erman u. H., Bibliographie des Hochschulwesens.
- E. Ch. Ewert in Herne:**  
 Körting, latein.-roman. Wörterb.
- Georg Erich Friederici, Leipzig:**  
 Ahrens, Scherz in d. Mathematik.  
 Dächsel, Bibelwerk. A. T., N. T.  
 Fontane, Werke. I. Reihe. — 5 Schlösser.  
 Klabung, Leierkastenmann.  
 Lange, Gartenbuch. Neu.
- L. Hornickels Bh., Nordhausen:**  
 1 Lindemann-Soergel, B.G.B.
- Krüger & Co. in Leipzig:**  
 \*Kieser, Tellurius. A. e.  
 \*Wienholt, tier. Magnetism. A. e.  
 \*Kluge, tier. Magnetismus.  
 \*Oppel, Wirtschaftskunde.  
 \*Dühring, Nat.- u. Soz.-Oek. — Gesch. d. Nat.-Oekon.  
 \*Böhm, Krlch. d. Frau.  
 \*Brian, Wahrsag. a. d. Urin.  
 \*Kröner-Gis., hom. Heillehre.  
 \*Turneysser, Kräuterbuch. (1923.)  
 \*Kreidmann, Nervenkreislauf.  
 \*Jahr, Repertorium.  
 Schwarz, C., Pred. 7 Bde.
- Buchhdlg. Tyrolia in Innsbruck:**  
 \*Zapp, die Grafen von Buchenau.  
 \*Goethe, sämtl. Werke in 16 Bdn. von Bergmann.  
 \*Lauche, Dendrologie.  
 Alles aus u. üb. Tirol u. Alpinist.
- Oskar Eulitz in Stolp (Pomm.):**  
 \*Aus dem Posener Lande. Alle Jahrgge.  
 \*Aus dem Ostland. Alle Jahrgge.  
 \*Histor. Zeitschrift f. d. Provinz Posen. Alle Jahrgge.  
 \*Naturwissenschaftl. Zeitschr. für Posen. Alle Jahrgge.  
 \*Herberger, Valerius. Alles.  
 \*Gryphius. Alles.  
 \*Comenius. Alles.  
 \*Prof. Otto Knoop. Alles.  
 \*Lissa (Posen), — Fraustadt, — Bromberg, — Posen, — Gnesen. Alles in Wort u. Bild.  
 \*Die Karschin. Alles.  
 \*Zacharias Herrmann. Alles.  
 \*Posnania. Alles in Wort u. Bild.  
 \*Pommeranica. Alles in Wort u. B.
- Frommannsche Buchh. in Jena:**  
 \*Binding, Lehrb. d. gem. dt. Strafrechts. Kplt.  
 \*Geistbeck, Bilderatlas v. Europa.  
 \*Grimsehl, Lehrb. d. Physik, I/II.  
 \*Herxheimer, pathol. Anatomie.
- Peter Eter, Buchh. in Duisburg:**  
 \*Galen, Irrlicht v. Argentières. Gebdn.  
 \*— Einsiedler v. Abendberg. Geb.  
 \*— die Träumerin. Gebdn.  
 \*— die Insulaner. Gebdn.
- Carl Fr. Fleischer in Leipzig:**  
 \*Maurenbrecher, das Allzu-Weibl.
- Fehrsche Buchh. in St. Gallen:**  
 Spengler, Unterg. d. Abendlandes.  
 Ruchty, d. Landhaus St. Antonius.  
 Chiniqui, Weib, Priester u. Beichtstuhl.  
 Seward, wie wir Gott kenn. lern.  
 Steinheil, Handb. d. angew. Optik.  
 Andrees allg. Handatl. 6. u. 7. A.  
 Meyers Orts- u. Verkehrslexikon.
- Karl Brunner'sche Bh., Chemnitz:**  
 1 Reimanns Weltgesch.  
 Schäfer, Mittelalter. (Oldenb.)
- Akademiska Bokhandeln in Helsingfors (Finnland):**  
 Diplom. Aktenstücke z. Vorgesch. d. Krieges. Bd. II u. ff.  
 Moritz, Karl Philipp, Reisen ein. Deutschen in Italien 1792—93.  
 Lehrberg, Untersuch. z. Erläut. d. ält. Gesch. Russlands, I/II. Petersburg 1816.  
 Gruber, Origines Livoniae. Dtsch. v. Arndt. Halle 1747—53.  
 Wolf, System d. Sozialpolit. Bd. I.  
 Zeitschr. f. d. ges. Schiess- und Sprengstoffwesen. Jg. 1—19.  
 Boisson, le problème des poudres.  
 Curti, schweizer. Handelsrecht.  
 Neuhaus, Lehrb. d. Mikrophotogr.  
 Ullmann, Enzyklopädie d. techn. Chemie. Bd. VII.



- Meulenhoff & Co. in Amsterdam:**  
 \*Ploss, das Weib.  
 \*Naegeli, Blutkrankheiten.  
 Bode, Studien z. holl. Malerei.  
 Hofstede de Groot, Beschr. d. holl. Mal. d. 17. Jh.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**  
 Brauns, Mineralreich.  
 Hesse-Dofflein, Tierbau-Tierleb.  
 Schubert, Naturgesch. d. 3 Reiche.  
 Friedländer, Theorie d. Wertes.  
 Piderit, Theorie d. Glückes.  
 Der Rechtsgang. Jg. 1—3.  
 Schäffle, System d. menschlichen Wirtsch.  
 — Bau d. soz. Körpers. 2. A.  
 Archiv f. Kulturgesch. Bd. 14.  
 Bates, Naturforscher am Amazonenstrom.  
 Ehlers, im Reiche d. Elefanten.  
 — an ind. Fürstenthöfen.  
 Janke, Nordpolfahrten.  
 Maltzahn, Wallfahrt n. Mekka.  
 Schwarte, Technik im Weltkr.  
 Wallace, Heimat d. Orang Utang.  
 Heiler, Wesen d. Katholizismus.  
 Ludwig, Vert. d. Willkür. in d. Religion. 1765.  
 Luther, Werke. Erlanger Ausg. Kplt. u. einz.  
 — dtische. Wke. Opera lat. exeg. Comm. in epist. ad Galatas. Opera lat. var. arg.  
 Rev. d'hist. religieuse. Kplt. u. e.  
 Rohnert, Dogmatik.  
 Stadler, Kants Teleologie.  
 Casanova, Memoiren. Bd. 1, 12, 13. Hpgt.  
 Esclarmonde, hrsg. v. Schweigel.  
 Huon de Mexy, Tornoim. Antecr.  
 Zola, Romane. (K. Wolff.)
- Reinhold Wünsch, Gablonz a. N.:**  
 1 Francé, die Alpen. Geb.  
 1 — Leben d. Pflanze. Kplt. Geb.  
 1 Stoffkunde. (Gloeckner.) do.  
 1 Mercks, Warenlexikon.  
 1 Busch-Album. Geb. Gr. Ausg. (Alles gut erhalten.)
- Franz Wagner in Leipzig:**  
 Petermanns Mitteilgn. Jg. 46—70 u. Erg.-Hefte 71—186. Auch e. Eilt! Fester Auftrag liegt vor.
- Passage-Buchh. Richard Müller in Jena:**  
 Krebs, Antibarbarus d. lat. Spr. v. Schmalz.  
 Ciceros Briefe, übs. v. Wieland  
 Fidus-Mappe. Alte Ausgabe.  
 Tromholt, Reise in d. Weltenraum.  
 Foehse, in der Hütte d. Einsiedl.  
 Grahor, Flug ins Zauberreich.
- E. Scholz Nf. in Liegnitz:**  
 \*Seidel, H., Werke. I. Bd. Alte A.
- R. Schimmelpfengs Bh. in Blankenburg a. H.:**  
 Putlitz, Landlexikon. 6 Bände. Gut erhalten.
- Hofbauer'sche Buchh., Elberfeld:**  
 \*Komplette Serie Romane her. Männ. u. Frauen. Vorkr.-A. Ln.
- C. Winter in Dresden-A.:**  
 \*Brockhaus, Handb. d. Wissens.  
 \*Warnecke, Handb. d. Heraldik.  
 \*Petzendorfer, Schriftenatlas.  
 \*Buchheister, Drogistenpraxis.  
 \*Loewengard, Contrapunkt.  
 \*Spranger, Lebensformen.  
 \*Hesekiel, dtische. Träume.
- Benedict Lachmann, Berlin W. 30:**  
 Landsberger, Ghettobuch.  
 — Ghettogeschichten.
- Sachse & Heinzelmann, Hannover:**  
 \*Meyer, Ed., Gesch. d. Altertums.  
 \*Ranke, englische Geschichte.  
 \*Koehler, Treu u. frei!  
 \*Spilcher, Graf v. Everstein.
- Richard Quitzow in Lübeck:**  
 1 Metternich, Geschehenes u. Gesehenes. Geb.  
 1 Zemp, wie restauriere ich Oelgemälde?
- C. Seel's Nachf. in Dillenburg:**  
 \*Busch, 6 Geschichte f. Neffen u. Nichten.
- Brückner & Renner in Meiningen:**  
 \*Allers, die Meininger.
- Otto Borggold in Leipzig:**  
 Fuchs, Nachtr. II, III.  
 Ludewig, Consilia juriscons. Halensium, 2 Bde. 1733.  
 Wüstenfeld, arab. Aerzte.  
 Flex, Demetrius.  
 Milan, Karl Stülpner.  
 Seeberg, Dogmengeschichte.  
 Bloem, jüngste Gericht.  
 Nietzsche, Zarathustra.  
 Heberer, Pfälzer Robinson. 1579.  
 Staufer, homöopath. Lehrb.  
 Brockhaus, Handb. Einz. Bde.  
 Buch d. Natur. III.  
 Span, Wörterbuch.  
 Langenscheidts lat. U.-Br.  
 Wöhlflin, Grundbegriffe.  
 Finger, Staats-Strafrecht.  
 Ziehen, Alles.  
 Sturm u. Stille. Volkspred. II.  
 Joachimsthal, analyt. Geom.  
 Dedekind, irrat. Zahlen.  
 Moser, — Geibel, Gedichte.  
 Delitzsch, bibl. Psychologie.  
 Langenscheidts ital. U.-Br.  
 Abderhalden-Landois, Physiol.  
 Hertwig, Entwicklgs.-Gesch.  
 Disselhorst, Anatom. d. Haustiere.  
 Fischer-Dückelmann.  
 Hense, griech. u. röm. Altert.  
 Münnich, Ufer d. Saale.  
 Reyll, anhalt. Schriften.  
 Sang u. Klang.  
 Dahlmann, ind. Fahrten.
- Paul Zierfuss in Arnstadt, Thür.:**  
 1 Ernst, Heidedes Werdegang.  
 1 Putlitz, Gustav zu, Walpurgis.  
 1 Maempel, durch Leid z. Seligkt.  
 1 Rosegger, allerlei Menschliches.  
 1 Flamverdero, die dritte Frau.  
 1 Bechstein, fahrender Musikant.  
 1 Nordheim, P., die Erfüllung des Christentums.  
 1 Mylius, Amor im Walde.
- Akad. Buchh. Haller & Schmidt in Berlin NW. 7:**  
 \*Cassirer, Leibniz' System.  
 \*Mulder's histor. literaria et erit.  
 \*Lessing-Othmer, chin. Sprache.  
 \*Berliner Jahrb. f. Handel u. Ind. 1909. I/II.  
 \*— do. 1911. II.  
 \*Handb. d. Kunstwissensch.: Pinder, dtische. Plast.  
 \*Treitschke, Charaktere.  
 \*— 10 Jahre dtische. Kämpfe.  
 \*— Bilder a. d. dtchn. Gesch.  
 \*Bacon, de sapientia veter.  
 \*— do. Engl.  
 \*Handwörterb. d. preuss. Verwaltung. Bearb. v. Bitter. L. A.
- Manz' Sortiment in Wien:**  
 Daub, Baukonstruktion.  
 Dernburg, preuss. Privatrecht.  
 Meschede v. Fahne, Urkundenb.
- H. Rosenberg in Berlin W. 9:**  
 Manolescu, Fürst d. Diebe.  
 Tieck, Schriften. 1828. Auch einz.
- E. Bluth & Co. in Leipzig:**  
 Abegg, Handb. d. anorgan. Chemie. Kplt.  
 Andree, Handatlas.  
 Küster, Rechentaf. n. A. Mehrf.
- Buchh. L. Auer in Donauwörth:**  
 \*Coornaert, Concord. libr. Veteris et Novi Testam.  
 \*Guéranger, Kirchenjahr. Bd. 12.  
 \*Land u. Leute in Mazedonien. Illustr. (Parcus Verl., Mchn.)  
 \*Reck, Missale. 5 Bde.  
 \*Salzer, illustr. Literaturgesch. Preisangebote direkt!
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:**  
 Zeitschriften-Abteilung:  
 Anatomischer Anzeiger. Bd. 1. 2. Rheinlande. Jg. 2. 3.  
 Archiv f. Gesch. d. Philos. Bd. 27 ff.  
 Studien zur Philos. u. Religion. Heft 4—6.  
 Psychische Studien. Jg. 18, 19.  
 Transactions, Philosophical, of Royal Society of London.  
 Weltspiegel, Buddhistischer.  
 Wochenschrift, Philos.  
 Ztschr. d. Dt.-Oest. A.-V. Bd. 2. 4.  
 Mundarten, Die deutschen. Jg. 7.  
 Jahrbuch, Kirchliches. 1921.  
 — d. Gesellsch. f. Gesch. d. Protestantismus in Oesterr.  
 Jahrbücher für protest. Theolog. 1877, 1883.  
 Jahresbericht, Theolog. Bd. 32, Abt. 5.  
 Der Katholik. Kplt.  
 Kirchenzeitung, Evang. Kplt.  
 Land, Das Heilige. 1885—1915.  
 Lehre u. Wehre.  
 Literaturblatt, Theolog. Kplt.  
 Literaturzeitung, Theolog. Kplt.  
 Magazin f. Religionsmoral. Bd. 4.  
 Bulletin de l'institut botanique de Buitenzorg.  
 Jahresber. d. K. K. Geol. Reichsanstalt. 1853.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**  
 Collins, Farm a. garden tractors. 1920.  
 Travaux de la sect. numismat. du Musée nat. Transylvanie. Bd. I. 1911.  
 Luther, de Didesche Catechism. Witt. 1529.  
 Wissenschaft u. Bildung. Nr. 83. 105. 116. 131. 134. 144. 148. 155. 159. 162. 165. 166. 175. 186. 189 ff.  
 Garucci, le monete dell'Italia antica. 1885.  
 Carelli, Numorum Italiae veteris tabulae. 1850.  
 Christmann-Pfeffinger, Anltg. d. Hau-Stossfechtens. 1838.  
 Geiger, ostiranische Kultur. 1882.  
 v. Langsdorff, Reise um d. Welt in d. J. 1803—07. 1812.  
 — Voyages and travels. 1814.  
 v. Kotzebue, neue Reise um die Welt in d. J. 1823—26. 1830.  
 — new voyage round the world, 1823—26. 1830.  
 Zeitschrift f. d. ges. Strafrechtswissensch. Bd. 39 u. ff.  
 Gentz, Betracht. üb. franz. Revolution. Ausg. 1793 od. 1794  
 Stahl, 17 parlament. Reden. 1862.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:**  
 Charpentier, Lagerst. d. Erze.  
 Conwentz, Bernsteinbäume.  
 Corda, Flora d. Vorwelt.  
 Daqué, biolog. Formenkd. der foss. nied. Tiere.  
 Dinkler, Ursachen d. Erdbeben. 1756.  
 Dumortier, Ammonit. de Crussol.  
 Elfvius, de re metallica. 1703.  
 Entw. d. niederrhein. Steinkohlenbergbaues. Bd. 2, 11.  
 Ettingshausen, foss. Flora d. Braunkohlen d. Wetterau.  
 Fedorow, Kristallreich.  
 Felix, foss. Hölzer W.-Indiens.  
 Ferber, bergm. Nachr. 1776.  
 Festschr. z. 10. Dt. Bergmannst. — z. 700j. Jub. d. Mansfelder Bergbaues.  
 — z. 50j. Best. d. Ver. f. bergb. Inter. Dortmund.  
 Fontannes, Ammonit. de Crussol.  
 Franke, Wirtschaftsgesch. des Kupfers.  
 — gesch. Beschr. d. Mansfelder Bergbaues. 1846.  
 Früh, Moore d. Schweiz.  
 Gemma, Unterr. v. Edelsteinen.  
 Gemmellaro, Fauna d. calcare a terebratula janitor.  
 Haizmann, W., Jura in Schwaben.
- H. Lindemanns Buchh., Stuttgart:**  
 Krylow, Fabeln. (Deutsch)  
 Kleyer, Lehrbuch der Körperberechnungen. I.
- Buchh. Richard Lanyi in Wien I:**  
 Suchier, franz. Lit.  
 Görres, christl. Mystik.  
 Ars Una. Dtsch.



- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:**  
 \*Laemnius, Buch v. Unterricht e. allerbest. Lebens, dt. v. Horst. 1586 od. 1592, — Geheimnisse d. Natur, dt. v. Horst. 1593 od. 1601.  
 \*Horst, J., de aureo dente pueri Silesii, — Epistolae philos. et medicin. u. alle and. medicin. Schriften von ihm.  
 \*Adam, Sammlg. veterinär- und sanitätspol. Verordn. f. Bayern. I. 1863.  
 \*Friedrich, Einf. i. d. Wirtschaftsgeogr. 1908.  
 \*Omeis, de eruditio Germaniae mulieribus. Altd. 1688.  
 \*Post-Reuter, d. mitternächtl., m. veralt. schriftm. Weissagungen. Stralsund 1637.  
 \*Plotin, Enneaden, üb. v. Müller. 1878—80.  
 \*Fröhlich, der kl. Illyrier. 1860.  
 \*Jahrbuch, Kathol., z. Erbauung etc. VII. 1894.  
 \*Körber, der Seelenverkäufer.  
 \*— der verlorene Sohn. 1844.  
 \*Kirschenheuter, pfälz. Musikanten. 1895.  
 \*Wiegmann, Grundz. d. Lehre v. d. Perspektive. 1846.  
 \*Cajus, Institution. juris amatori libri IV. 1751.  
 \*Körber, Zögl. d. Invaliden. 1844.  
 \*Lichtrecht, rechte Zustand ein. Volkes. 1848.  
 \*Goltz, B., Vorlesungen. 1869.  
 \*Henle, Verf. d. Juden i. Bayern. 1811.  
 \*Schwappach, Wachst. etc. norm. Fichtenbest. 1890.  
 \*Abilgaard, phys.-mineral. Beschr. d. Vorgebirges a. d. Insel Moen. 1783.  
 \*Hammer, morgenl. Kleebl. 1819.  
 \*Daumer, Bettina. 1837, — Semiramis. 1836, — Liederblüten d. Hafis. 1846—51. 2 Bde.  
 \*Koch, Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer.  
 \*Zeitschrift d. dt. Alpenv. Bd. I.  
 \*Jahrb. d. schweiz. Alpenklubs. 1, 2, 4, 5, 7—10, 12—18, 26, 36, 42—43, 45.  
 \*Alpenzeitung, Oest. 1879—86. 1888, 1889, 1892, 1895—98, 1900—1902.  
 \*Ficker u. A., aus Innsbr. Bergwelt. Gr. Ausg.  
 \*Töpfer, Reisen im Zickzack.  
 \*Norman-Neruda, Bergfahrt.  
 \*Faber, Unterwegs.  
 \*Sonklar, Oetzthaler Gebirgsgr.  
 \*Kyselak, Fussreise d. Oesterr. 1829.  
 \*Schöpf, P. K., Thurwieser. 1872.  
 \*Studer, Bergf. in d. Hochalpen. 1865.  
 \*Roth, Finsterhornfahrt. 1863.  
 \*Meyer, Reise a. d. Jungfraugletscher. 1911.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M., ferner:**  
 \*Desor, Besteig. d. Jungfrauhorns. 1842.  
 \*Hugi, naturh. Alpenreise. 1832.  
 \*Hey, Matterhorn.  
 \*König, m. Rucksack u. Pickel.  
 \*Mosso, Mensch in d. Hochalpen.  
 \*Alpenlandschaften. Bd. I.  
 \*Güssfeldt, Reise in d. Anden.  
 \*Schlagintweit, Reisen in Indien.  
 \*Meyer, ostafrik. Gletscherfahrt, — in den Hochanden v. Ecuad.  
 \*Egger u. M., im Kaukasus.  
 \*Déchy, Kaukasus. Bd. 3.  
 \*Merzbacher, Berggr. Bogdo-Ola.  
 \*Filippi, Forschungsr. n. d. Eliasberge.  
 \*Harpprecht, Bergfahrt.
- L. Friederichsen & Co. in Hamburg 1:**  
 \*George, das Jahr der Seele. 1. u. 2. Ausg.  
 \*Inselschiff. Jg. III, Heft 9.  
 \*Brandenfels, der Schneidergraf.  
 \*Bierbaum, O. J., Gugelne. Ins.-Verlag.  
 \*Esswein, Kubin.  
 \*Wilde, Salome, ill. v. Beardsley. Insel-Verlag.  
 \*Ratio-Press. Alles.  
 \*Altenberg, wie ich es sehe. 150-Druck.  
 \*Hochland, Oktober-Heft 1923.  
 \*Kulturleben d. Strasse vom Anfang bis zur grossen Revolution. (Singer & Co.)  
 \*Béart, Richard Wagners Liebestragödie mit Math. Wesendonk.  
 \*Levi, Eugenia. Come si pronunzia? Florenz 1904.  
 \*Hans v. Bülow's Briefe u. Schriften, hrsg. v. M. v. Bülow. 8 B. Breitkopf & Härtel.  
 \*Hein, Alois Raimund, Adalbert Stifter. Calve'sche Hofbuchh.  
 \*Chin, Geister- u. Liebesgeschichten. Seidener Einband. Rütten & Loening.  
 \*Freytag, Gustav, Werke. Fr.-A.  
 \*ABC-Code. 5 u. 6. ed.  
 \*Mann, Tod in Venedig. Hundertdruck.  
 \*Gaul, Tierfabeln. Panpresse. Angebote direkt.
- Hugo Streisand in Berlin W. 50:**  
 Hege, Naumburger Dom
- Bormann & Greiner in Leipzig:**  
 \*Bergmann, Operations-Kursus, bearb. v. Bier-Rochs.
- Bismarck-Buchh., Charlottenburg.**  
 Biedermann, sämtl. Gespräche Goethes.  
 Bloch, Sexualleben.  
 Hersen u. Hartz, Fernsprechtechn.  
 Heyking, Tschun.  
 Kulturgesch. Monogr.: Kostüm, Natur u. Geistesw. 439.  
 Ueberweg, Philosophie. I.  
 Ritters Ortslexikon.  
 Bar-Sort.Katalog. Publ.-Ausg.
- Friedrich Cohen in Bonn:**  
 Abelard, Opera. Rec. V. Cousin. 2 vol. Paris 1849/60.  
 Antisthenica, ed. Dümmler. 1882.  
 Aurelius, Hymnen. Dt. u. lat. A.  
 Bähr, Symbolik. Kplt. u. B. II ap. Schriften von u. üb. Bolzano.  
 Dehio, Hdb. d. dt. Kunstdenkmäl. Bd. V. 1912. Orgbd.  
 Dilthey, d. Einbildungskraft des Dichters. 1892.  
 Ehrismann, Gesch. d. dt. Literat. Bd. II.  
 Erdmann, Nachträge z. Kants Kritik. 1881.  
 Gomperz, Apologie d. Heilkunst. 2. A. 1910.  
 Grün, Wke. 5 Bde. 1877. OrLw.  
 Hankel, Gesch. d. Math. i. Altertum u. M.-A. 1874.  
 Hesychius, Ed. Orelli. 1820.  
 Hinrichsen, z. Psychol. u. Psychopath. d. Dichters. 1911.  
 Kirchner, Philos. d. Plotin. 1845 od. 1854.  
 Leibniz, philos. Schriften. Ed. Gerhardt. 7 vol.  
 Lessing, Werke. 1833—40. Mit Taf.  
 Lucka, d. Phantasie. 1908.  
 Oelvelt-Nemoin, üb. Phantasie-Vorstellg. 1885.  
 Reicke, R., lose Blätter aus Kants Nachlass. 1889.  
 Schinderhannes, d. rhein. Rebell. Alt. Ausg.  
 Sigwart, Logik.  
 Stein, d. Entstehg. d. n. Aesthetik. 1886.  
 Suidas, Lexicon, ed. G. Bernhardt. 2 Bde. 1834—53.  
 Troclus, Opera. Rec. Victor Cousin. Paris 1820—25. 6 Bde. — do. In 1 Bd. 1864.  
 Whittacker, the Neoplatonists. 1919.  
 Zuccalmaglio, G. d. dt. Bauern.
- Emil Hirsch in München:**  
 \*Arndt, E. M., Märchen.  
 \*— Jugenderinnerungen. Bd. I.  
 \*Schiller, Horen.  
 \*Jung-Stilling, Jugend.  
 \*Schiller, neue Thalia. Bd. 3 u. 4.  
 \*Stifter, Nachsommer. 1. A.  
 \*— Witiko. 1. A.  
 \*Alles über Californien.  
 \*Alte schöne Horaz-Ausg.  
 \*Cruikshank, Comic Alm. 1849.  
 \*Harrington, Seymour Haden  
 \*Andresen, Hdb. f. Kupferstichs.  
 \*Clermont, Ansicht a. Merian.  
 \*St. Maura, desgl.  
 \*Badingen i. Br., desgl.  
 \*Damm in Brand., desgl.  
 \*Dhün (Thun) - Kyburg, Graf Karl, 1716. Portr. aus Theatr. Europ.  
 \*Ans v. Charlottenburg, desgl.  
 \*— d. Schlosses zu Charl., desgl.  
 \*— v. Monbijou, desgl.  
 \*Dt. Musenalm., v. Schad, 1853, 1854, 1858, 1859.
- Walter de Gruyter & Co. Antiquariat in Berlin NW. 7:**  
 Cohn, Voraussetzgn. und Ziele d. Erkenntnis.  
 Erk-Böhme, dt. Liederhort. II.  
 Scheler, Sinngesetze d. emotionalen Lebens. Bd. I.  
 Dostojewski, Brüder Karamasoff. Deutsche u. französ. Zeltungserstausg.  
 Aeltere Bücher über Journalism. u. verwandte Gebiete.  
 Gespräche a. d. Reich d. Toten. Dtsche. u. franz. satir. Zeitschr. u. Witzblätter. 1. Jahrg.  
 Rechtsprech. d. ObLG. 1—40.  
 Krüger, engl. Grammat.  
 Sweet, Phonetik.  
 Sachs-Villatte, frz. Unterr.-Briefe. Angelus Silesius alias Scheffler, ges. Werke. Vollst., mögl. alte Ausg.  
 Montessori, Handb. u. alles and.  
 Müller, A., Luthers Bekenntnisschriften.  
 Nibelungenlied, bearb. v. Lachmann.  
 Einzelne Abhandlgn. üb. Thür. Burgen u. Klöster etwa 1820—1880, mögl. m. Abbildgn.  
 Schlunk, Weltanschauung i. Wandel d. Zeiten. Ausg. in 1 Bd. Septuaginta, ed. Swete.  
 Grotfend, d. ges. Gesetzgebungsmat. im Reich und in Preussen. Alles von u. über Petrarca.  
 Oehler, Theologie d. Alten Testaments. 3. od. neuere Aufl.  
 Rother, Afterphilologie.  
 Handbuch d. Kunstwissenschaft: Pinder, die deutsche Plastik.  
 Fricke, klein. Lehrb. d. Algebra. Hdwrtrb. d. Staatswissenschaften.  
 Brunner, dtische Rechtsgeschichte.  
 Bentler, Wortschatz i. Edm. Rostands Dramen.  
 Massmann, Arminius. (1839, Meyer, Lemgo.)
- Julius Springer, Sort.-Abt. in Berlin W. 9:**  
 Andersen, Wärme- u. Kälteschutz Arch. f. Wärmewirtschaft. 1920.  
 Bauer, Hemmgn. u. Pendel. 1893.  
 \*Bruns, Grdl. d. wiss. Rechnens.  
 Dieckmann, drahtlose Telegraph.  
 Dühring, krit. Gesch. d. allg. Prinzipien d. Mechanik. 1878.  
 \*Einheitsmeth. z. Unters. v. Fetten u. Oelen.  
 Fröhlich, Berechn. v. Mastfundamenten.  
 Hdb. d. Elektrotechn. Kplt. u. e. Hausbrand, Wärmewirtsch. 1920.  
 \*Johannsen, Baumwollspinnerei.  
 Nietzki, Chemie d. org. Farbstoffe.  
 Ragg, Schiffsbodenfarben.  
 Sackur, Thermochemie. 1912.  
 \*Wärme, Die, 1916—1921.  
 \*Windisch, Taf. z. Ermittlg. des Zuckergehaltes. 1896.



- Wilh. Löhr in Velbert:  
\*Gelbbuch d. Münchener Mappe. 1921. Hyperion-Verlag.
- L'Art Ancien S. A., in Lugano, Schweiz:  
Albertus Magnus, Ethica. 1651.  
Bodoni, Essai de caractères Russes. 1782.  
(Brosses, Ch. de), Histoire des navigations aux terres austral. 2 Bde. Paris 1756.  
Gesner, Conr., Histor. animalium. Vol. IV. De piscium natura. 1558.  
Amman, Dissertatio de loquela. 1700 od. and. Ausg.  
— Surdus loquens. 1692.  
Ars chirurgica. Cauliaci lucubrationes etc. Giunta 1546.  
Auenbrugger, Inventum ex percussione . . . 1761.  
Austrius, de infantium morborum etc. 1540.  
Bartisch, Augendienst. 1583.  
Berengario da Carpi, Commentaria s. anatomia Mundini. 1521.  
— Isagogae in anatomiam. 1522.  
Bourgeois, Observations sur la stérilité. 1609. Und alle übrigen Werke.  
Caesalpinus, de plantis. 1583.  
Caius, de medendi methodo. Lovan. 1556. od. and. Ausgabe u. alle übrigen Werke.  
Casserio, de vocis auditusque organis. (1600—1601.)  
— Tabulae anatomicae. 1627.  
Columbus, de re anatomica. 1559.  
Cordus, Pharmacorum conficiendorum ratio. 1540 od. and. A.  
Cornaro, Trattato della vita sopr. 1558.  
De chirurgia scriptores. Gessner 1555.  
Dryander, Anatomia. 1537 od. 1541.  
Duverney, Traité de l'organe de l'ouïe. 1683.  
Estienne (Stephanus), de dissectione partium corporis. 1545 (oder franz. Ausg. 1546).  
Eustachius, Opuscula anatomica. 1563 od. and. Ausg.  
Fallopianus, Observationes anatomicae. 1561.  
Fauchard, le chirurgien-dentiste. 1728 od. 1746.  
Franco, Traité . . . de chirurgie. 1556.  
— traité des hernies. 1561.  
Fries (Phries), Spiegel der Arznei. 1518.  
Gaddesden, Rosa Anglica. Augsburg 1595.  
Gersdorff, Feldbuch d. Wundarznei. 1517.  
Gilbert, L., de magnete. 1600.  
Gilbertus Anglicus, Compendium medicinae. Ven. 1510.  
Glisson, de rachitide. 1650.  
— Anatomia hepatis. 1654.
- L'Art Ancien S. A., in Lugano, Schweiz, ferner:  
Gunterius Andernacus, Institut. anatomic. Galeni, 1538, od. and. Ausgabe.  
Haller, Icones anatomicae. 1734—1756.  
Highmore, Corporis hum. disquisitio. 1651.  
Hippocratis ac Galieni libri aliquot. Lyon 1592.  
Hundt, Anthropologium. 1501.  
Hunter, Anatomia uteri. 1774.  
— Pract. treatise on diseases of teeth. 1778.  
Libavius, Epistolarum chemicarum libri. 1595—99.  
— Alchymia recognita. 1597.  
Lower, Tractatus de corde. London 1669 od. 1680.  
Malpighi, Observat. de pulmonibus. 1661.  
Mayow, Tractatus quinque med. physici. 1674.  
Medici antiqui Graeci. 1561.  
Meibom, de vasis palpebrarum. 1666.  
Ordnung e. Rats d. Stadt Regensburg, d. Hebammen betreffend. (1555.)  
Pecquet, Experimenta anatomica. (1651.)  
Pfaff, Abhandlung von den Zähnen. 1756.  
Rhazes, Opera. 1544 od. 1551.  
Röslin, der schwangern Frauen Rosengarten. 1513 od. and. A.  
Roussel, Hysterotomotokia. 1581 od. and. Ausg.  
Rudbeck, Insidiae structae etc. 1654.  
Rueff, de conceptu et generatione hominis. 1554.  
— ein schön lustig Trostbüchle. 1554.  
Scarpa, Tabulae neurolog. 1794.  
Scheiner, Oculus h. e. fundamentum opticum. 1619.  
Schneider, de catarrhis. 1660.  
Sénac, Traité de la structure du coeur. 1749.  
Spighelius, Opera omnia. 1645. Kplt. od. defekt.  
Steno (Stensen), Observationes anatomicae. 1662.  
— de musculis. 1664.  
— Element. myologiae specimen. 1667.  
— Diss. de cerebri anatome. 1671.  
— de solido intra solidum. 1669. Und alle übrigen Werke.  
Taliacotius, de curtorum chirurgia. 1597.  
Uffenbach, Thesaurus chirurgiae 1610.  
Valsalva, de aure. 1704 od. and. Ausgabe.  
Varolius, de nervis opticis. 1573.  
Vidius, Chirurgia. 1544.  
Vieussens, Nevrographia universalis. 1685.
- L'Art Ancien S. A., in Lugano, Schweiz, ferner:  
Vigo, Johannes de, Practica in arte chirurg. 1514 od. and. A.  
Wharton, Adenographia. 1656.  
Willis, Cerebri anatome. 1664.  
— Pathologia cerebri. 1667 oder 1668. Und alle übrigen Werke.  
Withering, Account of fox-glove. 1785.  
Zinn, Descriptio anat. oculi. 1755.
- Paul Gottschalk in Berlin:  
\*Goethe-Jahrbuch. 1914.  
\*Euphorion. Kplt. u. einz.  
\*Physik. Zeitschr. Bd. 1—3.  
\*Revue des quest. histor. Bd. 45—80.  
\*— génér. de botanique. Bd. 1/19.  
\*Annal. des sc. phys. et natur. Lyon. Kplt. u. einz.  
\*Arch. f. Anatomie. (Meckel.) 1834—38, 1841, 1844, 1846, 1851 III, 1852—1858, 1860—76.  
\*— f. Anatom. u. Physiolog. Anatom. Abtlg. 1878/79, 1881/82, 1886, 1889—1895, 1915, 1916.  
\*— f. d. ges. Physiolog. (Pflüger). Bd. 37—41.  
\*Art et décoration. 1913—1916.  
\*Congrès intern. de zoolog. Kplt. u. einz.  
\*Friedländer, Fortschr. d. Teerfarbenfabr. Kplt. u. e. Or.-Dr.  
\*Gazetta Chimica Italiana. 21 II, 25 II, 30 I, 32—38, 39 II, 40—42, 44 u. folg.  
\*Zoolog. Jahrbücher. Kplt. u. e.
- J. Harder in Altona, Elbe:  
\*Kittel, Staatsvertrag.  
\*Jaeger, Entdeckung d. Seele. I.  
\*Siebenbürgische Küche.  
\*Neue Rundschau. 1925. Juni.  
\*Uecker, Pommern.  
\*Bau- u. Kunstdenkm. von Pommern: Stolp.  
\*Kerckerinck, Alt-Westfalen.  
\*Bau- u. Kunstdenkm. Ostpreussens. Bd. V.  
\*Arnold, Gleichstrommaschine. Bd. II.  
\*Fritsch, Handb. d. Eisenbahngesetzgebung.  
\*Weyrauch, Skorpion.  
\*Assing, aus Rahels Herzensleb.
- L. A. Kittler in Leipzig:  
Voltaire, Zadig. Mit 40 Radierungen von Behmer. 1912. Pan-Pr. Kriegsberichte aus dem G. H.-Quart. Monogr. Nr. 28. Arras.  
Geiger, Abrah., das Judentum u. seine Geschichte.
- Der Buchladen Kurfürstendamm in Berlin W. 15:  
Suarès, André, Présence. Edition Mornay.  
Sorel, Cécile, la vie amoureuse d'Adrienne Lecouvreur. Flammarion.
- Otto Maier, Komm.-Ges., Leipzig:  
2 Rathenau, die neue Wirtschaft.
- A. Twietmeyer in Leipzig:  
Münchener Kalender. 1885, 1887, 1888 u. neuere.  
Mitteis, röm. Privatrecht, — Diokletian.  
Endemann, Studien in d. roman-kanon. Wirtschaft.  
Rustin, Mathematik.  
Bardey, allgem. Arithmetik und Algebra.  
Michelant, Livre des métiers Dialogues franç. flamands  
Mémoires et doc. publ. p. la Soc. d'hist. de la Suisse rom. Série 2. Tome 7.
- Heinrich Rosenthal in München, Promenade-Platz 11:  
Ptolemaeus, Geograph. Ulm 1482. Textband.
- Chr. Limbarth in Wiesbaden:  
Baumbach, Truggold. Mit Illustr. von Johann.
- Paul Haupt in Bern:  
Spalteholz, anat. Atlas.  
Beutner, Komm. z. Pharmacop. Erg.Bde. z. Erg. d. inn. Med. u. Kinderheilkde.  
Ariost, übers. v. Gildemeister.  
Tschirch, Handb. d. Pharmak.  
Dehio-Bezold, kirchl. Bauk. des Abendlandes.  
W. Busch-Album. (Bassermann.)  
Sahli, Unters.-Meth. II. Bd. 1. T.  
Strümpell, Lehrb. d. spez. Path. u. Therapie.  
Hörbiger, Glacialkosmogonie.  
Partsch, chirurg. Erkrankungen d. Mundhöhle.  
Handb. d. inn. Mediz. Bd. III.  
Paul, dtische. Grammatik. Bde. 3 u. 4.  
Treadwell, analyt. Chem. Bd. 1.  
Duerst, Beurteilg. d. Pferdes.
- Dr. Hellersberg Antiquariat in Charlottenburg:  
\*Daumer, Semiramis. 1836.  
\*— Bettina. 1837.  
\*Hammer, Divan.  
\*— morgenl. Kleebl. Wien 1819.  
\*Wolff, Christian, Philos. pract.  
\*— von d. Kräften d. Verstandes.  
\*— Gedanken v. Gott d. Welt.  
\*— Alles.  
\*Heppe, Gesch. d. Volksschule.  
\*Stunden mit Goethe, ed. Bode. Auch einz. Jgge.  
\*Grautoff, Rodin.
- Anton Schroll & Co., Ges. m. b. H., in Wien:  
Chem.-techn. Biblioth. Bd. 97, 140.  
Oesterr. Kunsttopographie. Bd. I (Denkm. d. poln. Bez. Krems).  
Topographie d. histor. u. Kunstdenkmale im Königreiche Böhmen. Kpltte. Serie.  
Hammer-Purgstall, morgenländ. Kleeblatt. Wien 1819.  
Hinrichs' Katalog 1900—1925. 5-Jahrs-Kataloge.



Johannes Brettreich in Zeitz:  
 \*Gundolf, Goethe.  
 \*Spengler, Untergang. Bd. 2.  
 \*Fröbes, exp. Psychologie. 2 Bde  
 \*Brandenburg, v. Bismarck zum Weltkrieg.

Julius Springer, Sort.-Abt. in Berlin W. 9:  
 Abhdlgn., Wiss., d. Norm.-Aichg.-Komm. H. 1. 2. 1895. 1900.  
 Fridrichowicz, Techn. d. internat. Getreidehandels. 1908.  
 Normalertragstafel f. Fichtenbestände. 1913.  
 Schwappach, Fichtenbestde. 1890.

F. Flothmann, G. m. b. H. in Kettwig:  
 \*Beloch, J., griech. Geschichte.  
 \*Burckhardt, H., griech. Kulturgeschichte.  
 \*Lexer, mittelhochdt. Handwörterbuch. 3 Bde.  
 \*Meyer, Ed., Gesch. d. Altertums

Ernst Joerges in Rostock i. M.:  
 \*Moll, konträre Sexualempfindg.  
 \*Zeitschr. f. d. ges. Strafr. Bd. 44.  
 \*Hähnel u. Patzig, dtshr. Sprachunterricht.  
 \*Mathemat. Scherze u. Spiele.  
 \*Über Kieselsäuretherapie. (Aus Sammlung diagnost.-therapeut. Abhandlgn.)

Internationaal Antiquar. (Menno Hertzberger) in Amsterdam:  
 Nic. Monardes, Simplicium med. Antv. 1579.  
 Clusius, Aliquot notae. Antv. 1582.  
 Antidotarium, sive exacta. Antv. 1561.  
 — do. Lyon 1561.  
 Henkel, Petr. Lotichius. 1873  
 Petr. Lotichius, Elegien. Halle 1826.  
 Müller, O., Prof. v. Heidelbg. 1870. 3 Bde.  
 Müller, K. F., Andr. Hyperius. Kiel 1895.  
 Goehloke, Hist. medic. univers. 3 vol. Frankf. 1717—20.

Carolusbuchh. in Frankfurt a. M.:  
 \*Ehrhardt, Mittelalter.  
 \*Fueter, Historiographie.  
 \*Hansen, Gesch. d. kath. Kirche im 19. Jahrh.  
 \*Grisar, Luther. I/III.  
 \*Brehms Tierleben. Nur holzfreies Papier.  
 Angebote direkt.

Waldow in Frankfurt (Oder):  
 Menge, Material. zum Repet. für latein. Grammatik.

Deutsches Lehrmittel-Haus, Düsseldorf:  
 1 Gareis, d. dt. Handelsrecht. Geb.

Hans Gollwitzer in Weiden:  
 Reclams Universum. 40. Jg.

Kluge & Ströhm in Reval:  
 Cranz, Ballistik. I, II, III. Teil.  
 Baun, Erzählgn. u. Erläutergn. z. Württemb. Konfirmationsbüchl.

Bruno Hessling in Berlin W. 30:  
 \*Statsmann, volkstüml. Kunst aus Elsass-Lothringen.  
 \*Latham, in English homes.  
 \*Fleck, Stuckdecken.  
 \*Verfassung v. 1871, Denkschrift darüber, mögl. ohne Anmerkgn.  
 \*Stier, architekton. Ordnungen.  
 \*Uhde, Architekturform. d. klass. Altertums.  
 \*Haberlandt, Volkskst. d. Balkanländer.  
 \*Schnackenberg, Ballett u. Pantomime.  
 \*Grote, Targou.  
 \*Dreger, Entwicklungsgesch. der Weberei.

Gebethner & Wolff in Poznań:  
 Bekker, die prozessuale Consumption im römischen Recht. Białowieś. Heft 3. (Parey.)  
 Bronisz, kaschubische Dialektstudien. Aus dem Archiv f. slavische Philologie.  
 Ebert, amtsgerichtl. Dezernat. Formularbuch f. freiwillige Gerichtsbarkeit. (Heymann)  
 Friedländer, der Holzschnitt. Fueter, Historiographie.  
 Gartenschönheit 1921, 22, 24 Geb.  
 Gaupp-Stein, Zivilprozessordnung.  
 Grosch, altnorweg. Bildteppiche  
 Grünwald, Herstellung von Akkumulatoren.

Guttentag, Reichsgesetze. 33.  
 Hartwig, Gehölzzucht.  
 Herse, polnisch-dtschs. Wörterb. für Juristen.  
 Husserl, Philos. d. Arithmetik II.  
 Jaeger, Konkursordng. Komment.  
 Jaenicke, Handbuch d. Porzellanmalerei.  
 Englische Innenraumkunst  
 Klassiker d. Kunst: van Dyck. Gb.  
 Lautner, Einheit des Gewaltgedankens.

Lemke, kinematogr. Unterrichtsstunde.  
 Liszt, Lehrbuch d. Strafrechts.  
 Meerwarth, Säugetiere. 4 Bde.  
 Pflanzenbau. 1924. Kplt.  
 Prosch, Gesch. d. dtshn. Dichtg.  
 Ramann, Bodenkunde. 1912  
 Stricker, Wert u. Unwert d. Kino.  
 Strümpell, Lehrb. d. speziellen Pathologie.  
 Tapla, Geodäsie. III.  
 Troschel, Hdb. d. Holzkonservierung  
 Wagner, Bureaubuch.  
 Wilhelm u. Hempel, Bäume und Sträucher des Waldes.  
 Adels-Geschlechter Schwedens in franz. Sprache.  
 Raman, Ziemia dawnej Polski.  
 The Railway Engineer. Nr. 528—530, 533.

Jacques Rosenthal in München, Brienerstr. 47:  
 Goethe, Faust. Teil 2. 1833. Nur gutes Exemplar im Blauband d. Zeit.

M. Glogau jun. in Hamburg:  
 \*Duimchen, die Trusts u. d. Zuk. d. Kulturmenschen.  
 \*— Monarchen u. Mammonarchen.  
 \*Balzac. Insel. Vorkriegs-Ausg. Rot Leinen. Einz. Bde.

Heinr. Drewes Buchh., Bremen: Brockhaus, Handbuch d. Wissens. 4 Bde. Halbleinen.

Dieterich'sche Un.-Bh., Göttingen: Karsten u. Benecke, Pharmakogn. Krause u. With, (Insel) Bali. Stammler, Theorie d. Rechtsw. Renuatus, Lebensskizzen. 2 Bde. Baier, Compend. theol. 1864. (Mehrfach.)  
 Rinn, dogmengesch. Leseb. (Mehrfach.)

Alle Ansichten von: Bielefeld, — Düsseldorf, — Hambg., — Hannover u. Umgeb., — Hildesheim, — Münster i. W., — Marburg, — Bologna, — Florenz. Neapel u. Rom.  
 Göttingen in Bild u. Wort. Alles (immer Verwendung).  
 Komm. z. B.G.B. (Oertmann.) I: Allg. Teil.

### Stellenangebote.

#### Heidelberg.

Junger Gehilfe aus guter Familie und mit guten Fachkenntnissen zum 1. I. 26 oder früher gesucht. Bewerbungsschreiben mit Bild erbeten. Lehrling aus guter Familie, am liebsten Kollegensohn, zum 1. I. 26 oder früher gesucht. Angebote unter J. S. Eckardt.

E. Mohr's Sortiment, Heidelberg.

Ein mit der Bearbeitung von

### Reiseführern

in jeder Beziehung bestvertrauter Herr wird als

### Redakteur

gesucht.

Herrn, die sich für diesen ausbaufähigen, sehr entwicklungsreichen Posten interessieren, werden um ausführliche Bewerbung unter Nr. 3746 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. gebeten. Eintritt nach Vereinbarung.

### Gehilfe (in)

mit Sortim.-Arbeiten und Kundenbedienung vertraut, Kenntnis der Papierbranche, zum sofortigen Eintritt gesucht, event. aushilfsweise. Mag Schmehl, Freystadt N.-Schl.

## Verlag

Gehilfe mit guten Kenntnissen, arbeitsfreudige, ernsthafte und umgängliche Natur,

### für Mitarbeit

insbesondere bei Herstellung und Verbreitung einer illustrierten Zeitschrift gesucht.

Intelligente Herren, nicht unter 26 Jahren, katholisch, die sich auf beste Empfehlungen beziehen können, über ein gewisses Zielbewusstsein u. absolute kaufmännische Ordnungsliebe verfügen, werden auf diese Gelegenheit aufmerksam gemacht.

Kenntnis einzelner fremder Sprachen ist im Falle vorteilhaft.

Bewerbungen mit Angaben auch über Stellungen und Ansprüche wolle man unter E. T. # 3747 an die Geschäftsst. d. B.-V. senden.

## Geschäftsführer

für großes Sortiment

(Filiale) in bedeutender Stadt Westdeutschlands gelegentlich gesucht.

Es kommt nur eine **Persönlichkeit** in Frage, die zielbewußt an dem Ausbau des Geschäfts arbeiten will und die dazu erforderlichen Eigenschaften als Mensch und Buchhändler besitzt. Auf Wunsch kann eine geldliche Beteiligung nach gegenseitigem Kennenlernen ermöglicht werden.

Angebote unter Nr. 3687 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

## Reisebuchhandlg. in Linz a. Donau

sucht selbständigen, organisationsfähigen, vertrauenswürdigen

### Leiter

(Arier) mit guten Sortimentskenntnissen, dessen Eintritt sogleich erfolgen könnte.

Anerbieten mit Lichtbild und Zeugnisabschriften an:

### Buchhändlergilde,

Linz a. Donau, Landstr. 22.



**Stellengebote.**

**Tücht. Organisator,**

z. Zt. in ungekündigter Stellung, bei gröss. Reise- u. Verlagsbuchhandlung, seit 3 Jahren im Reisebuchhandel, bzw. bei der Organisation mit bestem Erfolg tätig, sucht sich zu verändern. Es wollen sich nur wirkli. leistungsfähige Firmen melden, denen an dem Ausbau ihrer Organisation gelegen ist und die einen gröss. Vertreterstab unterhalten können. Ellangebote erbeten unt. N. G. F. 11105 an Ala-Haasenstein & Vogler, Leipzig.

**BERLIN**

Verlagsfachmann

mit gründlicher Erfahrung im

**Buch- und Zeitschriftenwesen**

insbesondere

Autorenverkehr, Redaktion, Ausstattung, Herstellung, Propaganda

mit sicherem Geschmack und neuen Ideen

sucht selbständigen Wirkungskreis.

Angebote unter Nr. 3707 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Selbständ. Wirkungskreis**

in einem gut geleiteten

**Lehrmittel-Betrieb**

oder in einer gut fundierten Buchhandlung, bzw. Bürohandlung sucht zielbewusster Gehilfe, frei und ledig, zum 1. 1. 26. Suchender bereifte Schulen mit bestem Erfolg, versteht in der Eigenart seines natürl. Wesens mit Geschick zu disponieren. **Reisezeit:** März bis Okt., von da ab und während der Schulferien ist Mitarbeit im inneren Betrieb unbedingte Voraussetzung, wo Such. in Expedition, Schriftwechsel, Propaganda, Einkauf, Kalkulat. usw. tätig sein kann.

Firmen, die vielseitig auf diesem hochinteressanten Gebiet sind, belieben frdl. Angebote m. Angaben von Gehalt, Spesen, Provision durch Chiffre: Dubimo # 3740 an die Geschäftsstelle des B.V. einzureichen.

**Tücht. Sortimentler**

mit guten Literaturkenntnissen und Erfahrung in Papier- und Schreibwaren

sucht zum 1. Januar

**Vertrauensstellung**

(evtl. als Geschäftsführer, Filialleiter od. sonst. Hauptstütze des Chefs), wo er seine ganze Kraft einsetzen kann.

**Prima-Ref. zur Verfügung.**

Gefl. Angebote unt. L. E. # 3706 an die Geschäftsstelle des B.V.

**Verlag - Sortiment**

Gehilfe, in Berlin tätig, 25jährig, ungekündigt, wünscht z. l. I. 1926 aussichtsreiche Dauerstellung. 5 Jahre Sortimentstätigkeit, seit 1½ Jahren im Verlage (Korrespond.- u. Werbeabteilg.) beschäftigt. Gediegene Weltliteratur, gute, mündl. u. schriftl. engl. u. franz. Sprachkenntnisse vorhanden; umsichtiger Verkäufer, guter Stilist, flotter Maschineschreiber. Angebote unt. R. J. 1869 an Rudolf Mosse, Berlin W 35, Potsdamerstr. 33.

**Reisebuchhandel**

**Verlagsleiter**

einer großen illustr. Zeitung sucht neuen Wirkungskreis.

Gewünscht wird

**leitende Stellung,**

die verlegerische und organisatorische Erfahrung, Initiative einer jungen, energischen Persönlichkeit, sow. redaktionelle Befähigung erfordert.

Angebote unter M. R. 6198 an

**Rudolf Mosse, München.**

**Berlin.**

Verlagsgehilfe, gel. Sort. dem sehr gute Zeugnisse Erfahrung in allen Verlagsarbeiten und unbedingte Zuverlässigkeit bestätigen, sucht für sofort oder zum 1. Dezember Stellung.

Der ungünstigen Wirtschaftslage entspr. würde Suchender auch einen Posten mit verkürzter Arbeitszeit (4-6 St.) bei entsprechendem Gehalt übernehmen. Angebote unter Nr. 3739 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Am liebsten in

**München, Wien**  
oder  
**Zürich**

sucht feingebildete, sprachgewandte, kath. junge Dame, vollst. perfekt in Stenographie und Maschineschreiben, zum 1. Jan. od. später Stellung als

**Privat- oder Direktions-Sekretärin.**

Suchende arbeitet äußerst gewissenhaft. Sie ist hohen Anforderungen gewachsen und eignet sich vorzüglich für einen **1. Vertrauensposten.**

Gefl. Angebote unter A. Z. # 3744 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer, gebildeter Herr, Leipz. Schule, mit mehrjähriger Verlagspraxis, in führenden Häusern und im Ausland tätig gewesen, sucht in seriösem Hause von Rang, möglichst in Leipzig, zum 1. 1. 1926 oder früher gehobene Stellung. Geboten werden gegen gutes Gehalt Geschm. und sichere Fachkenntnisse, ein durch Reisen gefestigter kaufmännischer Geist, Takt, organisatorische Begabung und unbedingte Zuverlässigkeit, englische und französische Korrespondenz.

Erste Referenzen und Zeugnisse.

Näheres durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 3737 erbeten.



**Berlin od. Hamburg**

Zum 1. Januar 1926  
(evtl. früher)

sucht

**Sortimenter,**

25 Jahre, Stellung im

**Verlag**

(Expedition, Kontenführung,  
Statistik).

Bereits 1 Jahr im Verlag  
tätig gewesen. Beste Zeugnisse  
vorhanden. Angebote u. Nr. 3743  
an die Geschäftsstelle d. Börsen-  
vereins erbeten.

Ich bin es satt, in un-  
kaufmännisch. Buch-  
läden für lächer-  
lich. Gehalt zu ar-  
beiten. Ich möchte  
mich z. einem ersten  
Hersteller und Ver-  
lagspropagandisten  
entwickeln. Ich  
habe eine 3jährige  
Praxis als Export-  
buchhändler und  
eine 2jährige als  
reiner Sortimenter,  
kenne also die be-  
sonderen Wünsche  
der Sortimenter dem  
Verlage gegenüber.  
Zurzeit leite ich  
die Sortimentsab-  
teilung eines grö-  
ßeren Unternehmens.

Ich bin tüchtig,  
besitze leichte  
Auffassungsgabe u.  
verspreche Ihnen  
unbedingt eine Ar-  
beitsleistung, mit  
der Sie zufrieden  
sein können.

Die Herren Chefs,  
in deren Betrieb  
sich demnächst eine  
Vakanz öffnet,  
bitte ich höflichst  
um Benachrichti-  
gung unter Nr. 3671  
dch. die Geschäfts-  
stelle des Börsen-  
vereins.

**Verlags- und  
Propagandaleiter**

mit jahrzehntelangen Erfahrungen  
u. nachweisbaren großen Erfolgen  
im Buch- und Zeitschriftenver-  
lag, Anzeigengeschäft usw. sucht  
passende Tätigkeit, möglichst in  
Berlin oder östlichem Teil des  
Reichs.

Angebote erbeten u. Nr. 3713  
d. die Geschäftsstelle des B.V.

Für meinen Höglina, (Ober-  
sekundareife), der 2 1/2 Jahre gelernt  
hat und noch 1/4 Jahr als Gehilfe  
bei mir tätig bleibt, suche ich zum  
1. Januar eine Gehilfenstelle in  
einem aröheren Sortiment.

Ich kann den jungen Mann als  
soliden und firebsamen Mitarbeiter,  
der großes Geschäftsinteresse, gute  
Literaturkenntnisse und Geschmac  
für Schaufensterdecoration besitzt,  
bestens empfehlen und bin zu jeder  
weiteren Auskunft gern bereit.

Neubrandenburg i. Meckl.

**Hans Schondorf**

(E. Brünslow'sche Hofbuchhandlung).

**Vermischte Anzeigen.**

**Christliche Kunst  
Devotionalien**

Nachweisbar besteingeführter Ver-  
treter eines großen kath. Verlages  
übernimmt noch die Vertretung je  
einer führenden Firma in

**Christlicher Kunst  
und Devotionalien**

für die Gebiete

**Süddeutschland**

**Schweiz**

**Österreich**

Gefl. Angebote unter # 3749 an  
die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Bilder aus Nassau u. angrenz.  
Gebiete**

als Wandschmuck für Schulen,  
Steindrucke usw.

Ausführl. Angebote erbittet  
**Chr. Limbarth, Wiesbaden.**

**I. Kraft  
für die Reise.**

Gelernter Verleger, langjähr. Sort.,  
Ausl. u. Reisepraxis, 35 J., verh.,  
mit guten Beziehungen z. Sortiment  
und Antiqu. übernimmt die

**Vertretung**

einer größeren Firma  
für Sachsen und Thüringen.

Angebote unter # 3742 an die  
Geschäftsstelle des B.V.

**Zu einer Anzeige  
im Börsenblatt für  
den Deutschen Buch-  
handel gehört eine  
Anzeige im Börsen-  
blatt fürs  
Publikum**



Verlag des Börsenvereins der  
Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
Werbezeitschr. „Nimm und lies!“

**Verbandtaschen**

(Beutel)

in jeder Qualität und Größe,  
wie 16x24 cm, 1000 St. von # 7.80  
an. Bei über 50. — # frachtfrei.  
Anfragen an

**S. Lindner, Papierw.-Großhdlg.,**  
Stuttgart, Hilderlinstr. 40.

**Vorrätige Klischees**

a. sämtl. Fächern d. Naturgeschichte,  
inkl. pop. Medizin / Länderkunde  
Geschichte / Religion / Zeitgeschichte  
Porträts / Genre- / Vexier- u. Humor-  
Bilder-Rätsel usw. liefern zum Illu-  
strieren v. Zeitschriften, Kalendern,  
Büchern aller Art prompt u. billigt.

**Schäfer & Schönfelder**

Klischee-Verlag und Agentur  
Gegr. 1898 · Leipzig · Talstr. 34  
Abzüge gratis und franko

Verlagsreste kauftbar **E. Bartels,**  
Berlin · Weisensee, Generalkstraße



**Mehrfarbige Schaufenster-Einsteckschilder**



DRGM

705896

Ausser den oben abgebildeten führe ich drei neue Schilder:  
„Schönes Geschenk!“, „Soeben eingetroffen!“ und  
ein Blanko-Schild (geschmackvoller schwarz-goldener Rand).  
100 Stück gemischt M. 3.50 — 200 Stück gemischt M. 6.—  
500 Stück völlig portofrei M. 13.50 — 1000 Stück M. 23.—

1 Satz passende Zahlenstempel kplt. M. 1.50 (6 mm hoch).  
Zahlenstempel liefere ich auf Wunsch bis 30 mm Höhe. Die  
Schilder werden nach Ihrer Wahl gemischt geliefert!  
Verlangzetteln anbei!

**Z Vermittlungsstelle für Buchbedarf Wolfgang Döring**  
**Leipzig 13, Schliessbach 211**

**Offset-  
Rotationsdruck**

nur Qualitätsarbeit

bestens geeignet für illustrierte Prospekte und  
Zeitschriften, liefert in jedem Format prompt  
und preiswert

**F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG**



**Paul Graupe, Berlin W 35**

sucht

**Inkunabeln  
und  
frühe Holzschnittwerke**

und erbittet Angebote  
mit  
Preisforderung.

**W. Regel**  
GMBH  
Buchdruckerei, Buchbinderei

**Qualitätsarbeit im Werk  
und Zeitschriftendruck,  
Illustrations- u. Mehrfarben-  
Druck, Setzmaschinenbetrieb  
Reklame- u. Gebrauchs-  
Drucksachen für Verlag,  
Industrie und Handel, werbe-  
wirkend, zeitgemäß und eigen-  
artig in Form und Farbe**

Leipzig, Lange Straße 22  
Fernsprecher 20442

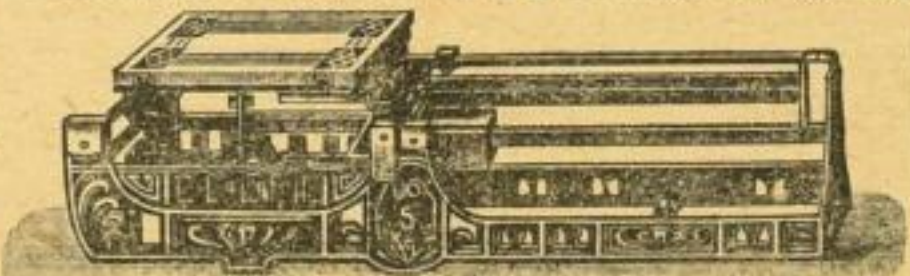
**Neu!** Endlich kann ich auf die vielen seit Jahren eingegangenen Anfragen hierdurch die freudige Mitteilung machen, dass die vor dem Kriege von mir vertriebene, so vorzüglich bewährte,

speziell für **Buchhändler** passendste  
**Universal-Welt-Wage**



nunmehr wieder eine würd. Nachfolgerin erhalten hat. Nebenstehende Wage — **D. R. Patent!!** — ist ohne Feder — also Pendelsystem — daher unverwundlich, absolut zuverlässig u. von 25 Gramm zu 25 Gramm wiegend, somit **Brief- u. Paket-Wage** bis zu 10 Kilo wiegend. Gediegene, durch jahrelange Versuche erreichte Konstruktion. Als 5 Kilopakete versendbar. Von hundert Artikeln der praktischste, in jedem Haushalt oder Büro unentbehrlich. Zugleich Zierde für jeden Ort. Praktischstes, jederz. hochwillkommenes Geschenk. Preis nur **12. — M.** Auch guter Verkaufs-Schlager. (Bei 2 Stk. 10%; 5 Stk. 20% Rab.)

Als bewährteste, unverw. **Paket-Wage** gibt es wohl keine u. dauernd zuverlässigste bessere als die hier abgebildete.



Diese habe ich selbst seit ca. 18 Jahr. im tägl.

Gebrauch, und so gut u. praktisch wie obige als **Brief- u. Paket-Wage** bis 10 Kilo gleich gut verwendbar, so wertvoll u. geradezu ein Bedürfnis ist für jede Verlags- und Sort-Buchhandlg. diese stabilste Paketwage. Keine Gewichte — da Laufgewichts-System; nach Belieb. einzust. von 250 g an. Preis nur **42.50 M.**

**Ludwig, Neisse.** Buchhandlung, Versandhaus.

**Weihnachts- und Neujahrs-  
Bilder — Klischees**

in großer Auswahl. Muster gratis.

„**Clithothek**“, Berlin SW 61.

**Deutsche Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig**  
unter Aufsicht des Sächsischen Wirtschaftsministeriums

**Ostern 1926:** Neuer Jahresturs für hochschulmäßige Ausbildung in Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel, auch für Damen und Ausländer, mit Abschlußprüfung und Zeugnis am Schlusse des Schuljahres.

Sagungen und Lehrplan gegen ½ Reichsmark durch

Studiendirektor **Prof. Dr. Frenzel,**  
Deutsches Buchhändlerhaus in Leipzig,  
Platostr. 1a.



Berliner Lithographisches Institut

Julius Moser

Berlin W 35

Gegründet 1861

Fernruf: Lützow 88

Drahtanschr: Geographie Berlin

Entwurf  
Herstellung  
Drucklegung

von

Landkarten

Graphischen Darstellungen

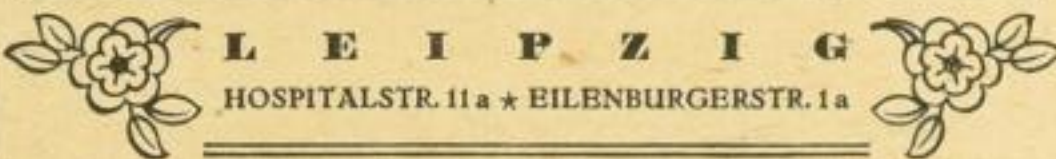
Wissenschaftlichen Tafeln

Eigene kartographische Abteilung



ERNST HEDRICH NACHF.  
BUCHDRUCKEREI

Qualitäts-  
Druck



LEIPZIG  
HOSPITALSTR. 11a \* EILENBURGERSTR. 1a



*Wir drucken Werke und Zeitschriften*

*sowie alle anderen Buchhändler-Drucksachen. Leistungsfähiger Betrieb  
mit Setzmaschinen und neuzeitlichen Schnellpressen,  
Rotationsdruck, Stereotypie, Buchbinderei*

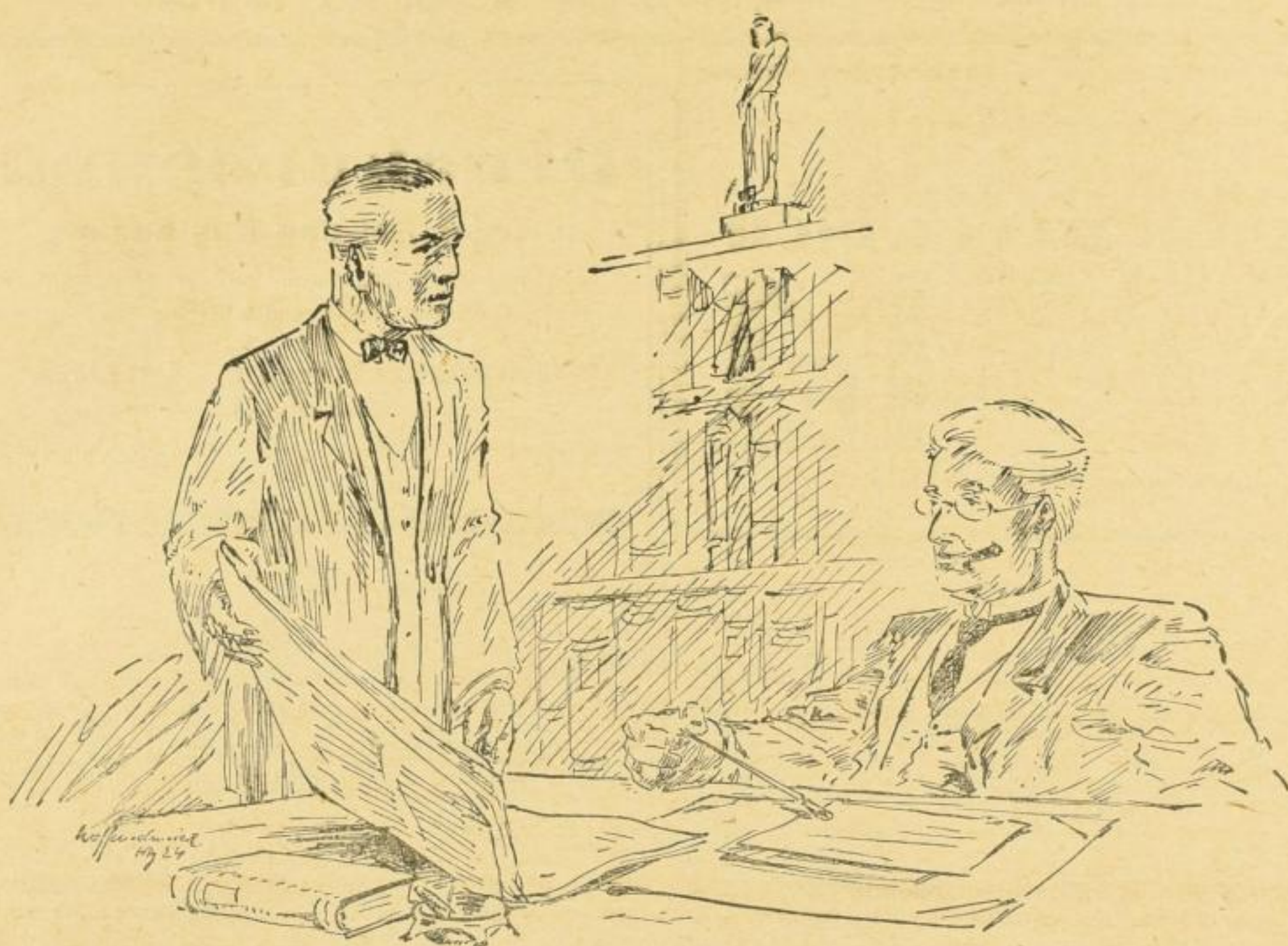
*Günstigste Preise*      *Sorgfältige Arbeit*



**LOUIS SEIDEL NACHF. \* LEIPZIG**

Windmühlenstraße 39 • BUCH- UND HANDELSDRUCKEREI • Fernsprecher: 72576





» . . . Wir können auch in diesem Jahre  
das Hamburger Fremdenblatt für unsere  
Weihnachtspropaganda nicht entbehren!«

DREIMAL erscheint die Weihnachtsbücher-Rubrik »Das Buch als Geschenk«: am 28. November, 5. und 12. Dezember • Für die Verleger-Anzeigen gelten die vorjährigen Vorzugsbedingungen • Wir geben Ihnen auf Anfordern ganz unverbindlich weitere Aufklärungen, Preisofferte und Probeabzüge • Anschrift: Hamburger Fremdenblatt, Anzeigen-Abteilung, Hamburg 36, Große Bleichen



**Zeitschriften liefere ich bei pünktlicher Zustellung mit äußerster Berechnung!**

Verlangen Sie unberechnet mein **Lagerverzeichnis**, welches mit den Verlagsangaben, Ordinar- und Nettopreisen für jeden Buchhändler ein unentbehrliches Bestell- und Orientierungsmittel aller einschlägigen Literatur ist. Eingeteilt ist das Verzeichnis in folgende Gruppen: I. Zeitschriften, II. Lieferungswerke, III. Geschenkwerke, IV. Jugendschriften, V. Kalender, VI. Verschiedenes.

**Franz Winter • Großbuchhandlung • Leipzig • Querstraße 8.**

Zahlreiche Setzmaschinen, Schnellpressen, Zeitungsrotationsmaschinen, Stereotypie, Buchbinderei setzen die 1849 gegründete

**BUCHDRUCKEREI  
ERNST MAUCKISCH  
FREIBERG I. SA.**

in die Lage, den Herren Verlegern Bücher, Zeitschriften, Prospekte und alle anderen Drucksachen in tadelloser Ausführung und zu wirklich vortheilhaften Preisen in kürzester Frist herzustellen



Holen Sie, bitte, vor Vergebung von Aufträgen meine Preise ein!

**Druckarbeiten**

**In jeder Art und Ausführung**

vom feinsten Buntdruck bis zur billigsten Massenaufgabe liefert schnell und billig die

**Buchdruckerei „Unitas“**

Bühl (Baden).

Schnellpressen- Rotations- und Setzmaschinenbetrieb.

**Inhaltsverzeichnis.**

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 18437. — Schweizerischer Buchhändler-Verein. S. 18438. — Warum die Bücherpreise erhöht werden müssen? Von J. F. Lehmann. S. 18438. — Für das Buch. S. 18439. — Allemann, Dorit: Die Werbung fürs Buch. S. 18440. — Das deutsche Buch. S. 18442. — Venn, Str Ernest J. P., Konjens. S. 18442. — Holz, Arno: Neue Liebesgedichte. S. 18540. — Meyers Lexikon. S. 18540. — Kleine Mitteilungen. S. 18541. — Verkehrsnachrichten. S. 18543. — Personalmeldungen. S. 18543. — Sprechsaal. S. 18544. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 18443. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 18449. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 18450. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musiknotenhandels. S. 18451. — Anzeigen-Teil: S. 18452—18538.

- |                                   |                                               |                                           |                                        |                                             |                                       |
|-----------------------------------|-----------------------------------------------|-------------------------------------------|----------------------------------------|---------------------------------------------|---------------------------------------|
| Abbhagen 18514, 18515.            | Cohen in Bonn 18530.                          | Gottschalk, P., 18531.                    | Köhler in Dr. 18454.                   | Moffe in Brin. 18456.                       | Schroll & Co. 18531.                  |
| Ad. Buch. in Brin. 18529.         | Dehmel 18532.                                 | Graupe 18535.                             | Kochler, R. F., in Brin. 1 2, 3.       | 18484, 18523, 18523.                        | Schulz in Dresd. 18454.               |
| Ad. Verlagsgef. in Ve. 1 4.       | Deutsche 18525.                               | Gretlein & Co. 18516.                     | Kochlers Ant. in Ve. 18528, 18529 (2). | Moffe in Brin.-Sch. 18454.                  | Schunemann 18494.                     |
| Ad. Volk. in Dell. 18528.         | Di. Buch.-Verbrant. zu Ve. 18535.             | Greve 18528.                              | Kochler & B. A.-G. & Co. 18495.        | Moffe in Mü. 18533.                         | Schweizer, Jan., in Mü. 18526.        |
| Ala in Ve. 18533.                 | Di. Lehrmittelhaus in Düff. 18532.            | Grieken-Berl. 18497.                      | Röing in Wien 18459.                   | Reumann in Neub. 18527.                     | Schwerins Berl. 18485.                |
| Ant. Krebs 18525.                 | Deutschenpiegel, Der. 18512.                  | Grote'sche Verbb. in Brin. 18487, 18517.  | Krippner Hof. 18584.                   | Oldenbourg, R., in Mü. 18467, 18512, 18524. | Seel's Hof. 18529.                    |
| Anton & Co. 18488.                | Diederichs Berl. in Jena 18461, 18486, 18520. | de Grunter & Co. 18530.                   | Krug 18525 (2).                        | Passage-Buch. in Jena 18529.                | Seemann, C. W., 18453.                |
| Askan. Berl. U 4.                 | Haberland 18458.                              | Hamb. Fremdenbl. 18537.                   | Krüger & Co. 18528.                    | Pfeifer in Budap. 18527.                    | Seidel Hof. 18536.                    |
| Auer in Donauw. 18529.            | Hamb. Fremdenbl. 18537.                       | Hansa-Berl. f. Vit. u. Kunst 18520.       | Kube 18457.                            | Pfeiffer in Budap. 18527.                   | Springer in Brin. 18527.              |
| Bachem 18454.                     | Hansfent. Berl.-Anstalt 18480.                | Hanseat. Berl.-Anstalt 18480.             | Lachmann 18529.                        | Phadon-Berl. 18480.                         | Stadtmann 18464.                      |
| Ball 18525.                       | Harder 18531.                                 | Harrasowitj 18528.                        | Raduschikow 18521.                     | Pichler 18528.                              | Stadtl 18500.                         |
| Baer & Co. 18530.                 | Harrasowitj 18528.                            | Hary 18477.                               | Ränge in Sonneb. 18526.                | Piper & Co. 18509, 18510 18511.             | Steffler 18507.                       |
| Bard, J., 18479.                  | Haupt in Bern 18531.                          | Hedrich Hof. 18538.                       | Rangewiesche, R. R., 18485.            | Reclam Jun. 18406, 18514 18518.             | Strelland 18530.                      |
| Barthel in Weich. 18534.          | Hedrich Hof. 18538.                           | Helling'sche Berl.-Anst. 18472.           | Rangewiesche, R. R., 18485.            | Reclam Jun. 18406, 18514 18518.             | Thienemanns Berl. 18525.              |
| Bazar A.-G. 18473, 18475.         | Hellerberg 18531.                             | Hellerberg 18531.                         | Rangewiesche, R. R., 18485.            | Reclam Jun. 18406, 18514 18518.             | Tuchner 18527.                        |
| Berl. Lit.-Inst. 18536.           | Hermann & Sch. 18472.                         | Hermann & Sch. 18472.                     | Rangewiesche, R. R., 18485.            | Reclam Jun. 18406, 18514 18518.             | Tzvetmeyer, W., 18531.                |
| Bever's Hof. in Wien 18529.       | Hefling 18528, 18532.                         | Hefling 18528, 18532.                     | Rangewiesche, R. R., 18485.            | Reclam Jun. 18406, 18514 18518.             | Union in Stu. 18528.                  |
| Bing Spiele u. Berl. 18477.       | Hender 18497.                                 | Hender 18497.                             | Rangewiesche, R. R., 18485.            | Reclam Jun. 18406, 18514 18518.             | Urban-Berl. 18464.                    |
| Bismarck-Buch. 18530.             | Herrmann 18529.                               | Herrmann 18529.                           | Rangewiesche, R. R., 18485.            | Reclam Jun. 18406, 18514 18518.             | Verl. d. Börsenv. 18534.              |
| Bluth & Co. 18529.                | Hillmann 18467.                               | Hillmann 18467.                           | Rangewiesche, R. R., 18485.            | Reclam Jun. 18406, 18514 18518.             | Verl. Continent 18513.                |
| Böhlau's Hof. 18518, 18519.       | Hirsch in Mü. 18530.                          | Hirsch in Mü. 18530.                      | Rangewiesche, R. R., 18485.            | Reclam Jun. 18406, 18514 18518.             | Verl. Die Sterne 18459.               |
| Bong, R., 18525.                  | Hirt's Berl. in Mü. 18508.                    | Hirt's Berl. in Mü. 18508.                | Rangewiesche, R. R., 18485.            | Reclam Jun. 18406, 18514 18518.             | Verl. f. Techn. u. Ind. 18527.        |
| Borggold 18529.                   | Hoffbauer'sche Vb. 18529.                     | Hoffbauer'sche Vb. 18529.                 | Rangewiesche, R. R., 18485.            | Reclam Jun. 18406, 18514 18518.             | Verl. Wahrheit 18526.                 |
| Bormann & Gr. 18530.              | Holbein-Berl. 18456.                          | Holbein-Berl. 18456.                      | Rangewiesche, R. R., 18485.            | Reclam Jun. 18406, 18514 18518.             | Vermittlungs- f. Buchver- darf 18534. |
| Braunmüller & S. 18525.           | Hornfeld's Vb. 18528.                         | Hornfeld's Vb. 18528.                     | Rangewiesche, R. R., 18485.            | Reclam Jun. 18406, 18514 18518.             | Vita 18502.                           |
| Braun & Sohn 18527.               | Hourich & V. 18497.                           | Hourich & V. 18497.                       | Rangewiesche, R. R., 18485.            | Reclam Jun. 18406, 18514 18518.             | Volkmar 18454.                        |
| Breitreich 18532.                 | Huber & Co. 18478.                            | Huber & Co. 18478.                        | Rangewiesche, R. R., 18485.            | Reclam Jun. 18406, 18514 18518.             | Volkensing 18459.                     |
| Brockhaus, F. A., 18454, 18534.   | Intern. Ant. in Amst. 18532.                  | Intern. Ant. in Amst. 18532.              | Rangewiesche, R. R., 18485.            | Reclam Jun. 18406, 18514 18518.             | Volkensing 18459.                     |
| Brudmann A.-G. 18491.             | Jaffe 18527.                                  | Jaffe 18527.                              | Rangewiesche, R. R., 18485.            | Reclam Jun. 18406, 18514 18518.             | Volkensing 18459.                     |
| Brückner & R. 18529.              | Joachim 18454.                                | Joachim 18454.                            | Rangewiesche, R. R., 18485.            | Reclam Jun. 18406, 18514 18518.             | Volkensing 18459.                     |
| Brunner'sche Vb. 18528.           | Joerges 18532.                                | Joerges 18532.                            | Rangewiesche, R. R., 18485.            | Reclam Jun. 18406, 18514 18518.             | Volkensing 18459.                     |
| Buchdr. „Unitas“ 18538.           | Junder Berl. 18500.                           | Junder Berl. 18500.                       | Rangewiesche, R. R., 18485.            | Reclam Jun. 18406, 18514 18518.             | Volkensing 18459.                     |
| Buchhändlergilde in Bng 18532.    | Killingen 18527.                              | Killingen 18527.                          | Rangewiesche, R. R., 18485.            | Reclam Jun. 18406, 18514 18518.             | Volkensing 18459.                     |
| Vb. Europa in Junbr. 18528.       | Kißner & S. 18455.                            | Kißner & S. 18455.                        | Rangewiesche, R. R., 18485.            | Reclam Jun. 18406, 18514 18518.             | Volkensing 18459.                     |
| Buchladen Kurfürsten- damm 18531. | Kittler's Hof. 18527.                         | Kittler's Hof. 18527.                     | Rangewiesche, R. R., 18485.            | Reclam Jun. 18406, 18514 18518.             | Volkensing 18459.                     |
| Bubon & H. 18496.                 | Kittler in Ve. 18531.                         | Kittler in Ve. 18531.                     | Rangewiesche, R. R., 18485.            | Reclam Jun. 18406, 18514 18518.             | Volkensing 18459.                     |
| Carolsbuch. 18532.                | Klemm, D., 18453.                             | Klemm, D., 18453.                         | Rangewiesche, R. R., 18485.            | Reclam Jun. 18406, 18514 18518.             | Volkensing 18459.                     |
| „Gleichheit“ 18535.               | Klinkhardt & V. 18501.                        | Klinkhardt & V. 18501.                    | Rangewiesche, R. R., 18485.            | Reclam Jun. 18406, 18514 18518.             | Volkensing 18459.                     |
|                                   | Klob in Magdeb. 18481.                        | Klob in Magdeb. 18481.                    | Rangewiesche, R. R., 18485.            | Reclam Jun. 18406, 18514 18518.             | Volkensing 18459.                     |
|                                   | Klug & Str. 18532.                            | Klug & Str. 18532.                        | Rangewiesche, R. R., 18485.            | Reclam Jun. 18406, 18514 18518.             | Volkensing 18459.                     |
|                                   | Koch, Neff & Det. & Co. 18453 (2), 18495.     | Koch, Neff & Det. & Co. 18453 (2), 18495. | Rangewiesche, R. R., 18485.            | Reclam Jun. 18406, 18514 18518.             | Volkensing 18459.                     |

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. — Druck: G. Hedrich Hof. (Abt. Kamm & Seemann). — Adressen der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 20 (Buchhändlerhaus).



Der Tenor der von ihm in diesem Buche gemachten Ausführungen besteht in der Kampfansage gegen die Politik im Geschäftsleben und gegen den Konsens gewisser bestehender oder überkommener Geschäftsauffassungen und Geschäftsmethoden. Was er in den Kapiteln: Die Welt im Stillstand — Die industrielle Revolution — Gewinnsucht — Reichtum — Löhne und Gewinne — Sind Gewinne unmoralisch? — Der Vermittler im Handel — Kein Anrecht auf Unterhalt — Die Kosten der Lebenshaltung — Die Festsetzung des Verkaufspreises — Der Siedlungs-Unfug — behandelt, sind sämtlich Fragen, die für die Gegenwart und Zukunft besondere Bedeutung haben. Auf die geistvollen Gedankengänge des Verfassers, der diese Fragen von den verschiedensten Seiten und in den verschiedensten Zusammenhängen behandelt, ausführlich einzugehen, verbietet der Mangel an Raum. Es kann nur einzelnes herausgegriffen werden, um dem Leser zu zeigen, wie groß der Gewinn an ethischer, kaufmännischer und wirtschaftlicher Erkenntnis sein kann, den ihm diese Betrachtungen eines ideal gesinnten, aber auf dem festen Boden der Wirklichkeit stehenden Engländer vermitteln. Der Verfasser geht davon aus, daß die Welt unter einer Art Stagnation leidet, hervorgerufen durch die Parteilichkeit. »Von der Industrie hängen unsere Geschäftsleute, unsere Arbeiter, kurz, unsere ganze Nation ab. Es ist ein Unding, das zukünftige Gedeihen unserer Industrie einzig und allein der Gnade der Politiker auszuliefern zu wollen.« Den Kaufleuten soll der Weg gezeigt werden, »auf dem sie innerhalb der politischen Partei, der sie angehören, ideenbegründend und blutauffrischend wirken können«.

Der Verfasser erbringt dann den bemerkenswerten Nachweis, daß die industrielle Revolution die Lebenshaltung und die Gesundheitsverhältnisse der Menschen nicht verschlechtert, sondern im Gegenteil erheblich verbessert habe. Es sei aber unbedingt notwendig, daß der Geschäftsmann mit Gewinn arbeite. Dagegen: »Der Geschäftsmann mag bis an die Haarspitzen angefüllt sein mit Raffgier und Profitgier; dennoch ist er ohnmächtig, irgend etwas zu erraffen, es sei denn, daß er anderen Befriedigung verschaffen kann«. Kann er dies nicht, so ist er genau so gut erledigt wie derjenige, der da glaubt, ein Geschäft ohne Gewinn führen zu können. Geschäftsmann sein und befeelt sein von einem vernünftigen Gewinnstreben ist Dienst an der Allgemeinheit, innere Befriedigung des Selbst und äußere Befriedigung der anderen. Er soll aus seiner bisherigen isolierten und falsch beurteilten Stellung heraustreten und »tätigen Anteil an der Eroberung wirtschaftlicher Probleme nehmen, damit die öffentliche Meinung sich auf diesem Gebiete auf neue Wegmarkierungen einstellt«.

Der Meinung, daß Reichtum nur auf Kosten der anderen möglich sei, tritt Bunn entgegen und zeigt an Beispielen, daß gerade diejenigen Unternehmungen, die große Gewinne erzielen, die höchsten Löhne zahlen und in dem, womit sie ihre Abnehmer befriedigen, Höchstleistungen vollbringen (Ford Northcliffe, Ford). Konkurrenz belebt das Geschäft. Die Richtigkeit dieser Tatsache braucht nicht an den von Bunn angeführten Beispielen aus England für uns erwiesen zu werden. Um das zu erkennen, was hier gemeint ist, können auch Beispiele im Kleinen aus dem deutschen Buchhandel beigebracht werden. Eine einzige billige Reihe wie Reclams Universal-Bibliothek z. B. erhielt erst dann ihre große Schlagkraft, als andere Reihen folgten und der Büchermarkt wiederhallte von dem Chor der Werbestimmen für das billige Buch. Nicht immer gilt allerdings in Deutschland dieser Grundsatz. Wo, wie in kleinen Städten, viele Sortimenter wohnen, kann es vorkommen, daß keiner ein richtiges Geschäft macht. Dort mag aber immer noch die Beobachtung gemacht werden, daß an dem Orte mit vielen Buchhändlern mehr Bücher abgesetzt werden als an Orten mit wenigen Buchhändlern, und daß ganz allgemein betrachtet zwar die Konkurrenz das Geschäft belebt hat, aber nicht so, daß alle Teilhaber an der Arbeit ihren vollen Lebensunterhalt fanden. Ihre Zahl war abnorm groß.

Reichtum ist wertlos, wenn nicht irgendein Gebrauch von ihm gemacht wird. »Der Millionär ist gezwungen, sein Geld zu investieren. Die natürliche Folge einer derartigen Investierung ist die, daß zugunsten der Allgemeinheit der Zinsfuß alles übrigen Geldes heruntersetzt werden muß.« Wir sehen das heute sehr gut im verarmten, kapitalentblöhten Deutschland. Wo der Reichtum hinweggeschmolzen ist, macht sich der Wucher breit. »Die sekundäre Folge der Investierung ist die, daß neue Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen werden... Die weitere Folge ist eine Steigerung der Löhne und eine Höherbewertung der Arbeitsleistung«. Hier sehen wir die Ursachen der Arbeitslosigkeit und Minderentlohnung in den meisten Unternehmungen unseres Vaterlandes offen zutage liegen. Der politischen Wirrnis Europas mit ihrer starken Einflußnahme auf die Wirtschaft stellt Bunn

den Individualismus des Amerikaners gegenüber. »Es gibt nach meiner Überzeugung nur ein Land auf unserer Erde, das von politischer Starrheit ziemlich frei ist; dieses Land ist Amerika. Der Grund dafür liegt wohl darin, daß sich die amerikanische Nation aus Leuten zusammensetzt, die irgendwann einmal in die freiere Atmosphäre der neuen Welt flüchteten, weil ihnen die törichten Gehirnverrenkungen übergeworden waren, die das Leben in Europa charakterisieren.« Aus dem, was über Löhne und Gewinne gesagt ist, entnehmen wir folgenden Satz: »Löhne werden als Entgelt für Arbeit und Anstrengung gezahlt, während Gewinne aus einer ganzen Reihe von Ursachen entstehen, von denen die hauptsächlichste aber die ist, daß mit dem Herstellungsverfahren ein sehr beträchtliches Risiko verknüpft ist, und für dieses muß in irgendeiner Form ein Äquivalent geboten werden«. Bei kaum einem Geschäft kommt dies deutlicher zum Ausdruck wie beim Verlagsgeschäft. Eine Produktion ohne Gewinn ist hier der Anfang vom Ende des Unternehmens, weil das Risiko besonders groß ist. »Es besteht a priori keine Feindschaft zwischen Löhnen und Gewinnen.« »Wenn wir das Zanken untereinander aufgeben würden, wenn wir aufhören würden, immer nur zu allererst an uns selbst zu denken, wenn wir statt dessen Arbeit im Dienst der anderen leisten wollten, dann — ob wir wollen oder nicht, ob wir es nötig haben oder nicht — dann erst werden wir stetig steigende Löhne und unaufhörlich sich vergrößernde Gewinne verzeichnen.« Der Endzweck der Arbeit wird, wenn sie nur Selbstzweck ist, vergessen. Deshalb geht es mit uns in Europa, wie Bunn sagt, »ganz unaufhaltsam bergab«. »Sind Gewinne unmoralisch? Eine gewisse Art von Gewinnen natürlich ja. Als Beispiel: Kriegsgewinne und bis zu einem gewissen Grade auch Gewinne aus dem Wertzuwachs von Grund und Boden... Jedoch bilden diese Abarten von Gewinnen nur die Ausnahme, die die Regel bestätigen.«

Unter den Argumenten der Sozialisten, denen Bunn zuleibe geht, befindet sich auch das Problem des Zwischenhandels. Seiner Meinung nach gehört er zu den unbedingt notwendigen Elementen der Wirtschaft, als »Wettbewerbsmoment« und »Markterzeuger«. Nur sei es notwendig, daß er die im Kriege befolgten Praktiken verlasse und die Preise im Hinblick auf einen ständig wachsenden Umfang des Handels umstelle. So einfach wie in England ist dieses Problem natürlich in Deutschland nicht, wo eine ungesunde Anschwellung des Zwischenhandels, eine Überorganisation und eine Überbelastung durch Steuern eingetreten ist. Der Anspruch auf Unterhalt im sozialistischen Sinne wird vom Verfasser verneint. »Das Leben besteht aus einem fortwährenden Kampf mit den Naturkräften; nur dadurch, daß wir unsere Stellung in diesem Kampfe auf das nachdrücklichste verteidigen, können wir der widerwilligen Natur die uns notwendige Nahrung abtrogen... Wenn unsere Widerstandskraft erlahmt... bringen wir uns selbst in Gefahr.«... »Es kann die Zeit nicht mehr fern sein, wo sich die Erkenntnis wieder Bahn brechen wird, daß alle von der Öffentlichkeit zur Unterstützung vorübergehend in Schwierigkeiten geratener Mitbürger — man mag sie nun nennen, wie man will — unternommenen Schritte nichts weiter sind als Mildtätigkeit. Dann wird man auch begreifen, daß jedes Abweichen von dieser Ansicht zum Ruin führen muß.«

Die These, daß die Kosten der Lebenshaltung nichts mit der Höhe der Löhne zu tun haben, wird dadurch belegt, daß die Löhne nur bei gleichzeitiger Steigerung der Produktion erhöht werden können. »Wenn die Gütererzeugung in dem gleichen Verhältnis erhöht wird, wie es mit den Löhnen geschieht, so gehen unter der Voraussetzung, daß andere Unkosten nicht mit erhöht werden, die Warenpreise und die Kosten herunter.«

Bunn steht auf dem Standpunkte, daß nicht der Hersteller, sondern der Käufer den Preis bestimmt. Es könnte scheinen, daß damit das im deutschen Verlagbuchhandel herrschende System der Festsetzung des Ladenpreises durch den Verleger verurteilt sei. Dem ist aber nicht so. In Wirklichkeit bestimmt auch bei uns der Käufer den Preis. Denn kein Verleger wird auf die Dauer existieren können, wenn er Preise in einer Höhe festsetzt, die das Publikum nicht erträgt, bzw. wenn er ein zu hohes Äquivalent für seine Dienstleistung fordert. Wenn das Publikum seine Bücher nicht mehr kauft, sind sie eben trotz hoher Preise totes Kapital.

»Das minutiös ausgearbeitete System unserer modernen Selbstkostenberechnung verführt uns dazu, jede nur denkbare Unkostenquelle zahlenmäßig festzulegen; dazu kommen alle möglichen Zuschläge für Aufwendungen, die andere Fabrikanten evtl. haben könnten — wobei gar nicht gesagt ist, daß wir selbst diese Zuschläge vielleicht auch nötig hätten —; dann wird auf Grund dieser Berechnung der Versuch gemacht, dem Konsumenten einen künstlich er-



rechneten Preis abzuquetschen . . . Das Problem der Herstellung und des Vertriebs eines Gebrauchsartikels muß vom Konsumenten aus rückwärts behandelt werden und nicht, wie es leider heute allzu oft der Fall ist, vom Arbeiter aus vorwärts.«

In der englischen Politik scheint heute das Siedlungs- und Wohnungsproblem eine ähnliche Rolle zu spielen wie bei uns und ebenfalls einer Art Zwangsbewirtschaftung zu unterliegen. Ich möchte das, was Bann hierzu zu sagen hat, deshalb nicht unterdrücken, weil hier die einzige Stelle in seinem Buche ist, in der er Bezug nimmt auf seine Tätigkeit als Verleger. Er sagt: »Setzt man an Stelle von Häusern andere Gebrauchsartikel — sagen wir beispielsweise Bücher —, so wird einem der Unsinn der ganzen Geschichte sofort klar. Da ich Verleger bin, wähle ich Bücher, denn davon verstehe ich etwas. — Heutzutage liegen die Verhältnisse so, daß ich mir auf dem Büchermarkt meine Kundschaft suchen muß. Ich gehe — bildlich gesprochen — hinaus, lüfte meinen Hut vor dem Herrn Abnehmer, erkundige mich nach seiner werten Gesundheit und drücke die Hoffnung aus, daß er mich mit seinen geschätzten Aufträgen beehren wird. Ich überreiche ihm zur geneigten Prüfung meine Bücher, die ich verlege, und bin bemüht, ihm meine Bedingungen so bequem wie möglich zu stellen. Ein erfahrener Wandergeselle, lehre ich in meine Geschäftsräume zurück . . . ; mit den frischen Eindrücken von den Wünschen meiner Kundschaft ist es mir möglich, allen diesen Leuten (Lieferanten und Angestellten) die Notwendigkeit von Sparsamkeit und Leistungsfähigkeit einzuprägen. Auf diese Weise entstehen dann Bücher, die dem Geschmack des Publikums gerecht werden. Angenommen an Stelle dieses natürlichen Vorgangs suggerierte der Staat dem Volke die Notwendigkeit des Gebrauchs von Büchern, so würde die Folge eine Änderung der Gemütsverfassung des Verlegers sein. Statt selbst der Kundschaft mit dem Gute in der Hand nachzulaufen, würde er sie vor seinem Geschäftslokal Polonäse anstehen lassen, um jeden einzelnen die ihm zustehende Ration (auf geistige Brotkruste) zu überreichen. Leicht denkbar sei die Folge, die derartige Maßnahmen auf die Preisfestsetzung haben müßten. Und wie mit der Bücherbeschaffung, so sei es nicht anders mit der Wohnungsbeschaffung. Solange dem Privatunternehmertum nicht die gleiche Bewegungsfreiheit eingeräumt werde wie dem Buchhändler auf dem Büchermarkt, sei an eine Behebung des Wohnungselends nicht zu denken. Und wer sei für alles dieses einzig und allein verantwortlich? Die Putscherei der Politiker. Das Gegenrezept ist abermals der Rat an die Kaufleute, Fühlung mit den Gewerkschaften usw. zu suchen und eine Verständigung über diese Fragen herbeizuführen. Ob allerdings die heute in Deutschland wirkenden politischen Kräfte zu einem derartigen Ausgleich reif und bereit sind, muß sehr bezweifelt werden. Die Parteidogmatik, die in starren, auf marxistischer Weltanschauung beruhenden Programmen festgefroren ist, wird leider — fürchte ich — zunächst ein unübersteigliches Hindernis bleiben.

Man braucht mit Bann im einzelnen nicht immer übereinzustimmen und wird in der Schrift dieses im praktischen Leben stehenden Mannes immer noch sehr viel Wahres und Beherzigenswertes finden. Die Zustände in England sind gewiß ähnlich den unsrigen, oft sogar überraschend gleich, nur mit dem Unterschied, daß die Verhältnisse in Deutschland wahrscheinlich noch krasser zutage treten. Grund genug für die Notwendigkeit, daß sich hier am ehesten die Einsicht Bahn breche, damit wir nicht als die ersten in den allgemeinen Untergang verstrickt werden.

Kurt Poole.

Holz, Arno: *Neun Liebesgedichte*. 4<sup>o</sup>, VIII u. 34 S. (Sechste Jahresgabe der Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bucherei für das Jahr 1924.) (Nicht im Handel.)

Es ist gewiß ein schöner Brauch, daß die Deutsche Bucherei ihrer Dankbarkeit denen gegenüber, die ihr bedeutames Werk fördern, alljährlich dadurch Ausdruck gibt, daß sie ihnen eine kostbare Veröffentlichung widmet, deren Liebhaberwert schon daraus hervorgeht, daß sie außerhalb dieses Kreises keine Verbreitung findet. Voraussetzung für den Liebhaberwert dieser Gaben sind natürlich Inhalt und Ausstattung. Wer wäre aber besser imstande, etwas Vollkommenes darzubieten, als diejenigen, die über die Gesamtheit des deutschen Schrifttums am gründlichsten unterrichtet sind und jegliche Fortschritte verfolgen können, die sich auf dem Gebiete äußerer Buchausstattung bemerkbar machen?

Neun Liebesgedichte von Arno Holz aus dessen »Phantasia« sind es diesmal, die den Mitgliedern der Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bucherei in kostbarem Gewande dargeboten werden. Arno Holz hat mit diesen Dichtungen die äußere Form unserer Lyrik vollständig gesprengt. Aus den Trümmern bisheriger

metrischer Gesehe und Gepflogenheiten wächst eine neue Form, einem jungen starken Baum gleichend, hervor, beherrscht von neuem Rhythmus und von einem noch nie in dieser Stärke in der Lyrik bemerkbaren musikalischen Gefühl. Es ist nicht unsere Aufgabe, Kritik zu üben. Wir können auch nicht auf den Inhalt dieser Liebesgedichte ausführlicher eingehen. Es möge deshalb nur eine einzige Stelle genügen, deren Wiedergabe die neue Form, aber auch die geradezu virtuose Meisterung der Sprache offenbart und schlaglichtartig den Weg beleuchtet, den hier die deutsche Lyrik beschritten hat:

Die  
Bücher . . . . . verdämmern.  
Plötzlich  
aus einem Fenster  
leise,  
getragen, schwellend  
die  
tiefen . . . . . reinen, perlend . . . . . feinen,  
steigend . . . . . ringenden,  
sehrend schwingenden, selig singenden,  
flutenden, glutenden  
goldglitzernden,  
silberfansten, silberlichten, silbersüßen  
Schmelztöne einer Geige.

Im übrigen wäre auf die ausführliche Einleitung von Dr. Hans B. Fischer hinzuweisen, in der der Leser eine eingehende Würdigung des lyrischen Werkes von Holz findet.

Auf die Ausstattung des Werkes ist die denkbar größte Sorgfalt verwendet worden. Das Material, das zum Teil aus Stiftungen stammt, muß in jeder Beziehung als kostbar bezeichnet werden. Auf »Jan Wellem«-Papier der Firma J. W. Zanders, Bergisch-Gladbach, ist es bei Breitkopf & Härtel in Leipzig in der Original-Breitkopf-Fraktur gedruckt worden. Titel und Signetten stammen von Max Hertwig und sind von Bruno Kollitz und Ernst Dölling in Holz geschnitten. Sie erscheinen im Gegensatz zu dem Schwarz des Druckes in mattgrüner Farbe. Der Einband wurde von der Großbuchbinderei Hübel & Dend in Leipzig gestiftet. So vereinigt sich in dieser Veröffentlichung alles, um den Bücherliebhabern, zu denen die Mitglieder der Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bucherei gerechnet werden müssen, eine reine Freude zu bereiten.

L.

**Meyers Lexikon.** 7. Aufl. In vollständiger Neubearbeitung mit etwa 5000 Textabbildungen und über tausend Tafeln, Karten und Textbildern. 1. Band: A—Veststein; 2. Band: Vestel—Conthey. Leipzig 1924/25, Bibliographisches Institut. Lex. 8<sup>o</sup>. Halbleder jeder Band M. 30.—

Meyers großes Konversationslexikon in Neuauflage! Das ist eine Tat, die dem Verlag nicht hoch genug angerechnet werden kann in unserer wirtschaftlich so gedrückten Zeit. Bescheiden nennt es sich nur »Meyers Lexikon«. Wer aber diese 7. Auflage schon rein äußerlich betrachtet, spürt sofort, daß sie den früheren Auflagen nur an Zahl der Bände, nicht aber an Wert etwas nachgibt. Es ist erklärlich, daß der Verlag gezwungen ist, den Umfang zu verringern; nur 12 Bände statt 20 Bände der 6. Auflage sind vorgesehen. Das wird mancher bedauern, wer aber gerecht urteilt, wird das nur begrüßen. Es ist wirklich kein Schaden, daß mancher Artikel stark gekürzt ist und mancher Artikel überhaupt fehlt. Freilich konnte es bei den vielen Mitarbeitern nicht ausbleiben, daß eine Ungleichheit im Umfang der einzelnen Artikel eingetreten ist, da doch der oder jener sein Gebiet für so wichtig hält, daß er glaubte, sich nicht einschränken zu sollen. Im großen ganzen aber ist erreicht, was erreicht werden sollte: unter Weglassung weniger wichtiger Tatsachen ist in der Knappheit eine Vollständigkeit erreicht, die dankenswert zu begrüßen ist. Daß Hugo Steiner-Prag den Einband entworfen hat, sei besonders bemerkt. Es ist dem Künstler gelungen, in bescheidener, aber eindrucksvoller Form einen Einband zu schaffen, der im Bücherschrank oder Bücherregal angenehm auffällt. Was hat sich nicht alles seit der 6. Auflage des Meyerschen Konversationslexikons auf der gesamten Welt geändert! Ein Umsturz sondergleichen hat stattgefunden, den voll zu beachten kaum möglich erscheint. Und doch, es ist, von Kleinigkeiten abgesehen, gelungen, alles Gegebene auf den jetzigen Stand zu bringen. Das ist ein großer Vorteil, der die Forderung voll berechtigt: Meyers Lexikon gehört in jedes Schreibzimmer, in jedes Arbeitszimmer, in jede Bibliothek von Bedeutung. Ja, es ist eine Ehrenpflicht unseres gesamten deutschen Volkes, Meyers Lexikon in seiner Neuauflage mit allen Mitteln zu unterstützen, bedeutet es doch einen wirklichen



Nahmestitel in unsern Tagen. Es mag der Redaktion nicht immer leicht geworden sein, die Mitarbeiter im Zaum zu halten und sie anzuhalten, auch wirklich bis auf unsere Tage das neueste und wirklich einwandfreie Material zu bringen. In zehn Gruppen sind die Mitarbeiter eingeteilt: I. Geschichtswissenschaft. II. Geographie und Völkerkunde. III. Sprachen und Literatur. IV. Philosophie, Psychologie, Theologie und Unterrichtswesen. V. Kunst. VI. Rechtswesen und Volkswirtschaft. VII. Mathematik, Naturwissenschaften. VIII. Medizin. IX. Technik, Verkehr und Krieg. X. Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Sport, Spiel usw. Diese Einteilung dürfte in einem der nächsten Bände wohl etwas straffer gefaßt werden, damit die Mitarbeiter schneller aufzufinden sind. Was aber haben sie alle miteinander geleistet! Auch der Buchhandel ist durch eine bekannte Persönlichkeit vertreten, man merkt es den ihn betreffenden Beiträgen an, daß sie aus berufener Feder stammen. Am 1. August nächsten Jahres kann das Bibliographische Institut auf ein hundertjähriges Bestehen zurückblicken. Ist dieser Tag herangekommen, so kann es mit Recht die neue Auflage des Konversationslexikons als eine Leistung von größter Bedeutung buchen, da es der gewaltigen Umwälzung aller Dinge weit hin gerecht wird. Geschichte, Geographie, Volkswirtschaft und Rechtswesen sind umgewertet, aber auch Literatur, Philosophie, Kunst und Musik, Theologie und Unterrichtswesen sind nicht unberührt geblieben. Naturwissenschaften und Technik haben Neues und Neuestes geschaffen. Wer die 7. Auflage mit der sechsten vergleicht, wird interessante Einzelheiten in dieser Beziehung feststellen können, wird aber auch erstaunt sein, welche Fülle von Material geboten ist, das durch die Neuausgabe erst zum vollen Bewußtsein kommt. Bei den Bilderbeilagen hätte man freilich dies oder jenes gern modernisiert gesehen, dies und jenes auch gern neu hinzugewünscht, wer aber weiß, welche Kosten gute Beilagen verursachen, wird leicht ermessen, warum der Verlag hier nicht allen Wünschen restlos gerecht werden konnte. Wir kommen auf die einzelnen Bände je nach Erscheinen zurück.

Albert Schramm.

### Kleine Mitteilungen.

**Vorbericht über die Buch- und Musikwoche in München.** — In der Zeit vom 8.—15. November fand, wie bereits im Börsenblatt mitgeteilt, die Münchener Buch- und Musikwoche statt. Meine Aufgabe ist es nicht, zu sagen, was die Buchwoche uns brachte und was sie uns nicht erfüllte. In einem Punkte hat sie selbst meine Erwartungen übertroffen. Wir hatten auf einen guten Besuch gerechnet, aber daß innerhalb einer Woche insgesamt 15 000 Besucher, darunter 11 000 (in Worten elftausend) zahlende Besucher kommen würden, daran habe selbst ich nicht gedacht. Die Ausstellung ist von allen Schichten der Bevölkerung besucht worden. Ministerpräsidenten, hohe Geistliche, Juristen, Ärzte, Studenten, Schüler und Arbeiter haben sie besucht. Es wurden viele Titel notiert, der Prospektverbrauch war groß, der Verkauf entsprach unseren Erwartungen, und einzelne Kollegen teilen mir jetzt schon schmunzelnd mit, daß sie teure Mappenwerke, die in der Ausstellung auflagen, vom Ladentisch verkauft haben. Der Besuch der Veranstaltungen war nicht immer so gut, wie wir ihn wünschten. Die literarischen Vorträge waren schlecht, die Vorträge über Abstammungslehre und Sagenwelt (Dacqué), Ausdrucksgymnastik (Vode), Überwindung der Alpen im Luftverkehr (Major Valler) waren gut besucht, zum Teil ausverkauft. Unterstützt wurde unsere Arbeit wesentlich durch Behörden, Presse usw. Das Kultusministerium hat unserer Anregung, einen Schulaufsatz über das Thema »Buch« schreiben zu lassen, stattgegeben. Die besten Aufsätze werden von uns ausgezeichnet werden. Noch sind wir Beteiligten von der Arbeit benommen. Es waren ungeheure Mühen und Anstrengungen, die, soviel ist heute schon zu übersehen, sich im vollen Umfange bezahlt gemacht haben. Jeder 40. Einwohner Münchens hat die Ausstellung besucht. Von Viertelstunde zu Viertelstunde mußten wir nachmittags die Ausstellung wegen Überfüllung schließen, und mehr als einmal erinnerten wir uns an den Zauberlehrling. Wir wurden die Geister nicht los, die wir gerufen hatten. In Ketten standen die Leute an, um ein Billett zu erhalten. — Wenn die letzten Arbeiten erledigt sind, wird ein sachlicher Bericht kundgeben, was getan und was versäumt wurde, was erreicht worden ist und wie Sortimenter und Verleger dann zu einem Unternehmen stehen, von dem ich nur wünschen möchte, daß es oft wiederholt wird. An dieser Stelle sei aber allen den nahen und fernen Mitarbeitern, allen unterstützenden Verlegern, Druckern und Sortimentern ein vorläufiger Dank gesagt.

17. November 1925.

F. Schnabel.

**Ein Turm von 18 785 Meter Höhe.** — Anlässlich der »Deutschen Buch- und Musikwoche« zu München zeigte die Herdersche Buchhandlung, Löwengrube 14, zwei äußerst geschmackvolle und originelle Sonderfenster. Eine Beschreibung, die uns noch während der Buchwoche zuzuging, sagt: Das eine führt die Bedeutung, Reichhaltigkeit und den Zweck des neuen Ideallexikons »Der Kleine Herder« vor. Jeder Beschauer wird an Hand von Stichproben überzeugt, daß sein Wissen Lücken hat. Der »Kleine Herder« beantwortet ihm jede Frage. Diese Art Werbung ist geistreich und amüsant zugleich. Den Entwurf lieferte Karl Widmann, Mitarbeiter der Firma.

Das zweite Fenster bringt eine Auswahl der gangbarsten Werke des Verlags Herder & Co., ferner ein Bild des Freiburger Geschäftshauses mit näheren Angaben der Größenverhältnisse. Plakate zeigen die weltumspannende Bedeutung des Verlags und seinen gewaltigen Umfang. Die kühle Zahlenstatistik hat der Münchener Graphiker Fritz Kremer, von welchem Entwurf und Ausführung stammen, durch Linie und Farbe reklametechnisch geschickt verwendet. Um dem Publikum eine ungefähre Vorstellung von den Absatzfiguren zu geben, ist die Stapelhöhe eines jeden Werkes ausgerechnet und durch Farbstufen möglichst angedeutet. Überraschend ist die Auflagehöhe des Refsbuches von Anselm Schott (626 000), dessen verkaufte Exemplare einen Turm von 18 785 Meter Höhe bilden. Diese neue Schaufensterreklame im Buchhandel erschließt glückliche Wege und Möglichkeiten, die durch ihre Frische und Überzeugungskraft besten Erfolg versprechen.

**Die Deutsche Buchwoche in Augsburg.** (Vgl. Bbl. 259.) — In der Zeit vom 8.—15. November fand auch in Augsburg die Deutsche Buchwoche statt, die im Rahmen der allgemeinen Deutschen Buchwoche vom Augsburger Buchhändlerverein veranstaltet wurde. Als Ausstellungsraum war der alte ehrwürdige Saal des Hotels »Drei Mohren« gewählt worden. In richtiger Erkenntnis, daß für das Publikum im allgemeinen die Reihenordnung von Büchern nach Verlegern nicht in Frage kommt, waren die Bücher nach bestimmten Wissensgebieten zusammengestellt, wie: Philosophie, Kunst, Geographie, Geschichte, Kultur, das gute Unterhaltungsbuch, das protestantische und katholische erbauliche Buch, Heimatbücher, Klassiker, Jugendschriften und Bilderbücher. Nur den beiden Augsburger Verlagen, dem Varenreiter-Verlag und Benno Filser & Co. waren Sonderstände eingeräumt worden. Von der Ausstellungsleitung war streng darauf geachtet worden, daß wirklich nur solche Werke zur Schau gestellt wurden, die allgemeine Verbreitung verdienen.

Die Buchwoche wurde durch eine Feier, die Sonntag, den 8. November, vormittags 11 Uhr, im Ausstellungssaale stattfand, eröffnet. Viele bedeutende Persönlichkeiten und die literarisch Interessierten Augsburgs waren der Einladung des Augsburger Buchhändlervereins gefolgt. Von Mitgliedern des Augsburger Orchesters wurde das Mendelssohnsche Trio in D-moll für Violine, Cello und Klavier gespielt. Nach dieser würdigen Einleitung begrüßte der Vorsitzende des Augsburger Buchhändlervereins Herr Joseph Seib i. Sa. Michael Seib in Augsburg die Gäste und dankte ihnen, daß sie gekommen waren, um das Buch zu ehren. Er wandte sich gegen die Teilnahmslosigkeit, die in weiten Kreisen für das Buch herrscht und die oft Schuld an der Not vieler Gelehrter und Dichter als auch des Buchhandels habe. Die Deutsche Buchwoche soll helfen, hier Wandel zu schaffen, die Ausstellung zur Anschaffung von Büchern anregen. Herr Oberbürgermeister Deutschenbaur sprach im Namen der geladenen Gäste den Dank für die Einladung des Augsburger Buchhändlervereins aus. Er gab der Hoffnung Ausdruck, daß der Erfolg dieser zweiten Augsburger Buchwoche, für die die Erfahrungen der ersten Buchwoche in Augsburg im Dezember 1923 berücksichtigt werden konnten, für alle Beteiligten recht gut sein möge. Dem Buch, allerdings nur dem ernstlichen, gehaltvollen, falle in dieser Zeit der großen Sorgen, unter denen wohl fast jeder mehr oder weniger litte, eine hohe erzieherische Aufgabe zu. Er dankte all denen, die sich bei dieser Gelegenheit in den Dienst des Buches gestellt haben, und erklärte dann die Buchwoche für eröffnet, die, wie gleich hier gesagt werden mag, großen Anklang beim Publikum fand.

Im Rahmen der Deutschen Buchwoche fanden drei Vorträge statt: Professor Nordenskiöld sprach über seine Forschungen und Abenteuer bei den Indianern Südamerikas; die beiden anderen Abende wurden von Gustav Waldau und Will Resper bestritten.

**Kunstausstellungen.** — Das Kunstantiquariat Max Ziegert in Frankfurt a. M., Hochstraße 3, bringt in seiner November-Ausstellung eine reichhaltige Sammlung von Handzeichnungen und Originalradierungen des bekannten Casseler Künstlers Ludwig Emil



Grimm (1790—1863), eines Bruders der Märchenerzähler Grimm. Die entzückenden Blätter stammen alle direkt aus dem Nachlaß des Künstlers und sind von ausgewählter Qualität. Fast alles unbeschnittene, tadelfreie Exemplare in Probedrucken z. T. auf Japanpapier. Neben zahlreichen kleinen Blättern mit religiösen, mythologischen Tier-, Landschafts- und Genredarstellungen fesselt unter den Charakterköpfen besonders das einzige bekannte Profilbild des Dichters Heinrich Heine im Alter von 30 Jahren. Es trägt die Unterschrift »Verdroffenen Sinn im kalten Herzen hegend, Schau ich verbrießlich in die kalte Welt«. Von den größeren Blättern sind als große Seltenheiten hervorzuheben: die Original-Radierung »Feier an Albrecht Dürers Grab am 6. April 1828« und die Original-Lithographie: Porträt Dr. Chr. Fr. W. Ernst, 1824.

Das Kunsthaus L. Schaller G. m. b. H. in Stuttgart zeigt auf seiner Weihnachtsausstellung Gemälde von Professor Lammerl-München, ferner Werke schwäbischer Künstler und Graphik der Gegenwart.

**Ausstellungspreise.** — Auf der Internationalen Kochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. M. hatte die dortige Univ.-Buchh. Blazek & Bergmann (Inh. Dr. E. Bergmann), Goethestraße 34, eine Auswahl der bekanntesten deutschen, österreichischen und schweizer Kochbücher, Getränke- und Haushaltungsbücher usw. in über 100 verschiedenen Exemplaren ausgestellt. Sie erhielt dafür die große Medaille als Prämie.

Von den ausgestellten Büchern wurden prämiert:

Wehrfrüh, Kochbuch (Btg. Heine, Stadt, Wiesbaden),  
Elsasser, Jüd. Kochbuch (Btg. J. Kauffmann, Frankfurt a. M.),  
Prato, Haushaltungskunde (Btg. Styria, Graz),  
Universal-Lexikon (Btg. J. J. Weber, Leipzig),  
Hannemanns Kochbuch (Btg. J. Jastrow, Berlin W 30),  
Davidis-Zäch (Btg. Enßlin & Laiblin, Neutlingen).

**Ergebnis des »Schaufensterwettbewerbes für den Groß-Berliner Buch-, Kunst- und Musikalienhandel.«** (Vgl. Bbl. Nr. 269.) — An dem von der »Korporation der Berliner Buchhändler« im Anschluß an einen »Sonderkursus für Schaufensterreklame und Dekorationskunst im Buchhandel« veranstalteten »Schaufensterwettbewerb« hatte sich eine größere Anzahl von Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen Groß-Berlins beteiligt. Das aus bekannten Berliner Buchhändlern unter Mitwirkung namhafter Gelehrter und Fachleute (Professor Dr. Loubier und Direktor Förster) zusammengesetzte Preisrichter-Kollegium konnte alle sechs ausgefetzten Preise sowie drei Trostpreise verteilen. Der erste Preis (RM. 100.—) wurde zuerkannt der Nicolaischen Buchhandlung, Dorotheenstraße 62 (Ausführung: J. Johannsen), der zweite Preis (RM. 75.—) der Tempelhofer Buchhandlung, Tempelhof, Berliner Str. 55 (Ausführung: A. Braunisch), vier dritte Preise (von je RM. 50.—) den Firmen Otto Enßlin, Karlstraße 38 (Ausführung: G. Reiden), Richard Auerbachs Nachf., St. Glis, Albrechtstraße 10 (Ausführung: Frau G. Krüger), Gutenberg-Buchhandlung, Tauentzienstr. 5 (Ausführung: E. Albert) und Arthur Collignon, Universitätsstr. 3b (Ausführung: S. D. Jense). Außerdem gelangten noch drei Trostpreise (zu je RM. 20.—) zur Verteilung an die Firmen Atlantic-Buchhandlung, Mohrstr. 21 (Ausführung: Ch. Schultnecht und M. Meyerstein), Hans Höynd, Charlottenburg, Mommsenstr. 65 (Ausführung: S. Höynd), und Buchhandlung »Leol«, Friedenau, Rheinstraße 65 (Ausführung: M. Hinke). In der Zeit vom 3.—12. Dezember 1925 soll noch ein »Zweiter Schaufensterwettbewerb« unter den gleichen Bedingungen stattfinden.

Die »Bastei«, Verein jüngerer Buchhändler zu Dresden, hatte am 14. November ihre Freunde wiederum zu einem Vortragsabend eingeladen. Die Vortragende, frühere Hoffchauspielerin Frau Alice Daffner-Poliz, stellte unter dem zusammenfassenden Motto »Dichtungen aus der Zeit der Renaissance« Lyrik, Briefe und erzählende Prosa von Franz von Assisi bis Giordano Bruno zusammen. Die Künstlerin begann mit dem Sonnengesang des heiligen Franziskus und einem Abschnitt aus Dantes Göttlicher Komödie. Über die schöne Legende des den Vögeln predigenden Franz von Assisi und den gefühlvollen Versen der Vita Nuova kam die Vortragende zu dem großen Gegenpol Dantes, zu Petrarca. Die nie veraltende Novelle von den drei Ringen schloß den Kreis der drei Großen im Zeitalter anbrechender Renaissance: Dante, Petrarca und Boccaccio. Ein Brief der heiligen Katharina von Siena vervollständigte in seiner fromm-sinnlichen Verzückung des geistige Bild jener Epoche. Immer mehr näherte sich die Künstlerin den Jahren der eigentlichen Wiedergeburt, der erwachen-

den Persönlichkeit. Lorenzo de Medici und Leonardo da Vinci, Tasso und Raffael kamen in Briefen, Aphorismen und Dichtungen zu Wort. Das Schönste, das Frau Daffner-Poliz las, war der Briefwechsel Michelangelos mit Vittoria Colonna, dieser beiden durch Leid und Kunst geadelten Menschen. Mit geistvollen Sätzen Giordano Brunos klang der Abend aus. Blumen und Beifall dankten der Künstlerin, in der die Dichtung eine meisterhafte Interpretin fand. Hejjes Übertragung des Sonnengesangs sprach sie voll lebendigen Wohlklangs, die Verse der Divina Commedia in herber Getragenheit, schalkhaft die unsterbliche Novellenkunst der Renaissance.

Helmuth Penzli.

**Buchgewerbe-A.-G. in Leipzig.** — Streichung der festen Aufsichtsratsbezüge. — Die Generalversammlung genehmigte den Abschluß für 1923/24 und beschloß die Umstellung des Aktienkapitals auf 150 000 RM. Die Namensaktien werden in Inhaberaktien umgewandelt. Dem Abschluß für 1924/25 wurde ebenfalls zugestimmt. Der neugewählte Aufsichtsrat wird von den Herren Dr. Maul, Leipzig, Jos. Richter, Reichenberg i. B., Oscar Hagelgang, Leipzig, Dr. S. Ved, München, Günther Madenthun, Leipzig, gebildet. Bemerkenswert ist, daß die festen Bezüge des Aufsichtsrats gestrichen wurden. Somit kommt nur eine Lantime zur Ausschüttung, wenn die Aktionäre eine Dividende erhalten.

**Schwabenverlag A.-G., Stuttgart.** — In der kürzlich unter dem Vorsitz von Ministerialrat Franz Bucher abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung waren 48 Aktionäre mit 90 480 RM. Stamm- und 15 000 RM. Vorzugsaktien vertreten. Die Generalversammlung genehmigte einstimmig die Regularien und setzte die Dividende aus einem Reingewinn von 44 063 RM. auf 12 Prozent für die Stamm- und 6 Prozent für die Vorzugsaktien fest. Der Vorsitzende gab den Beschluß der letzten Generalversammlung zur Kenntnis, wonach die Aktien in den amtlichen Verkehr der Stuttgarter Börse eingeführt werden sollen. Die Einführung der Aktien soll zu pari geschehen.

**Chemniger Papierfabrik zu Einsiedel bei Chemnitz.** — Wie verlautbart, wird der Aufsichtsrat bei der Generalversammlung beantragen, von der Verteilung einer Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr abzusehen.

**Gröllwitzer Papierfabrik A.-G.** — Die Generalversammlung genehmigte den dividendenlosen Abschluß. Wie die Verwaltung mitteilte, ist das Unternehmen seit Oktober voll beschäftigt und hat im November Aufträge erhalten, die noch bis in die Mitte des Dezember hinein volle Beschäftigung sichern.

**Rhodesche Papierfabrik, A.-G. in Gainsberg (Sachsen).** — Wie berichtet wird, dürfte der Abschluß für 1924/25 ein günstiges Bild zeigen, sodaß nach reichlichen Abschreibungen und Rückstellungen eine Dividende ausgeschüttet werden kann. Die Bilanzsitzung des Aufsichtsrats soll demnächst stattfinden.

**Preisermäßigung für Pappe.** — Die Pappenkonventionen ermäßigten ihre Preise mit Wirkung vom 1. November für weiße und graue Maschinenpappe um 50 Pf., Maschinenlederpappe mit Einlage um 30 Pf. je 100 Kilo und Handpappe um 1 v. H.

**Steigende Konkursziffer in der ersten Novemberhälfte.** — Die erste Novemberhälfte brachte ein weiteres erhebliches Steigen der Konkursöffnungen. Vom 1. bis 15. November wurden 609 neue Konkurse eröffnet und 408 Geschäftsaufsichten angeordnet. Die Zahlen für erste Oktober- und September-Hälfte betragen 565 bzw. 255 und 425 bzw. 217. Bemerkenswert ist die starke Steigerung der Geschäftsaufsichten, deren Zahl sich gegenüber September fast verdoppelt hat.

**Deutsches Institut für Zeitungskunde in Berlin.** — In diesem Wintersemester nimmt das Deutsche Institut für Zeitungskunde seine Arbeit in bedeutend erweitertem Umfang wieder auf. Im Rahmen des Lehrauftrags für Geschichte und Systematik des Zeitungswesens liest Dr. Martin Mohr an der Universität Berlin über »Das Nachrichtenwesen im 19. Jahrhundert und in der Gegenwart«, sowie über »Die Anfänge des Zeitungswesens in ihren Beziehungen zur Struktur der Zeitungen der Gegenwart«. Zur Vertiefung dieser Vorlesungen dient das Deutsche Institut für Zeitungskunde als akademisches Seminar. Die dort durch Dr. Mohr und Dr. Emil Dörfel veranstalteten zeitungsgeschichtlichen und publizisti-



sehen Übungen werden im kommenden Wintersemester durch Vorträge führender Persönlichkeiten aus allen Teilen und Arbeitsgebieten der Berliner Presse eine wertvolle Ergänzung erfahren. — Die Lehrmittel des Instituts sind durch Ankauf wertvoller Zeitungssammlungen sowie durch Stiftungen von Modell- und Anschauungsmaterialien durch große Zeitungen und Firmen des graphischen Gewerbes in umfangreicher Weise bereichert worden. Das Institut wurde im vergangenen Sommersemester von über 50 Studierenden besucht, die den Aufgaben und Arbeitsmethoden des Instituts entsprechend meist den höheren Semestern angehörten.

**Ein schöner Beweis Erfurter Bürgerstoffs.** — Die Erfurter Stadtbücherei hat eine äußerst wertvolle Schenkung in Gestalt von 5000 Bänden theologischer Literatur der letzten hundert Jahre bis 1922 erhalten. Herr Oberbibliothekar V. Willkomm in Jena berichtet darüber in der »Mitteldeutschen Zeitung« mit aufrichtigen Dankesworten an die Spender: »So erfreulich wie die Schenkung ihrem Inhalt nach, ist die Art, wie sie zustande kam. Das Vertrauen des Schriftführers der Erfurter Bibliotheksgesellschaft auf die Opferwilligkeit der Erfurter Bürgerschaft ist glänzend gerechtfertigt worden. In kurzer Zeit war die Kaufsumme zusammen, ein ehrendes Zeugnis für den Gemein Sinn der hochherzigen Spender, ein schöner Beweis dafür, daß auch in unserer Zeit der Idealismus noch nicht erloschen ist. Aus der Schilderung der reichen Bestände der Schenkung sei angeführt, daß wohl so ziemlich alle bedeutenden Theologen aller Richtungen aus den letzten hundert Jahren in der Zuwendung gut vertreten sind, und zwar Männer der Praxis sowie Akademiker. Summarisch seien nur einige der bedeutendsten Namen genannt, um eine Vorstellung zu geben von dem hohen Werte der Schenkung: Achelis, Beyschlag, Cornill, Crämer, Dryander, der Erlanger Frank, Gerok, Gey, Gase, Harnack, Hauck, Henrici, von Hofmann, Holzmann, A. Jeremias mit seinen wichtigen Werken: Das Alte Testament im Lichte des alten Orients und Handbuch der orientalischen Altertumskunde. Ferner: Jhmels, Kastan, Köhler, Kahms, Kauffsch, Kögel, Luthardt, Müllensiefen, Ed. Neuf mit seiner musterhaften Verdeutschung und Erklärung des Alten Testaments, Schneller mit seinen schönen Palästinaschriften, Seeberg, Spurgeon, Stöcker, Bernhard Weiß, Johannes Weiß mit der von ihm und anderen verfaßten feinen Übersetzung und Erklärung des Neuen Testaments, Th. Zahn mit seinem großen Neutestamentlichen Kommentar, und G. von Jesschwitz. Dazu kommen noch größere Serienwerke, wie die fast vollständige Bibliothek theologischer Klassiker, Meyers exegetisch-kritischer Kommentar zum Neuen Testament, eine ältere Auflage von Herzogs Realenzyklopädie der protestantischen Theologie. Ferner seien genannt die beiden für eine Lutherstadt besonders geeigneten Sammlungen: »Leben und ausgewählte Schriften der Väter der lutherischen Kirche« und »Leben und ausgewählte Schriften der Väter der reformierten Kirche«. Weiter sei der schönen hymnologischen Sammlung mit Werken über das deutsche Kirchenlied gedacht. Es ist ganz besonders erfreulich, daß Luther und die Literatur über ihn reichlich vertreten ist, und zwar nicht nur streng wissenschaftliche Ausgaben und Werke, sondern auch volkstümliche.

**Einweihung des Frankfurter Chinainstituts.** — Das Chinainstitut, das der Universität in Frankfurt a. M. angegliedert wird, wurde am 17. November durch einen Festakt eingeweiht. Zu der Eröffnungsfeier hatte sich der chinesische Gesandte in Berlin, Herr Wei, eingefunden, der in schwungvoller Rede, die in fließendem Deutsch gehalten wurde, die kulturelle Bedeutung des Instituts für Deutschland und für China würdigte. Die Leitung des Instituts übernahm Prof. Wilhelm.

**Zeitschriftenverbot.** — Die Wochenschrift »Der Hakenkreuzler«, Herausgeber und Verleger Karl Rudolf, Berlin, Drucker Paul Steinte, Breslau 1, Sandstraße 10, ist durch diesseitige Verfügung vom 4. November 1925 auf Grund der §§ 8, Ziffer 1 und 21 des Gesetzes zum Schutze der Republik auf die Dauer von zwei Monaten verboten. Nr. 4262 I A 1. 25.

Berlin, 7. November 1925.

Der Polizeipräsident, Abt. I A, Pressepolizei.  
(Deutsches Jahrbuchblatt Nr. 8035 vom 13. November 1925.)

**Beschlagnahme Druckschriften.** — Durch Beschluß des Staatsgerichtshofes zum Schutze der Republik vom 29. Oktober 1925 wird gemäß §§ 41, 73 StrGB., 7 Ziffer 4, 13, 20 des Reichsgesetzes zum Schutze der Republik vom 21. Juli 1922, 27 des Reichsgesetzes über die Presse vom 7. Mai 1874, 94 ff. der StrPO. die Beschlagnahme

der Druckschrift »Vom Bürgerkrieg« 3. Jahrgang, Heft 8, Verlag angeblich Anton Rizera, Wien XII, Wilhelmstraße 39, Druck angeblich Karl Hermann, Wien IX, Alferstraße 50, erschienen Anfang September 1925, wegen ihres gegen §§ 81, Ziffer 2 und 86 StrGB. verstoßenden Inhalts hiermit angeordnet.

Berlin, 7. November 1925

Der Polizeipräsident, Abt. I A, Pressepolizei.  
(Deutsches Jahrbuchblatt Nr. 8035 vom 13. November 1925.)

Die Ausgabe der Arbeiterzeitung Nr. 263 vom 9. November 1925, Verlag Frankfurt a. M., Große Friedberger Straße 32, enthielt einen Leitartikel mit der Überschrift »Eberts Dolchstoß«. Dem Leitartikel beigelegt ist eine Karikatur, die darstellt, wie Reichspräsident Ebert mit hakverzerrtem Gesicht einem Manne in Arbeiterkleidung von hinten einen Dolch in den Rücken stößt. Die Zeitung wurde durch Verfügung des Amtsgerichts in Offenbach a. M. vom 10. November 1925 auf Grund des § 20 des Gesetzes zum Schutze der Republik in Verbindung mit § 23 Abs. 3 des Gesetzes über die Presse vom 7. Mai 1874 beschlagnahmt. J Nr. 854 N/25.

Offenbach a. M., 11. November 1925.

Das Polizeiamt.

(Deutsches Jahrbuchblatt Nr. 8038 vom 17. November 1925.)

### Berkehrsnachrichten.

#### Berliner amtliche Devisenkurse.

|                                     | am 19. November 1925 |           | am 20. November 1925 |           |
|-------------------------------------|----------------------|-----------|----------------------|-----------|
|                                     | Geldkurs             | Briefkurs | Geldkurs             | Briefkurs |
| Holland . . . . . 100 Gulb.         | 168,76               | 169,18    | 168,70               | 169,12    |
| Buenos Aires (Pap.-Pef.) 1 Pefo     | 1,750                | 1,754     | 1,745                | 1,749     |
| Belgien . . . . . 100 Francs        | 19,01                | 19,05     | 19,01                | 19,05     |
| Norwegen . . . . . 100 Kr.          | 85,59                | 85,81     | 85,54                | 85,76     |
| Dänemark . . . . . 100 Kr.          | 104,54               | 104,80    | 104,47               | 104,73    |
| Schweden . . . . . 100 Kr.          | 112,26               | 112,54    | 112,26               | 112,54    |
| Heligoland . . . . . 100 Finn.      | 10,55                | 10,59     | 10,55                | 10,59     |
| Italien . . . . . 100 Lire          | 16,72                | 16,76     | 16,84                | 16,88     |
| London . . . . . 1 £                | 20,324               | 20,374    | 20,323               | 20,373    |
| New York . . . . . 1 \$             | 4,195                | 4,205     | 4,195                | 4,205     |
| Paris . . . . . 100 Francs          | 16,57                | 16,61     | 16,71                | 16,75     |
| Schweiz . . . . . 100 Francs        | 80,87                | 81,07     | 80,85                | 81,05     |
| Madrid . . . . . 100 Pesetas        | 59,68                | 59,82     | 59,73                | 59,87     |
| Lissabon . . . . . 100 Escuto       | 21,275               | 21,325    | 21,275               | 21,325    |
| Japan . . . . . 1 Yen               | 1,780                | 1,784     | 1,78                 | 1,784     |
| Rio de Janeiro 1 Milreis            | 0,612                | 0,614     | 0,604                | 0,606     |
| Wien . . . . . 100 Schill.          | 59,10                | 59,24     | 59,10                | 59,24     |
| Bras. . . . . 100 Kr.               | 12,427               | 12,467    | 12,422               | 12,462    |
| Jugoslawien . . . . . 100 Dinar     | 7,435                | 7,455     | 7,435                | 7,455     |
| Budapest . . . . . 10000 Kr.        | 5,875                | 5,895     | 5,865                | 5,885     |
| Bulgarien . . . . . 100 Leva        | 3,047                | 3,057     | 3,045                | 3,055     |
| Konstantinopel . . . . . 1 türk. L. | 2,315                | 2,325     | 2,315                | 2,325     |
| Warschau . . . . . 100 Loty         | 59,60                | 59,90     | —                    | —         |
| Riga . . . . . 100 Lat              | 80,40                | 80,80     | —                    | —         |
| Reval . . . . . Estn. M.            | —                    | —         | —                    | —         |
| Athen . . . . . 100 Drachm.         | 5,69                 | 5,71      | 5,69                 | 5,71      |
| Kattowitz . . . . . 100 Loty        | 58,85                | 59,15     | —                    | —         |
| Danzig . . . . . 100 Gulb.          | 80,58                | 80,78     | 80,57                | 80,77     |
| Polen . . . . . 100 Loty            | 59,60                | 59,90     | —                    | —         |
| Romno . . . . . 100 Lit             | 41,145               | 41,355    | —                    | —         |

### Personalmeldungen.

**Jubiläum in der Deutschen Zentralbücherei für Blinde.** — Die hochverdiente Leiterin der im Deutschen Buchhändlerhaus untergebrachten Deutschen Zentralbücherei für Blinde in Leipzig, Frau Marie Comnith-Klamroth, konnte am 17. November den Gedenktag begehen, an dem sie vor 25 Jahren die Leitung der Zentralbücherei übernommen hat. Die Bücherei selbst ist schon 1894 gegründet worden und hat schon vor 6 Jahren ihr 25jähriges Jubiläum gefeiert. In Anbetracht der großen Verdienste, die sich Frau Marie Comnith-Klamroth für das gesamte Blindenwesen erworben hat, wurde sie zu ihrem Jubiläum zur Ehrenbürgerin der Universität Leipzig ernannt. Der Rektor der Universität, Herr Geheimrat Le Blanc, überreichte der Jubilarin persönlich die Ehrenurkunde. In dieser Auszeichnung ist eine Anerkennung der Wissenschaft für die unablässige schöpferische Tätigkeit der Jubilarin um die Verdienste der Blindenbildung zu erblicken. Die Glückwünsche des Vereins zur Förderung der Deutschen Zentralbücherei überbrachte Oberregierungsrat Schäffer in Vertretung des verhinderten Vorsitzenden Kreishauptmann Marcus. Für den Verein zur Schaffung von Hochdruckschriften und Arbeitsgelegenheit für Blinde sprach dessen Schatzmeister Herr Regierungsbaumeister Vogel die Glückwünsche aus und für den Börsenverein der Deutschen Buchhändler gratulierte dessen Erster Schatzmeister Herr Hofrat Richard Finneemann. Allgemein wurden von den Gratulanten die großen Verdienste von Frau Comnith-Klamroth um die



Förderung des Blindenbüchereiwesens anerkannt. Mit Interesse nahmen die Gäste die Gelegenheit wahr, die Deutsche Zentralbücherei für Blinde, die sich in dem Untergeschoß (früheren Gutenbergteller) des Deutschen Buchhändlerhauses befindet, zu besichtigen und sich über die großen Fortschritte im Blindenbüchereiwesen zu unterrichten.

**Gestorben:**

am 10. November nach schwerer Krankheit Herr Buchhändler **Fritz von Oheimb**, früherer Inhaber der Buchhandlung gleichen Namens in Schwerin.

Im Jahre 1912 erwarb der Verstorbene das Sortiment der Firma **Fr. Bahn** in Schwerin, das er unter der Firmenbezeichnung **Fritz von Oheimb, Buch- und Kunsthandlung** vorm. **Fr. Bahn** bis zum Jahre 1917 führte.

**Sprechsaal.**

Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterlegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Wochensblatts.

**Buch-Einkaufs-Zentrale in Berlin W 62.**

Die Versammlung des Vereins der Kölner Buchhändler vom 11. dieses Monats befaßte sich mit der Frage der Bucheinkaufszentrale und kam dabei zu folgender Entscheidung:

Die Bucheinkaufszentrale G. m. b. H. in Berlin verlangt zur Erwerbung der Mitgliedschaft außer dem Eintrittsgeld von 1 Mark einen Monatsbeitrag von mindestens 1.80 Mark, also jährlich 21.60 Mark.

Der beteiligte Sortimentler hat zwölfmal im Jahre für das Inkasso dieser Beträge zu sorgen, komplizierte Buchführungsarbeiten zu leisten und darf als Entgelt hierfür Werke vertreiben, die mit 30% rabattiert sind.

Kaufmännische Berechnung muß dieses System ablehnen.

Die erste Liste der von der Zentrale aufgekauften Werke macht es dem Sortiment unmöglich, seinen Kunden den Beitritt zu der Gemeinschaft zu empfehlen. Es ist nicht Sache des Sortiments, alte Ladenhüter der Verleger auf diese neue Art unter das Publikum zu bringen.

Der Verein der Kölner Buchhändler betrachtet die Buch-Einkaufszentrale als eine mindestens so große Schädigung für das Sortiment wie die andern Buchgemeinschaften und lehnt jede Beteiligung ab.

Verein der Kölner Buchhändler.  
J. A.: Housch.

**Austauschstelle für Schulbücher.**

(Vgl. Wbl. Nr. 184, 192, 236, 246 und 252.)

An 45 Firmen, die sich mit mir wegen des Schulbücheraustausches in Verbindung gesetzt haben, versandte ich folgendes Rundschreiben:

Schulbücher-Austauschstelle  
Schulbuchhandlung Emil Sadersdorff  
Leipzig, Kolonnenstr. 11.

Fernsprecher 23 558. Postcheckk. Leipzig 66563.

1. Wer mit der »Austauschstelle« — sei es durch »Anmeldung«, oder durch »Gesuch« oder durch »Angebot« — in Verbindung getreten ist, erhält mit dieser Drucksache eine Bestätigung mit der Zusicherung, daß auch künftige Zuschriften in bezug auf Erfüllungsmöglichkeit der Wünsche sorgfältig geprüft werden.

2. Die willkommenste Empfangsbestätigung für diese Mitteilung ist — soweit nicht schon geschehen — Zusendung von Schulbücherverzeichnissen von Schulen. Diese bilden die beste Unterlage für Auskünfte nicht nur an Sortimentler, sondern auch an Verleger betreffs Absatz- oder Bezugsmöglichkeit von Lehrbüchern.

3. Falls die »Austauschstelle« Gesuch oder Angebot nicht selbst ausführen kann, macht sie Firmen namhaft, die auf Grund der Unterlagen in Frage kommen, oder sie leitet — auf Wunsch — die Bestellung weiter.

4. Man wende sich wegen Rücknahme von Schulbüchern — nach sorgfältiger Prüfung der Notwendigkeit — zunächst an den Verleger. Etwaige Ablehnung teile man wegen Beratung und Vermittlung der »Austauschstelle« mit, was in mehreren Fällen bereits Erfolg hatte.

5. Man benutze überhaupt die »Austauschstelle« auch als »Beratungs- und Auskunftsstelle«.

6. Die »Austauschstelle« erklärt sich außerdem bereit, jede Schulbücherbestellung auszuführen. Sie berechnet 10% vom Nettopreis zum Nettopreis und trägt bei Zusendung durch Nachnahme die Hälfte der Porto- und Nachnahmespesen selbst.

7. Die »Austauschstelle« arbeitet zwar mit Spesen, aber zunächst ohne Berechnung derselben. Es wird angenommen, daß die Kollegen, die sich der Vermittlung mit Erfolg bedient haben, mindestens am Anfang eines jeden Vierteljahres sich des Postcheckkontos (siehe oben) oder der »BAG« nach eigenem Ermessen bedienen.

Dieses Rundschreiben besagt wiederum, daß Angebote allein den Austausch nicht herstellen können. Es wird erwartet, daß vor allem die Firmen, deren Angebote bei mir registriert sind, sich auch bei Bedarf an die Austauschstelle wenden. Auf diese Weise ist es bereits einer Anzahl von Firmen möglich gewesen, mit der Austauschstelle im »bargeldlosen« Verkehr zu stehen; d. h.: es besteht wirklich ein Austausch!

Bei Eingang von Gesuchen sagt mir mein schon recht umfangreicher Registerzettelkasten, ob und von wem das Gewünschte angeboten ist. Je nach Wunsch teile ich sofort mit, ob überhaupt und wo das Gesuchte zu haben ist, oder ich sende das Gesuch an die anbietende Firma oder an den Verleger weiter, oder ich biete selbst an oder sende von meinem Lager. Von dem Vorteil für mich selbst, zu wissen, wo für mich Brauchbares liegt, mache ich bei Bedarf Gebrauch. Diese Tatsache gibt mir Anlaß, zunächst keine Vermittler-spesen zu berechnen.

Dankenswerterweise verspricht mir der Verband der Buchhändler zu Pommern, meine Absichten zu unterstützen. Nun möchte ich noch die Bitte aussprechen, daß mir auch Unzufriedenheit oder Nichtübereinstimmung mitgeteilt werde.

Leipzig, den 16. November 1925.

Schulbuchhandlung Emil Sadersdorff.

**Ein Vorschlag an die Herren Verleger.**

Der Rundfunk hat leider weite Kreise dem Buch entfremdet. Viele, die sonst nach der Tagesarbeit bei einem guten Buch eine stille Erholungsstunde fanden, sind jetzt häufig für den ganzen Abend an den Hörer gefesselt. Es gilt diese Kreise für das Buch zurückzugewinnen. Als erfolgversprechenden Weg würde ich den Herren Verlegern empfehlen, kleine Einlegeprospekte für die Rundfunktexte im Format der Reclambändchen herzustellen. Der Bedarf der einzelnen Sortimentler wird durch Umfrage leicht festzustellen sein. Nach einer danach anzulegenden Versendungsliste könnte dann ein regelmäßiger Versand dieser Einlegezettel an die Sortimentler erfolgen. Bei geschickter Anordnung des Textes dieser Prospekte ist anzunehmen, daß diese Propaganda wirkt.

Steglich.

P. Brandt, Buchhandlung.

**Anfrage.**

Ist bei einem der Herren Kollegen in den letzten Wochen ein Werk aus dem Manzverlag, Wien, »Dassinger und sein Kreis« in Ganzleder, numeriert, angeboten worden? Für ungehende Mitteilung wäre ich sehr verbunden und verglütte gern alle Auslagen.

Tegernsee.

Josef Ostermann, Buchhandlung.

**Festnahme des Bartels oder Alpers.**

(Vgl. Wbl. Nr. 192, 257 u. 265.)

Der schwindelhafte Bücherreisende Bartels oder Alpers ist Montag, den 9. d. M., auf meine Veranlassung hier in Begeßau festgenommen und dem Untersuchungsrichter in Bremen vorgeführt worden, an den, oder auch an die Bremer Kriminalpolizei, geschädigte Firmen sofort ihre Anzeige erstatten wollen.

Begeßau, den 17. November 1925.

E. E. Otto.

**Adressen-Gesuch.**

Unsere vielseitigen Bemühungen um Feststellung der Adresse bzw. des gegenwärtigen Aufenthalts des Buchhändlers und Antiquars **Max Neumann**, früher in Berlin N. 24, Elsäckerstraße 1/2, blieben ohne jeden Erfolg. Wir wären dankbar, wenn uns jemand die jetzige Adresse angeben könnte. Erwachsende Unkosten werden von uns vergütet werden.

München, Königinstraße 15.

Nikola Verlag H. & G.



## Mitteilungen der Werbestelle



Das Weihnachtsplakat ist soeben fertiggestellt worden, die Auslieferung hat begonnen. Firmen, die noch nicht bestellt haben, werden gebeten, ihren Bedarf umgehend dem Verlag des Börsenvereins bekanntzugeben und dabei zu vermerken, welche Größe (60×90 cm oder 47×70 cm) gewünscht wird.

Der Preis für das Einzel Exemplar beträgt, wie schon im Börsenblatt Nr. 260 bekanntgegeben, Mk. —.75 für beide Formate, bei größeren Bezügen entsprechende Ermäßigung.

Außerdem können Galvanos im Format der hier wiedergegebenen Abbildung oder auch im Format von 45×6 cm geliefert werden. Der Preis dafür beträgt Mk. 3.— für das kleinere, Mk. 4.50 für das größere Format. Wir empfehlen Benutzung dieses Galvanos in Hauszeitschriften, Prospekten usw. Auch bei den Galvanos ist umgehende Bestellung notwendig, wenn die Sendung rechtzeitig eintreffen soll.

Auf das für den Musikalienhandel herausgebrachte Weihnachtsplakat sei auch an dieser Stelle besonders hingewiesen. Die bisher abgegebenen Urteile führender Vertreter des Musikalienhandels lauten durchweg sehr günstig, und so ist zu hoffen, daß auch der Musikalienhandel dieses Plakat nicht nur im Schaufenster, sondern vor allen Dingen auch an die Anschlagssäulen der einzelnen Orte an schlagen läßt.

Bei dieser Gelegenheit machen wir auf das im Jahre 1923 von der Werbestelle vertriebene Weihnachtsplakat zur Werbung für Scholz' Bilderbücher, von dem noch eine geringe Auflage vorhanden ist, aufmerksam, das im Format von 2.40×0.90 m (quer) in zwei Teilen zu beziehen ist. Der Preis für dieses Plakat beträgt Mk. 1.— pro Exemplar zuzüglich Porto- und Verpackungspesen.

Für die

### Weihnachtspropaganda

stellen wir auch in diesem Jahre wieder Matern in den nachstehend abgebildeten Größen für Inserate in Zeitschriften und Tageszeitungen mit den schon im vorigen Jahr verwendeten Texten:

*Schenkt Bücher zum Weihnachtsfest!*

**KAUFT  
BÜCHER**

zur Verfügung; ferner gleichgroße Matern mit den Texten:

- »Schenkt Bilder zum Weihnachtsfest«
- »Kauft Bilder«
- »Schenkt Noten zum Weihnachtsfest«
- »Kauft Noten«.

Die Matern: »Schenkt Bücher, bzw. Bilder, Noten zum Weihnachtsfest« sind auch in der Größe 26,5×3 cm zu haben.

Preise: 8,8 cm breit je Mk. —.60; 26,5 cm breit je Mk. 1.20.

Wir bitten, zu bestellen.

### Ausarbeitung von Propagandaplänen.

Die Werbestelle bittet Werbe-Institute und Buchwerbefachleute, die sich mit der Ausarbeitung von Propagandaplänen für ganze Verlage, Verlagsreihen und einzelne Verlagswerke befassen, ihr ihre Adressen und gleichzeitig auch die Bedingungen für die Inanspruchnahme bekanntzugeben.

**Bücher sind Freunde  
Bücher sind Gefährten**

Matr. Nr. 1

Für Füllinserate in Zeitschriften und Tageszeitungen kostenlos unter Angabe der Nummer zu beziehen durch die Werbestelle des Börsenvereins.



*Ende November erscheint:*

C U R T M O R E C K

# DAS WEIB IN DER KUNST

DER NEUEREN ZEIT

*EINE KULTURGESCHICHTE DER FRAU*

Der durch sein kürzlich erschienenen Buch „Das weibliche Schönheitsideal im Wandel der Zeiten“ und seine Schriften „Der Tanz in der Kunst“ und „Die Musik in der Malerei“ bekannte Verfasser legt mit diesem Werke eine Kulturgeschichte des Weibes vor. Für diesen Ausgangspunkt wird die Kunst gewählt, weil sich in ihr die Mannigfaltigkeit des Weibes am deutlichsten erkennbar spiegelt und jedes gemalte und gemeißelte Bild der Frau Aufgabe und Lösung des ewigen Rätsels Weib ist. Während vergangene Epochen idealisierender Tendenz huldigten, hat die Kunst der beiden letzten Jahrhunderte den höheren Reiz der Wirklichkeit entdeckt und in einem feinen Abwiegen von Schein und Sein die genußvolle Erkenntnis der Wahrheit gefunden. Malten die Primitiven den Körper nur als Schaubild für die Seele, die Meister der Renaissance in ihm das Symbol der Sinne, die Galanten des 18. Jahrhunderts ihn als Spielzeug der Erotik, so ist er für die Gegenwart Inbegriff einer Gesamtheit von Gefühl, Geist, Nerv, einer Realität, die Weib heißt. — An Hand von

96 Tafeln in prächtigem Lichtdruck

zeigt der Verfasser das Weib des 18. Jahrhunderts als ein Produkt sich mischender feudaler und bürgerlicher Kultur und das Weib des 19. und 20. Jahrhunderts als die mit hundert Möglichkeiten begnadete Trägerin des Geschlechtsproblems. — Alle Dinge, mit denen die Frau in Berührung kommt, gehören zum Thema des Buches; es spricht von Gesellschaft, Politik und Familie, vom Körper und von der Seele, von den Formen der Erotik, von der Mode, von Lebensgefühl und Lebensstil. Es zeigt die hundertfältige Verwandlung des Weibes: die Bürgerin und die Aristokratin, die Mutter, die Dame, die Kurtisane, die Schauspielerin, die Tänzerin, die Abenteurerin, die Sportdame . . Die großen Forscher und Ergründer der Frauenseele, die, die sie haßten, und die, die sie liebten, zeugen für und gegen sie, und es preisen oder verdammten sie die großen Maler, die das Geheimnis des Weibes durch die Kunst enträtselt haben.

Preis in Leinen gebunden Mark 35,—

mit 40% Rabatt

Auslieferung in Leipzig durch Carl Fr. Fleischer  
in Wien durch Friese & Lang

Ⓜ

ASKANISCHER VERLAG BERLIN